



Dresden.
Die Stadt



Statistische Mitteilungen

Stadtteilkatalog 2012

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
Stand:	wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. 2012
Karten:	cardo WebGis unter Nutzung von Apache FOP

Inhalt

Hinweise, Definitionen	6
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	9
02 Pirnaische Vorstadt	13
03 Seevorstadt-Ost	17
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	21
05 Friedrichstadt	25
06 Johannstadt-Nord	29
07 Johannstadt-Süd	33
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	37
12 Radeberger Vorstadt	41
13 Innere Neustadt	45
14 Leipziger Vorstadt	49
15 Albertstadt	53
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	57
22 Mickten	61
23 Kaditz	65
24 Trachau	69
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	73
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	77
32 Hellerau/Wilschdorf	81
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	85
36 Langebrück/Schönborn	89
Ortsamtsbereich Loschwitz	
41 Loschwitz/Wachwitz	93
42 Bühlau/Weißer Hirsch	97
43 Hosterwitz/Pillnitz	101

Ortschaft Schönfeld-Weißig		
45	Weißig	105
46	Gönnsdorf/Pappritz	109
47	Schönfeld/Schullwitz	113
Ortsamtsbereich Blasewitz		
51	Blasewitz	117
52	Striesen-Ost	121
53	Striesen-Süd	125
54	Striesen-West	129
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	133
56	Seidnitz/Dobritz	137
57	Gruna	141
Ortsamtsbereich Leuben		
61	Leuben	145
62	Laubegast	149
63	Kleinzschachwitz	153
64	Großzschachwitz	157
Ortsamtsbereich Prohlis		
71	Prohlis-Nord	161
72	Prohlis-Süd	165
73	Niedersedlitz	169
74	Lockwitz	173
75	Leubnitz-Neuostra	177
76	Strehlen	181
77	Reick	185
Ortsamtsbereich Plauen		
81	Südvorstadt-West	189
82	Südvorstadt-Ost	193
83	Räcknitz/Zschernitz	197
84	Kleinpestitz/Mockritz	201
85	Coschütz/Gittersee	205
86	Plauen	209
Ortschaften Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha		
90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	213
Ortsamtsbereich Cotta		
91	Cotta	217
92	Löbtau-Nord	221
93	Löbtau-Süd	225
94	Naußlitz	229
95	Gorbitz-Süd	233
96	Gorbitz-Ost	237
97	Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	241
98	Briesnitz	245
Ortschaften Gompitz, Altfranken		
99	Gompitz/Altfranken	249

Hinweise, Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen neun Ortschaften, denen sieben neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Bevölkerungsprognose

Eine Bevölkerungsprognose schätzt

- Menge und Struktur (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Haushalte) der Einwohnerschaft
 - eines bestimmten Gebietes
 - für eine bestimmte Anzahl von Jahren
- als Auswirkung von
- Geborenwerden und Sterben,
 - Zuziehen und Wegziehen,
 - Gründen, Ändern und Auflösen eines Haushalts und Wechseln der Staatsangehörigkeit.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer wird berechnet: Anzahl der Geborenen * 1 000/Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbares Alter).

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zusammengehörigkeit von Personen in Haushalten ist es dabei gleichgültig, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Perso-

nen in Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt.

Die Haushaltzahlen wurden mit dem Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Erwerbsfähige

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 18 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Leistungsempfänger nach SGB II

Im Rahmen der Grundsicherung nach SGB II erhalten Arbeitssuchende und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, Geldleistungen. Diese Leistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,

- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben.

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

Gebäude mit Wohnungen

sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Ausguss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder).

Leerstand

Der Wohnungsleerstand wurde erstmals mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 erfasst. Seit 1997 ermittelt die Kommunale Statistik-

stelle den Leerstand durch Anwendung eines qualifizierten Schätzverfahrens, dem sogenannten „normativen Wohnungsüberschuss“, d. h. der Anzahl bzw. dem Anteil der den Haushaltsbestand übersteigenden Wohnungen. Dieser Begriff gibt sinngemäß den „Wohnungsversorgungsgrad“ wieder.

Die zu Grunde gelegten Haushaltszahlen basieren auf der Anwendung eines bundesweit verbreiteten Haushaltsgenerierungs-Verfahrens. Entscheidend ist die sachgerechte Abgrenzung des wohnungsnachfragenden Personenkreises. So geht es darum, ausschließlich wohnungsmarktrelevante Haushalte einzubeziehen. Hierzu gehören die Haushalte der Personen, die nicht in Anstalten und Wohnheimen leben, unabhängig davon, ob sie am Ort der Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet sind.

Rückgebaute Wohnungen

Anzahl Wohnungen in abgerissenen Gebäuden

Schulen

Die Anzahl der Schüler in Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zur Hauptstelle hinzuaddiert (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen gehören Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, des Allgemeinen Sozialen Dienstes sowie Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Ebenso werden auch jene Fahrzeuge nicht berücksichtigt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren oder einem vom Zulassungsort abweichenden Standort aufweisen.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadttein- und stadtauswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

Betriebe (Unternehmensregister)

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Diese **berichtsjahrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Großzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 2 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Bibliotheken

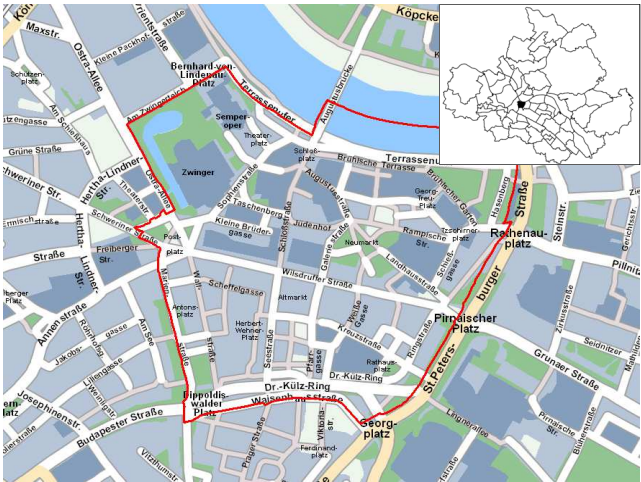
Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken in freier Trägerschaft mit einbezogen.

Senioren- und Pflegeheime

Es werden die Einrichtungen der Pflegeheime, Seniorenheime, Kurzzeitpflege und Tagespflege erfasst.

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt
1206 erstmals erwähnt

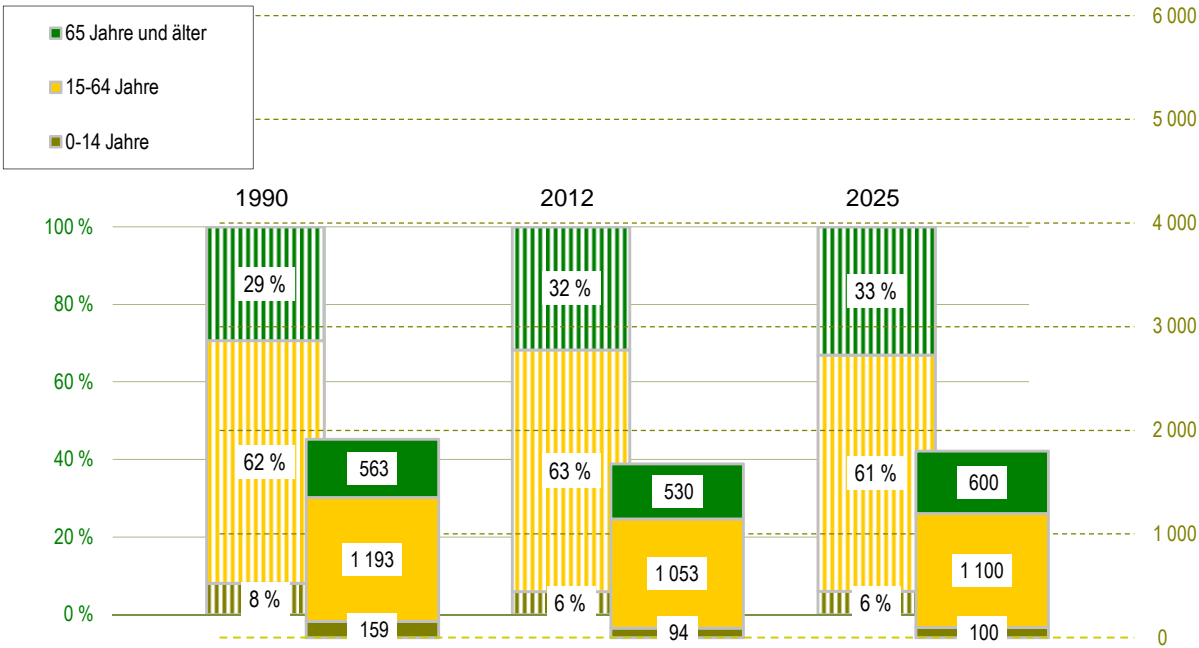


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 915	1 506	1 411	1 677	1 700
Jugendquotient	13	16	8	9	9
Altenquotient	47	69	74	50	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,59	1,51	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,1	10,8	4,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,4	15,3	17,6	x

Altersstruktur



Fläche:	83 ha
Bevölkerungsdichte:	2 016 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 677
Ausländeranteil	15,4 %
Erwachsene	1 568
ledig	45,2 %
verheiratet	36,4 %
geschieden	6,7 %
verwitwet	11,7 %
Durchschnittsalter	47,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	43
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	5
allgemeine Fruchtbarkeit	26,9
Sterbefälle	16
Geburtenüberschuss/-defizit	- 11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	114
Umzüge aus anderen Stadtteilen	82
Fortzüge nach außerhalb	88
Umzüge in andere Stadtteile	95
Wanderungsgewinn/-verlust	13
Umzüge im Stadtteil	5

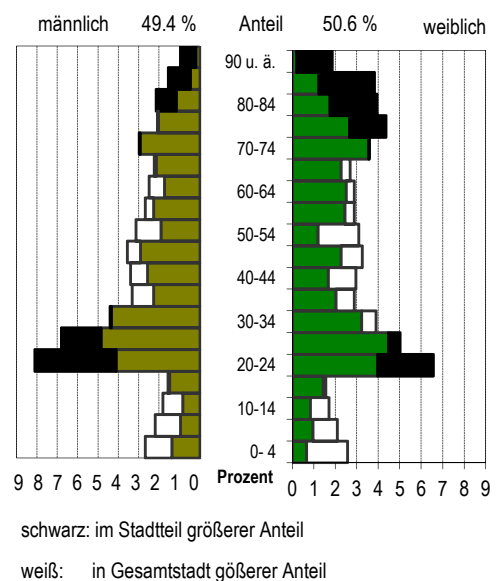
Bestandsänderung

zum Vorjahr	4	0,2 %
zum 31.12.1990	- 238	-12,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

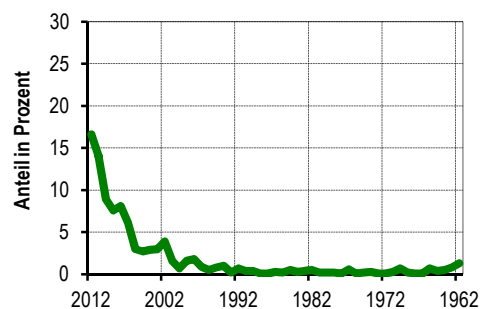
Haushalte	1 058	
mit 1 Person	64,9 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	6,7 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,51	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	465	(44,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,5 %	(47,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	50	(4,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,0 %	(4,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	87	(7,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	75	
Frauenanteil		(49,3 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer

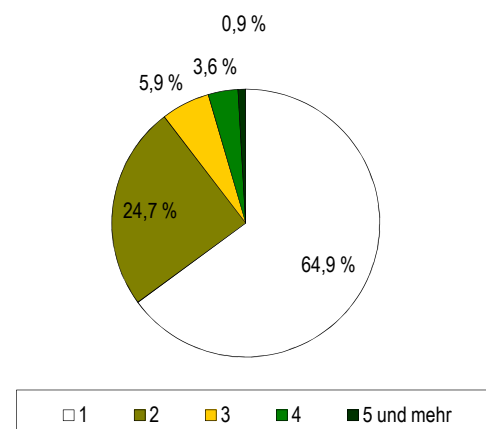
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	9,9 Jahre
Einzug 2010-2012	39,5 %

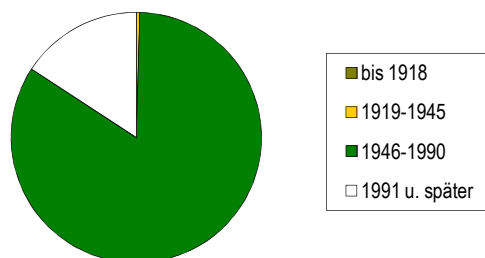
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	92	-
Eigenheime		78,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 078	
Leerstand		17,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		20,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	77,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	4	5	5	9
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	-	-
neugebaute Wohnungen	9	42	16	37
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	17	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

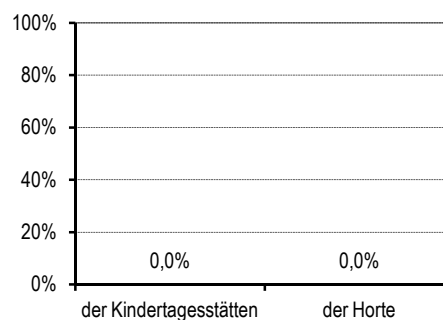
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	1-6,5
-	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	64
Hotels, Pensionen/Betten	15 /	3 875
(Musik-)Theater/Kulturzentren	5 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	17 /	9
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	7	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	-
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	60

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	8
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 376
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	429
■ Anteil Krafträder	3 %

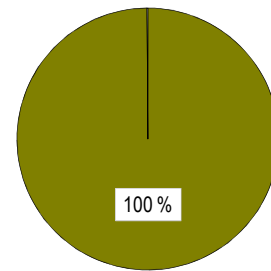
Betriebe

■ insgesamt	474	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	11	2,3 %
■ Einzelhandel	159	33,5 %
■ Kfz-Handel	2	0,4 %
■ Gastgewerbe	93	19,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	9,9 %
■ Information und Kommunikation	11	2,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	336	
■ 10 - 24 Beschäftigten	72	
■ 25 - 49 Beschäftigten	34	
■ 50 - 99 Beschäftigten	18	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

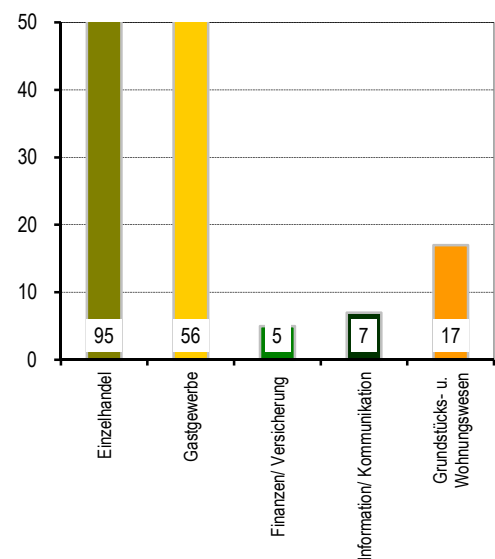
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,2 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,8 %	30,3 %
DIE LINKE	23,9 %	22,9 %
SPD	18,3 %	14,5 %
GRÜNE	13,7 %	12,5 %
FDP	14,0 %	10,0 %
Sonstige	3,3 %	9,8 %

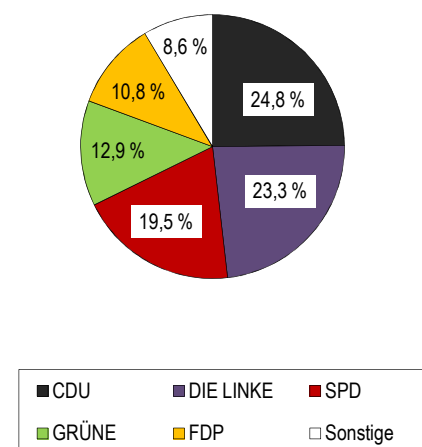
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

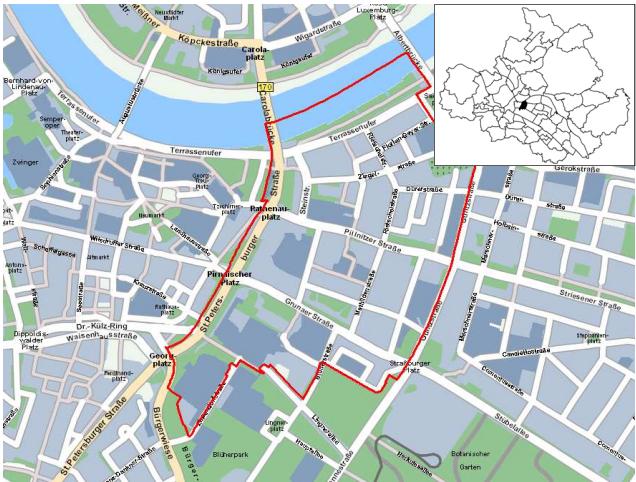


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt
1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

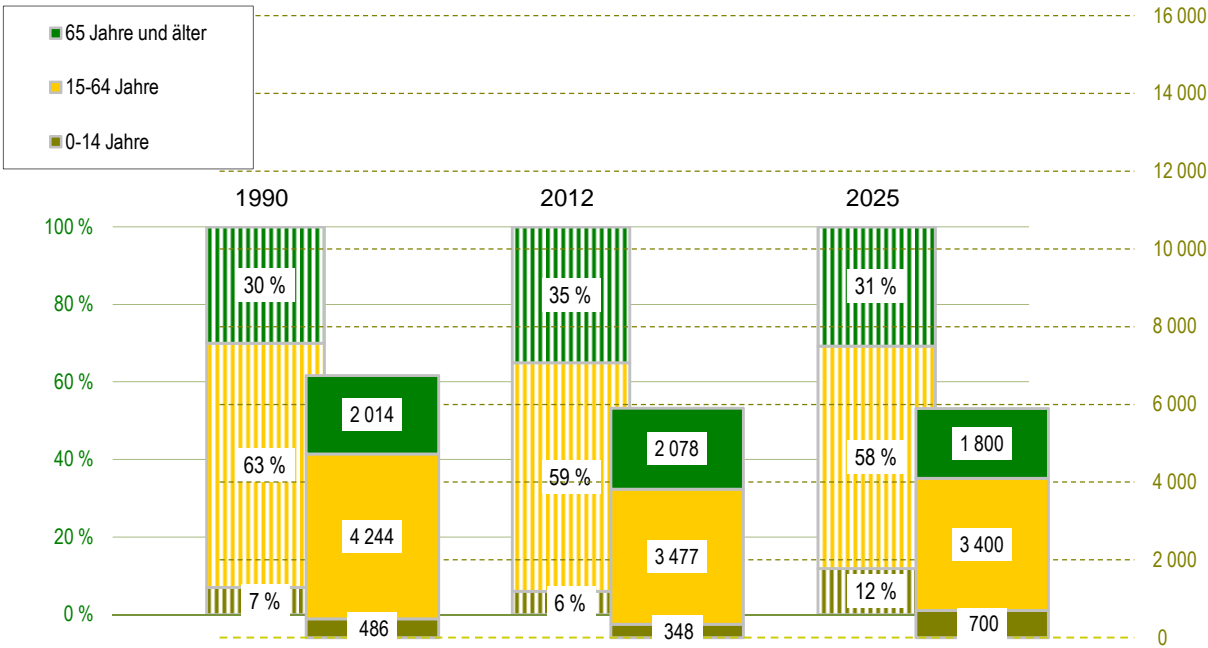


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	5 943	5 364	5 903	6 000
Jugendquotient	11	12	10	10	21
Altenquotient	47	71	90	60	53
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,58	1,53	1,44	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,5	14,8	10,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	11,4	14,0	5,6	x

Altersstruktur



Fläche:	92 ha
Bevölkerungsdichte:	6 419 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 903
Ausländeranteil	9,3 %
Erwachsene	5 505
ledig	44,0 %
verheiratet	32,7 %
geschieden	11,4 %
verwitwet	11,9 %
Durchschnittsalter	48,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	83
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		35,7
Sterbefälle	21	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 14	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	70
Umzüge aus anderen Stadtteilen	76
Fortzüge nach außerhalb	53
Umzüge in andere Stadtteile	74
Wanderungsgewinn/-verlust	19
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

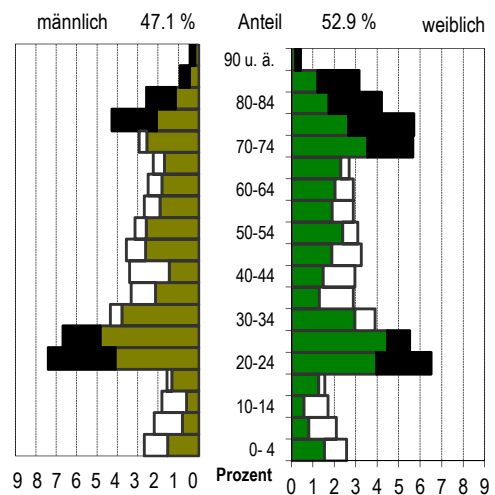
zum Vorjahr	21	0,4 %
zum 31.12.1990	- 841	-12,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 996	
mit 1 Person		67,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,44	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 663	(47,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,1 %	(49,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	356	(10,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	36,5 %	(8,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	805	(21,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	140	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	665	
Frauenanteil		(43,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

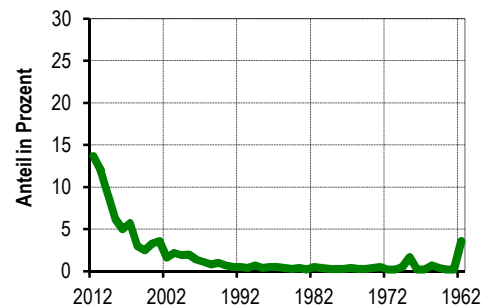


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

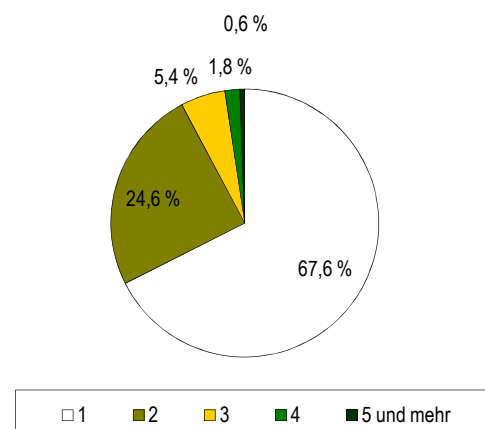
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,7 Jahre
Einzug 2010-2012 34,8 %

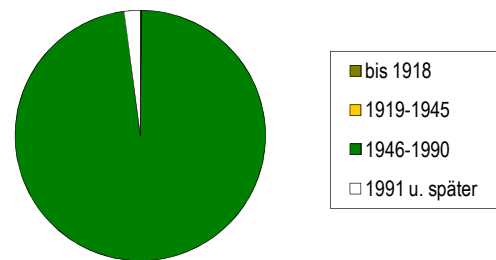
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	205	-
Eigenheime		99,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 975	
Leerstand		5,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	51,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	3	2	3	-
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

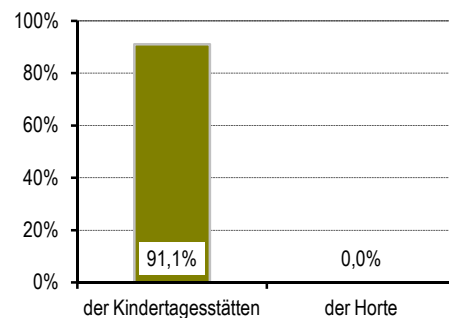
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	336	306	91,1 %	170	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
1	6	94	15,7	33,0 %
1	28	774	27,6	51,4 %
-	-	-	x	x
1	52	1 102	21,2	25,8 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	243
Hotels, Pensionen/Betten	3 /	943
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	4
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 664	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	358	
■ Anteil Krafträder		4 %

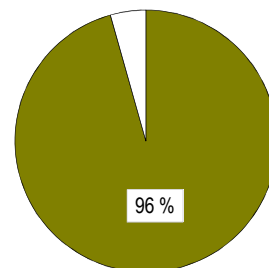
Betriebe

■ insgesamt	150	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	3,3 %
■ Baugewerbe	10	6,7 %
■ Einzelhandel	15	10,0 %
■ Kfz-Handel	-	x
■ Gastgewerbe	14	9,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	19	12,7 %
■ Information und Kommunikation	14	9,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	1	0,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	120	
■ 10 - 24 Beschäftigten	15	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

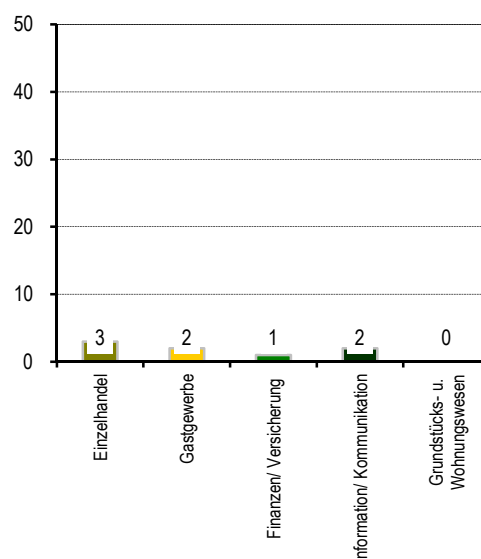
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	62,8 %	53,1 %
Stimmenanteile		
CDU	34,5 %	38,6 %
DIE LINKE	25,2 %	22,7 %
SPD	17,7 %	12,6 %
GRÜNE	9,8 %	8,6 %
FDP	9,6 %	7,2 %
Sonstige	3,2 %	10,4 %

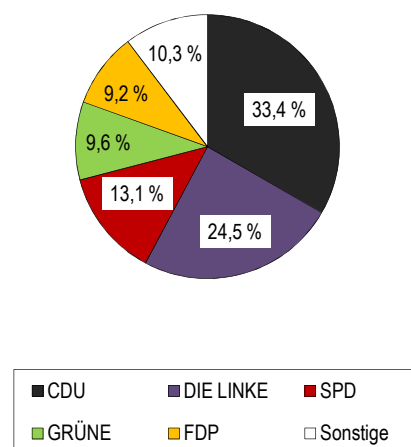
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost/Großer Garten

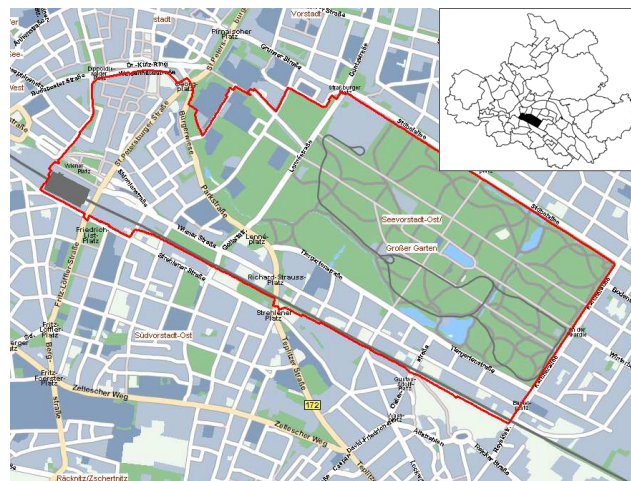
mit Großem Garten und Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Strehlen-NW

s. a. Stadtteil 76

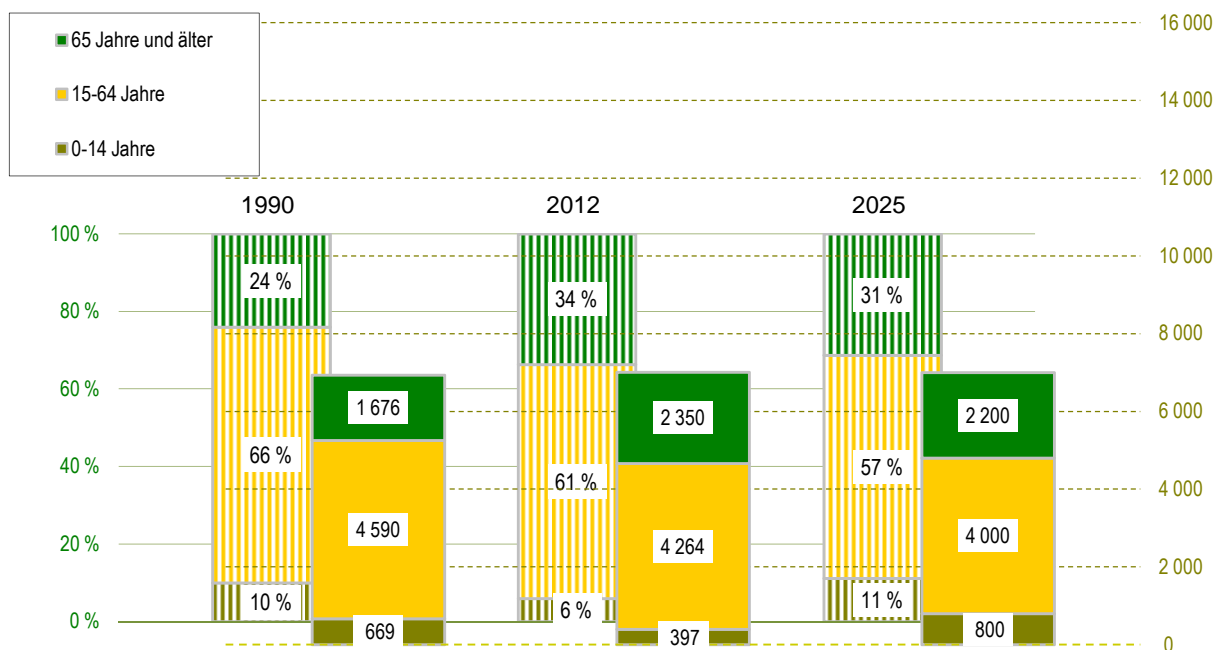


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 935	5 950	6 008	7 011	6 900
Jugendquotient	15	11	9	9	20
Altenquotient	37	57	62	55	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,69	1,60	1,52	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,4	10,5	7,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,8	18,3	3,1	x

Altersstruktur



Fläche:	356 ha
Bevölkerungsdichte:	1 971 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 011
Ausländeranteil	11,8 %
Erwachsene	6 557
ledig	44,9 %
verheiratet	35,6 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	10,5 %
Durchschnittsalter	48,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	326
Anteil an den Wohnberechtigten	4,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit	32,7	
Sterbefälle	15	
Geburtenüberschuss/-defizit	-9	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	104
Umzüge aus anderen Stadtteilen	72
Fortzüge nach außerhalb	75
Umzüge in andere Stadtteile	89
Wanderungsgewinn/-verlust	12
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

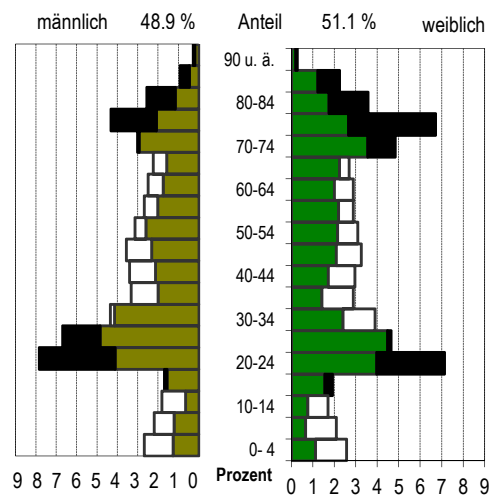
zum Vorjahr	16	0,2 %
zum 31.12.1990	76	1,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 031	
mit 1 Person	61,1 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	7,6 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,52	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 918	(45,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,2 %	(45,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	313	(7,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	34,5 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	580	(12,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	108	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	472	
Frauenanteil		(41,5 %)

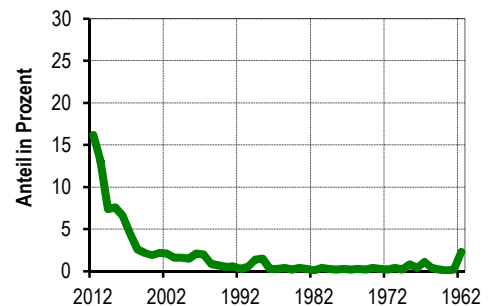
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



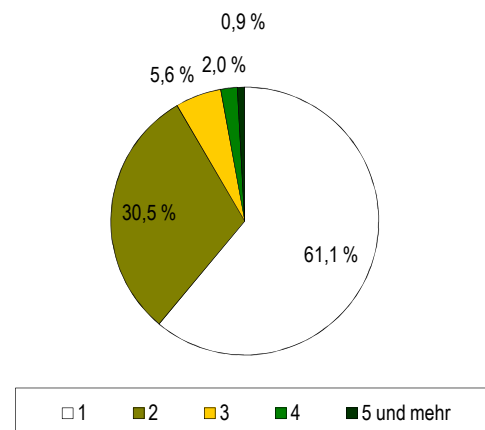
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,0 Jahre
Einzug 2010-2012	36,6 %

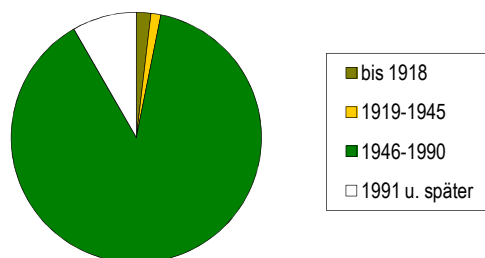
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	287	13,6 %
Eigenheime		73,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 142	
Leerstand		3,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		3,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	51,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	11	8	3	7
Neubau von Eigenheimen	1	1	2	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	1	1	1
neugebaute Wohnungen	13	5	2	13
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	4	3	6

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	316	312	98,7 %	163	1-6,5
	518	483	93,2 %	498	6,5-10,5

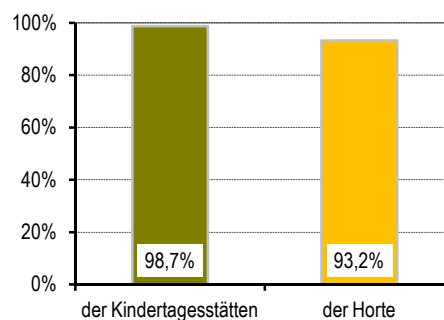
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	22	462	21,0	51,5 %
-	-	-	x	x
1	19	439	23,1	41,7 %
1	10	83	8,3	16,9 %
1	3	55	18,3	63,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 260
Hotels, Pensionen/Betten	5 / 2 604
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 / 1
Bibliotheken/Kinos	2 / 2
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	1 / 1
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 5
Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	18 / 26

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	22
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 288
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	443
■ Anteil Krafträder	3 %

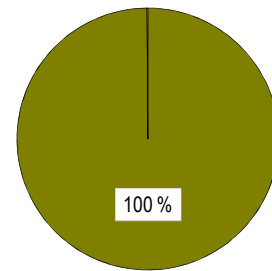
Betriebe

■ insgesamt	463	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	1,3 %
■ Baugewerbe	11	2,4 %
■ Einzelhandel	101	21,8 %
■ Kfz-Handel	4	0,9 %
■ Gastgewerbe	52	11,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	79	17,1 %
■ Information und Kommunikation	20	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21	4,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	6,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	359	
■ 10 - 24 Beschäftigten	53	
■ 25 - 49 Beschäftigten	24	
■ 50 - 99 Beschäftigten	13	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

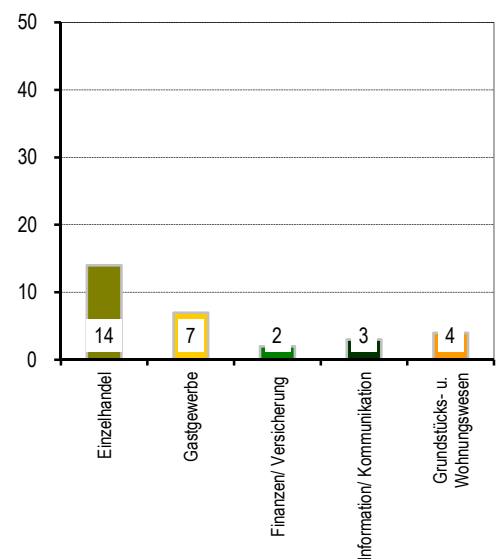
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,7 %	39,1 %
DIE LINKE	23,3 %	20,6 %
SPD	17,6 %	12,4 %
GRÜNE	8,3 %	7,6 %
FDP	12,7 %	9,1 %
Sonstige	3,4 %	11,4 %

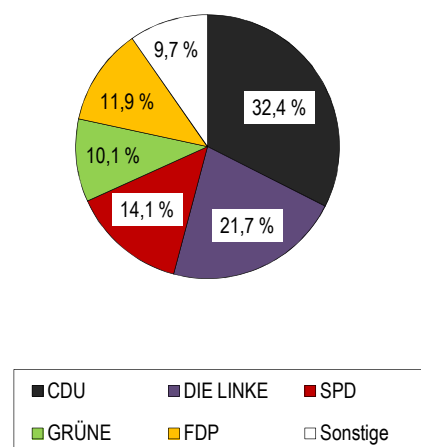
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



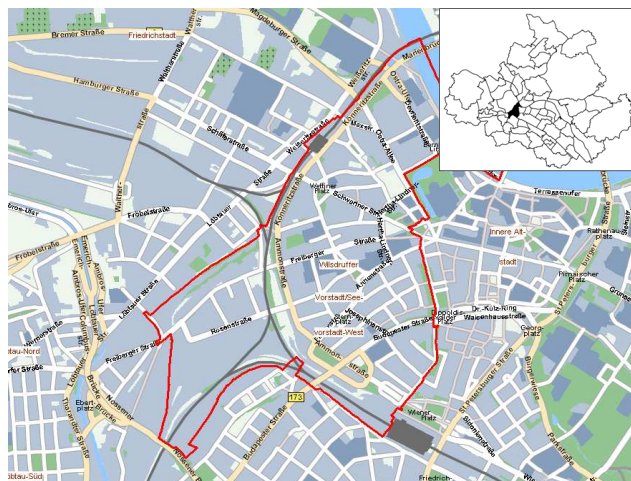
Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West

Wilsdruffer Vorstadt

1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Seevorstadt-West

s. a. Stadtteil 03

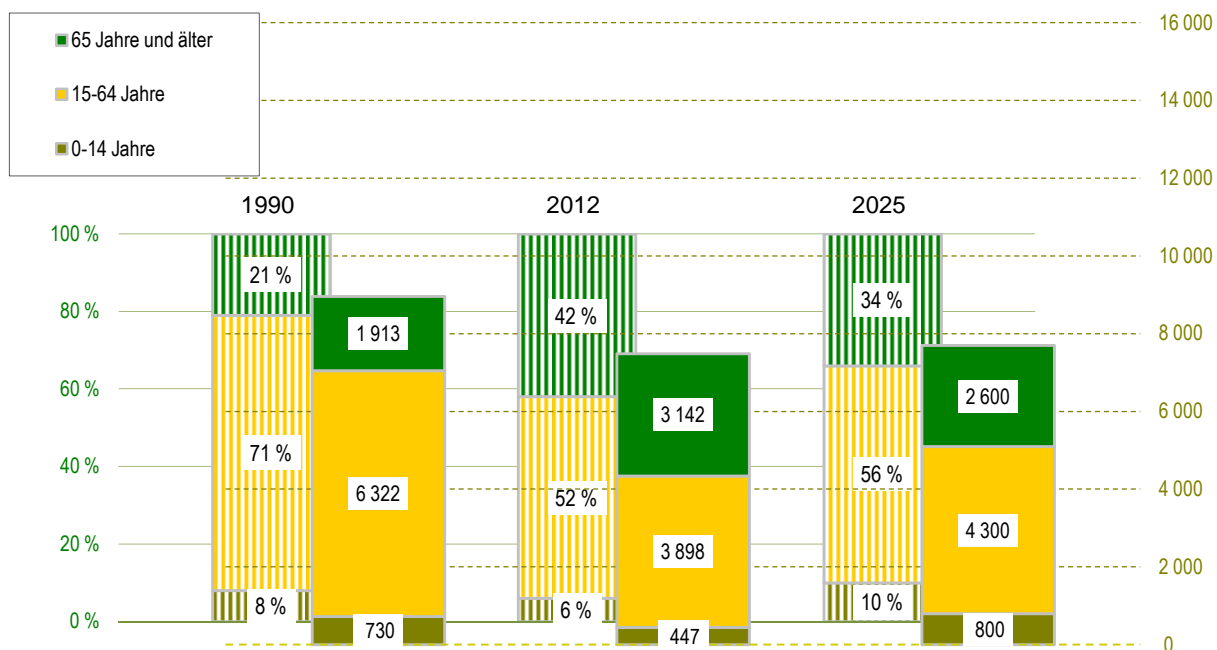


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	7 910	7 319	7 487	7 700
Jugendquotient	12	13	10	11	19
Altenquotient	30	72	106	81	60
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,69	1,57	1,48	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,1	13,3	8,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,4	8,3	6,6	x

Altersstruktur



Fläche:	215 ha
Bevölkerungsdichte:	3 488 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 487
Ausländeranteil	6,9 %
Erwachsene	6 980
ledig	35,6 %
verheiratet	38,9 %
geschieden	12,1 %
verwitwet	13,4 %
Durchschnittsalter	52,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	114
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,6
Sterbefälle	22	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 15	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	49
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	54
Wanderungsgewinn/-verlust	20
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

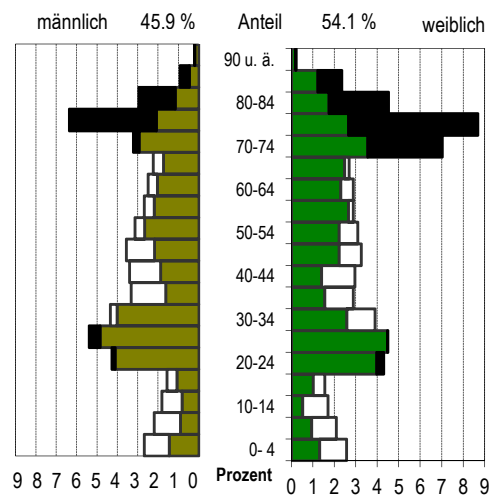
zum Vorjahr	26	0,3 %
zum 31.12.1990	-1 478	-16,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 913	
mit 1 Person		62,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,48	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 127	(54,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(57,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	327	(8,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,2 %	(8,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	751	(17,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	169	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	582	
Frauenanteil		(52,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

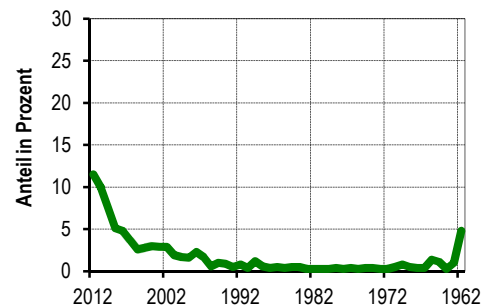


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

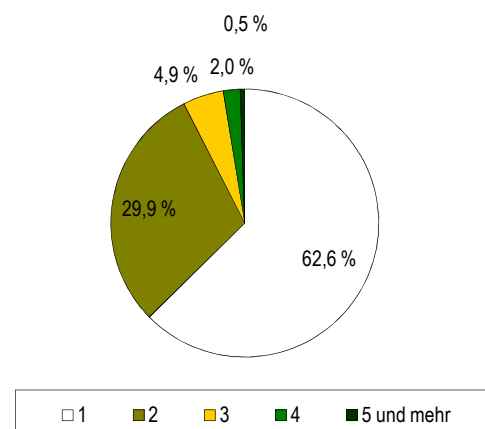
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	17,4 Jahre
Einzug 2010-2012	29,1 %

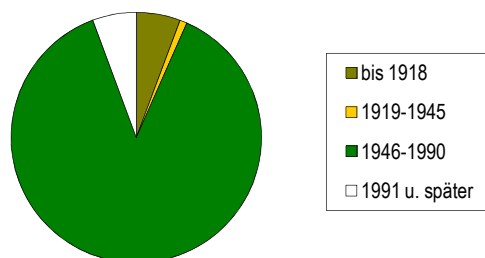
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	376	1,3 %
Eigenheime		88,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 948	
Leerstand		6,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	56,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	10	2	8	7
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	-	6	-
neugebaute Wohnungen	24	-	14	41
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	176	-	448	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	311	291	93,6 %	135	1-6,5
	350	320	91,4 %	370	6,5-10,5

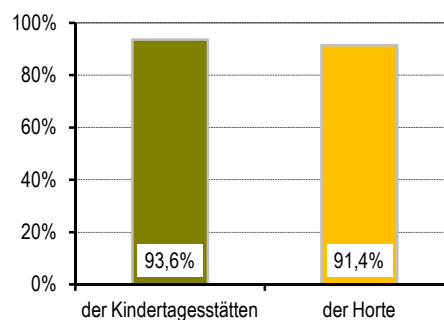
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	21	480	22,9	47,7 %
-	-	-	x	x
1	15	267	17,8	52,4 %
-	-	-	x	x
3	103	2 064	20,0	65,4 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	11
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 270
Hotels, Pensionen/Betten	5 / 1 489
(Musik-)Theater/Kulturzentren	8 / 3
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 / 4
Bibliotheken/Kinos	2 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	2 / -
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	15 / 20

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 268	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	452	
■ Anteil Krafträder		2 %

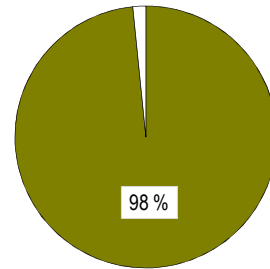
Betriebe

■ insgesamt	580	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	2,8 %
■ Baugewerbe	22	3,8 %
■ Einzelhandel	36	6,2 %
■ Kfz-Handel	4	0,7 %
■ Gastgewerbe	23	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	109	18,8 %
■ Information und Kommunikation	49	8,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24	4,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	35	6,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	421	
■ 10 - 24 Beschäftigten	64	
■ 25 - 49 Beschäftigten	37	
■ 50 - 99 Beschäftigten	29	
■ 100 und mehr Beschäftigten	29	

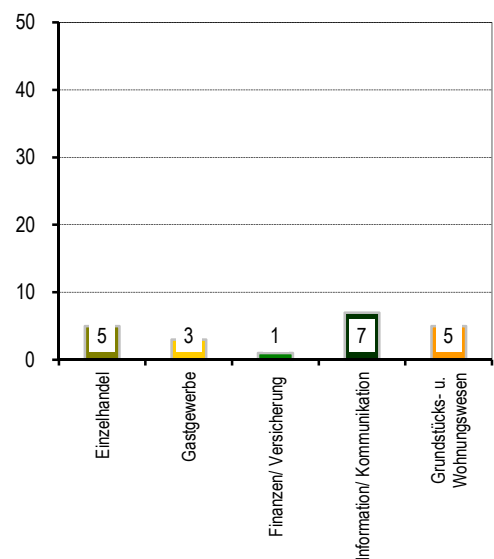
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	66,7 %	57,5 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	37,5 %
DIE LINKE	28,7 %	25,7 %
SPD	17,5 %	12,4 %
GRÜNE	7,8 %	8,0 %
FDP	9,5 %	7,2 %
Sonstige	4,0 %	9,2 %

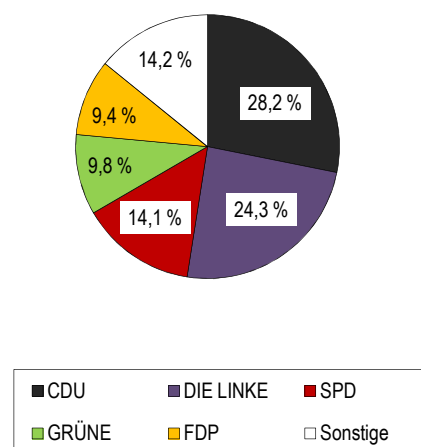
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



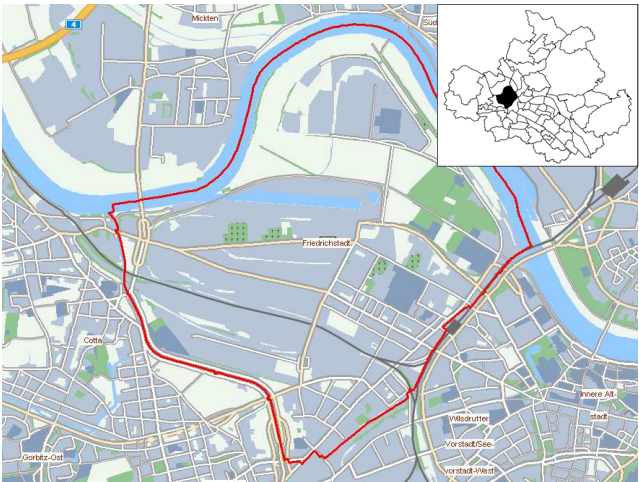
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

1730 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

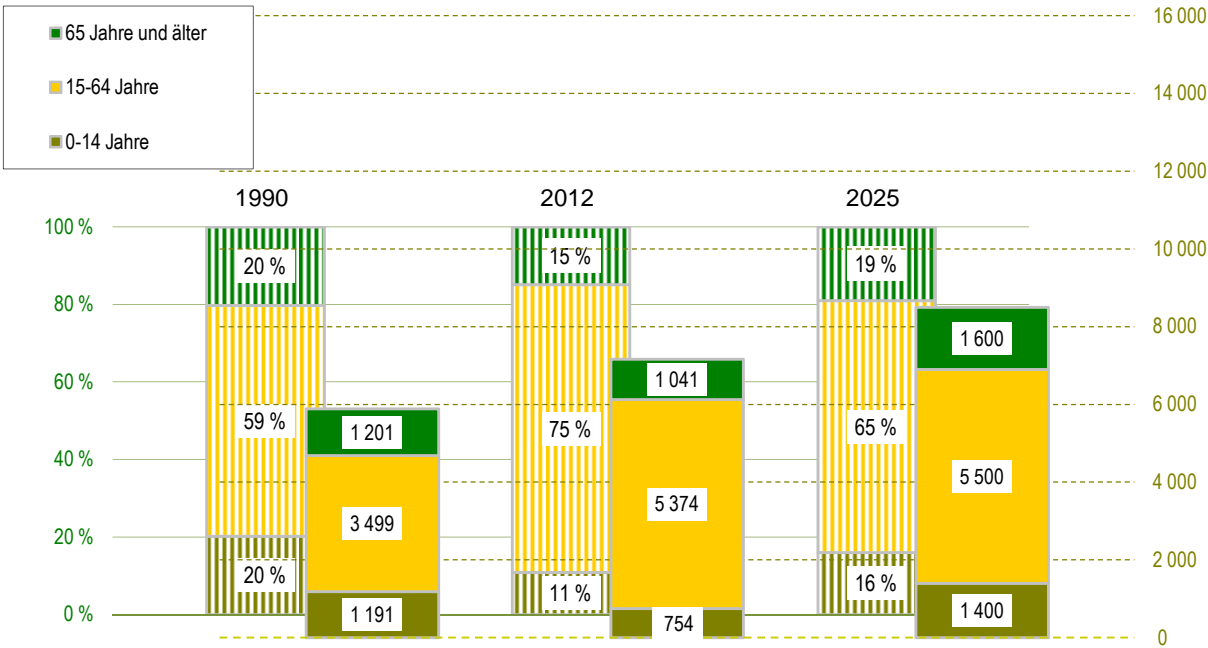


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 891	5 168	5 432	7 169	8 500
Jugendquotient	34	16	14	14	25
Altenquotient	34	24	25	19	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,62	1,53	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,3	19,1	11,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,8	26,6	11,4	x

Altersstruktur



Fläche:	605 ha
Bevölkerungsdichte:	1 184 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 169
Ausländeranteil	11,3 %
Erwachsene	6 318
ledig	59,5 %
verheiratet	24,0 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	37,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	113
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	14
allgemeine Fruchtbarkeit	54,7
Sterbefälle	21
Geburtenüberschuss/-defizit	- 7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	150
Umzüge aus anderen Stadtteilen	108
Fortzüge nach außerhalb	93
Umzüge in andere Stadtteile	119
Wanderungsgewinn/-verlust	46
Umzüge im Stadtteil	19

Bestandsänderung

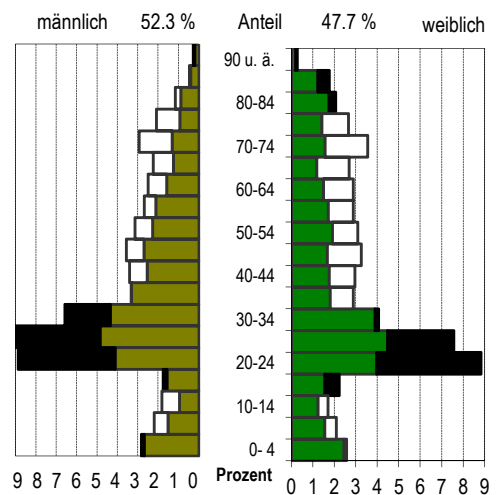
zum Vorjahr	268	3,9 %
zum 31.12.1990	1 278	21,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 260
mit 1 Person	67,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren	12,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 437 (45,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,2 % (46,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	601 (11,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,9 % (9,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 382 (22,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	322
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 060
Frauenanteil	(45,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

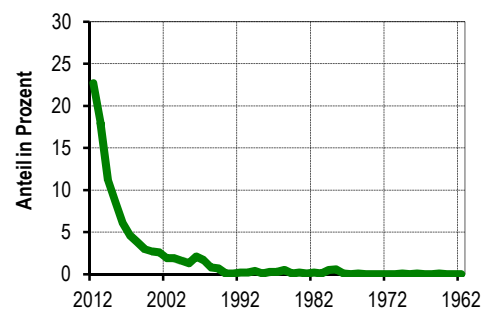


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

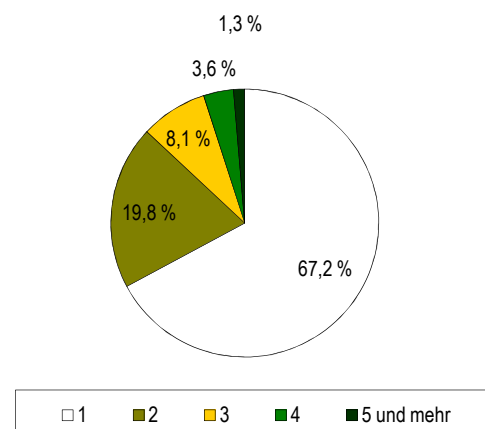
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	5,5 Jahre
Einzug 2010-2012	51,8 %

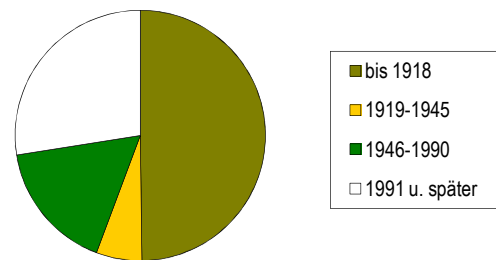
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	358
Eigenheime	3,1 %
große Wohngebäude	80,2 %
Wohnungen	4 024
Leerstand	11,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	11,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,0 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,4

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	7	9	18	10
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	3	9	3
neugebaute Wohnungen	-	1	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	18	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	52	25	94	33

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	282	267	94,7 %	71	1-6,5
	109	97	89,0 %	71	6,5-10,5

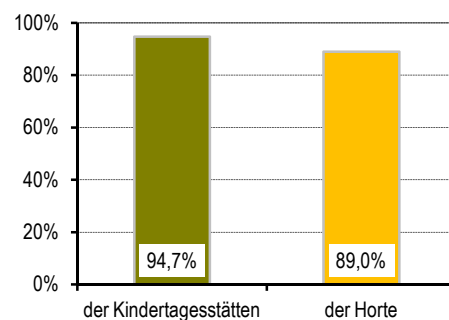
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	6	110	18,3	60,0 %
1	15	237	15,8	39,2 %
1	30	426	14,2	47,7 %
-	-	-	x	x
3	68	1 460	21,5	69,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	7
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	5 / 489
Hotels, Pensionen/Betten	7 / 471
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / 5
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	29 / 7
Krankenhäuser/Apotheken	1 / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	43 / 60

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	29
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 817	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	377	
■ Anteil Krafträder		3 %

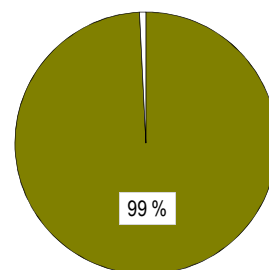
Betriebe

■ insgesamt	559	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	37	6,6 %
■ Baugewerbe	52	9,3 %
■ Einzelhandel	29	5,2 %
■ Kfz-Handel	44	7,9 %
■ Gastgewerbe	35	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	68	12,2 %
■ Information und Kommunikation	23	4,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	440	
■ 10 - 24 Beschäftigten	64	
■ 25 - 49 Beschäftigten	19	
■ 50 - 99 Beschäftigten	26	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

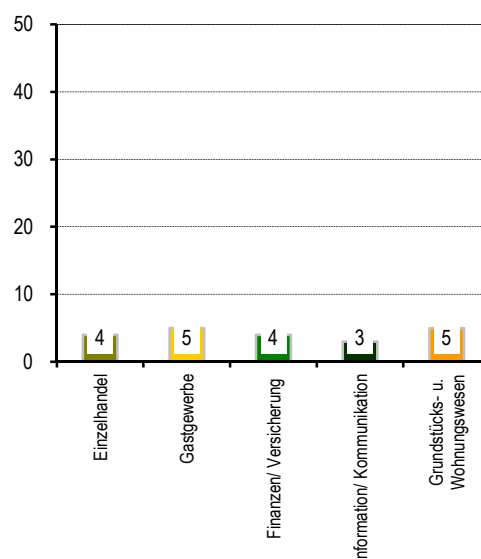
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,8 %	41,8 %
Stimmenanteile		
CDU	25,7 %	26,6 %
DIE LINKE	22,3 %	18,1 %
SPD	14,1 %	10,7 %
GRÜNE	17,4 %	15,4 %
FDP	15,0 %	10,6 %
Sonstige	5,5 %	18,6 %

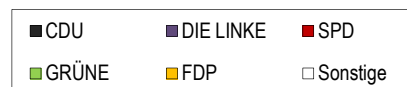
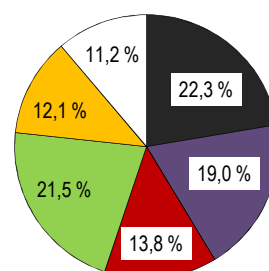
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



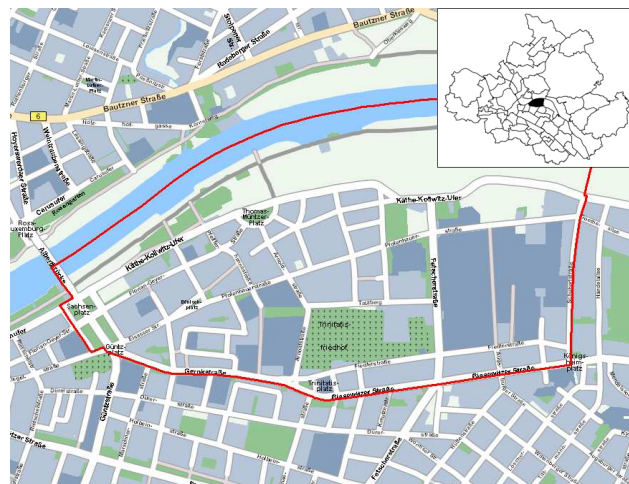
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt

1877 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

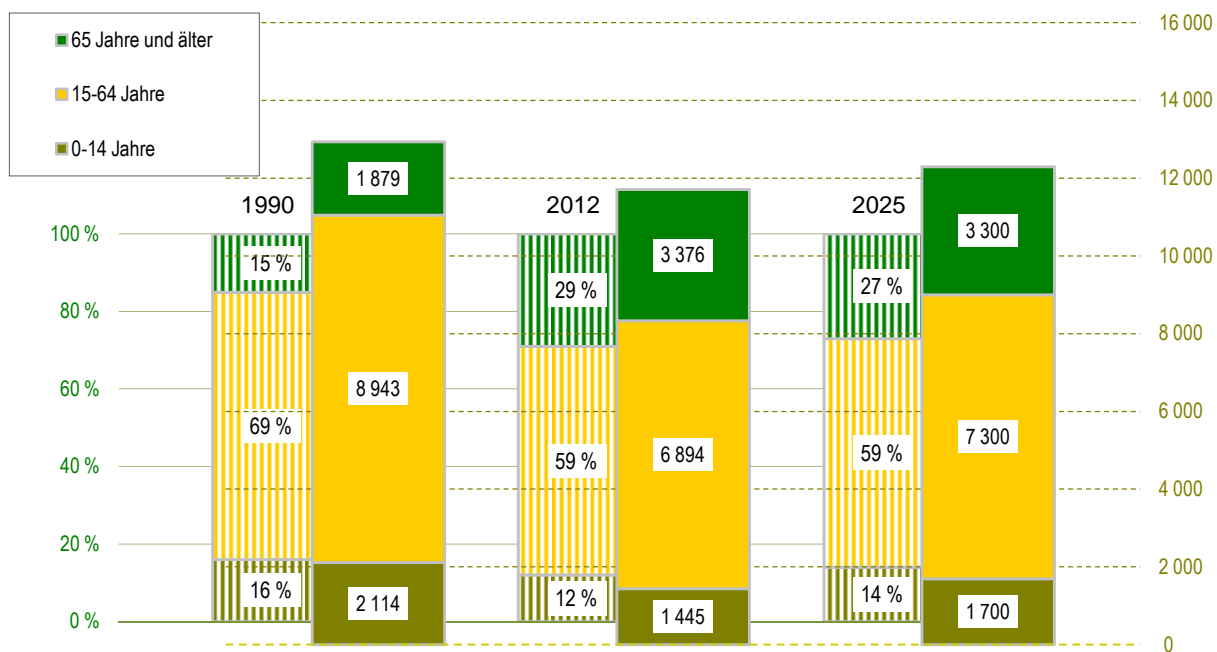


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 936	10 091	10 895	11 715	12 300
Jugendquotient	24	17	16	21	23
Altenquotient	21	29	38	49	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,84	1,76	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,7	12,7	8,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,9	12,1	9,8	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	5 195 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 715
Ausländeranteil	9,7 %
Erwachsene	10 098
ledig	38,3 %
verheiratet	41,6 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	10,6 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	114
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit	67,2	
Sterbefälle	25	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 12	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	68	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	71	
Fortzüge nach außerhalb	50	
Umzüge in andere Stadtteile	73	
Wanderungsgewinn/-verlust	16	
Umzüge im Stadtteil	19	

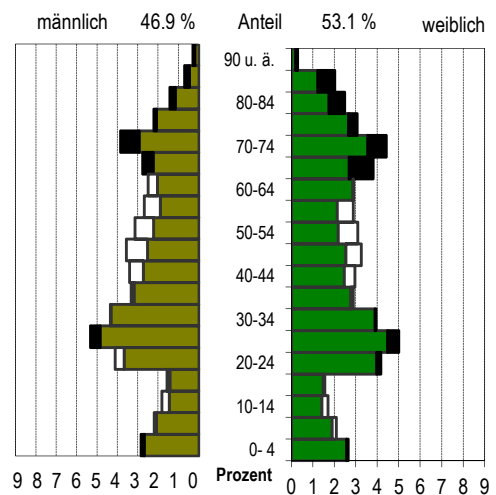
Bestandsänderung

zum Vorjahr	43	0,4 %
zum 31.12.1990	-1 221	-9,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 248	
mit 1 Person	52,8 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	15,8 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 485	(50,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(51,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	560	(8,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,3 %	(7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 428	(17,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	410	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 018	
Frauenanteil		(51,3 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

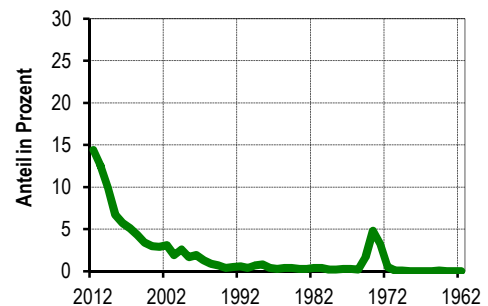


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

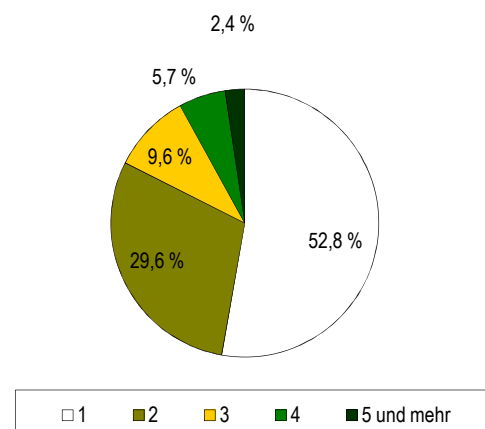
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	10,2 Jahre
Einzug 2010-2012	36,8 %

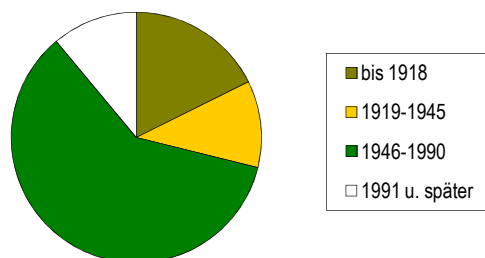
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	316	1,9 %
Eigenheime		93,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 373	
Leerstand		9,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	66,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	6	9	20	8
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	7	18	3
neugebaute Wohnungen	-	-	-	1
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	30	211	338	33

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	462	399	86,4 %	61	1-6,5
	250	239	95,6 %	79	6,5-10,5

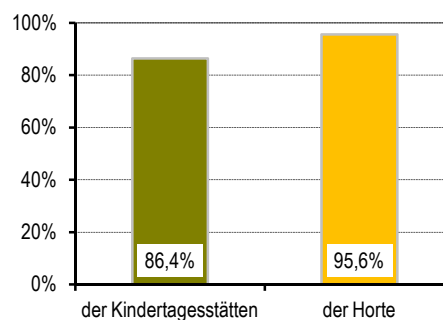
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	14	291	20,8	51,9 %
1	17	360	21,2	44,7 %
1	15	181	12,1	51,4 %
1	21	136	6,5	44,9 %
1	4	83	20,8	77,1 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	772
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	2
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	2 /	5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	50 /	43

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 274	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	539	
■ Anteil Krafträder		4 %

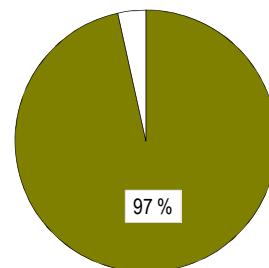
Betriebe

■ insgesamt	463	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	2,8 %
■ Baugewerbe	31	6,7 %
■ Einzelhandel	47	10,2 %
■ Kfz-Handel	5	1,1 %
■ Gastgewerbe	23	5,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	99	21,4 %
■ Information und Kommunikation	22	4,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	27	5,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	406	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

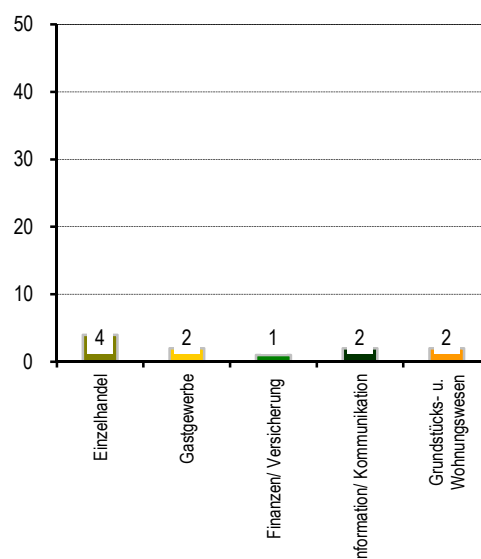
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	65,9 %	55,8 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	32,9 %
DIE LINKE	23,5 %	20,2 %
SPD	18,6 %	12,8 %
GRÜNE	14,5 %	14,2 %
FDP	11,7 %	8,1 %
Sonstige	3,4 %	11,9 %

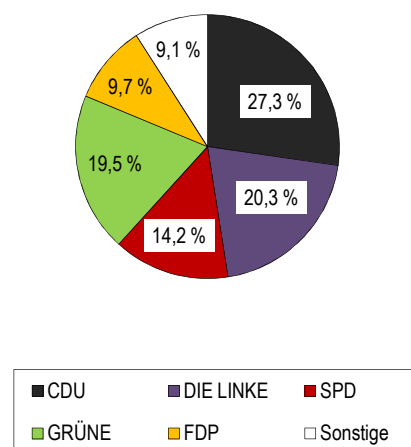
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

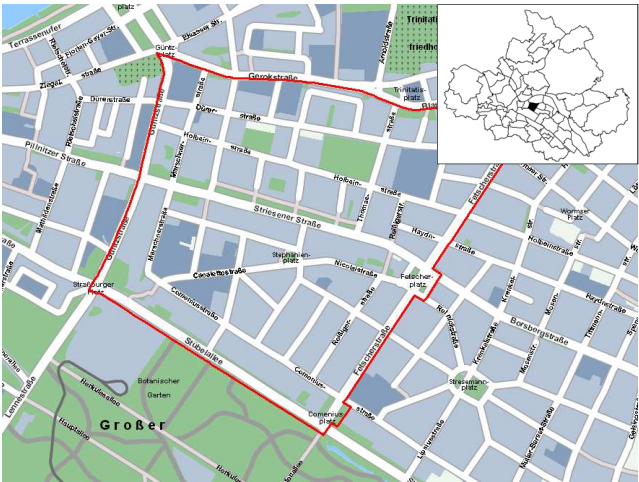


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt
1877 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

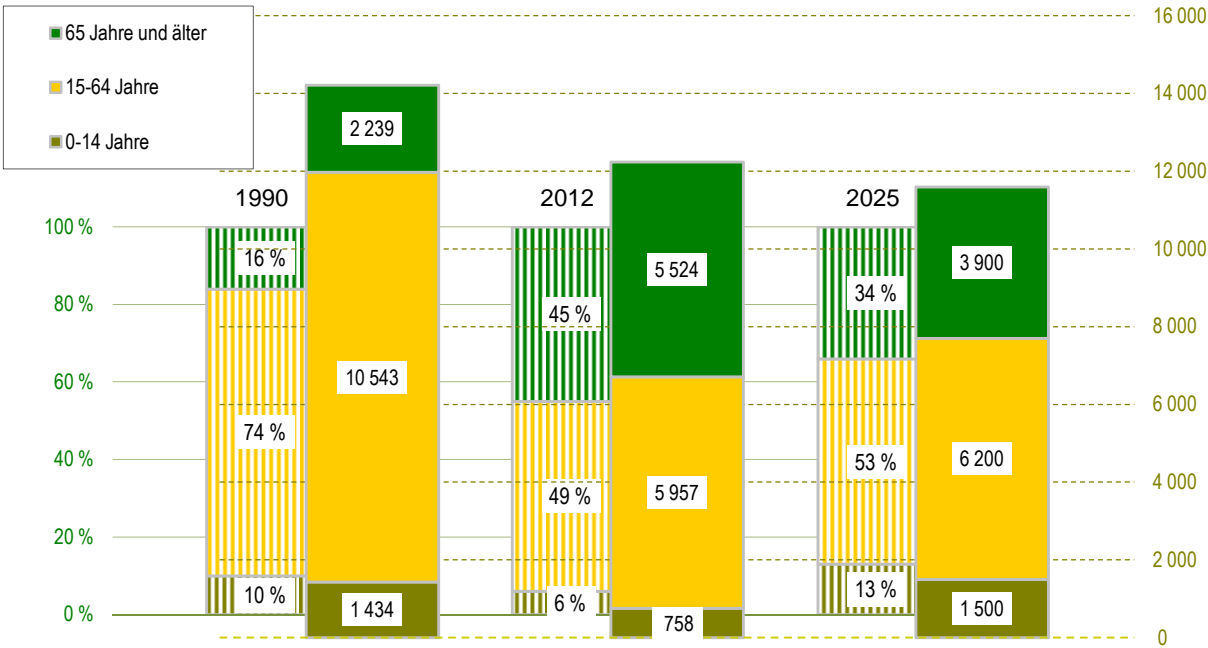


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 216	12 343	12 222	12 239	11 600
Jugendquotient	14	12	11	13	24
Altenquotient	21	54	81	93	63
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,73	1,61	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,2	11,4	7,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,8	5,8	4,4	x

Altersstruktur



Fläche:	125 ha
Bevölkerungsdichte:	9 756 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 239
Ausländeranteil	7,6 %
Erwachsene	11 366
ledig	28,8 %
verheiratet	48,0 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	13,2 %
Durchschnittsalter	54,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	151
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	5
allgemeine Fruchtbarkeit	34,8
Sterbefälle	14
Geburtenüberschuss/-defizit	-9

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	49
Umzüge aus anderen Stadtteilen	47
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere Stadtteile	50
Wanderungsgewinn/-verlust	12
Umzüge im Stadtteil	10

Bestandsänderung

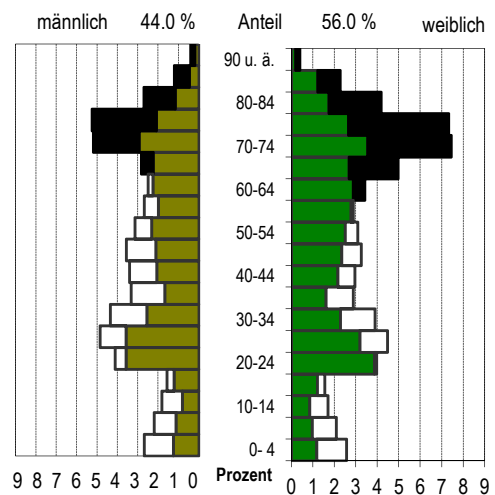
zum Vorjahr	46	0,4 %
zum 31.12.1990	-1 977	-13,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 087	
mit 1 Person		53,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		8,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,61	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 125	(52,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(52,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	442	(7,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,5 %	(6,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 084	(16,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	229	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	855	
Frauenanteil		(54,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

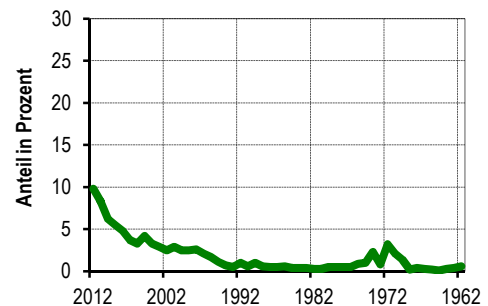


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

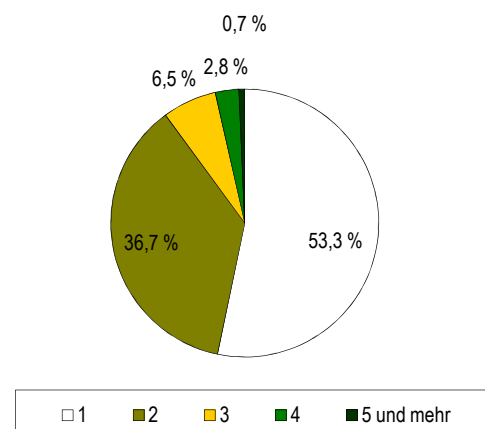
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 16,0 Jahre
Einzug 2010-2012 24,3 %

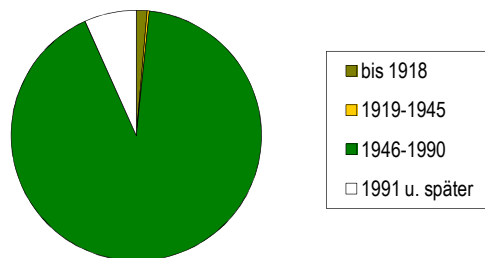
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	459	0,2 %
Eigenheime		97,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 124	
Leerstand		4,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		4,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	41	1	33	31
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	38	-	33	27
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	36
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	601	-	314	310

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	875	836	95,5 %	227	1-6,5
	267	207	77,5 %	145	6,5-10,5

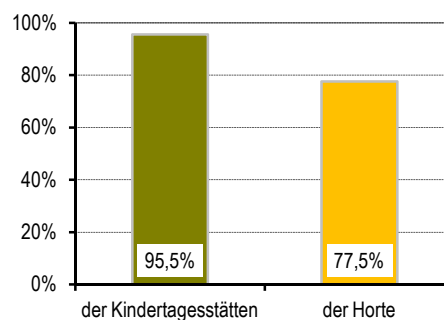
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	158	19,8	51,9 %
-	-	-	x	x
1	38	850	22,4	47,6 %
1	19	167	8,8	42,5 %
2	96	1 917	20,0	7,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 135
Hotels, Pensionen/Betten	- / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 2
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 8
Krankenhäuser/Apotheken	1 / 5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	39 / 32

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 234
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	553
■ Anteil Krafträder	3 %

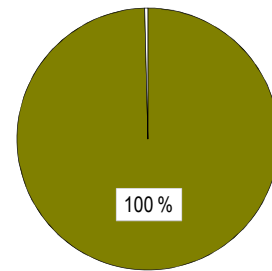
Betriebe

■ insgesamt	252	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	4	1,6 %
■ Baugewerbe	14	5,6 %
■ Einzelhandel	35	13,9 %
■ Kfz-Handel	1	0,4 %
■ Gastgewerbe	4	1,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	36	14,3 %
■ Information und Kommunikation	10	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	4,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	12	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	215	
■ 10 - 24 Beschäftigten	13	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

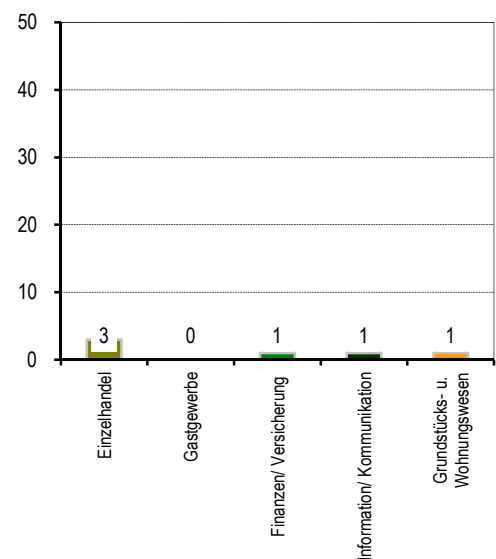
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,7 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	35,6 %	40,4 %
DIE LINKE	28,1 %	25,3 %
SPD	16,4 %	11,6 %
GRÜNE	6,2 %	6,3 %
FDP	10,0 %	7,5 %
Sonstige	3,7 %	8,9 %

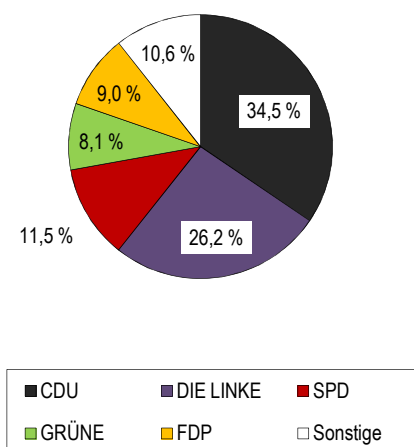
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



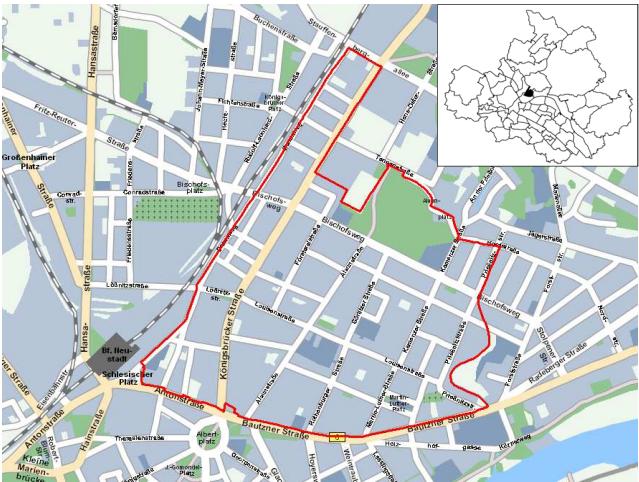
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt

1835 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

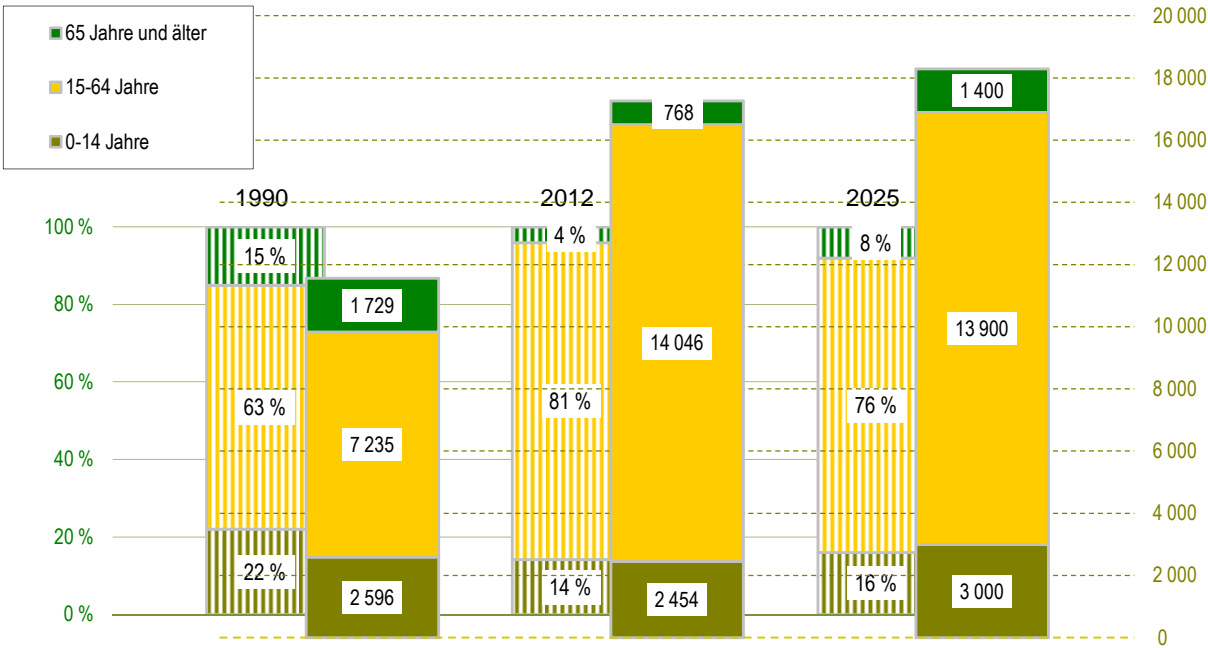


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 560	11 490	13 874	17 268	18 300
Jugendquotient	36	17	15	17	22
Altenquotient	24	10	7	5	10
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,60	1,49	1,53	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,9	11,6	6,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,4	13,6	6,2	x

Altersstruktur



Fläche:	114 ha
Bevölkerungsdichte:	15 104 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	17 268
Ausländeranteil	8,9 %
Erwachsene	14 611
ledig	73,8 %
verheiratet	17,8 %
geschieden	6,4 %
verwitwet	2,0 %
Durchschnittsalter	31,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	272
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	17
allgemeine Fruchtbarkeit	49,9
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	91
Umzüge aus anderen Stadtteilen	88
Fortzüge nach außerhalb	84
Umzüge in andere Stadtteile	89
Wanderungsgewinn/-verlust	6
Umzüge im Stadtteil	41

Bestandsänderung

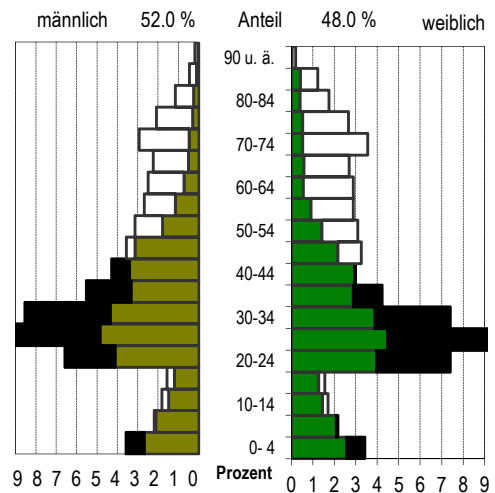
zum Vorjahr	320	1,9 %
zum 31.12.1990	5 708	49,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	11 180	
mit 1 Person		69,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	6 925	(49,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,9 %	(50,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	891	(6,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,7 %	(6,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 970	(11,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	511	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 459	
Frauenanteil		(47,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

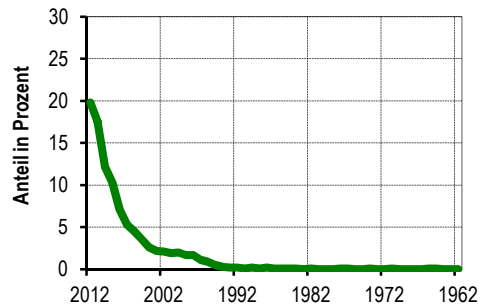


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

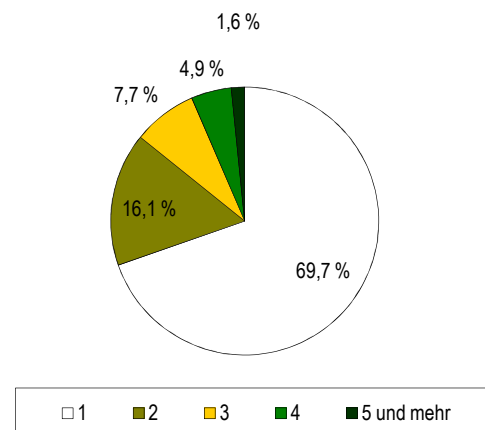
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	5,1 Jahre
Einzug 2010-2012	49,5 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

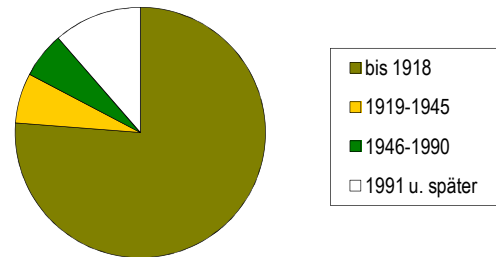
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 116
6,1 %
68,2 %

9 609
6,2 %
6,4 %

61,3 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	12	26	8	16	
Neubau von Eigenheimen	1	1	1	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	17	4	13	
neugebaute Wohnungen	10	6	1	7	
rückgebaute Wohnungen	-	-	2	31	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	74	144	47	120	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	733	694	94,7 %	55	1-6,5
	250	238	95,2 %	49	6,5-10,5

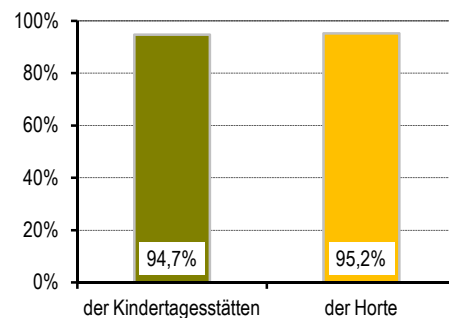
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	250	22,7	55,2 %
1	5	84	16,8	45,2 %
1	28	602	21,5	44,9 %
-	-	-	x	x
1	14	211	15,1	67,3 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

22
1 / 113
7 / 167
5 / 6
1 / 11
1 / 2
3
- / -
1 / 2
- / 3
29 / 17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 831
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	319
■ Anteil Krafträder	7 %

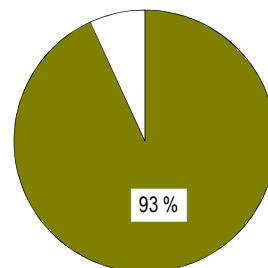
Betriebe

■ insgesamt	1 183	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	31	2,6 %
■ Baugewerbe	43	3,6 %
■ Einzelhandel	190	16,1 %
■ Kfz-Handel	10	0,8 %
■ Gastgewerbe	162	13,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	250	21,1 %
■ Information und Kommunikation	53	4,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	1,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	75	6,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 089	
■ 10 - 24 Beschäftigten	64	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	11	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

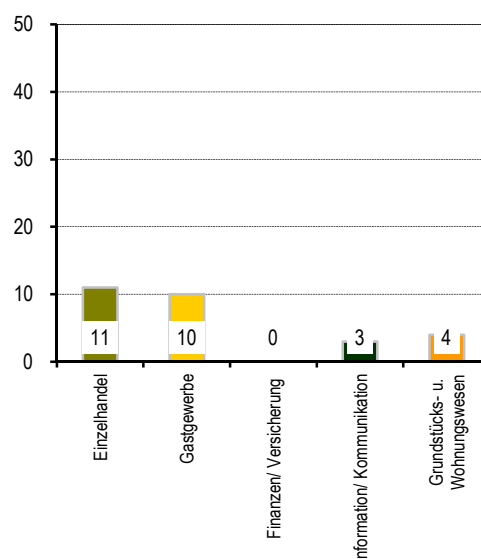
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,2 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	16,4 %	15,3 %
DIE LINKE	16,9 %	11,0 %
SPD	16,7 %	13,3 %
GRÜNE	39,1 %	40,9 %
FDP	9,2 %	6,3 %
Sonstige	1,7 %	13,3 %

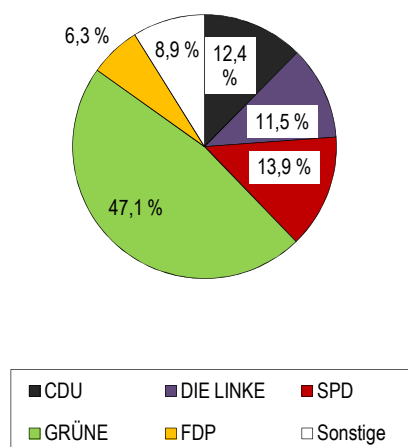
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

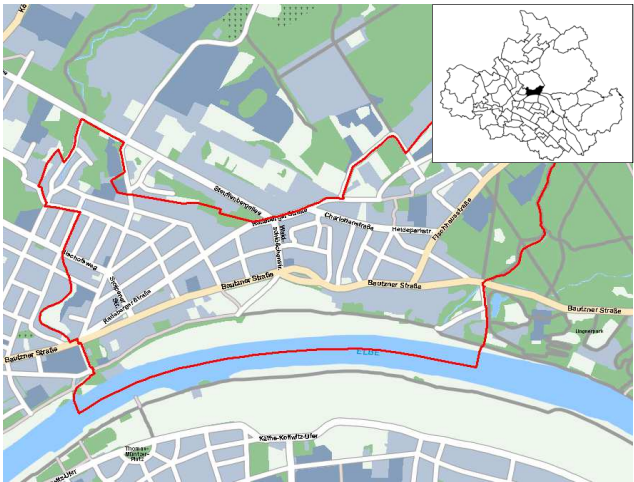


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel
Vor 1900 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden
Loschwitz-Nordwest
s. a. Stadtteil 41

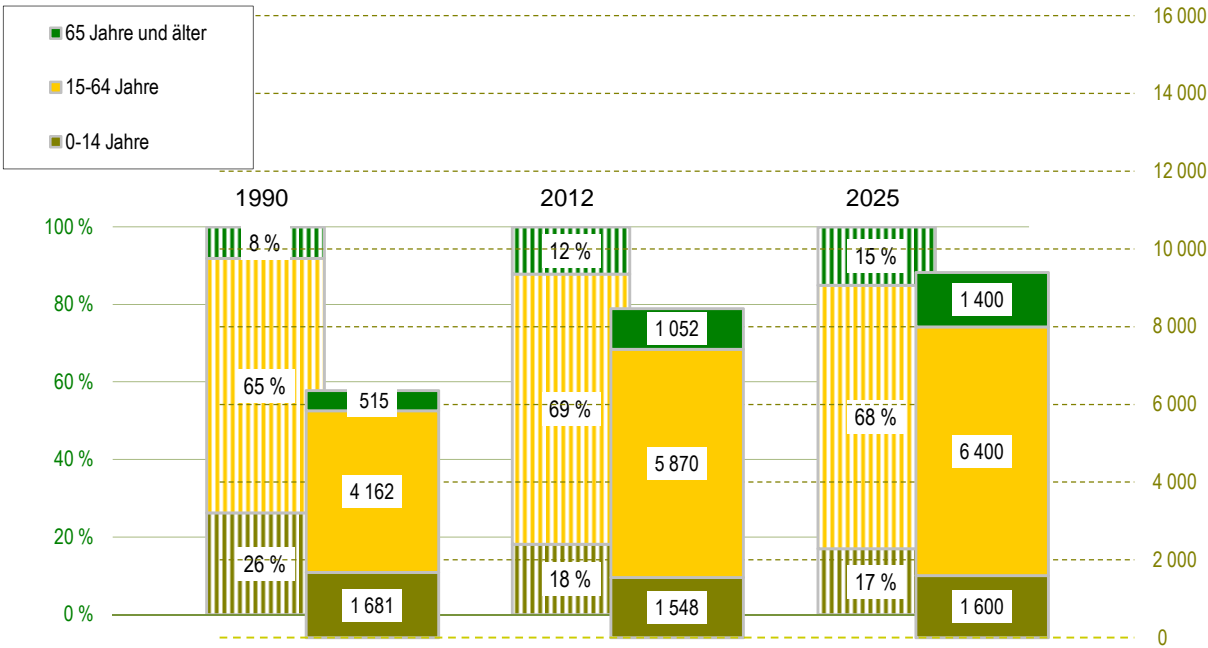


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 729	7 409	8 470	9 400
Jugendquotient	40	21	21	26	25
Altenquotient	12	15	17	18	22
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,87	1,89	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,0	9,5	5,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,2	15,7	8,7	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 755 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 470
Ausländeranteil	4,8 %
Erwachsene	6 743
ledig	44,4 %
verheiratet	41,3 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	4,4 %
Durchschnittsalter	37,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	144
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	15	
allgemeine Fruchtbarkeit		66,6
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	10	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	49
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65
Fortzüge nach außerhalb	43
Umzüge in andere Stadtteile	61
Wanderungsgewinn/-verlust	10
Umzüge im Stadtteil	19

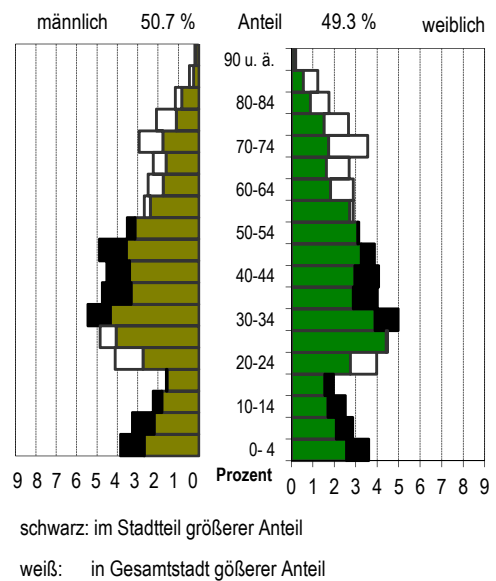
Bestandsänderung

zum Vorjahr	162	1,9 %
zum 31.12.1990	2 112	33,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

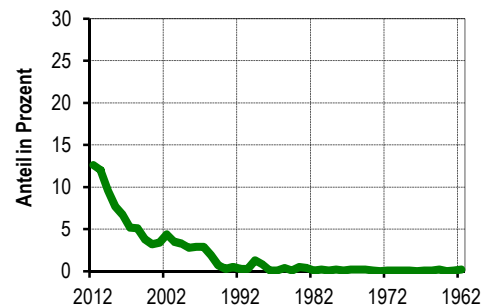
Haushalte	4 494	
mit 1 Person		51,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 351	(57,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,4 %	(60,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	337	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,4 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	755	(10,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	217	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	538	
Frauenanteil		(50,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer

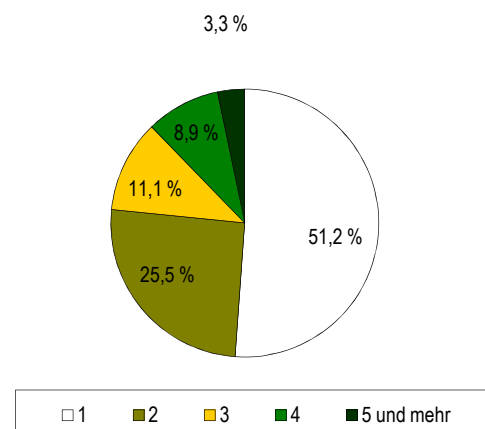
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	8,1 Jahre
Einzug 2010-2012	34,2 %

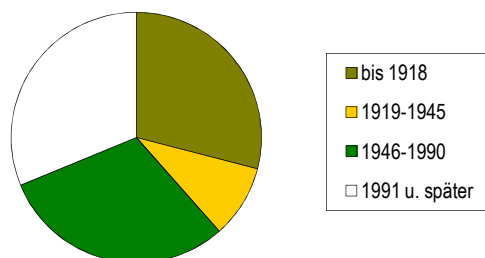
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	763	32,5 %
■ Eigenheime		35,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	4 565	
■ Leerstand		8,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,0 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	16	6	30	18
Neubau von Eigenheimen	3	2	10	10
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	1	7	2
neugebaute Wohnungen	23	15	29	21
rückgebaute Wohnungen		1	1	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	13	10	56	13

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
13	516	508	98,4 %	65	1-6,5
	867	750	86,5 %	250	6,5-10,5

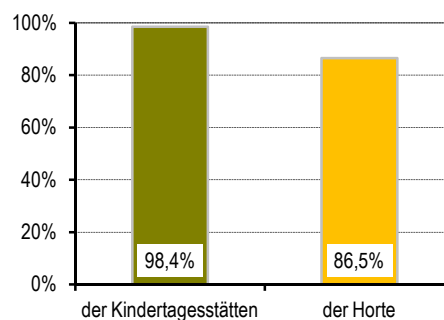
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	26	636	24,5	51,7 %
-	-	-	x	x
1	17	532	31,3	55,8 %
3	37	358	9,7	36,3 %
1	8	146	18,3	69,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 26
■ Hotels, Pensionen/Betten	6 / 132
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 2
■ Bibliotheken/Kinos	1 / 1
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 / 4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	32 / 38

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 085
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	662
■ Anteil Krafträder	5 %

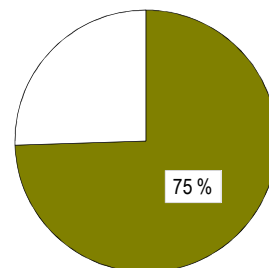
Betriebe

■ insgesamt	622	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	2,1 %
■ Baugewerbe	30	4,8 %
■ Einzelhandel	34	5,5 %
■ Kfz-Handel	6	1,0 %
■ Gastgewerbe	24	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	201	32,3 %
■ Information und Kommunikation	32	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28	4,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	64	10,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	545	
■ 10 - 24 Beschäftigten	49	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

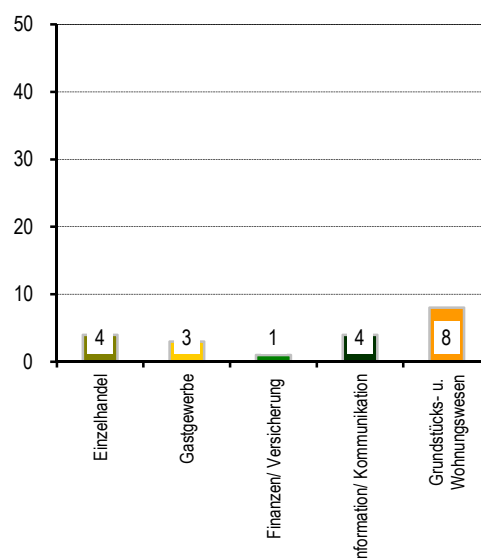
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	27,3 %	29,4 %
DIE LINKE	21,3 %	17,6 %
SPD	13,2 %	9,2 %
GRÜNE	21,3 %	23,8 %
FDP	13,7 %	10,2 %
Sonstige	3,1 %	9,8 %

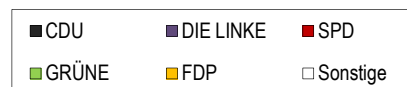
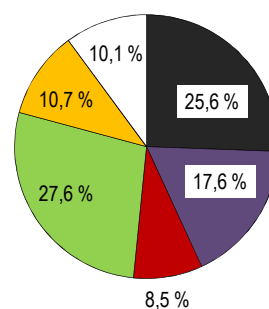
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



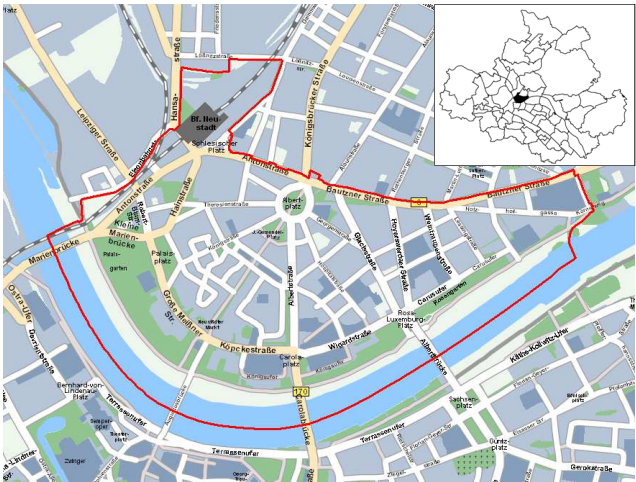
Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt

1350 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Antonstadt-Süd

s. a. Stadtteil 11

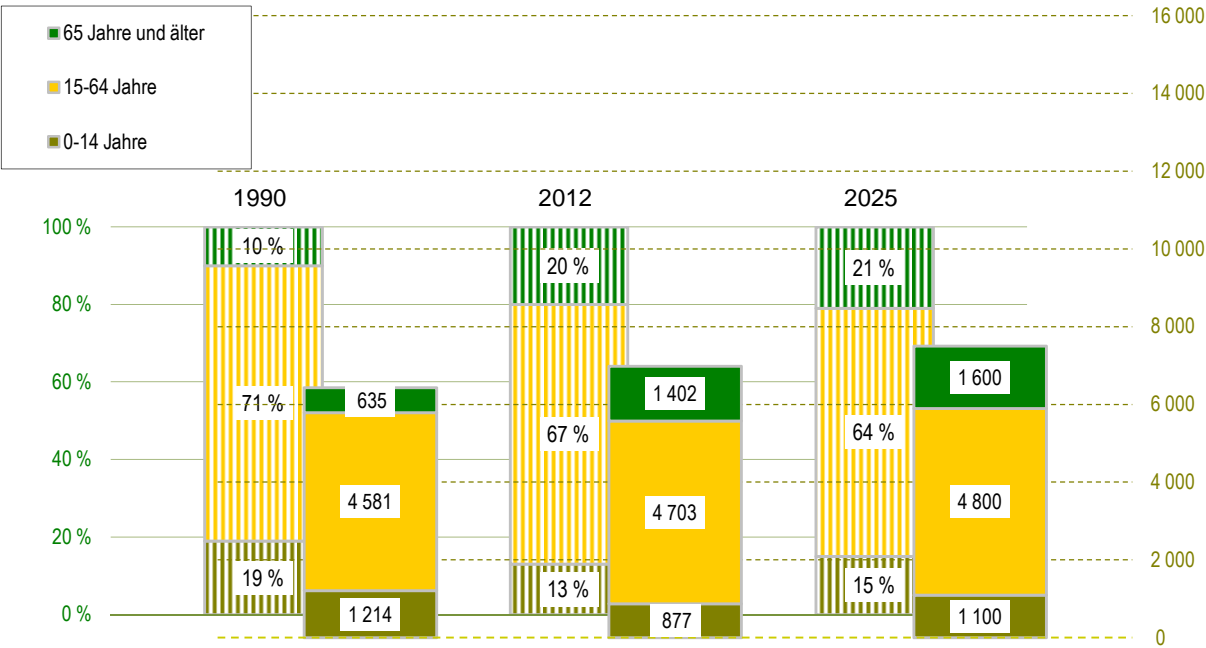


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 323	5 762	6 982	7 500
Jugendquotient	27	13	14	19	23
Altenquotient	14	25	28	30	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,78	1,66	1,63	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,6	9,6	6,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	24,4	17,7	9,0	x

Altersstruktur



Fläche:	180 ha
Bevölkerungsdichte:	3 882 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 982
Ausländeranteil	11,4 %
Erwachsene	6 033
ledig	49,0 %
verheiratet	36,0 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	5,7 %
Durchschnittsalter	41,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	177
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		61,7
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	9	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	92
Umzüge aus anderen Stadtteilen	84
Fortzüge nach außerhalb	60
Umzüge in andere Stadtteile	82
Wanderungsgewinn/-verlust	34
Umzüge im Stadtteil	13

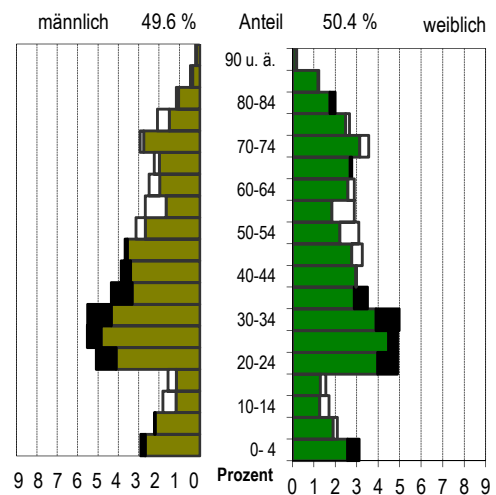
Bestandsänderung

zum Vorjahr	291	4,3 %
zum 31.12.1990	552	8,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 234	
mit 1 Person		60,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,63	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 441	(51,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,0 %	(52,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	279	(6,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(6,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	667	(12,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	154	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	513	
Frauenanteil		(48,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

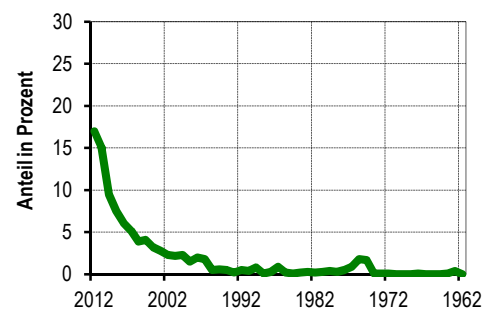


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

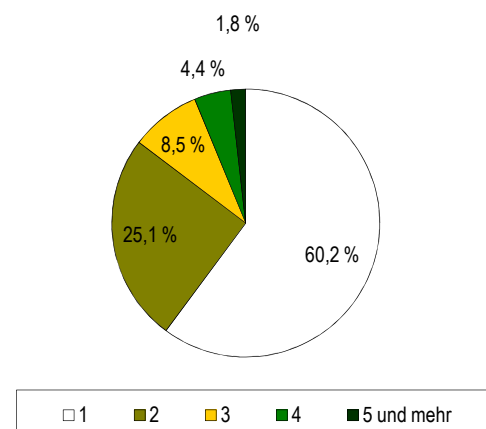
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	8,3 Jahre
Einzug 2010-2012	41,5 %

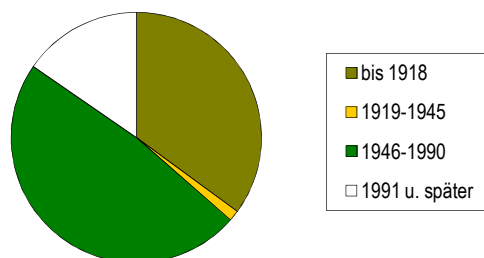
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	439
Eigenheime	8,2 %
große Wohngebäude	57,2 %
Wohnungen	3 981
Leerstand	9,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	9,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	70,2 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	9	5	17	15
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	1	12	3
neugebaute Wohnungen	6	-	43	77
rückgebaute Wohnungen	-	40	-	40
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	47	23	109	35

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	826	803	97,2 %	170	1-6,5
	400	331	82,8 %	207	6,5-10,5

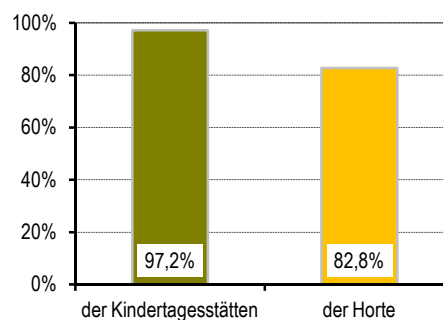
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	14	348	24,9	51,7 %
1	16	326	20,4	50,0 %
1	33	688	20,8	71,1 %
-	-	-	x	x
3	109	2 275	20,9	66,5 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	10
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 190
Hotels, Pensionen/Betten	8 / 1 575
(Musik-)Theater/Kulturzentren	6 / 4
Museen/Galerien und Ausstellungen	7 / 18
Bibliotheken/Kinos	- / 1
Kirchen	5
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	- / 6
Krankenhäuser/Apotheken	1 / 5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	45 / 64

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	26
■ Bus	4
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 839	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	471	
■ Anteil Krafträder		4 %

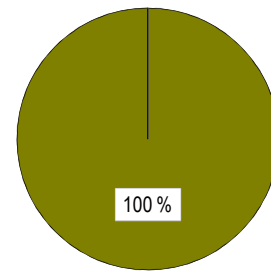
Betriebe

■ insgesamt	793	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	1,8 %
■ Baugewerbe	15	1,9 %
■ Einzelhandel	109	13,7 %
■ Kfz-Handel	3	0,4 %
■ Gastgewerbe	51	6,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	210	26,5 %
■ Information und Kommunikation	45	5,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44	5,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	57	7,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	686	
■ 10 - 24 Beschäftigten	60	
■ 25 - 49 Beschäftigten	21	
■ 50 - 99 Beschäftigten	13	
■ 100 und mehr Beschäftigten	13	

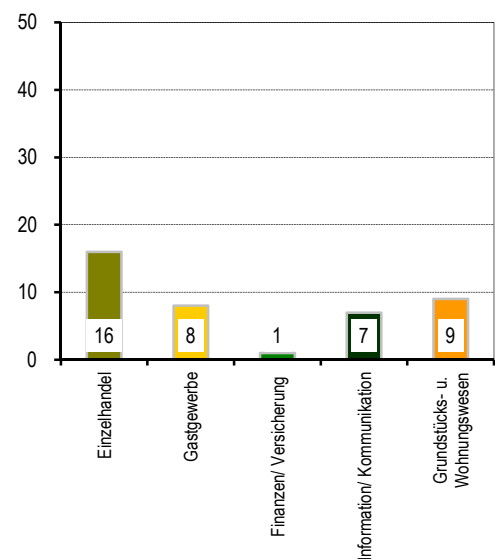
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	28,8 %
DIE LINKE	23,9 %	19,8 %
SPD	17,3 %	12,7 %
GRÜNE	19,3 %	20,9 %
FDP	10,8 %	7,4 %
Sonstige	2,0 %	10,5 %

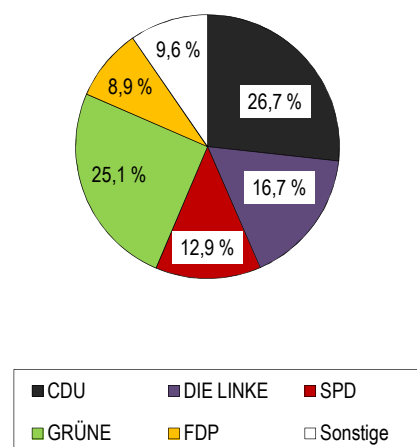
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

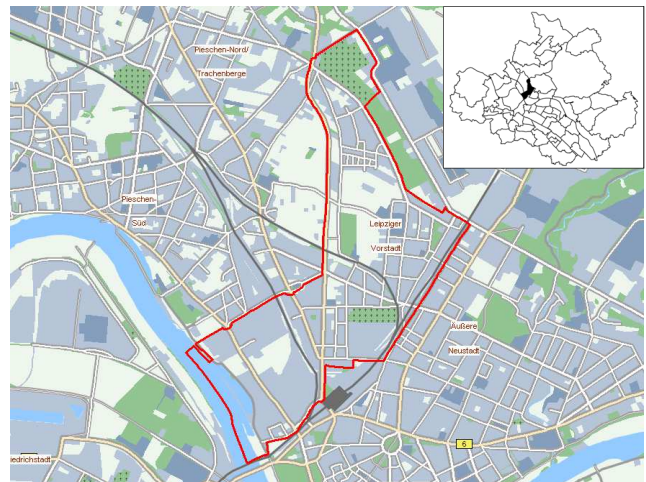
1875 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppellvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)

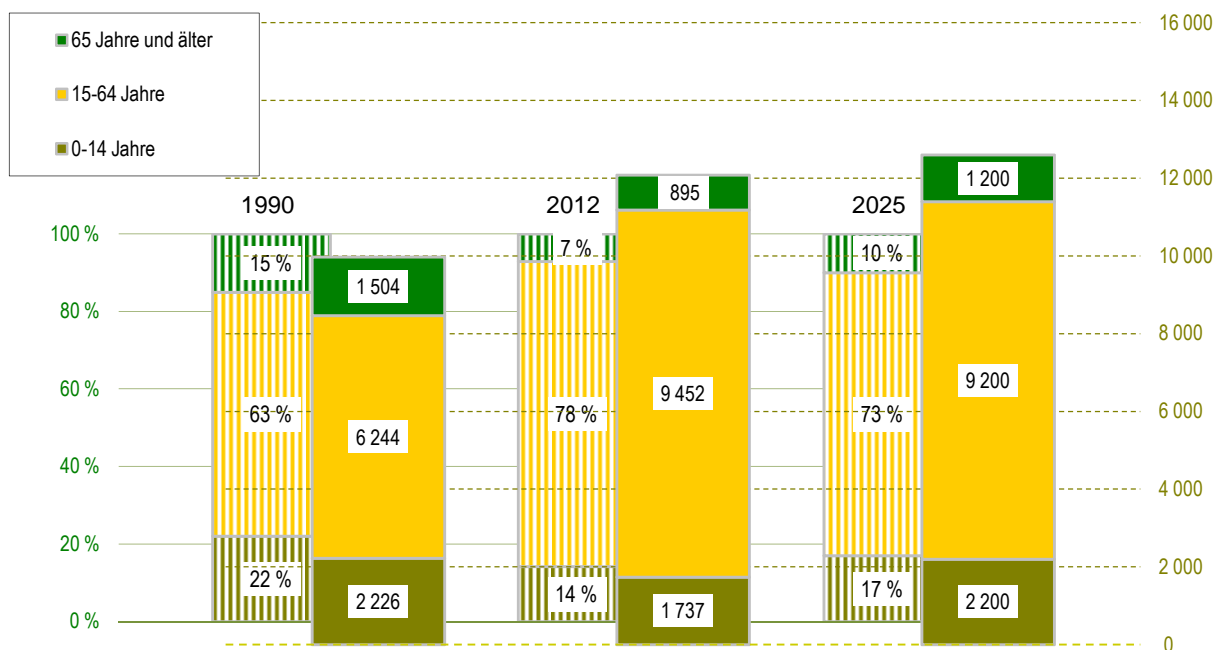


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 974	7 574	9 213	12 084	12 700
Jugendquotient	36	17	15	18	24
Altenquotient	24	15	12	9	13
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,60	1,62	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	14,7	7,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	31,5	18,6	7,3	x

Altersstruktur



Fläche:	211 ha
Bevölkerungsdichte:	5 726 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 084
Ausländeranteil	5,6 %
Erwachsene	10 219
ledig	67,0 %
verheiratet	23,8 %
geschieden	6,1 %
verwitwet	3,1 %
Durchschnittsalter	33,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	135
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	19	
allgemeine Fruchtbarkeit		61,6
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	14	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	89
Umzüge aus anderen Stadtteilen	97
Fortzüge nach außerhalb	69
Umzüge in andere Stadtteile	96
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im Stadtteil	34

Bestandsänderung

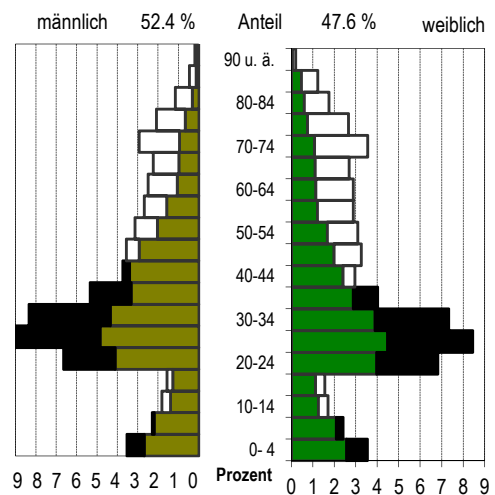
zum Vorjahr	417	3,6 %
zum 31.12.1990	2 110	21,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 272	
mit 1 Person		63,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 999	(52,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(55,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	690	(7,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	36,5 %	(5,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 457	(13,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	344	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 113	
Frauenanteil		(44,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

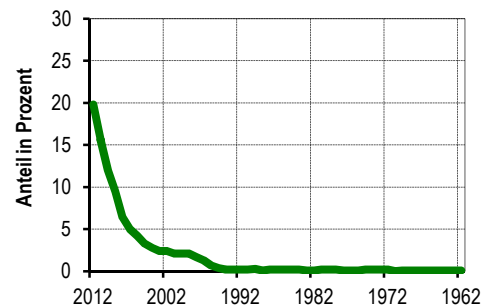


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

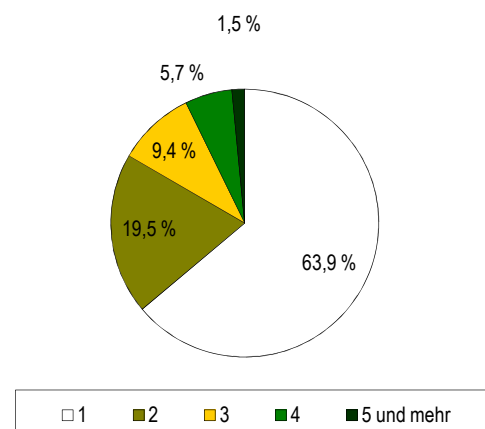
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,4 Jahre
Einzug 2010-2012 47,4 %

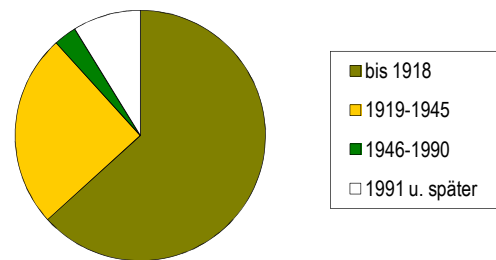
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	796	21,0 %
Eigenheime		61,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 516	
Leerstand		7,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	63,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	14	23	22	23
Neubau von Eigenheimen	1	-	4	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	14	11	12
neugebaute Wohnungen	21	18	19	6
rückgebaute Wohnungen		-	-	11
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	77	146	111	145

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

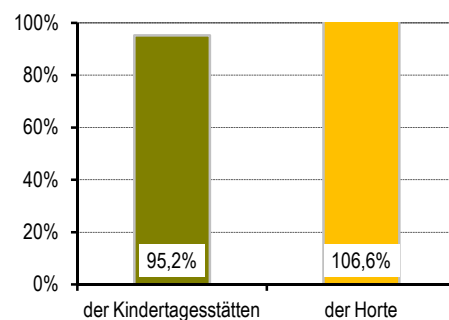
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	462	440	95,2 %	48	1-6,5
	317	338	106,6 %	87	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	15	345	23,0	48,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	15
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	438
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	6 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	10
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 909
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	399
■ Anteil Krafträder	6 %

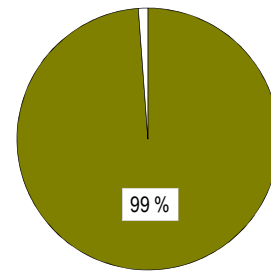
Betriebe

■ insgesamt	442	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	19	4,3 %
■ Baugewerbe	52	11,8 %
■ Einzelhandel	37	8,4 %
■ Kfz-Handel	11	2,5 %
■ Gastgewerbe	38	8,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	83	18,8 %
■ Information und Kommunikation	37	8,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	21	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	408	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

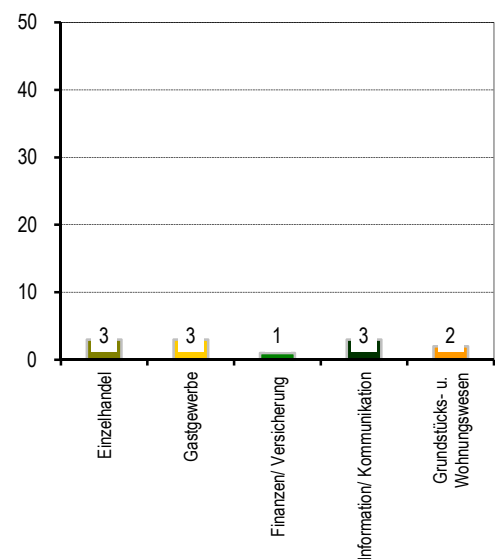
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,0 %	56,1 %
Stimmenanteile		
CDU	19,7 %	19,8 %
DIE LINKE	22,3 %	16,3 %
SPD	15,1 %	11,7 %
GRÜNE	29,4 %	29,7 %
FDP	10,5 %	7,0 %
Sonstige	2,8 %	15,4 %

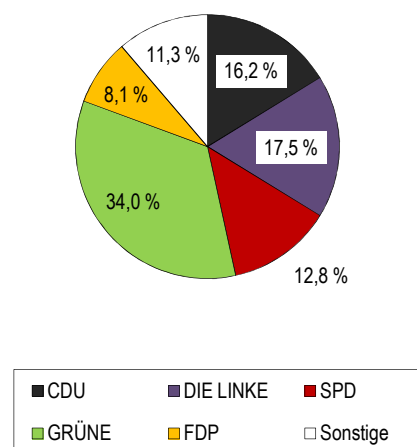
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



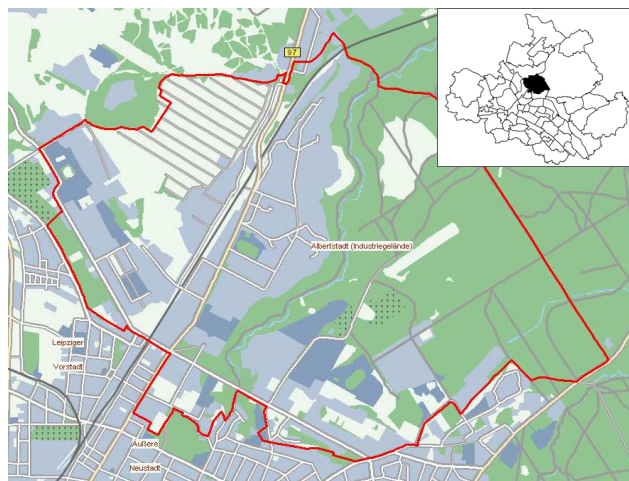
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

1873 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

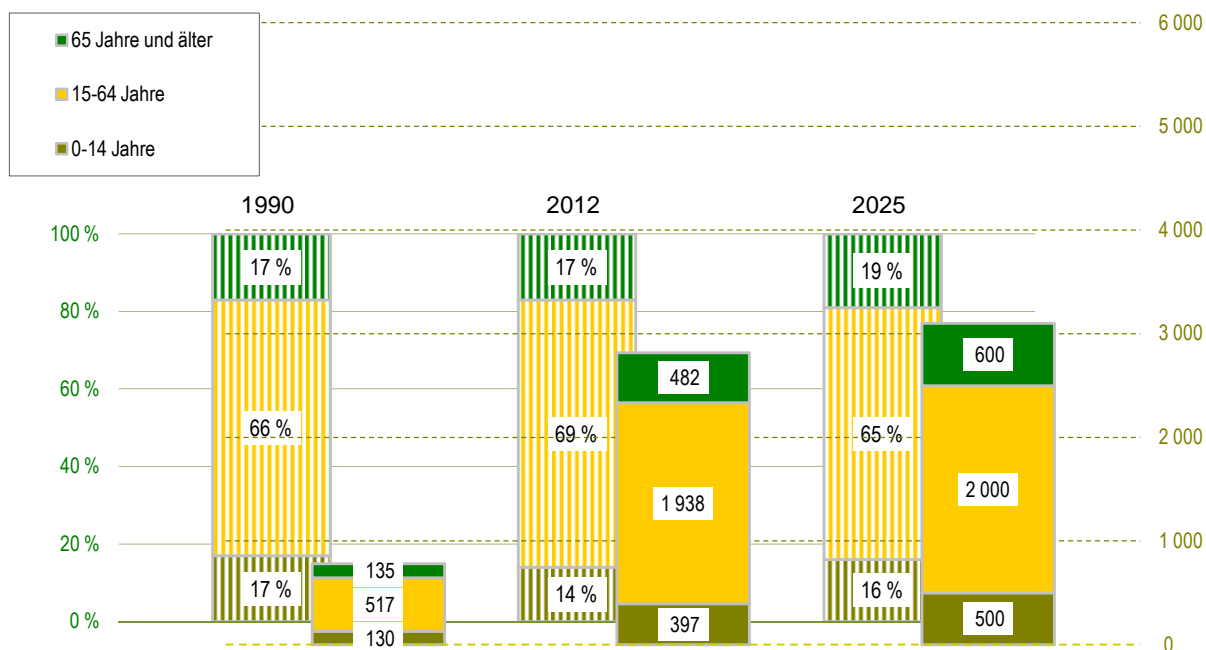


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 603	1 799	2 817	3 100
Jugendquotient	25	16	13	20	25
Altenquotient	26	17	18	25	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,84	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,4	10,8	5,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	36,8	32,3	14,5	x

Altersstruktur



Fläche:	750 ha
Bevölkerungsdichte:	376 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	2 817
Ausländeranteil	6,0 %
Erwachsene	2 391
ledig	49,0 %
verheiratet	34,6 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	39,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	42
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	74,6
Sterbefälle	16
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	158
Umzüge aus anderen Stadtteilen	111
Fortzüge nach außerhalb	122
Umzüge in andere Stadtteile	76
Wanderungsgewinn/-verlust	71
Umzüge im Stadtteil	79

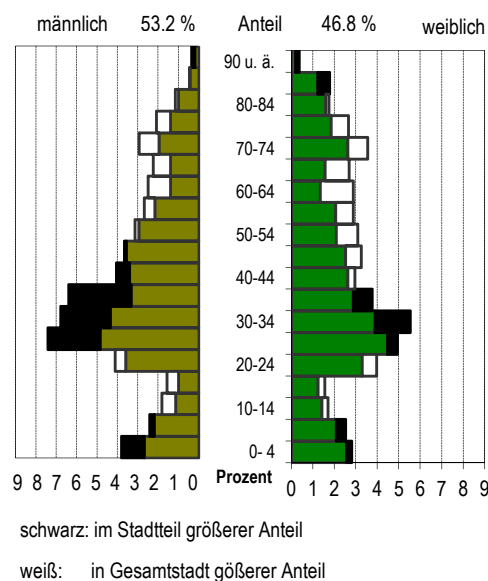
Bestandsänderung

zum Vorjahr	188	7,2 %
zum 31.12.1990	2 035	260,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

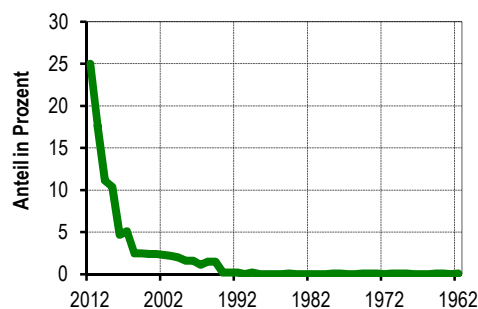
Haushalte	1 269	
mit 1 Person		50,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	971	(50,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,5 %	(55,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	106	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,3 %	(5,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	212	(9,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	59	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	153	
Frauenanteil		(49,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

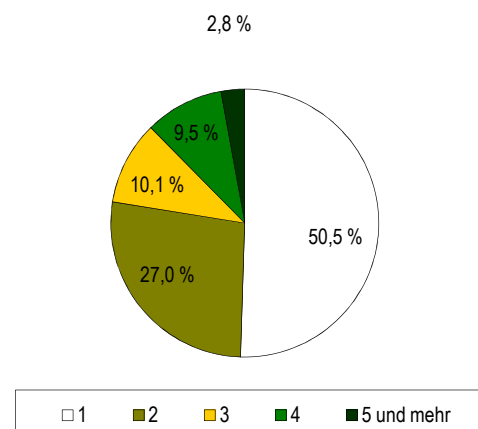


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



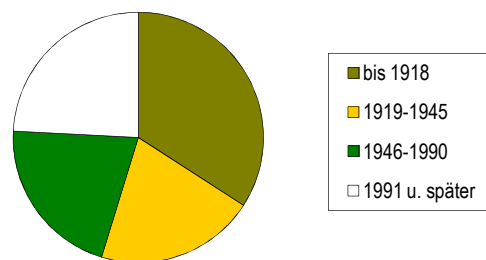
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	177	31,6 %
Eigenheime		44,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 328	
Leerstand		14,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	3	5	41	12
Neubau von Eigenheimen	-	2	22	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	10	2
neugebaute Wohnungen	-	2	58	21
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	21	-	233	7

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

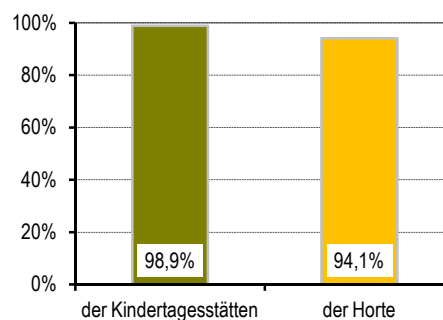
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	92	91	98,9 %	43	1-6,5
	85	80	94,1 %	99	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	4	80	20,0	51,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	21	413	19,7	80,9 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	141
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	325
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	5
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	6 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	4

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 169
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	727
■ Anteil Krafträder	4 %

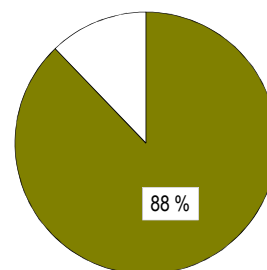
Betriebe

■ insgesamt	298	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	35	11,7 %
■ Baugewerbe	20	6,7 %
■ Einzelhandel	17	5,7 %
■ Kfz-Handel	14	4,7 %
■ Gastgewerbe	13	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	52	17,4 %
■ Information und Kommunikation	23	7,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	4,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	219	
■ 10 - 24 Beschäftigten	39	
■ 25 - 49 Beschäftigten	20	
■ 50 - 99 Beschäftigten	13	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

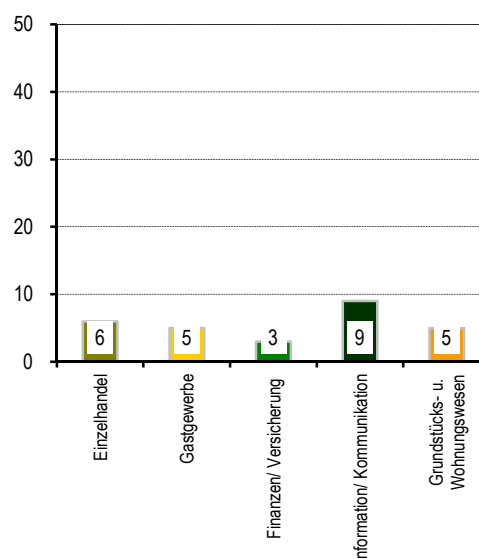
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,6 %	49,7 %
Stimmenanteile		
CDU	30,3 %	31,8 %
DIE LINKE	23,7 %	18,9 %
SPD	11,8 %	6,3 %
GRÜNE	18,8 %	19,1 %
FDP	11,3 %	10,2 %
Sonstige	4,2 %	13,8 %

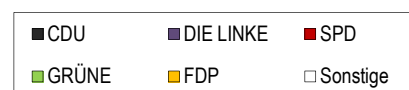
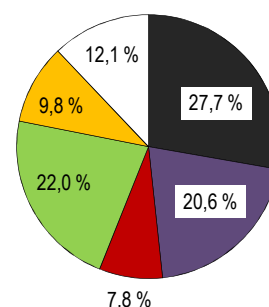
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

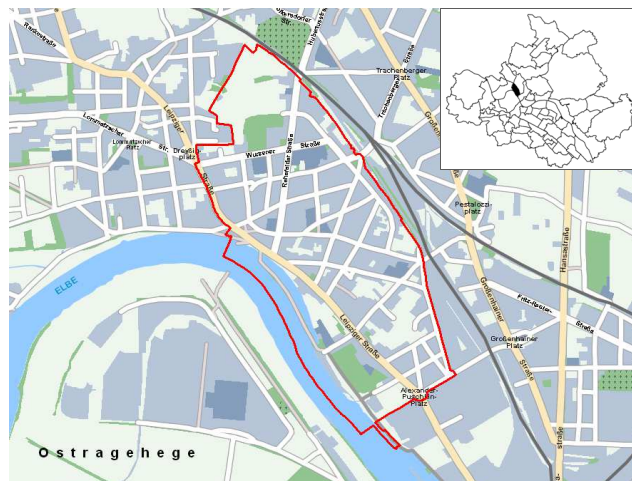
1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str. (s. Stadtteil 14)

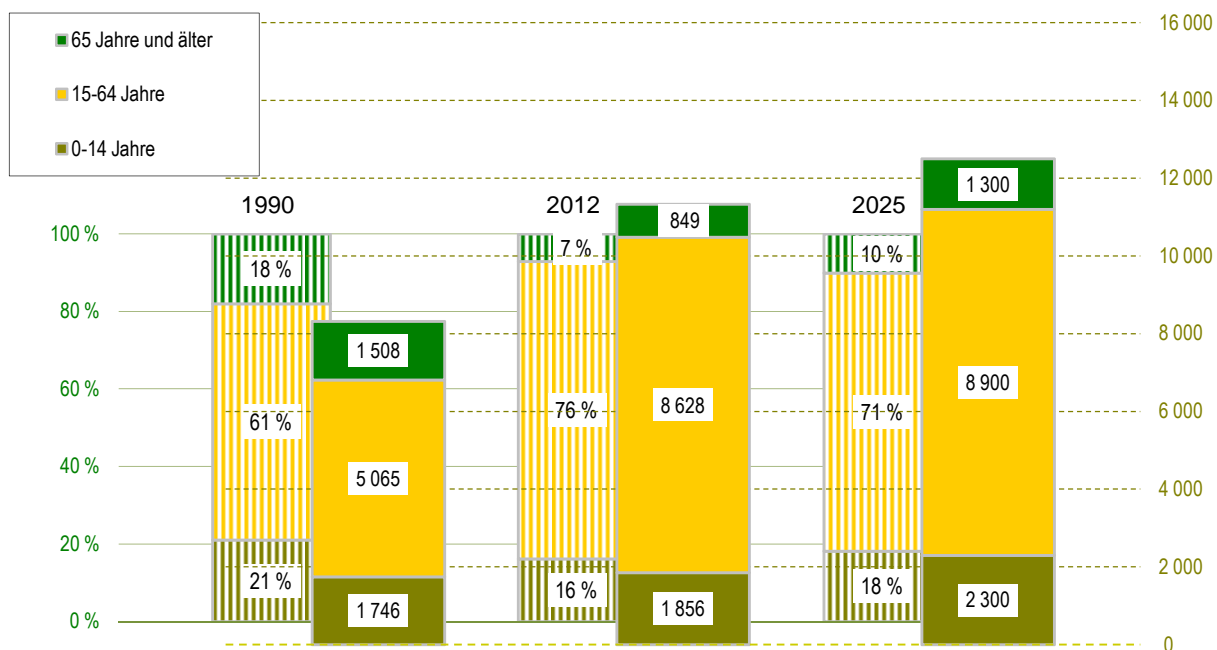


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 428	9 012	11 333	12 400
Jugendquotient	34	19	17	22	26
Altenquotient	30	15	12	10	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,68	1,67	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	18,9	10,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,2	23,1	9,1	x

Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	9 339 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 333
Ausländeranteil	5,9 %
Erwachsene	9 308
ledig	60,9 %
verheiratet	26,4 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	3,9 %
Durchschnittsalter	33,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	113
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	20	
allgemeine Fruchtbarkeit		68,5
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	13	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	83
Umzüge aus anderen Stadtteilen	83
Fortzüge nach außerhalb	66
Umzüge in andere Stadtteile	94
Wanderungsgewinn/-verlust	6
Umzüge im Stadtteil	26

Bestandsänderung

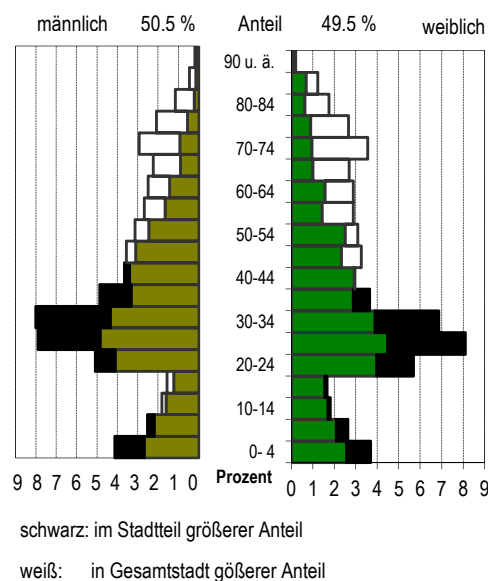
zum Vorjahr	198	1,8 %
zum 31.12.1990	3 014	36,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 803	
mit 1 Person		61,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 777	(55,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(56,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	852	(10,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,3 %	(9,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 231	(21,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	649	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 582	
Frauenanteil		(51,6 %)

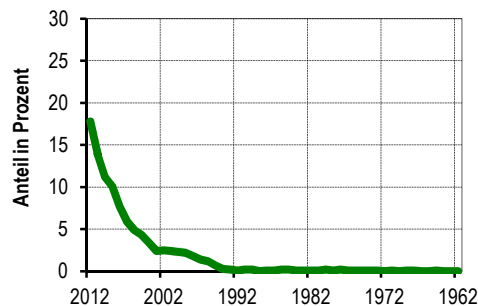
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



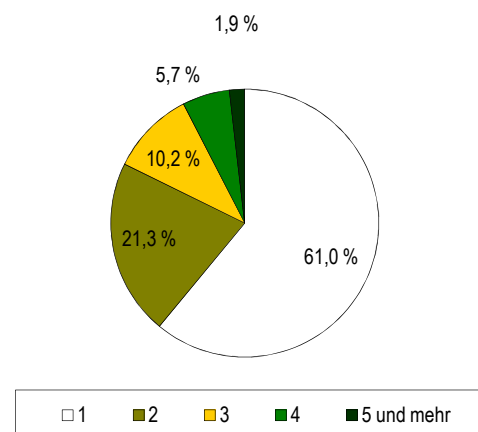
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,1 Jahre
Einzug 2010-2012 42,9 %

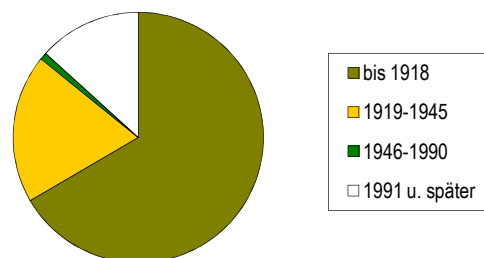
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	803
■ Eigenheime	8,6 %
■ große Wohngebäude	65,3 %
■ Wohnungen	6 475
■ Leerstand	9,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	9,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	23	15	4	10
Neubau von Eigenheimen	8	1	-	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	11	3	8
neugebaute Wohnungen	15	2	-	4
rückgebaute Wohnungen		4	-	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	99	74	21	61

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	708	648	91,5 %	71	1-6,5
	520	472	90,8 %	140	6,5-10,5

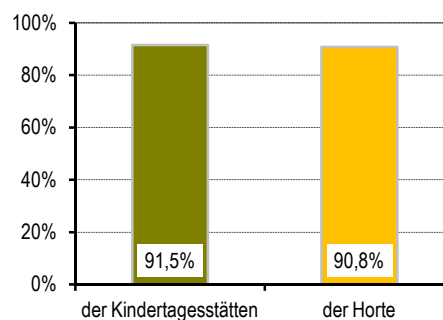
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	447	22,4	52,6 %
1	13	354	27,2	56,2 %
-	-	-	x	x
2	20	236	11,8	46,2 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	18
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 70
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 / -
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / 1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	7 / 4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	48 / 42

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 555
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	449
■ Anteil Krafträder	7 %

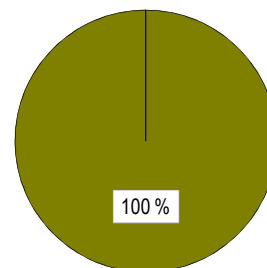
Betriebe

■ insgesamt	500	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	4,0 %
■ Baugewerbe	44	8,8 %
■ Einzelhandel	74	14,8 %
■ Kfz-Handel	14	2,8 %
■ Gastgewerbe	30	6,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	46	9,2 %
■ Information und Kommunikation	25	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	26	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	466	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

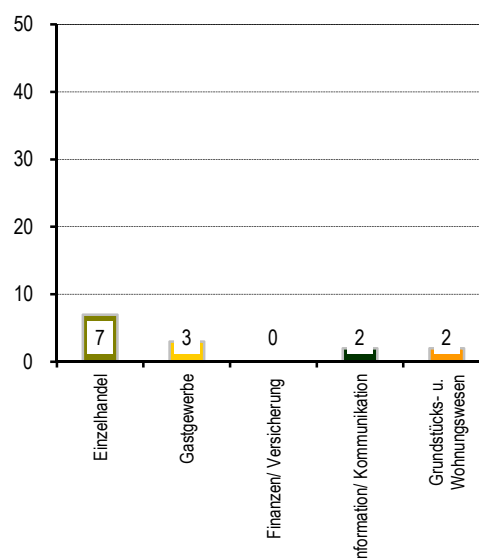
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,1 %	46,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,3 %	27,4 %
DIE LINKE	21,7 %	15,4 %
SPD	13,3 %	10,2 %
GRÜNE	20,0 %	20,3 %
FDP	14,0 %	10,2 %
Sonstige	4,8 %	16,5 %

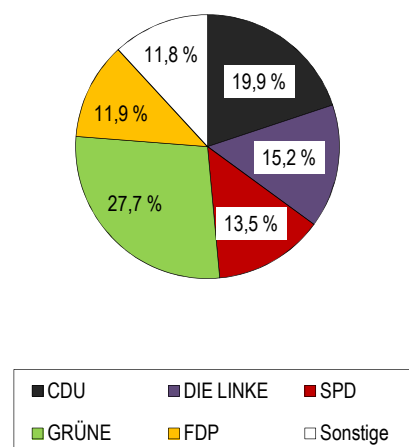
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Übigau

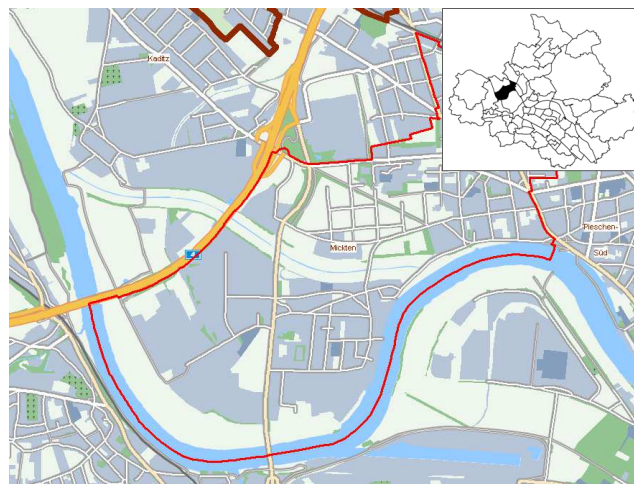
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

s. a. Stadtteil 23

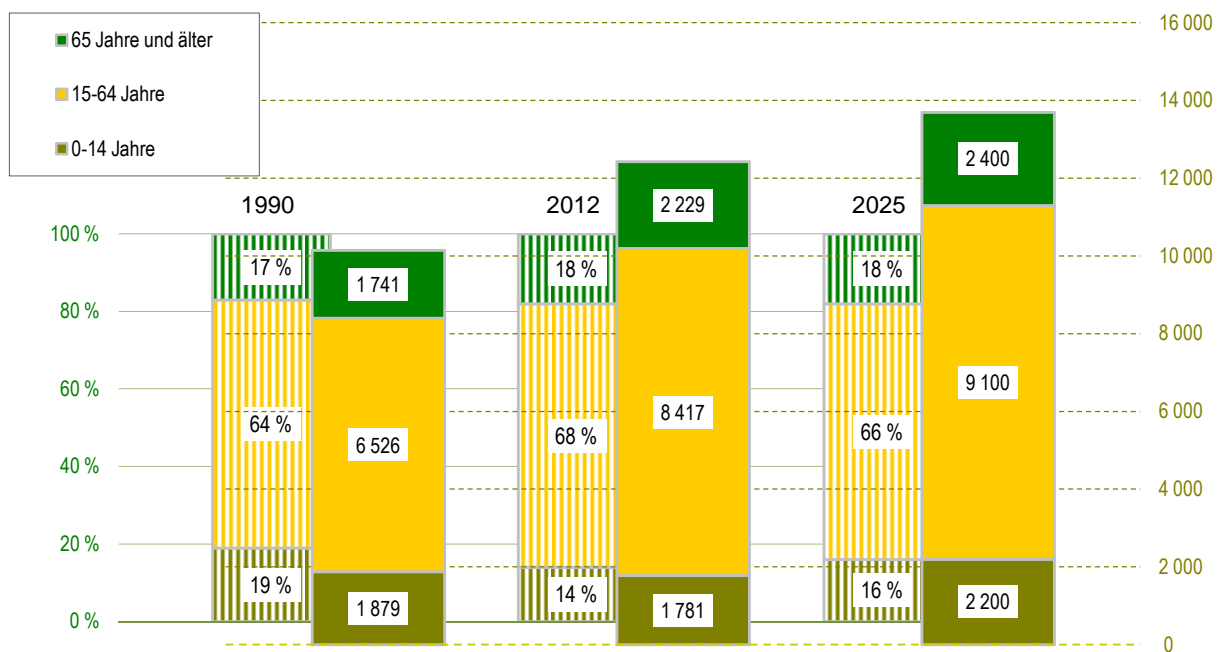


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	10 291	10 753	12 427	13 700
Jugendquotient	29	17	16	21	24
Altenquotient	27	27	29	26	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,80	1,75	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	14,1	8,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,9	18,8	9,4	x

Altersstruktur



Fläche:	424 ha
Bevölkerungsdichte:	2 932 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 427
Ausländeranteil	3,5 %
Erwachsene	10 478
ledig	43,5 %
verheiratet	40,6 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	6,3 %
Durchschnittsalter	40,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	85
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	14
allgemeine Fruchtbarkeit	63,1
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	9

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	55
Umzüge aus anderen Stadtteilen	62
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	58
Wanderungsgewinn/-verlust	17
Umzüge im Stadtteil	23

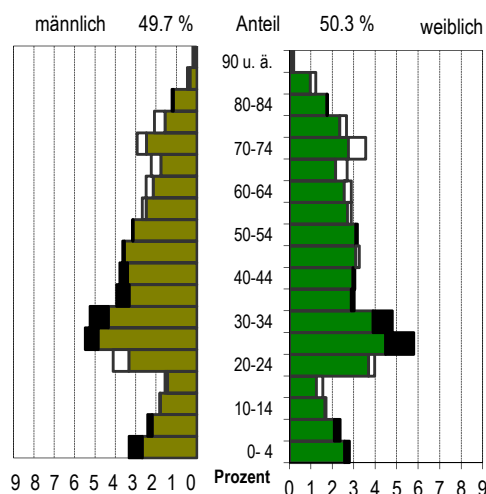
Bestandsänderung

zum Vorjahr	299	2,5 %
zum 31.12.1990	2 281	22,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 097	
mit 1 Person		52,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 342	(63,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(65,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	669	(8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(8,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 630	(16,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	489	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 141	
Frauenanteil		(52,6 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

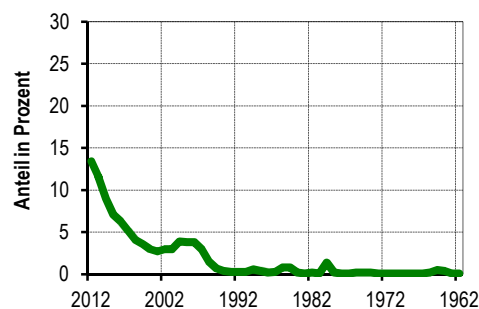


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

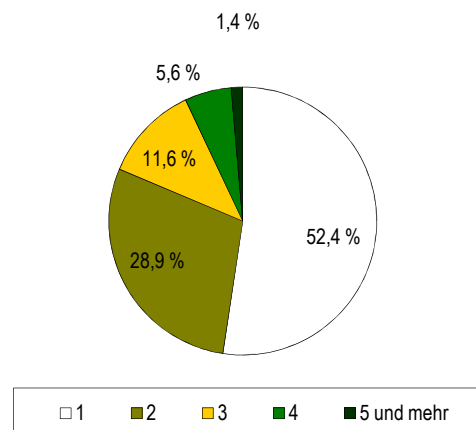
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert: 9,6 Jahre
Einzug 2010-2012 33,9 %

Haushalte nach der Personenzahl

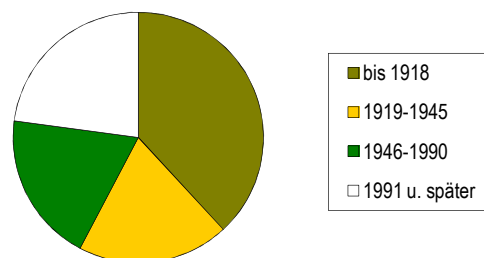


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

967
19,9 %
57,9 %
7 217
9,4 %
9,4 %
62,5 m²
2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	32	26	29	34	
Neubau von Eigenheimen	2	6	6	3	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	27	12	13	27	
neugebaute Wohnungen	2	7	6	3	
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	5	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	249	109	120	251	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	510	473	92,7 %	55	1-6,5
	556	487	87,6 %	142	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

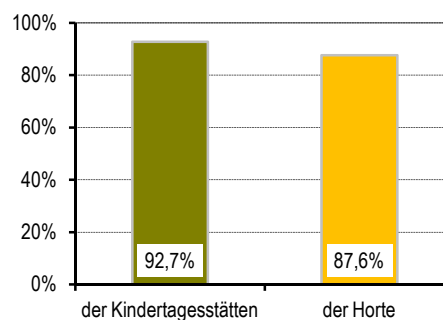
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	298	24,8	54,7 %
1	13	314	24,2	51,3 %
-	-	-	x	x
1	3	19	6,3	36,8 %
-	-	-	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
4 / 75
- / 1
- / -
- / -
2
- / -
2 / 3
- / 3
12 / 10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 062
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	638
■ Anteil Krafträder	5 %

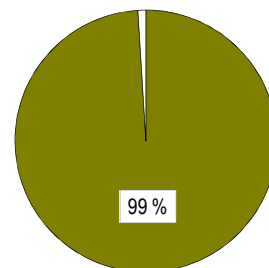
Betriebe

■ insgesamt	513	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	43	8,4 %
■ Baugewerbe	75	14,6 %
■ Einzelhandel	46	9,0 %
■ Kfz-Handel	16	3,1 %
■ Gastgewerbe	29	5,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	54	10,5 %
■ Information und Kommunikation	19	3,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	21	4,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	435	
■ 10 - 24 Beschäftigten	41	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

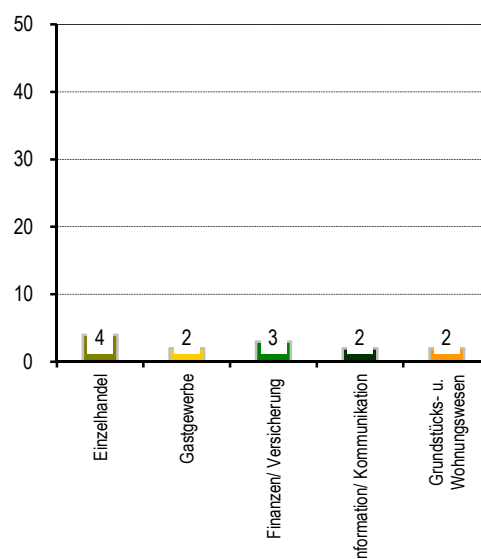
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	38,4 %
DIE LINKE	23,1 %	18,3 %
SPD	13,6 %	9,1 %
GRÜNE	9,8 %	10,0 %
FDP	15,2 %	10,0 %
Sonstige	5,1 %	14,3 %

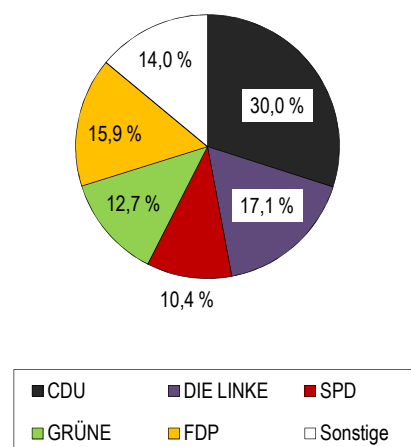
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



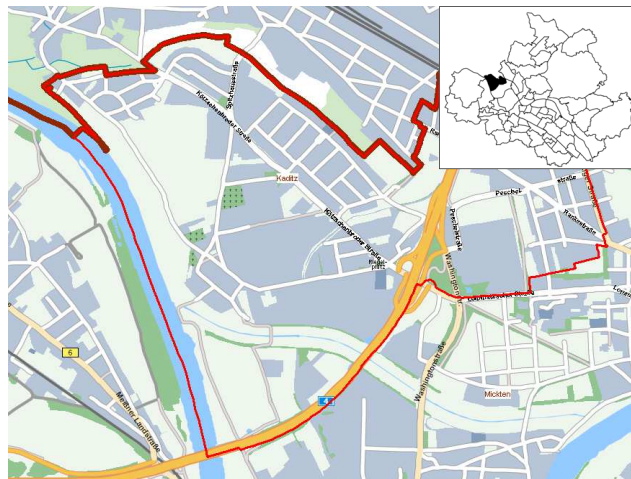
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

1269 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

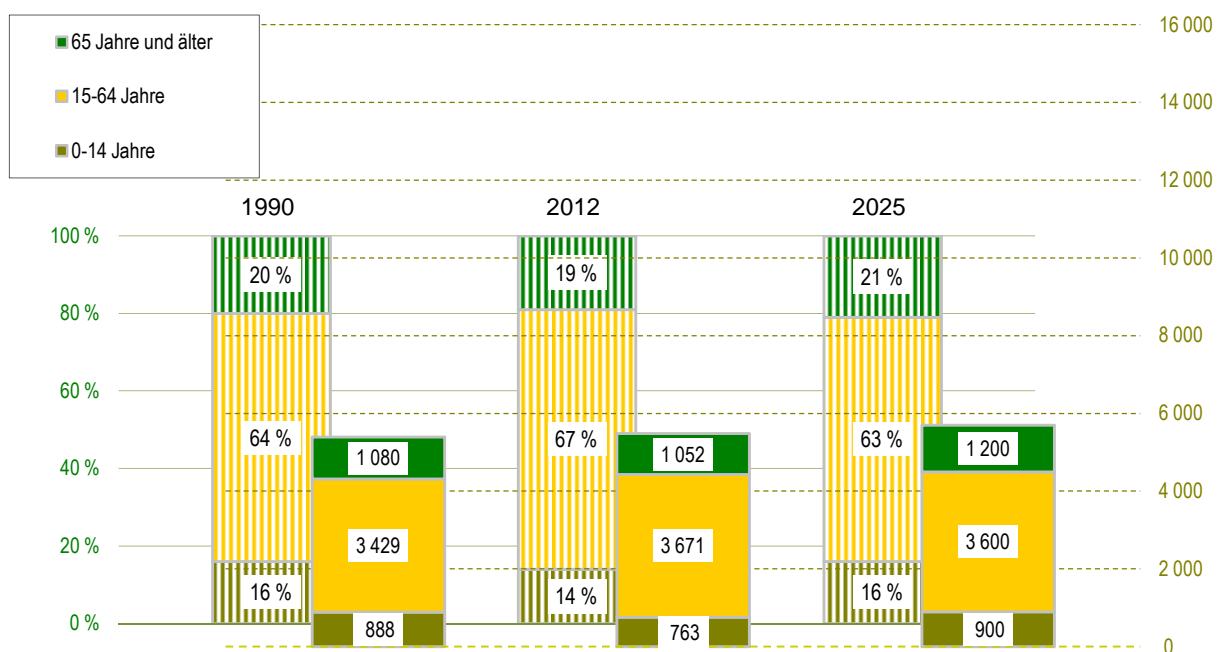


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 397	4 913	4 989	5 486	5 700
Jugendquotient	26	17	15	21	25
Altenquotient	31	25	29	29	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,99	1,85	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,5	13,7	8,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,4	16,9	9,0	x

Altersstruktur



Fläche:	407 ha
Bevölkerungsdichte:	1 348 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 486
Ausländeranteil	2,1 %
Erwachsene	4 627
ledig	38,5 %
verheiratet	44,8 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	42,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	36
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	53,5
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	41
Umzüge aus anderen Stadtteilen	59
Fortzüge nach außerhalb	48
Umzüge in andere Stadtteile	58
Wanderungsgewinn/-verlust	- 6
Umzüge im Stadtteil	15

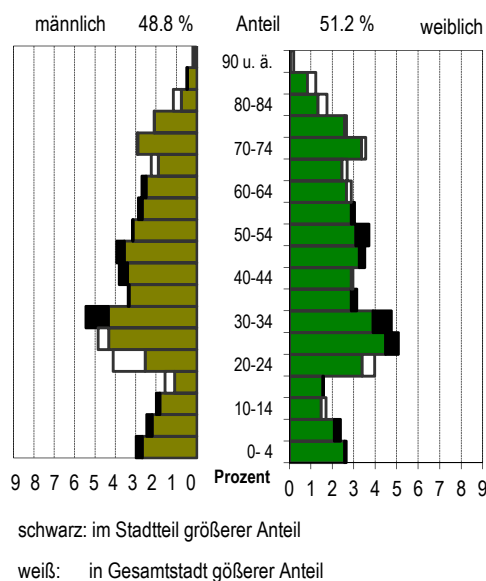
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 15	-0,3 %
zum 31.12.1990	89	1,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

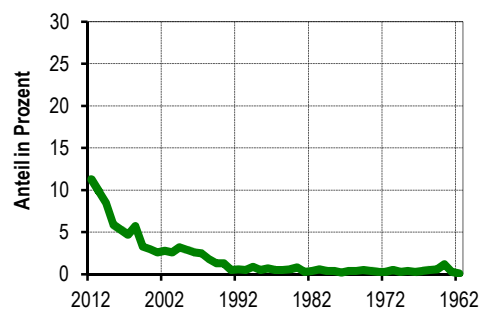
Haushalte	3 059	
mit 1 Person		49,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 362	(64,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(67,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	300	(8,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,7 %	(8,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	651	(14,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	190	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	461	
Frauenanteil		(55,3 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

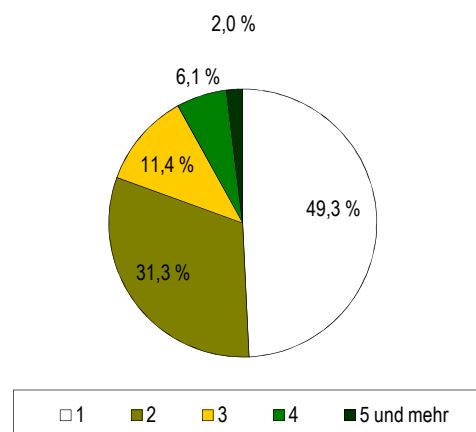


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



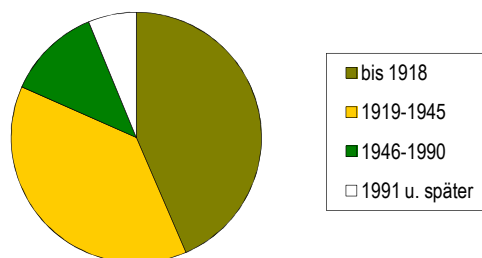
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	916	62,4 %
Eigenheime		19,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 110	
Leerstand		9,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	63,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	13	15	5	8
Neubau von Eigenheimen	5	6	2	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	1	-
neugebaute Wohnungen	6	6	2	4
rückgebaute Wohnungen		1	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	6	10	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	319	300	94,0 %	77	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

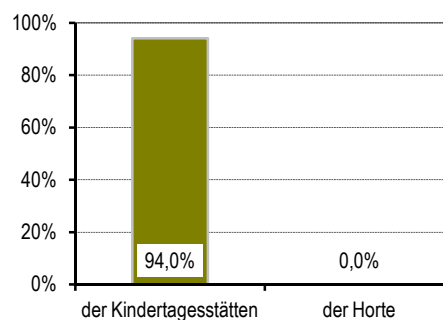
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	212	21,2	50,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	3	16	5,3	62,5 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	1 / 19
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / 1
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 1
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 4

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 426
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	760
■ Anteil Krafträder	4 %

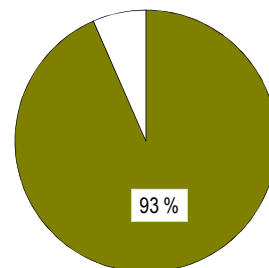
Betriebe

■ insgesamt	310	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	4,5 %
■ Baugewerbe	48	15,5 %
■ Einzelhandel	62	20,0 %
■ Kfz-Handel	14	4,5 %
■ Gastgewerbe	21	6,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	26	8,4 %
■ Information und Kommunikation	9	2,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	12	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	253	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

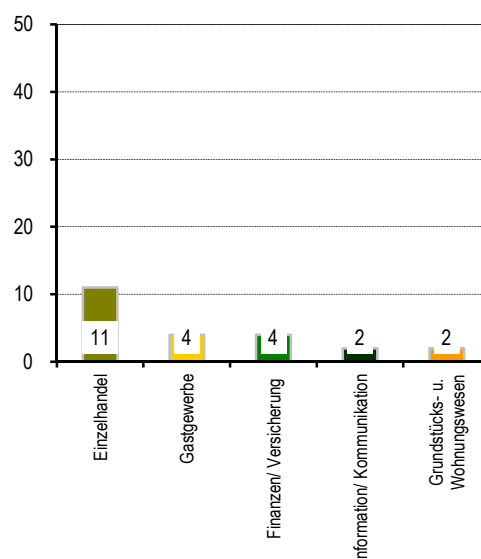
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,7 %
Stimmenanteile		
CDU	39,2 %	43,9 %
DIE LINKE	20,6 %	16,6 %
SPD	12,0 %	9,3 %
GRÜNE	6,2 %	6,5 %
FDP	16,0 %	11,7 %
Sonstige	6,0 %	12,1 %

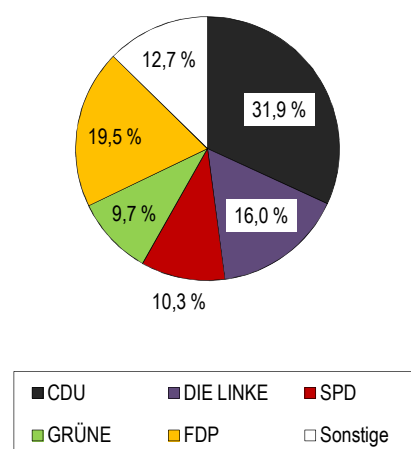
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



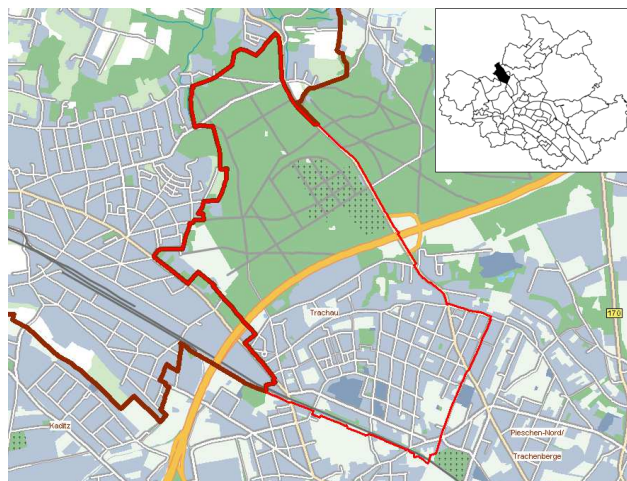
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

1242 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

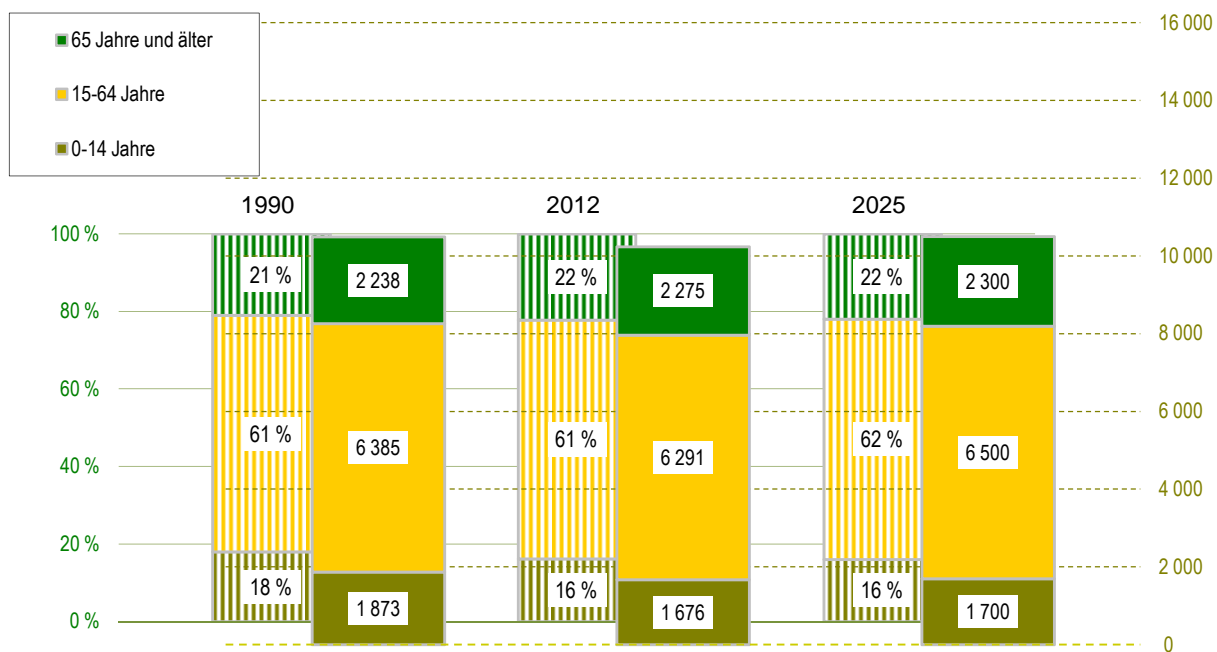


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 496	9 388	9 853	10 242	10 500
Jugendquotient	29	22	21	27	26
Altenquotient	35	30	33	36	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,06	2,00	1,91	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,9	9,2	5,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,6	11,7	7,1	x

Altersstruktur



Fläche:	355 ha
Bevölkerungsdichte:	2 889 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 242
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	8 363
ledig	32,5 %
verheiratet	51,0 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	43,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	73
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	63,3
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	37
Umzüge aus anderen Stadtteilen	43
Fortzüge nach außerhalb	33
Umzüge in andere Stadtteile	45
Wanderungsgewinn/-verlust	2
Umzüge im Stadtteil	23

Bestandsänderung

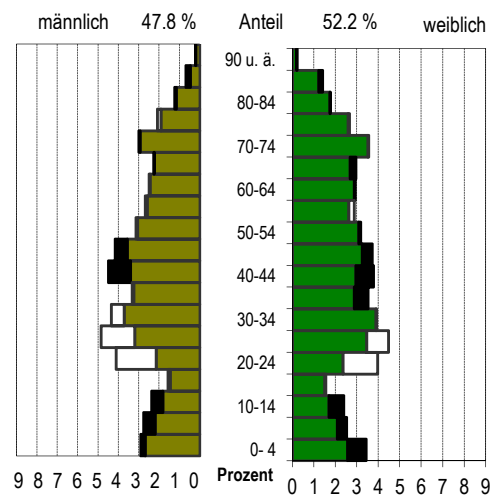
zum Vorjahr	57	0,6 %
zum 31.12.1990	- 254	-2,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 406	
mit 1 Person		45,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 026	(64,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,4 %	(67,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	349	(5,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,1 %	(5,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	688	(8,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	185	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	503	
Frauenanteil		(51,5 %)

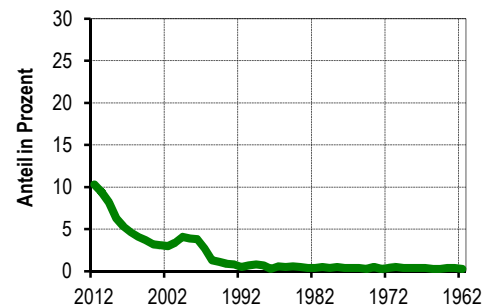
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



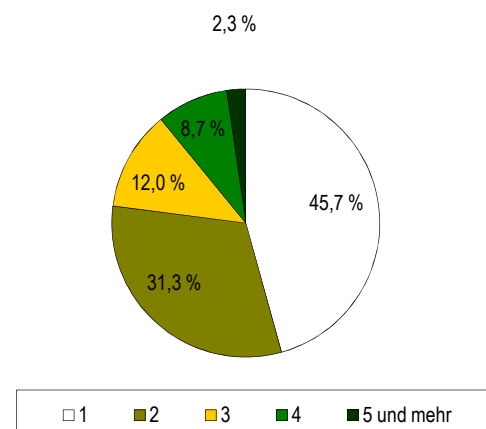
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2010-2012 27,9 %

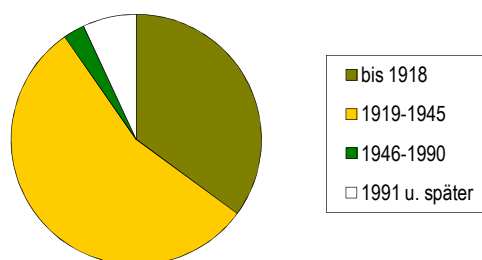
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 255	41,5 %
■ Eigenheime		20,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 442	
■ Leerstand		7,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,1 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	3	19	10	5
Neubau von Eigenheimen	1	1	3	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	14	2	2
neugebaute Wohnungen	9	1	10	7
rückgebaute Wohnungen		16	-	16
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1	92	21	16

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	383	363	94,8 %	47	1-6,5
	288	260	90,3 %	72	6,5-10,5

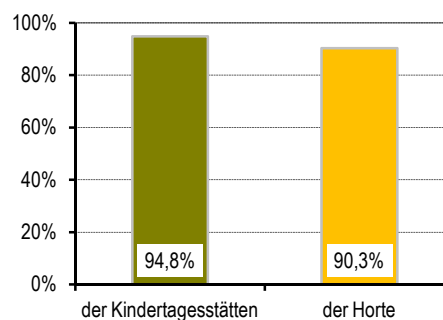
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	269	22,4	54,6 %
1	16	388	24,3	44,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 20
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 / 58
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
■ Bibliotheken/Kinos	- / -
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 / 2
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 / 1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	17 / 17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	20
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 540
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	775
■ Anteil Krafträder	5 %

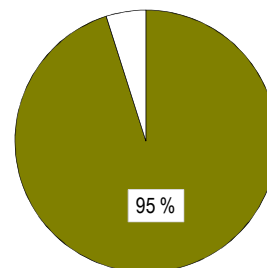
Betriebe

■ insgesamt	320	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	5,3 %
■ Baugewerbe	34	10,6 %
■ Einzelhandel	29	9,1 %
■ Kfz-Handel	8	2,5 %
■ Gastgewerbe	9	2,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	60	18,8 %
■ Information und Kommunikation	12	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	8,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	296	
■ 10 - 24 Beschäftigten	9	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

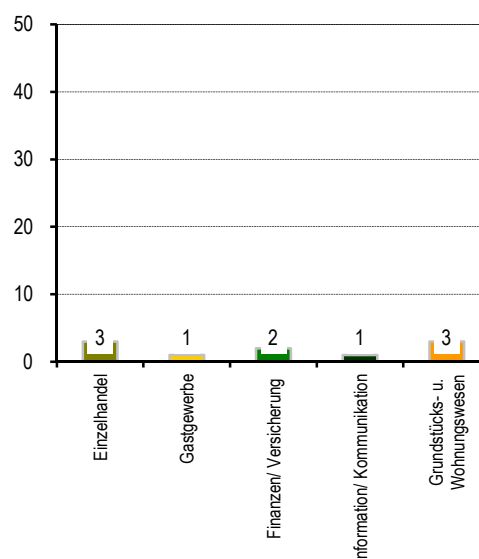
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,0 %	60,1 %
Stimmenanteile		
CDU	34,0 %	36,6 %
DIE LINKE	22,0 %	17,5 %
SPD	15,0 %	11,1 %
GRÜNE	13,0 %	14,2 %
FDP	12,7 %	11,1 %
Sonstige	3,3 %	9,6 %

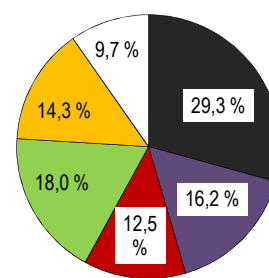
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

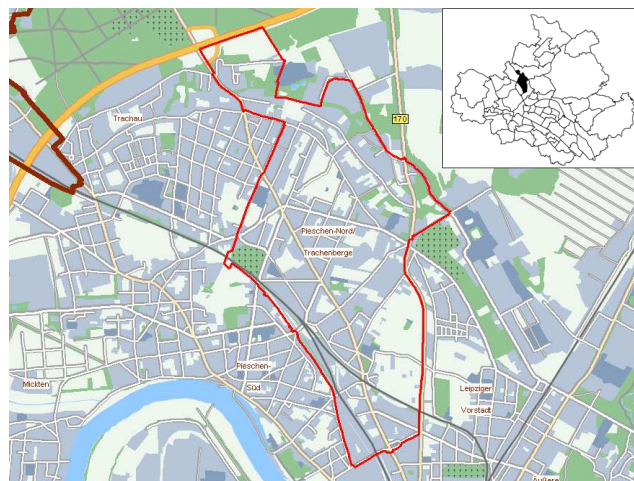
Anfang des 19.Jh. erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s. a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

s. a. Stadtteil 14

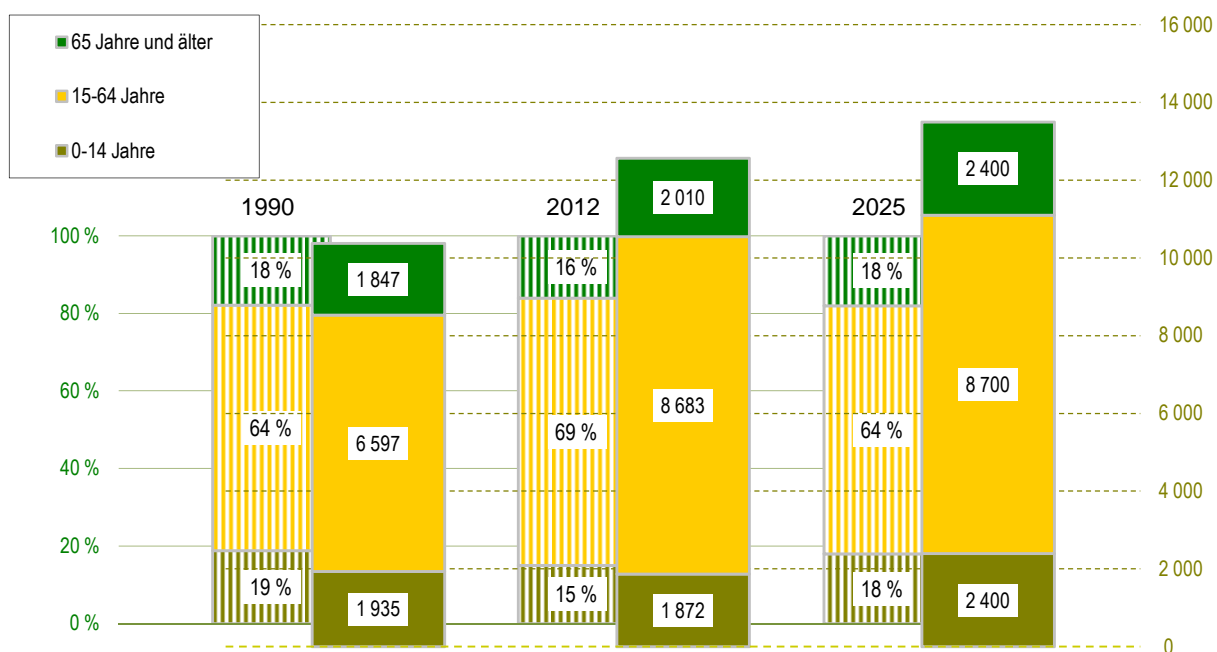


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 661	10 741	12 565	13 500
Jugendquotient	29	18	17	22	28
Altenquotient	28	21	25	23	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,90	1,79	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,4	14,7	8,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	27,6	18,9	7,3	x

Altersstruktur



Fläche:	316 ha
Bevölkerungsdichte:	3 977 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 565
Ausländeranteil	3,6 %
Erwachsene	10 516
ledig	47,1 %
verheiratet	36,0 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	39,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	514
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	67,5
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	5

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	69
Umzüge aus anderen Stadtteilen	71
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere Stadtteile	72
Wanderungsgewinn/-verlust	22
Umzüge im Stadtteil	17

Bestandsänderung

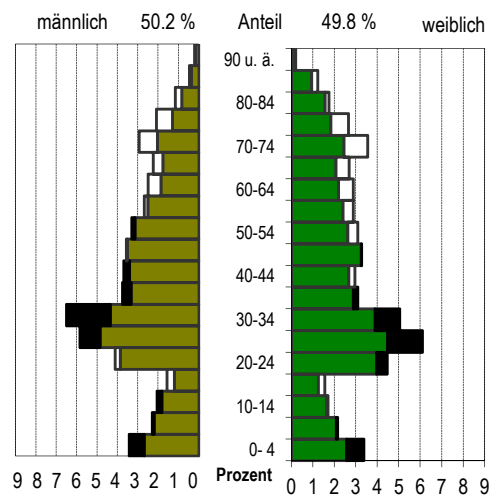
zum Vorjahr	340	2,8 %
zum 31.12.1990	2 186	21,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 060
mit 1 Person	55,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren	19,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 197 (59,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,7 % (62,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	759 (8,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,1 % (8,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 721 (16,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	469
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 252
Frauenanteil	(47,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

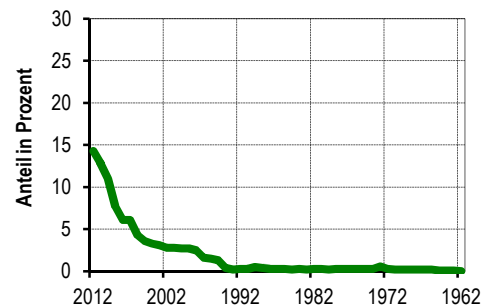


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

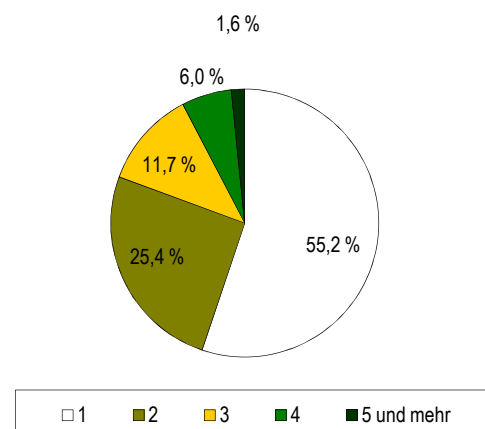
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	8,5 Jahre
Einzug 2010-2012	38,1 %

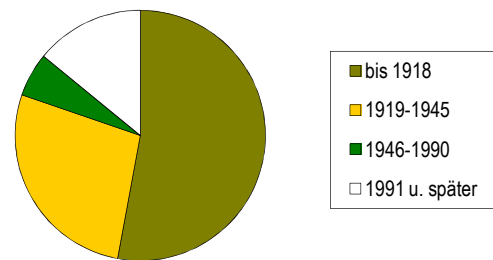
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 109	33,6 %
■ Eigenheime		46,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 948	
■ Leerstand		7,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,9 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	20	23	12	14
Neubau von Eigenheimen	8	1	4	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	20	4	4
neugebaute Wohnungen	8	1	8	4
rückgebaute Wohnungen		-	-	21
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	42	186	37	36

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

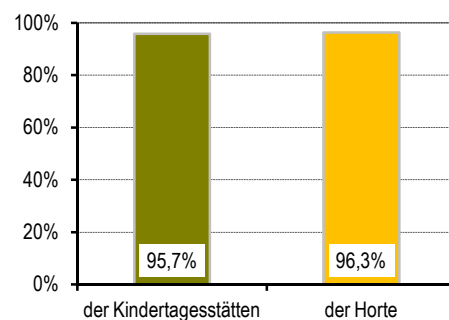
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	729	698	95,7 %	75	1-6,5
	480	462	96,3 %	122	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	19	434	22,8	44,5 %
-	-	-	x	x
1	27	638	23,6	55,5 %
1	20	106	5,3	32,1 %
2	118	1 987	16,8	76,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	159
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 /	723
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	2
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	5 /	5
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	24
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 605
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	598
■ Anteil Krafträder	5 %

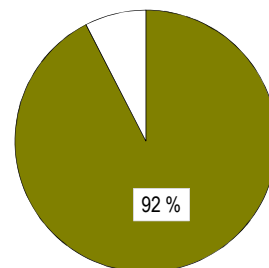
Betriebe

■ insgesamt	603	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	27	4,5 %
■ Baugewerbe	86	14,3 %
■ Einzelhandel	60	10,0 %
■ Kfz-Handel	19	3,2 %
■ Gastgewerbe	38	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	110	18,2 %
■ Information und Kommunikation	32	5,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	37	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	541	
■ 10 - 24 Beschäftigten	37	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

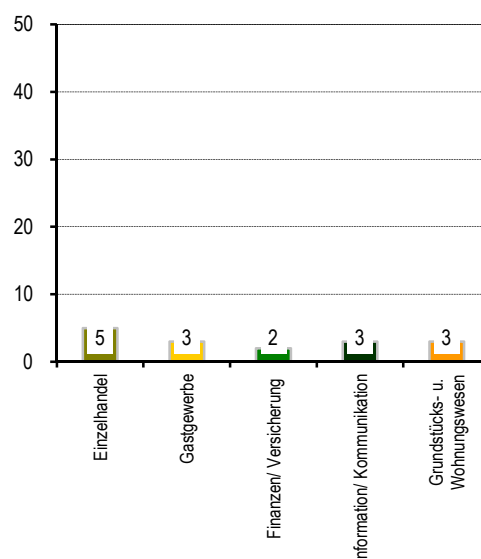
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,1 %	50,0 %
Stimmenanteile		
CDU	32,3 %	34,6 %
DIE LINKE	20,9 %	17,0 %
SPD	14,2 %	10,1 %
GRÜNE	11,8 %	12,0 %
FDP	15,4 %	11,9 %
Sonstige	5,3 %	14,4 %

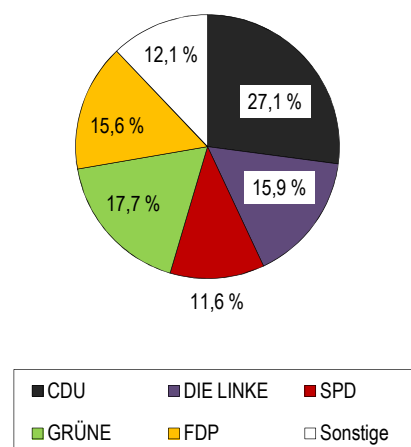
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche

1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

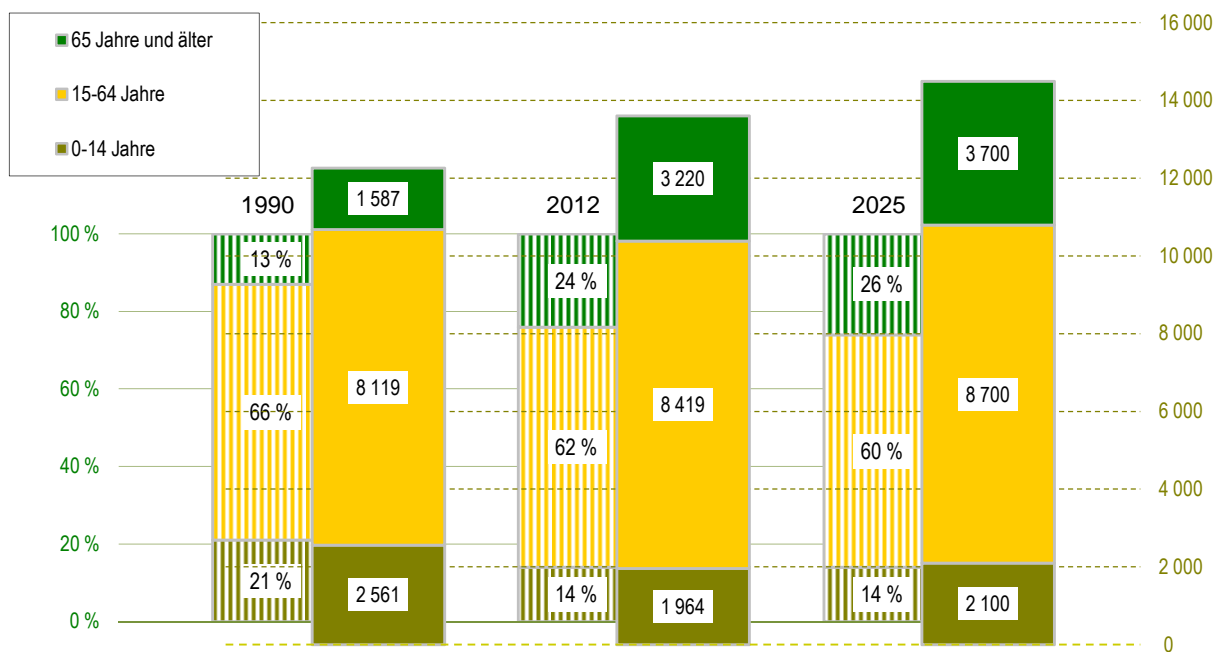


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 267	12 812	13 468	13 603	14 500
Jugendquotient	32	19	17	23	24
Altenquotient	20	24	30	38	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	2,04	1,93	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,9	8,2	5,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,0	11,7	9,3	x

Altersstruktur



Fläche:	381 ha
Bevölkerungsdichte:	3 575 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 603
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	11 362
ledig	28,9 %
verheiratet	53,1 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	45,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	174
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	59,7
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	29
Umzüge aus anderen Stadtteilen	28
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	38
Wanderungsgewinn/-verlust	- 11
Umzüge im Stadtteil	27

Bestandsänderung

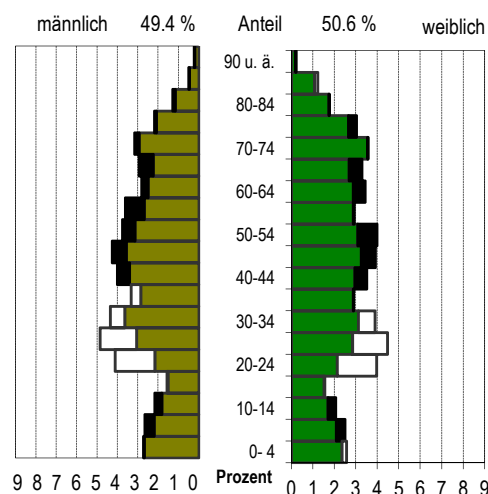
zum Vorjahr	- 134	-1,0 %
zum 31.12.1990	1 336	10,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 013	
mit 1 Person	44,2 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	20,3 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 433	(64,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,2 %	(65,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	451	(5,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,8 %	(5,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	750	(7,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	187	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	563	
Frauenanteil		(49,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

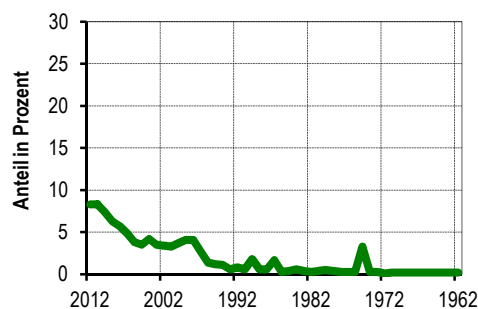


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

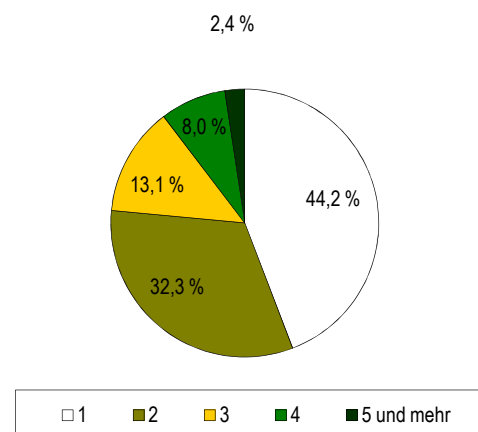
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,3 Jahre
Einzug 2010-2012	24,0 %

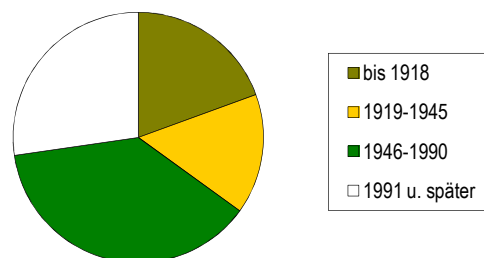
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 927	62,5 %
Eigenheime		16,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 519	
Leerstand		9,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	72,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	45	27	28	31
Neubau von Eigenheimen	10	14	14	14
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	3	2	3
neugebaute Wohnungen	26	14	22	19
rückgebaute Wohnungen		1	2	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	159	30	14	18

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	921	892	96,9 %	101	1-6,5
	460	413	89,8 %	86	6,5-10,5

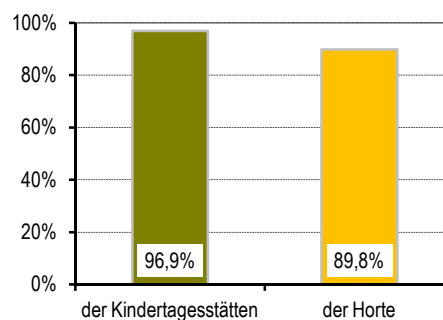
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	440	22,0	51,1 %
1	10	240	24,0	50,4 %
1	34	794	23,4	50,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 104
Hotels, Pensionen/Betten	13 / 184
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	3
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	1 / 4
Krankenhäuser/Apotheken	1 / 4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	26 / 19

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	44
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 686
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	825
■ Anteil Krafträder	6 %

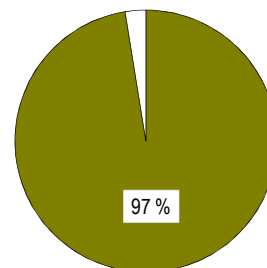
Betriebe

■ insgesamt	542	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	33	6,1 %
■ Baugewerbe	65	12,0 %
■ Einzelhandel	46	8,5 %
■ Kfz-Handel	9	1,7 %
■ Gastgewerbe	27	5,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	115	21,2 %
■ Information und Kommunikation	20	3,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	23	4,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	484	
■ 10 - 24 Beschäftigten	33	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

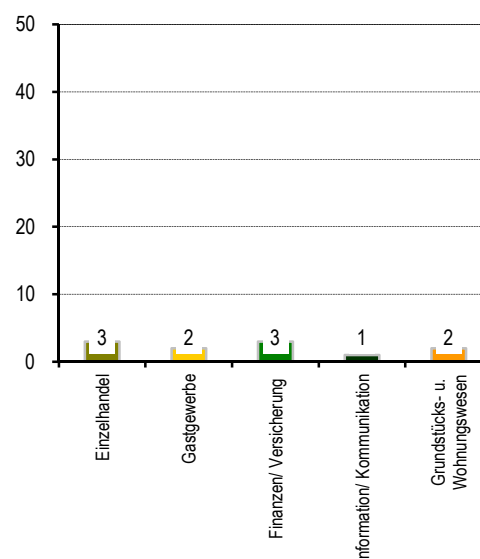
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	60,8 %
Stimmenanteile		
CDU	36,2 %	39,7 %
DIE LINKE	22,8 %	19,1 %
SPD	14,2 %	10,7 %
GRÜNE	9,1 %	9,3 %
FDP	13,8 %	10,6 %
Sonstige	4,0 %	10,6 %

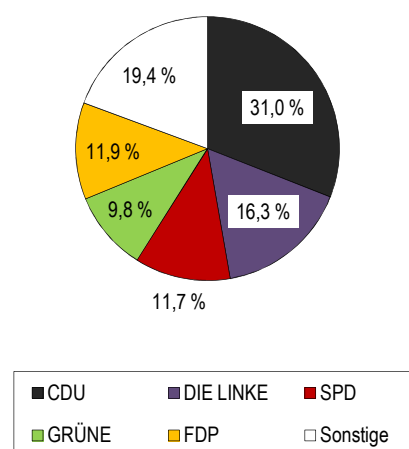
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

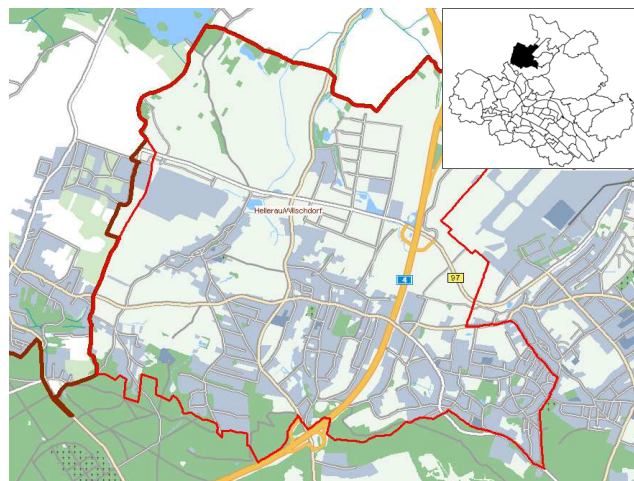
1268 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Wilschdorf

1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

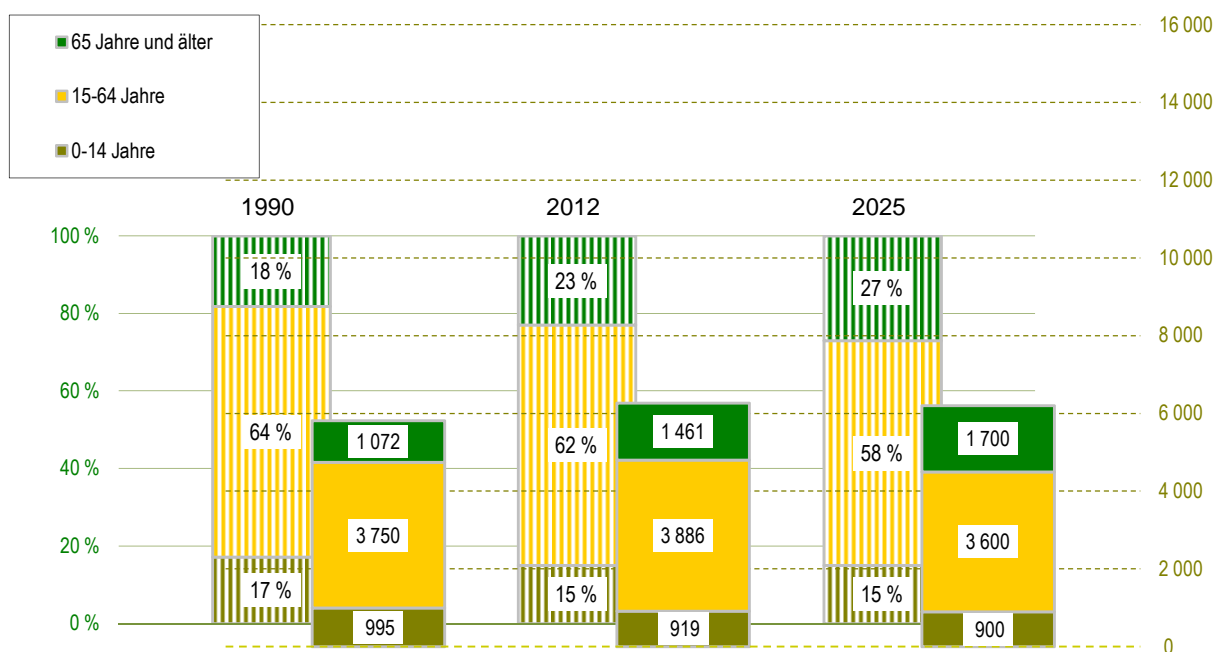


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	6 117	6 243	6 266	6 200
Jugendquotient	27	19	18	24	25
Altenquotient	29	25	29	38	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,39	2,33	2,21	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	7,8	4,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	11,6	9,2	6,7	x

Altersstruktur



Fläche:	1 068 ha
Bevölkerungsdichte:	587 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 266
Ausländeranteil	0,9 %
Erwachsene	5 190
ledig	24,3 %
verheiratet	60,9 %
geschieden	7,2 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	41
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	60,3
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	21
Umzüge aus anderen Stadtteilen	32
Fortzüge nach außerhalb	25
Umzüge in andere Stadtteile	27
Wanderungsgewinn/-verlust	1
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

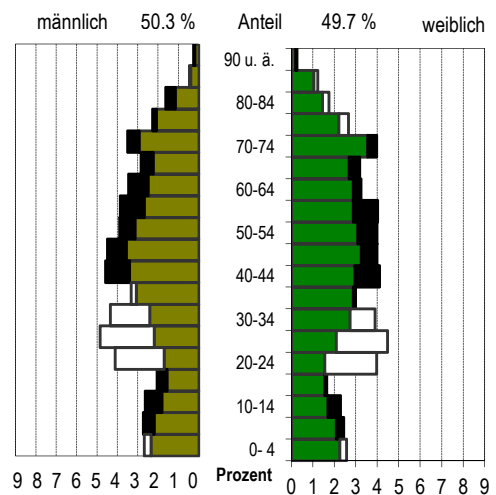
zum Vorjahr	28	0,4 %
zum 31.12.1990	449	7,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 851	
mit 1 Person		30,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,21	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 412	(62,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(67,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	161	(4,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,4 %	(3,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	217	(4,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	159	
Frauenanteil		(55,3 %)

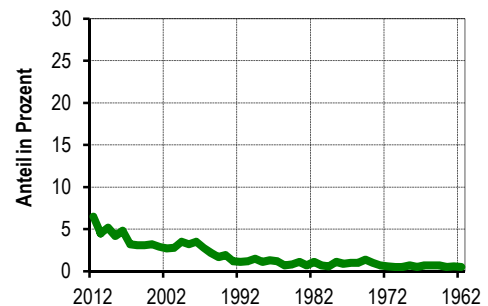
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



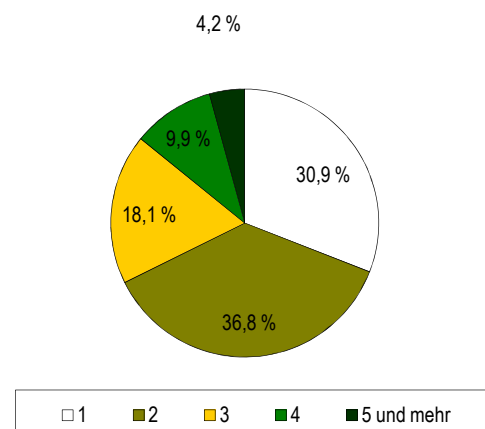
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 18,5 Jahre
Einzug 2010-2012: 16,2 %

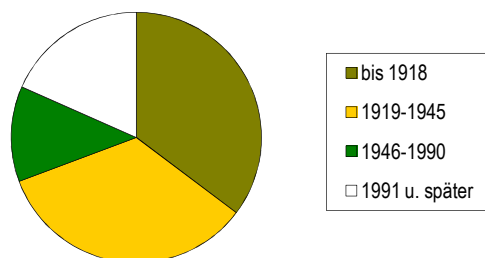
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 046	91,2 %
Eigenheime		0,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 990	
Leerstand		6,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	83,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	31	15	14	25
Neubau von Eigenheimen	14	7	4	11
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	-	1	2
neugebaute Wohnungen	16	8	4	16
rückgebaute Wohnungen		-	-	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	41	9	10	17

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

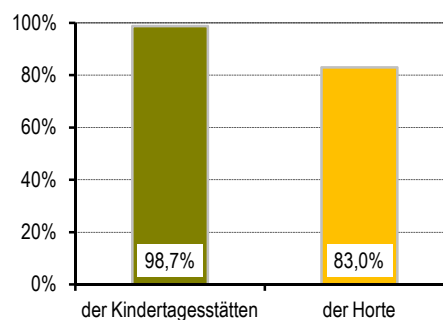
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	315	311	98,7 %	83	1-6,5
	370	307	83,0 %	138	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	14	318	22,7	48,4 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	140
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	4
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	3	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	42
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 142
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 120
■ Anteil Krafträder	7 %

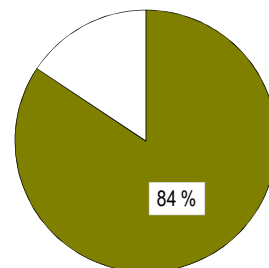
Betriebe

■ insgesamt	361	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	29	8,0 %
■ Baugewerbe	57	15,8 %
■ Einzelhandel	30	8,3 %
■ Kfz-Handel	12	3,3 %
■ Gastgewerbe	17	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	51	14,1 %
■ Information und Kommunikation	9	2,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	0,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	6,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	328	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

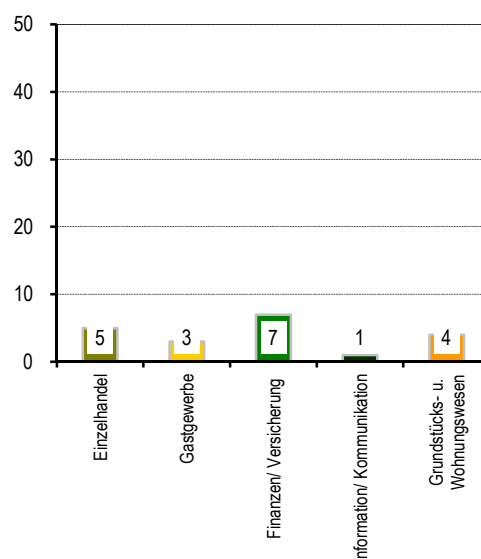
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	64,8 %
Stimmenanteile		
CDU	40,2 %	44,9 %
DIE LINKE	17,7 %	14,3 %
SPD	13,2 %	9,4 %
GRÜNE	8,9 %	10,5 %
FDP	15,8 %	11,6 %
Sonstige	4,1 %	9,2 %

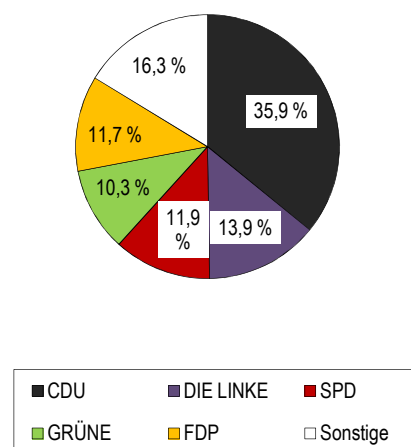
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

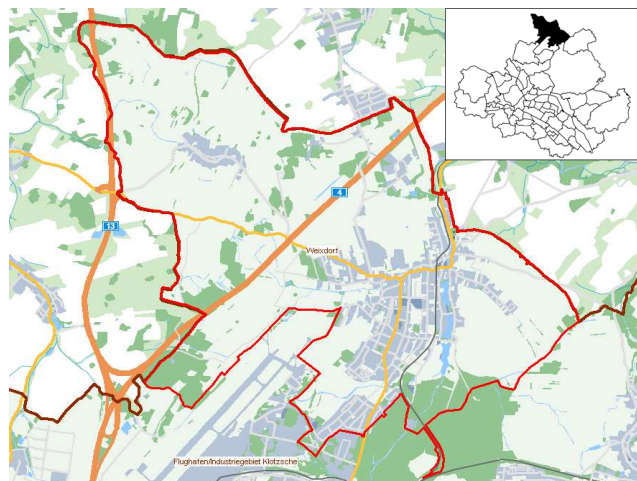
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

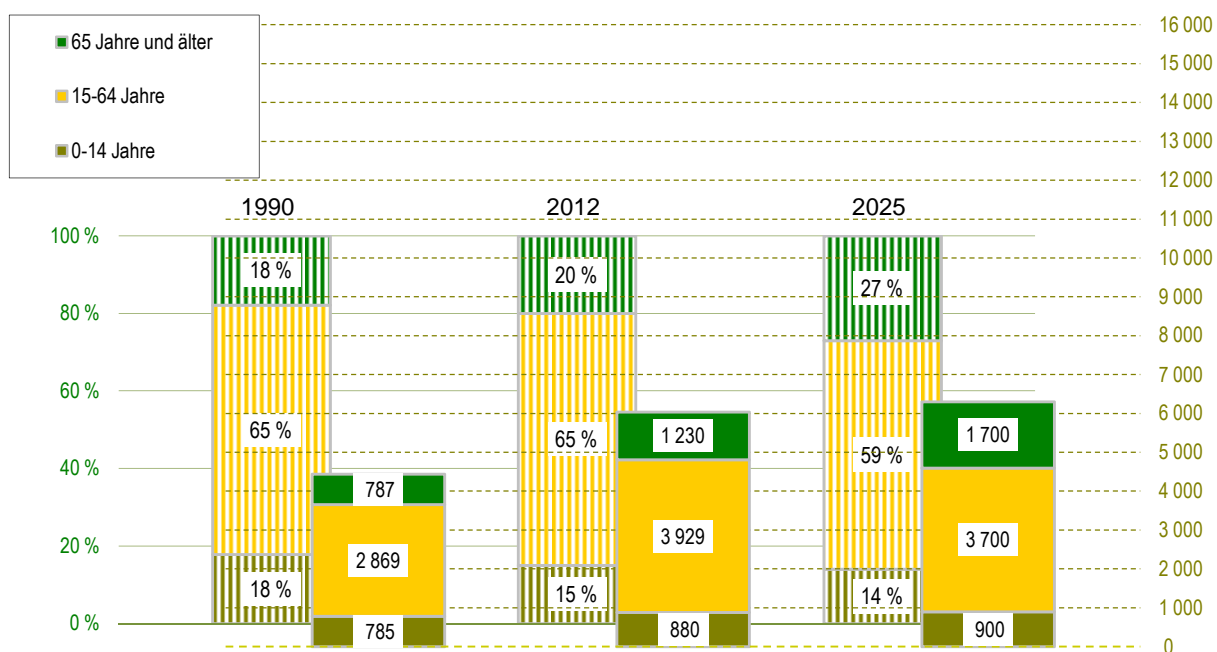


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	5 932	5 960	6 039	6 200
Jugendquotient	27	22	16	22	24
Altenquotient	27	21	26	31	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,56	2,49	2,32	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,5	7,0	4,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	8,7	7,2	5,4	x

Altersstruktur



Fläche:	1 557 ha
Bevölkerungsdichte:	388 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 039
Ausländeranteil	1,3 %
Erwachsene	5 014
ledig	21,5 %
verheiratet	65,5 %
geschieden	6,2 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	40
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	47,3
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	19
Umzüge aus anderen Stadtteilen	41
Fortzüge nach außerhalb	21
Umzüge in andere Stadtteile	23
Wanderungsgewinn/-verlust	16
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

zum Vorjahr	94	1,6 %
zum 31.12.1990	1 598	36,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 608
mit 1 Person	24,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren	24,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,32

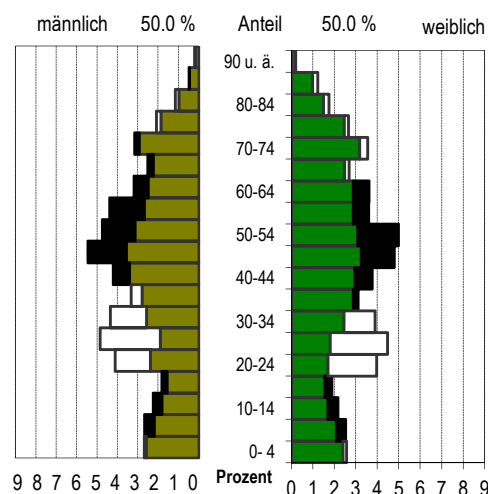
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 493	(63,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,3 %	(68,2 %)

Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	151	(4,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,4 %	(3,3 %)

Leistungsempfänger nach SGB II (*)	182	(3,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	145	
Frauenanteil		(40,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

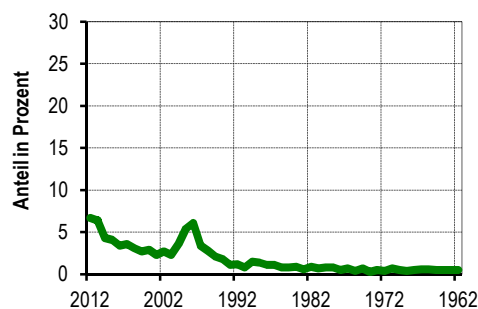


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

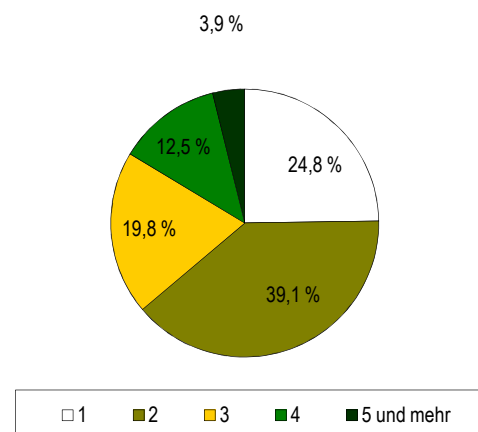
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	17,4 Jahre
Einzug 2010-2012	17,4 %

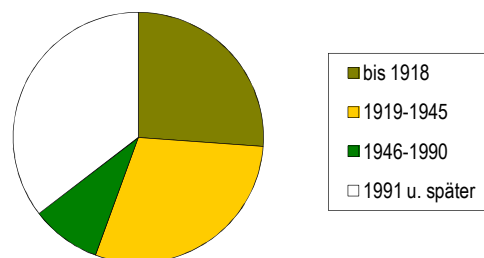
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 915	92,4 %
Eigenheime		0,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 749	
Leerstand		5,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	88,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	46	25	29	52
Neubau von Eigenheimen	37	20	27	48
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	-	-
neugebaute Wohnungen	37	20	29	48
rückgebaute Wohnungen		-	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	8	2	6

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

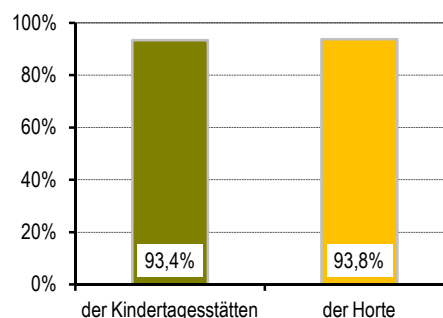
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	273	255	93,4 %	65	1-6,5
	225	211	93,8 %	98	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	223	20,3	55,6 %
1	12	306	25,5	43,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	9
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 856
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 166
■ Anteil Krafträder	8 %

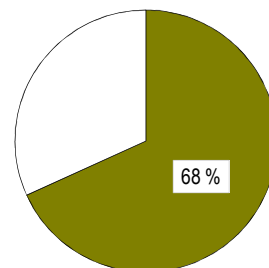
Betriebe

■ insgesamt	280	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	8,2 %
■ Baugewerbe	55	19,6 %
■ Einzelhandel	41	14,6 %
■ Kfz-Handel	13	4,6 %
■ Gastgewerbe	13	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	33	11,8 %
■ Information und Kommunikation	2	0,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	252	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

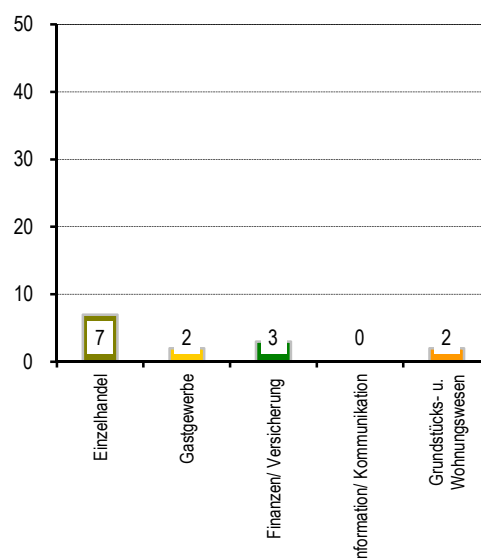
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,5 %	61,5 %
Stimmenanteile		
CDU	40,2 %	46,1 %
DIE LINKE	18,2 %	13,5 %
SPD	13,0 %	9,0 %
GRÜNE	8,8 %	8,3 %
FDP	14,8 %	11,0 %
Sonstige	5,1 %	12,0 %

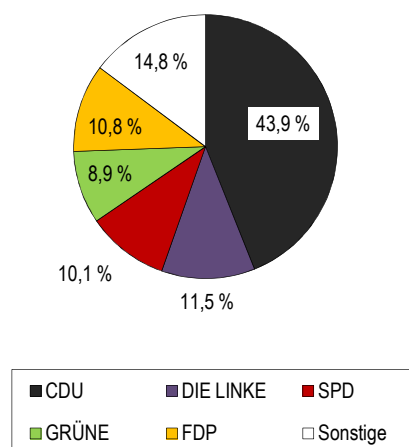
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



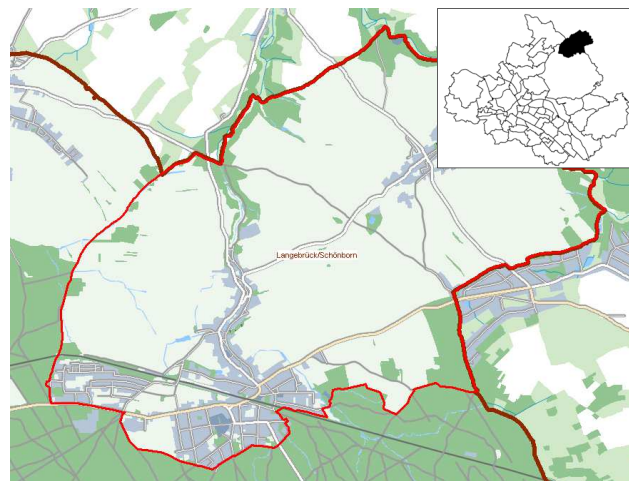
Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

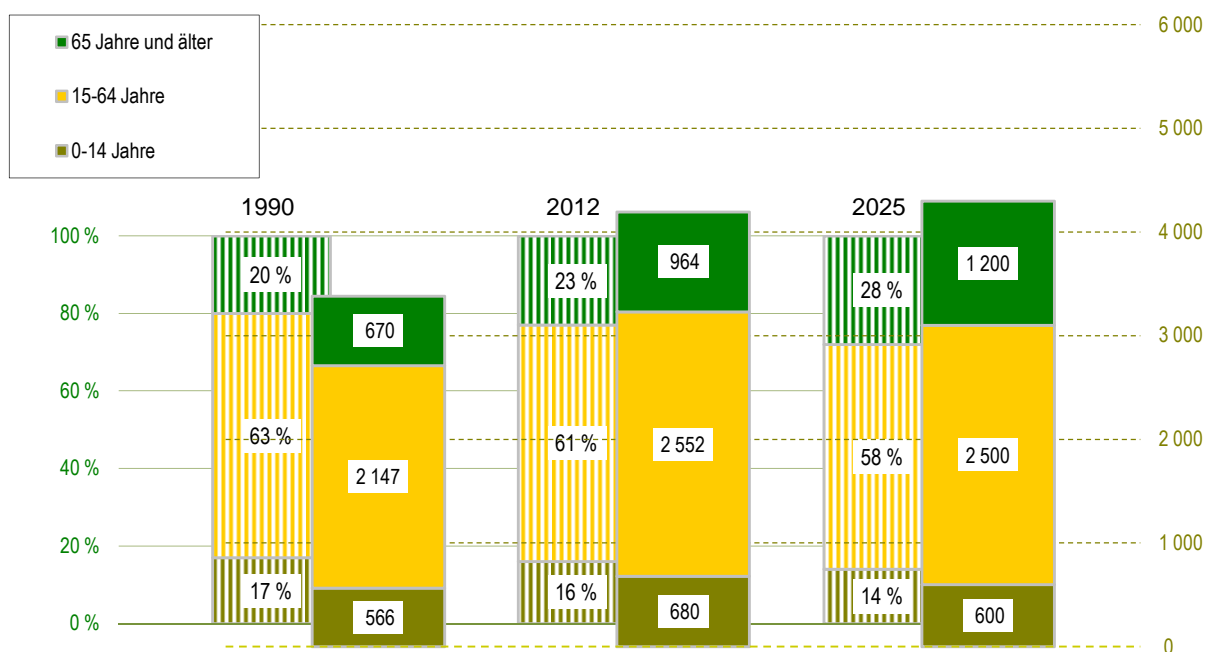


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 383	4 204	4 197	4 196	4 300
Jugendquotient	26	22	21	27	24
Altenquotient	31	26	32	38	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,51	2,45	2,33	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,4	6,8	4,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	10,4	10,3	7,6	x

Altersstruktur



Fläche:	1 214 ha
Bevölkerungsdichte:	346 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 196
Ausländeranteil	3,4 %
Erwachsene	3 398
ledig	22,9 %
verheiratet	62,5 %
geschieden	6,8 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	41
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	67,9
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	27
Umzüge aus anderen Stadtteilen	23
Fortzüge nach außerhalb	22
Umzüge in andere Stadtteile	19
Wanderungsgewinn/-verlust	9
Umzüge im Stadtteil	12

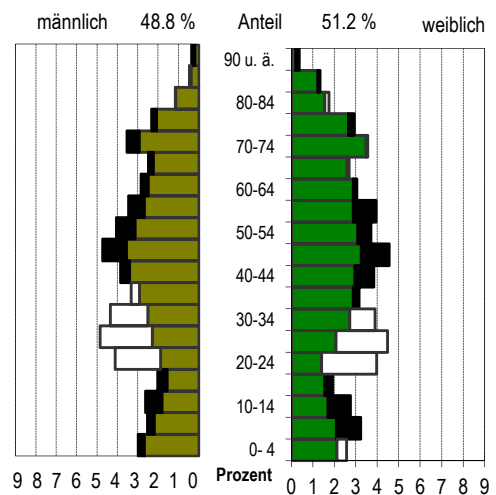
Bestandsänderung

zum Vorjahr	38	0,9 %
zum 31.12.1990	813	24,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 792	
mit 1 Person		27,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,33	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 549	(60,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(64,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	102	(4,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,2 %	(3,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	97	(3,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	29	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	68	
Frauenanteil		(41,2 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

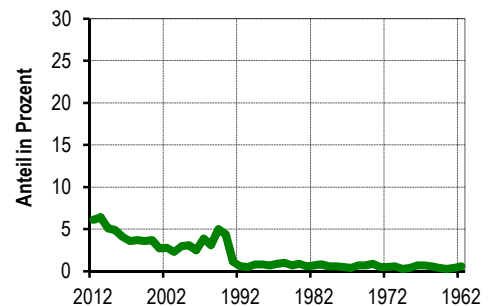


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

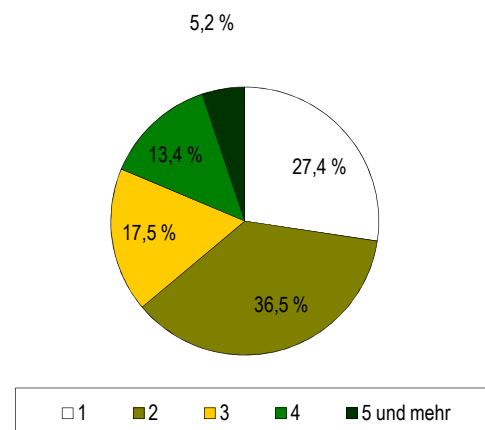
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 16,6 Jahre
Einzug 2010-2012 17,6 %

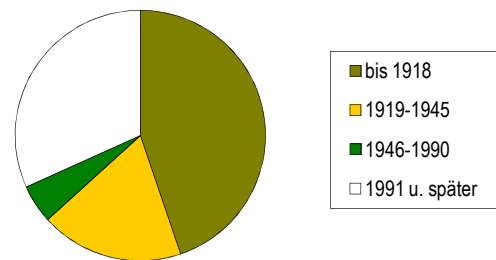
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 119	83,6 %
■ Eigenheime		1,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 919	
■ Leerstand		7,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	88,5 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	11	8	9	7
Neubau von Eigenheimen	3	5	5	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	-	1	1
neugebaute Wohnungen	3	5	5	1
rückgebaute Wohnungen		4	-	4
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	3	4	8

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

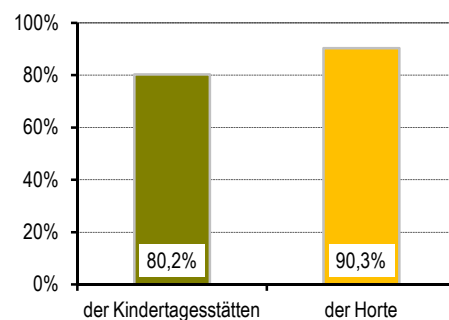
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	177	142	80,2 %	61	1-6,5
	185	167	90,3 %	94	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	173	21,6	56,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	62
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	13
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 489
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 153
■ Anteil Krafträder	7 %

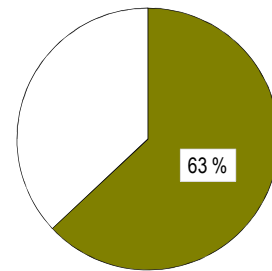
Betriebe

■ insgesamt	175	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	8,0 %
■ Baugewerbe	27	15,4 %
■ Einzelhandel	11	6,3 %
■ Kfz-Handel	10	5,7 %
■ Gastgewerbe	4	2,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	35	20,0 %
■ Information und Kommunikation	6	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	9	5,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	164	
■ 10 - 24 Beschäftigten	6	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

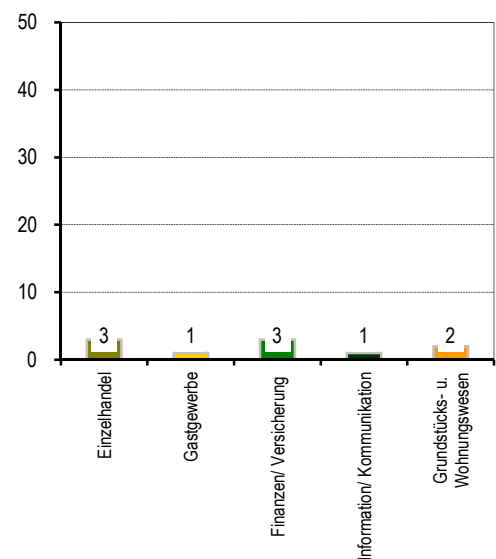
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,1 %	67,6 %
Stimmenanteile		
CDU	38,4 %	41,2 %
DIE LINKE	17,3 %	15,2 %
SPD	14,0 %	10,6 %
GRÜNE	10,5 %	11,2 %
FDP	15,8 %	12,8 %
Sonstige	4,1 %	9,0 %

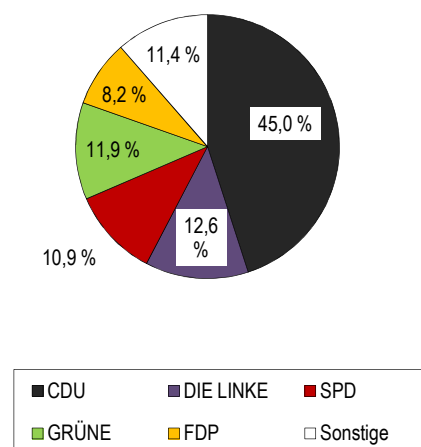
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



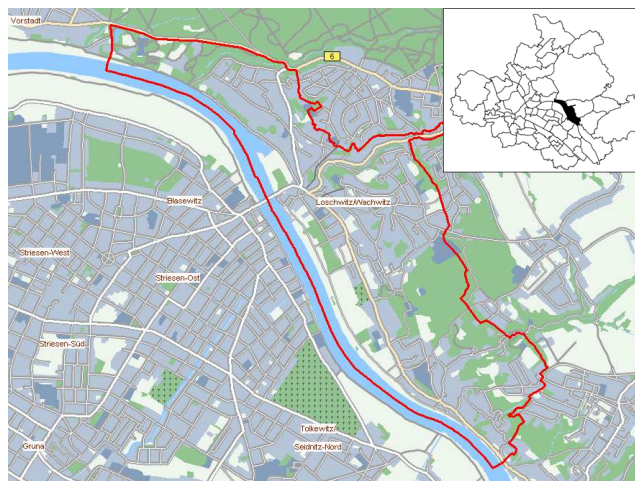
Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz

1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Wachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

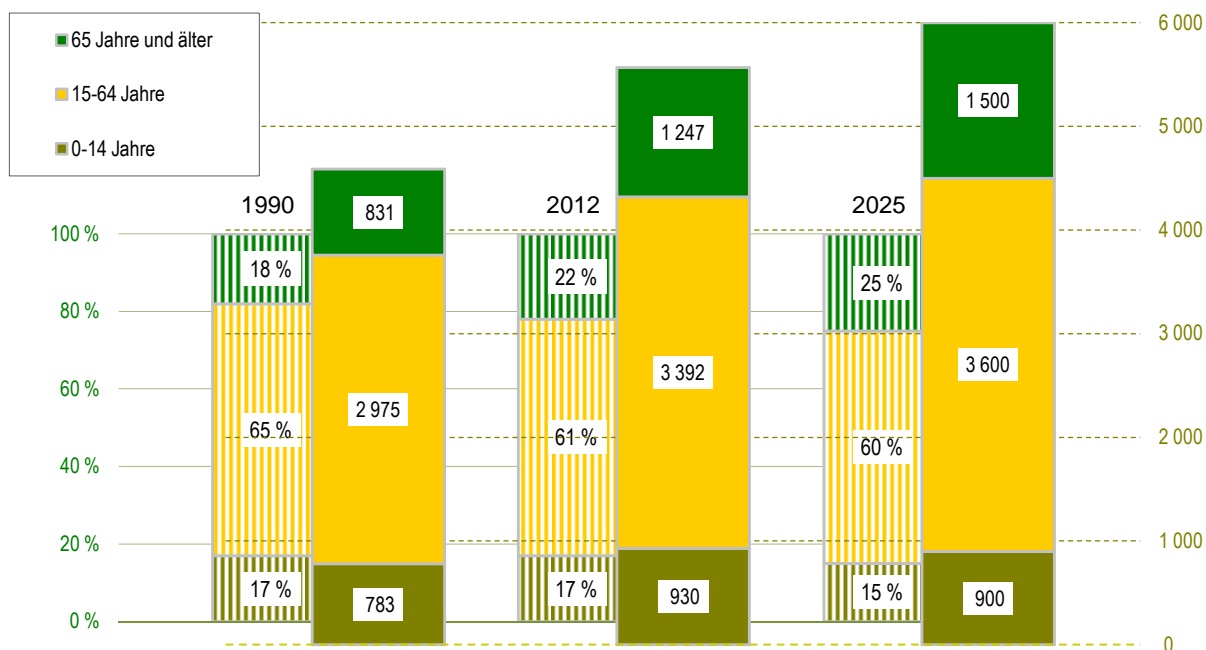


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 589	4 627	5 152	5 569	6 000
Jugendquotient	26	19	23	27	25
Altenquotient	28	25	29	37	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,19	2,11	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	5,9	3,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,0	17,3	12,4	x

Altersstruktur



Fläche:	460 ha
Bevölkerungsdichte:	1 210 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 569
Ausländeranteil	4,8 %
Erwachsene	4 525
ledig	26,0 %
verheiratet	57,9 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	6,3 %
Durchschnittsalter	44,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	78
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	76,3
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	41
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	43
Wanderungsgewinn/-verlust	18
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

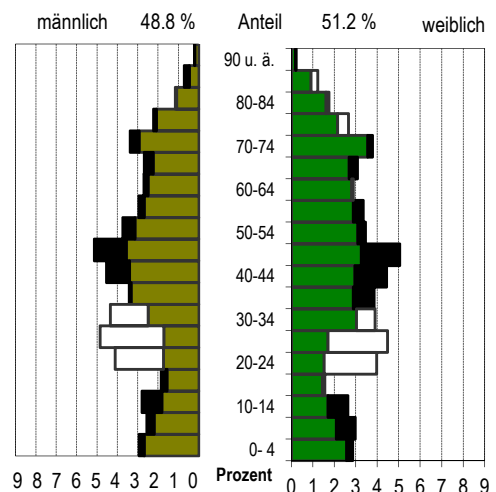
zum Vorjahr	133	2,4 %
zum 31.12.1990	980	21,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 680	
mit 1 Person		37,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 703	(50,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,8 %	(56,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	102	(3,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,1 %	(2,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	138	(3,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	40	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	98	
Frauenanteil		(46,9 %)

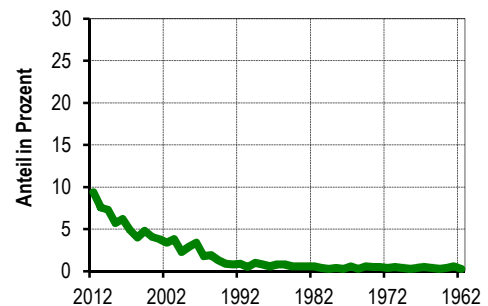
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

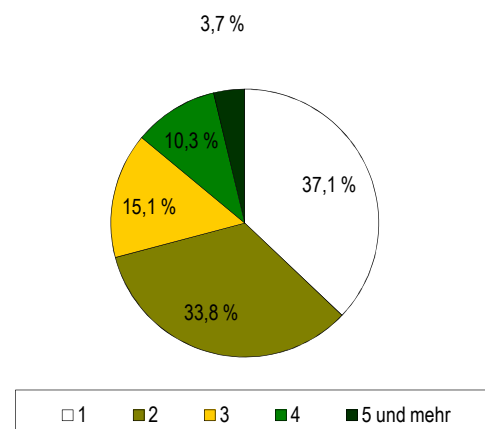


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



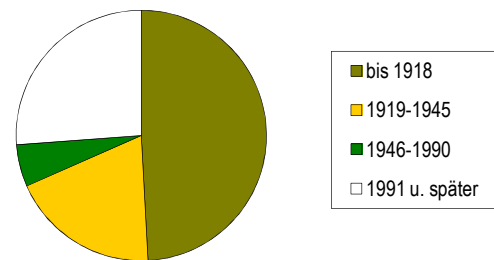
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 295	71,4 %
Eigenheime		5,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 035	
Leerstand		12,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	95,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	17	37	18	20
Neubau von Eigenheimen	3	9	3	7
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	6	-	4
neugebaute Wohnungen	17	19	10	19
rückgebaute Wohnungen		2	1	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	51	17	13

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

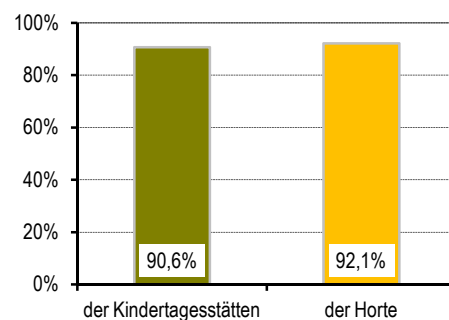
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	96	87	90,6 %	24	1-6,5
	215	198	92,1 %	83	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	204	25,5	48,5 %
1	12	320	26,7	49,4 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	10	208	20,8	53,4 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	22
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	184
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	4 /	5
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	9 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	13

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 000
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	972
■ Anteil Krafträder	5 %

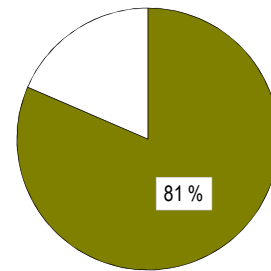
Betriebe

■ insgesamt	415	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	3,9 %
■ Baugewerbe	31	7,5 %
■ Einzelhandel	38	9,2 %
■ Kfz-Handel	2	0,5 %
■ Gastgewerbe	18	4,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	117	28,2 %
■ Information und Kommunikation	14	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	31	7,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	400	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

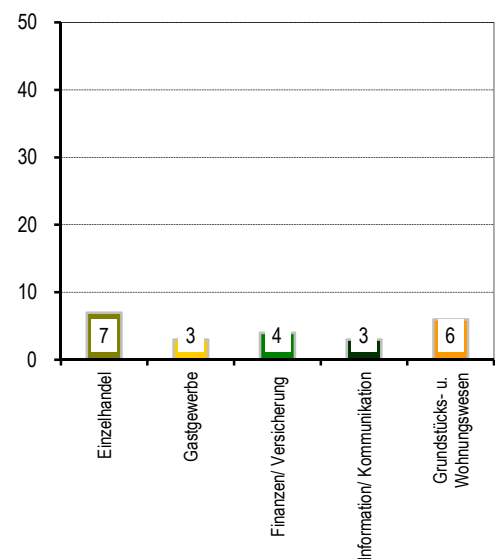
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,3 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	35,6 %	38,7 %
DIE LINKE	13,4 %	11,1 %
SPD	14,2 %	10,3 %
GRÜNE	18,6 %	21,3 %
FDP	16,2 %	12,4 %
Sonstige	2,0 %	6,2 %

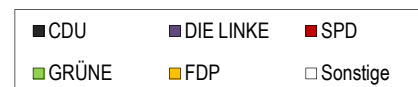
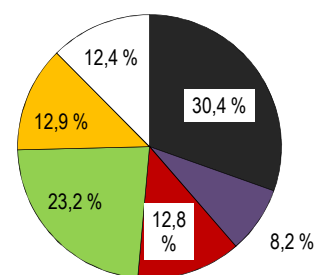
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

s.a. Stadtteil 41

Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Rochwitz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

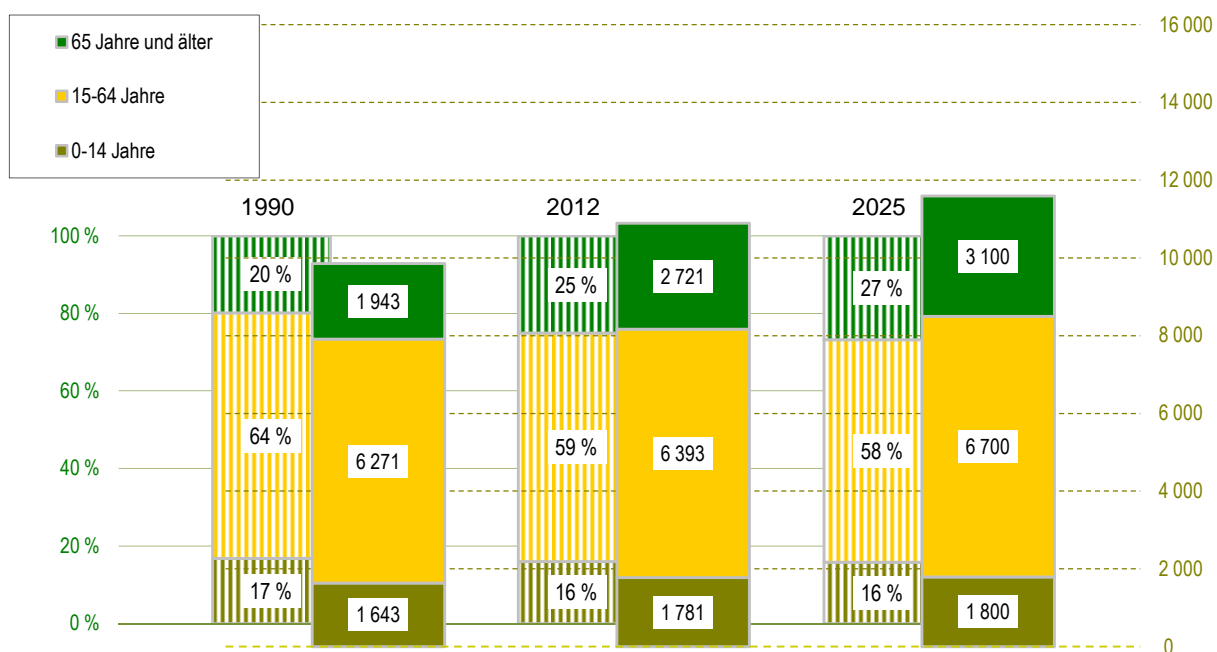


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 508	10 244	10 895	11 600
Jugendquotient	26	17	19	28	27
Altenquotient	31	31	38	43	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,18	2,12	2,10	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,9	6,5	4,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,1	10,9	x

Altersstruktur



Fläche:	679 ha
Bevölkerungsdichte:	1 605 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 895
Ausländeranteil	1,0 %
Erwachsene	8 872
ledig	25,9 %
verheiratet	57,1 %
geschieden	8,3 %
verwitwet	8,7 %
Durchschnittsalter	45,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	90
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	56,3
Sterbefälle	13
Geburtenüberschuss/-defizit	- 4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	35
Umzüge aus anderen Stadtteilen	51
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	44
Wanderungsgewinn/-verlust	12
Umzüge im Stadtteil	22

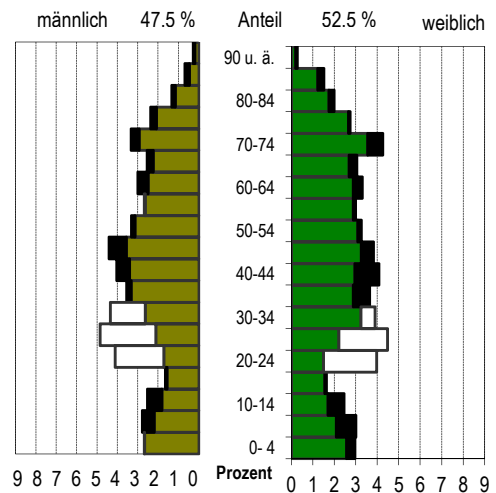
Bestandsänderung

zum Vorjahr	87	0,8 %
zum 31.12.1990	1 038	10,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

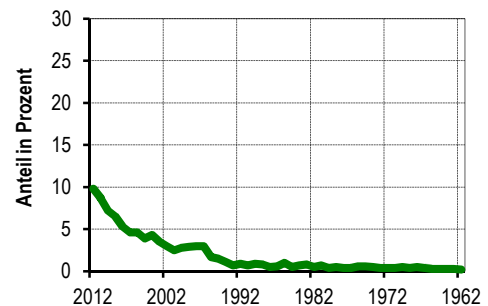
Haushalte	5 130
mit 1 Person	37,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren	23,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,10
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 589 (56,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 % (59,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	249 (4,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,4 % (3,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	412 (5,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	110
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	302
Frauenanteil	(50,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

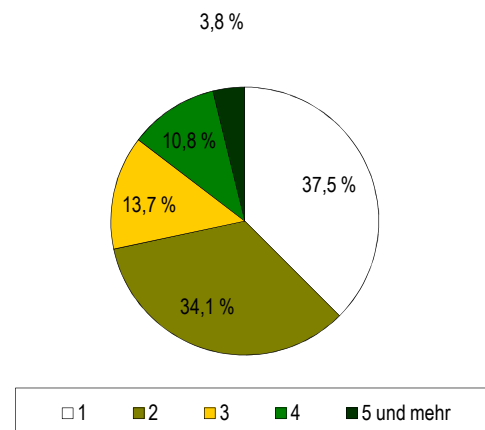


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,7 Jahre
Einzug 2010-2012 25,7 %

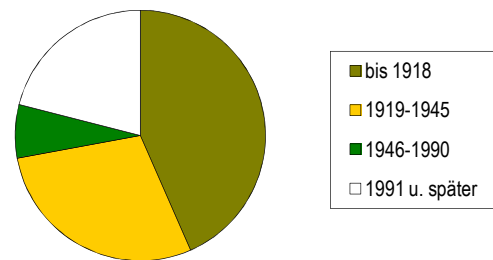
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 362	68,4 %
Eigenheime		5,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 648	
Leerstand		10,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	88,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	36	37	27	35
Neubau von Eigenheimen	8	17	9	11
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	6	5	7
neugebaute Wohnungen	8	18	9	17
rückgebaute Wohnungen		4	7	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	62	39	30	53

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

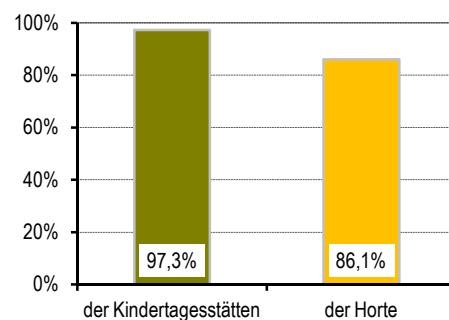
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
10	556	541	97,3 %	66	1-6,5
	510	439	86,1 %	113	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	18	436	24,2	50,9 %
-	-	-	x	x
1	27	721	26,7	52,1 %
1	4	54	13,5	40,7 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	214
Hotels, Pensionen/Betten	8 /	59
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	4
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	40 /	37

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 635
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	948
■ Anteil Krafträder	6 %

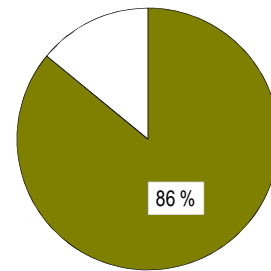
Betriebe

■ insgesamt	680	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	38	5,6 %
■ Baugewerbe	60	8,8 %
■ Einzelhandel	42	6,2 %
■ Kfz-Handel	10	1,5 %
■ Gastgewerbe	27	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	166	24,4 %
■ Information und Kommunikation	15	2,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	64	9,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	645	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

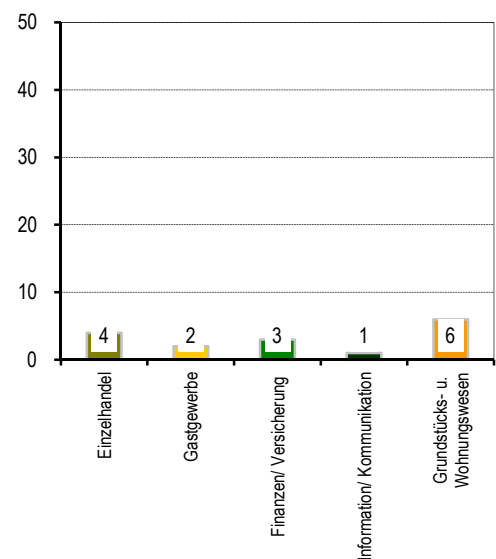
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,5 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	38,1 %	41,5 %
DIE LINKE	15,1 %	11,9 %
SPD	15,4 %	10,9 %
GRÜNE	15,1 %	17,5 %
FDP	13,4 %	10,5 %
Sonstige	2,9 %	7,8 %

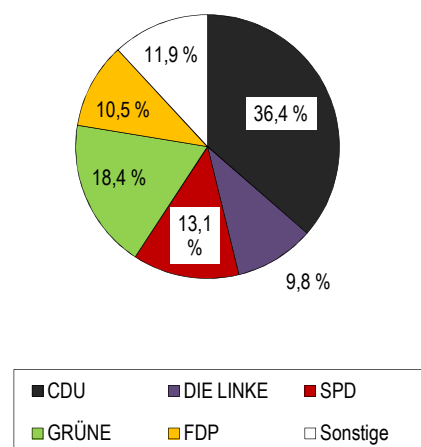
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

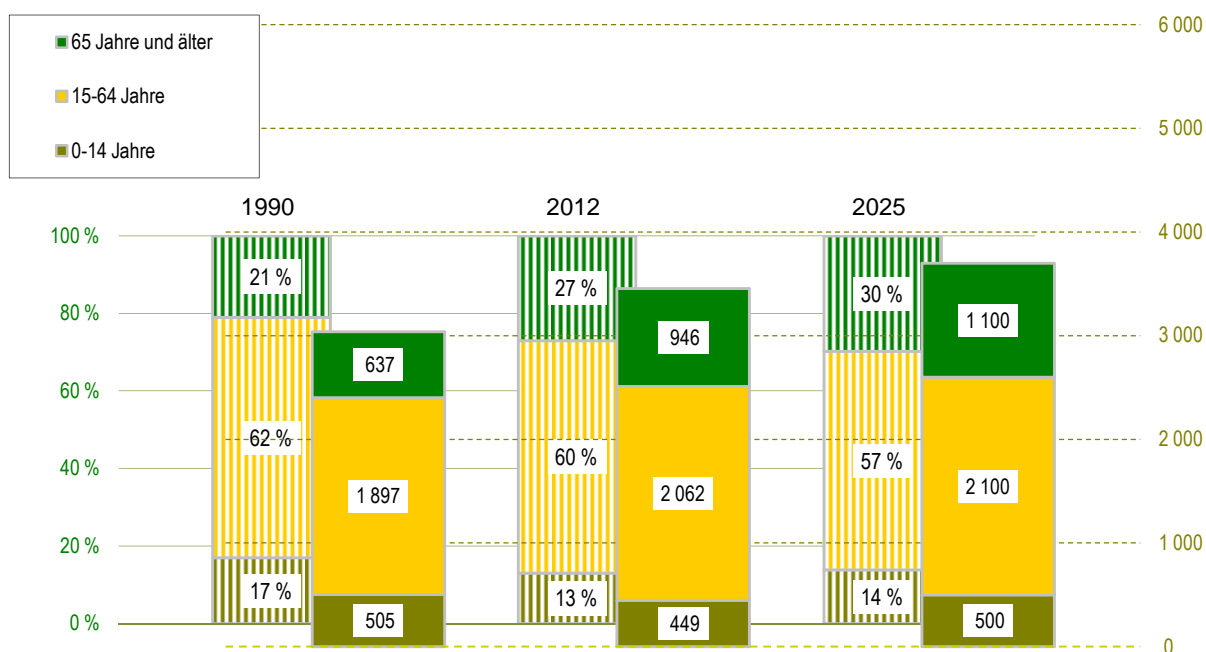


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 226	3 348	3 457	3 700
Jugendquotient	27	20	18	22	24
Altenquotient	34	29	37	46	52
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,28	2,12	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,4	5,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,5	13,8	10,7	x

Altersstruktur



Fläche:	908 ha
Bevölkerungsdichte:	381 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 457
Ausländeranteil	4,0 %
Erwachsene	2 917
ledig	25,4 %
verheiratet	55,6 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	8,8 %
Durchschnittsalter	47,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	44
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit	65,2	
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 5	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	58
Umzüge aus anderen Stadtteilen	40
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	57
Wanderungsgewinn/-verlust	- 1
Umzüge im Stadtteil	10

Bestandsänderung

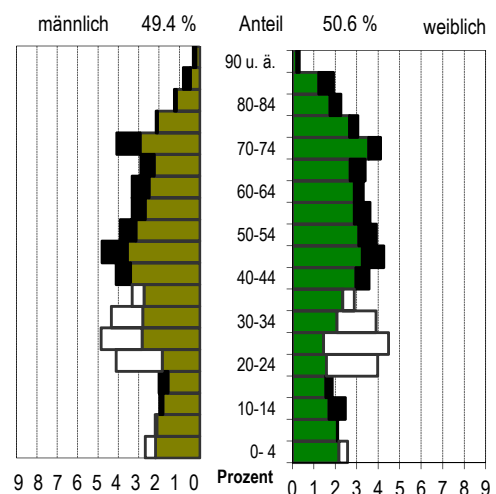
zum Vorjahr	- 22	-0,6 %
zum 31.12.1990	418	13,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 557	
mit 1 Person	36,0 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	20,9 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 077	(52,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(58,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	116	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	38,8 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	137	(5,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	114	
Frauenanteil		(36,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

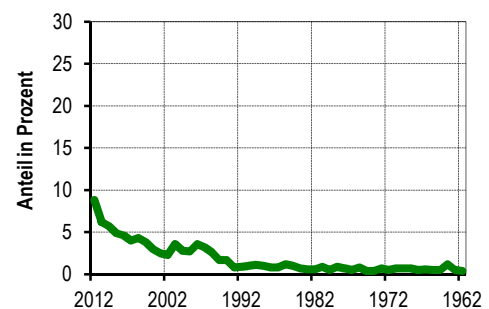


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

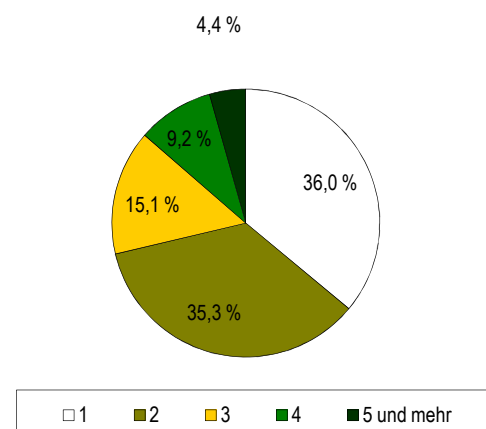
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	15,9 Jahre
Einzug 2010-2012	20,7 %

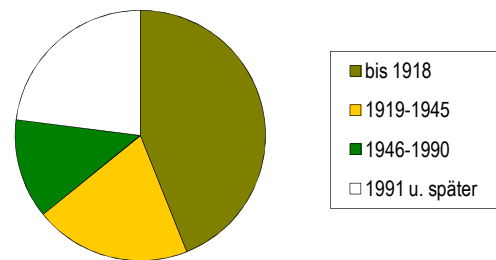
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	946	78,9 %
Eigenheime		1,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 732	
Leerstand		10,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	87,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	14	12	11	14
Neubau von Eigenheimen	4	6	7	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	1	2	-
neugebaute Wohnungen	4	7	7	4
rückgebaute Wohnungen		12	1	13
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	19	8	20	10

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

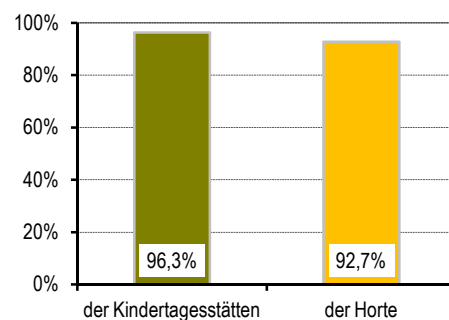
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	136	131	96,3 %	71	1-6,5
	110	102	92,7 %	87	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	6	111	18,5	50,5 %
1	10	251	25,1	37,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	72
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	105
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	33
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 136
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 045
■ Anteil Krafträder	9 %

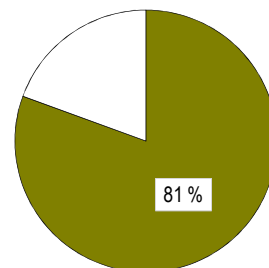
Betriebe

■ insgesamt	187	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	8,0 %
■ Baugewerbe	19	10,2 %
■ Einzelhandel	12	6,4 %
■ Kfz-Handel	2	1,1 %
■ Gastgewerbe	13	7,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	37	19,8 %
■ Information und Kommunikation	3	1,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	7,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	179	
■ 10 - 24 Beschäftigten	2	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

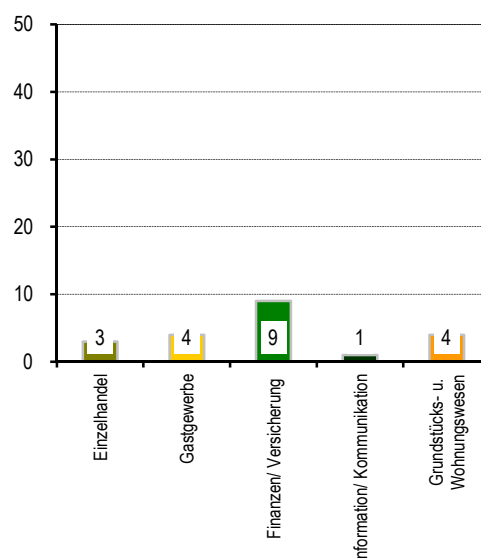
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	63,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	36,7 %
DIE LINKE	17,6 %	14,7 %
SPD	15,4 %	10,7 %
GRÜNE	16,2 %	18,6 %
FDP	12,5 %	10,1 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

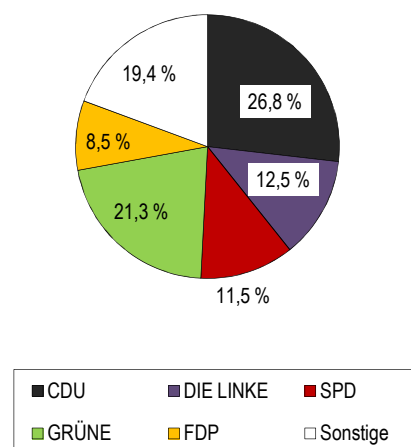
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



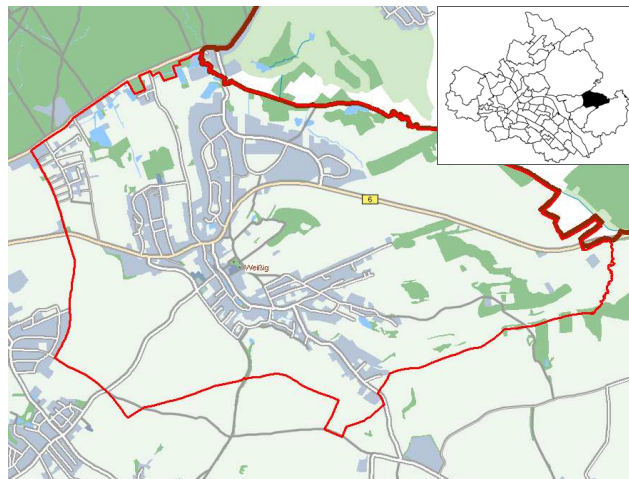
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

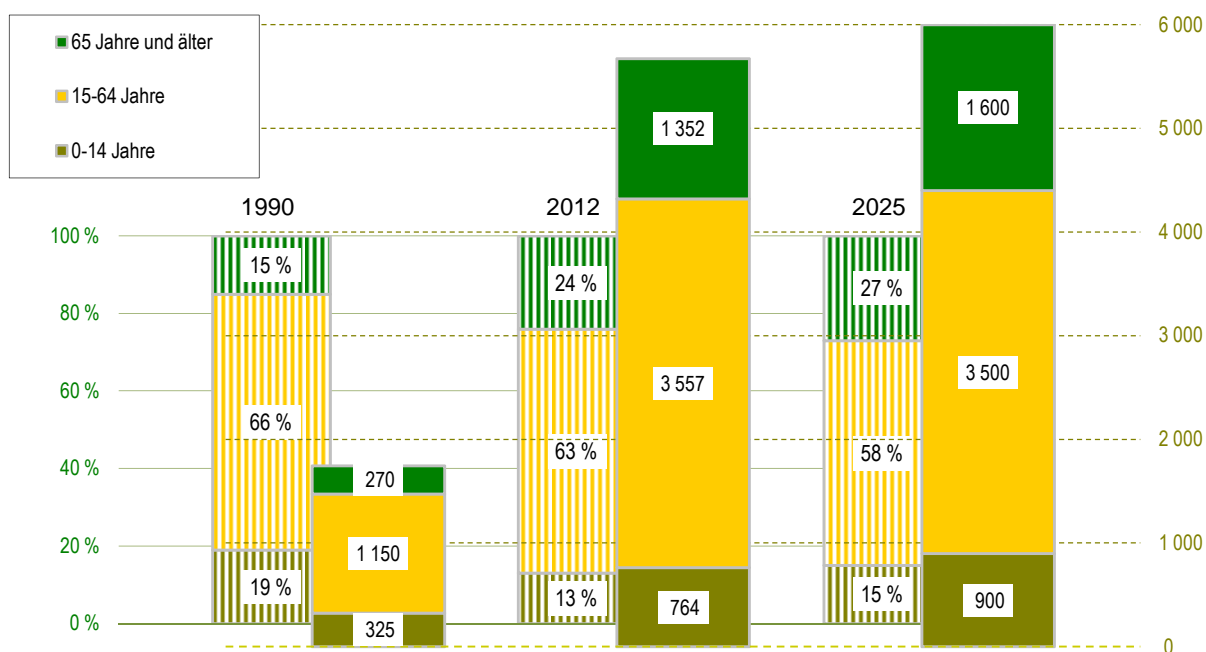


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	5 446	5 556	5 673	6 000
Jugendquotient	28	21	16	21	26
Altenquotient	23	25	30	38	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,06	1,97	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,4	9,3	5,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,8	11,2	6,9	x

Altersstruktur



Fläche:	701 ha
Bevölkerungsdichte:	809 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 673
Ausländeranteil	0,5 %
Erwachsene	4 789
ledig	27,6 %
verheiratet	55,2 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	45,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	50
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		40,0
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	35
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54
Fortzüge nach außerhalb	32
Umzüge in andere Stadtteile	38
Wanderungsgewinn/-verlust	19
Umzüge im Stadtteil	25

Bestandsänderung

zum Vorjahr	80	1,4 %
zum 31.12.1990	3 928	225,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 882	
mit 1 Person		41,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,97	

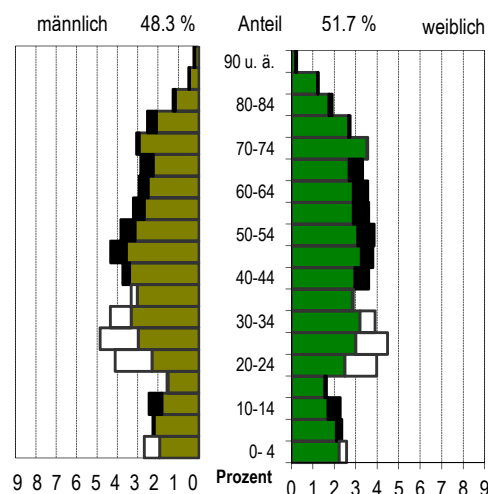
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 088	(58,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(61,0 %)

Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	199	(5,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,2 %	(5,6 %)

Leistungsempfänger nach SGB II (*)	321	(7,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	62	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	259	
Frauenanteil		(50,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

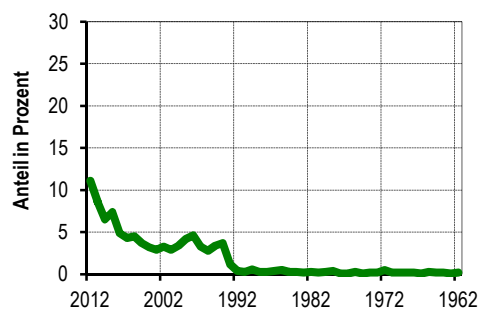


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

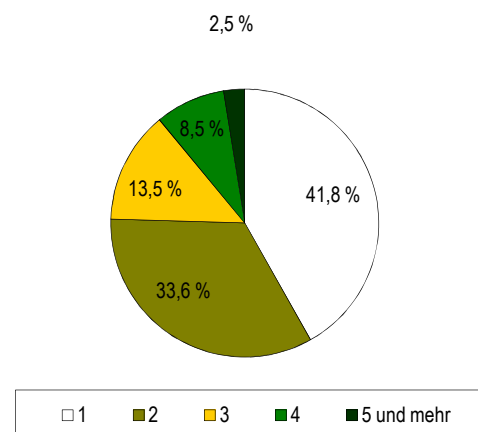
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	10,8 Jahre
Einzug 2010-2012	26,2 %

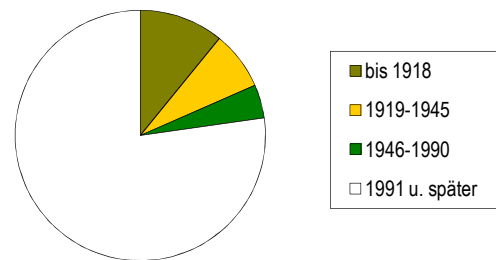
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 216	82,3 %
Eigenheime		10,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 029	
Leerstand		6,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	76,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	37	24	18	36
Neubau von Eigenheimen	30	12	14	32
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	-	-
neugebaute Wohnungen	31	12	14	33
rückgebaute Wohnungen		-	1	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	9	2	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

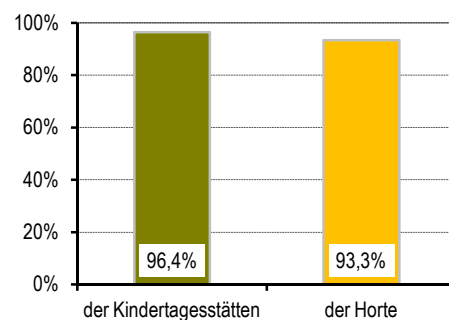
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	165	159	96,4 %	51	1-6,5
	210	196	93,3 %	101	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	206	25,8	48,1 %
1	12	290	24,2	46,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	21
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 317
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	921
■ Anteil Krafträder	6 %

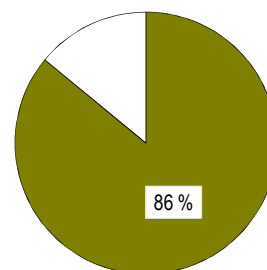
Betriebe

■ insgesamt	275	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	5,5 %
■ Baugewerbe	46	16,7 %
■ Einzelhandel	35	12,7 %
■ Kfz-Handel	14	5,1 %
■ Gastgewerbe	9	3,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	35	12,7 %
■ Information und Kommunikation	15	5,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	5,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	238	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

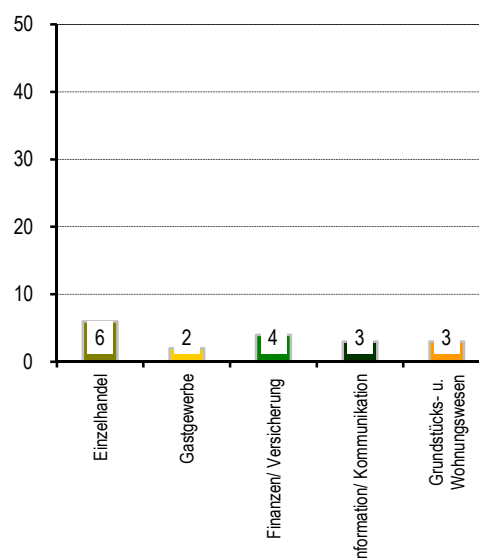
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,8 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	41,5 %	45,3 %
DIE LINKE	17,5 %	14,5 %
SPD	13,6 %	9,8 %
GRÜNE	7,2 %	7,2 %
FDP	16,4 %	12,6 %
Sonstige	3,9 %	10,5 %

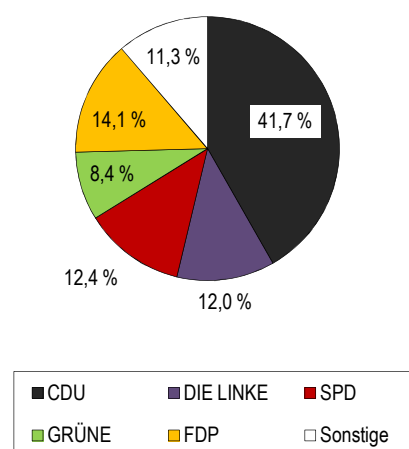
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 46 - Gönnsdorf/Pappritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockau

Gönnsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pappritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

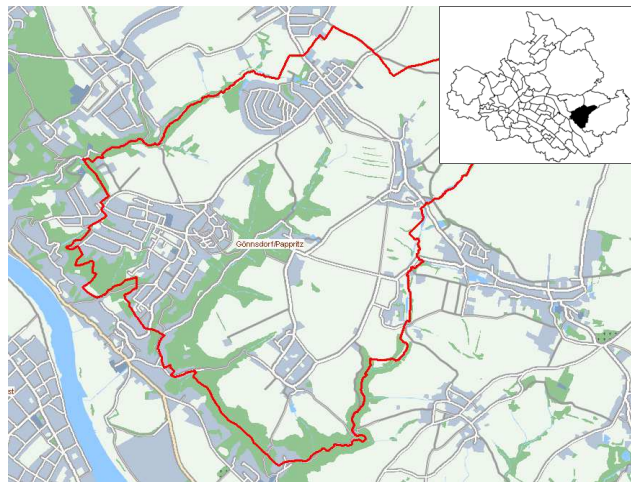
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Cunnersdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

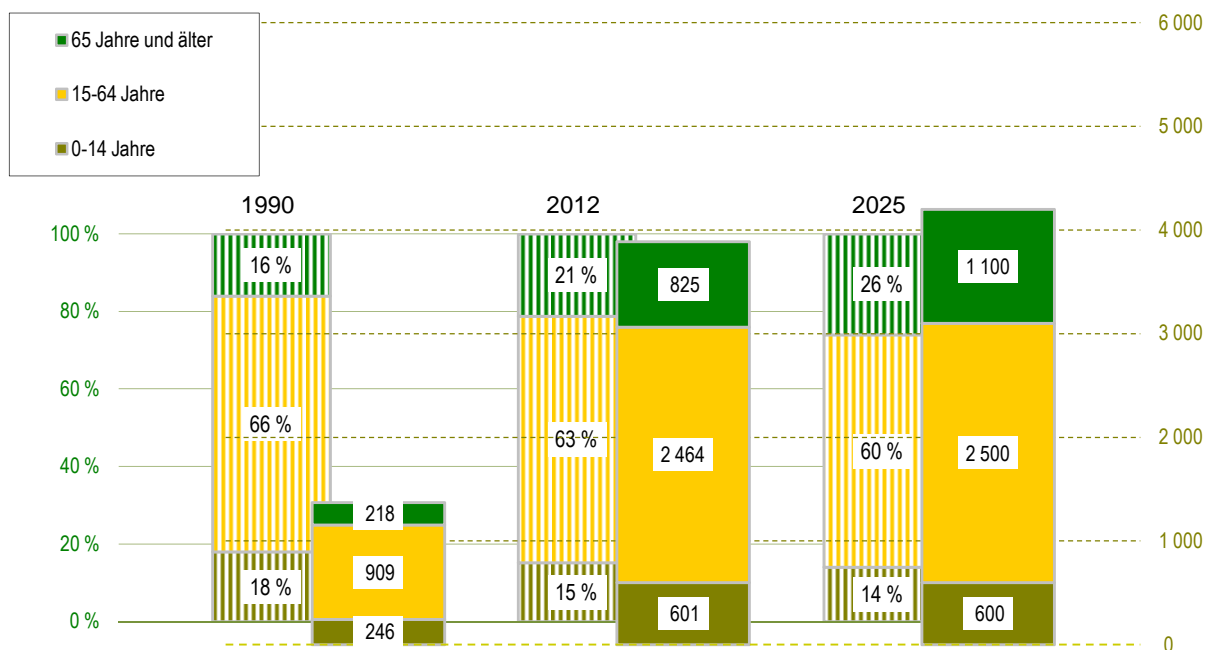


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 373	3 448	3 817	3 890	4 200
Jugendquotient	27	22	20	24	24
Altenquotient	24	17	23	33	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,57	2,49	2,32	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	6,7	6,6	3,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,1	8,1	5,3	x

Altersstruktur



Fläche:	722 ha
Bevölkerungsdichte:	539 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 890
Ausländeranteil	11,2 %
Erwachsene	3 167
ledig	21,4 %
verheiratet	65,3 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	5,6 %
Durchschnittsalter	44,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	24
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	65,3
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	22
Umzüge aus anderen Stadtteilen	43
Fortzüge nach außerhalb	22
Umzüge in andere Stadtteile	27
Wanderungsgewinn/-verlust	16
Umzüge im Stadtteil	3

Bestandsänderung

zum Vorjahr	86	2,3 %
zum 31.12.1990	2 517	183,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 679
mit 1 Person	25,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren	26,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,32

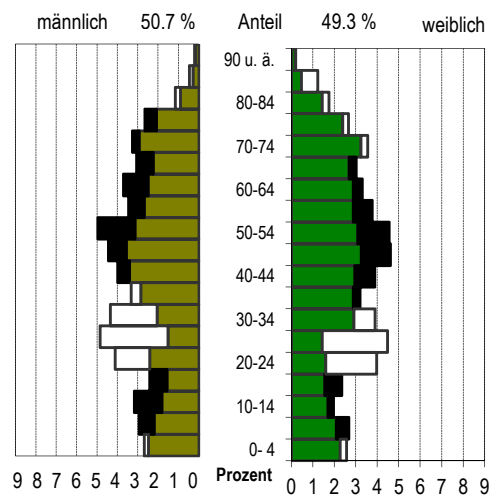
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 386	(56,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(60,9 %)

Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	77	(3,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,7 %	(2,5 %)

■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	78	(2,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	53	

Frauenanteil (50,9 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

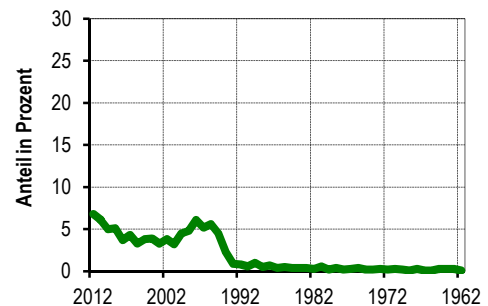


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

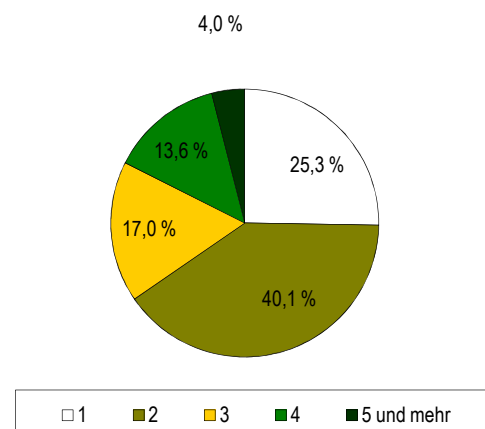
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,1 Jahre
Einzug 2010-2012 17,9 %

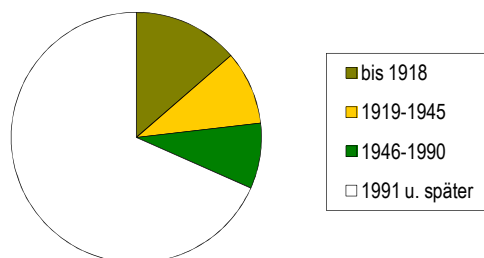
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 203	91,2 %
Eigenheime		1,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 752	
Leerstand		5,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	100,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	4,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	31	20	25	19
Neubau von Eigenheimen	25	15	18	16
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	29	15	19	16
rückgebaute Wohnungen		-	3	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	5	6	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

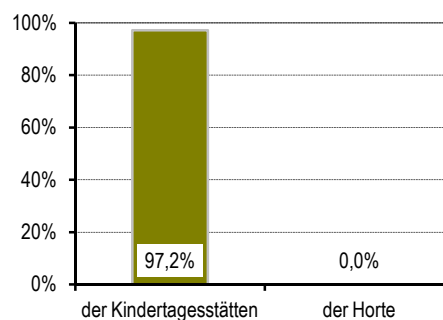
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	107	104	97,2 %	41	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	4 /	78
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	-
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	3

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 311
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 209
■ Anteil Krafträder	7 %

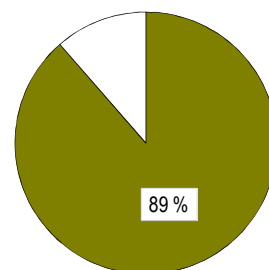
Betriebe

■ insgesamt	158	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	3,2 %
■ Baugewerbe	30	19,0 %
■ Einzelhandel	3	1,9 %
■ Kfz-Handel	1	0,6 %
■ Gastgewerbe	6	3,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	42	26,6 %
■ Information und Kommunikation	6	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	7,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	153	
■ 10 - 24 Beschäftigten	4	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

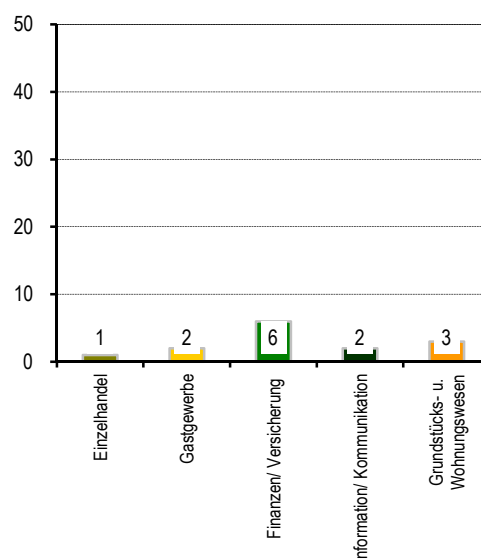
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	78,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	41,7 %	46,1 %
DIE LINKE	15,3 %	13,3 %
SPD	13,4 %	8,9 %
GRÜNE	9,0 %	9,2 %
FDP	16,8 %	13,9 %
Sonstige	3,8 %	8,7 %

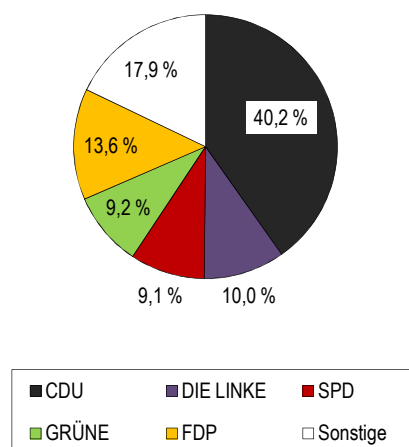
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 47 - Schönfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf,
Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

Schönfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rossendorf

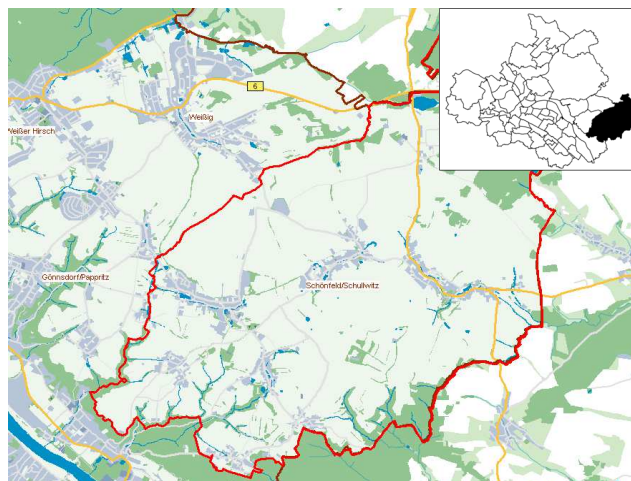
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Malschendorf/Krieschendorf

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

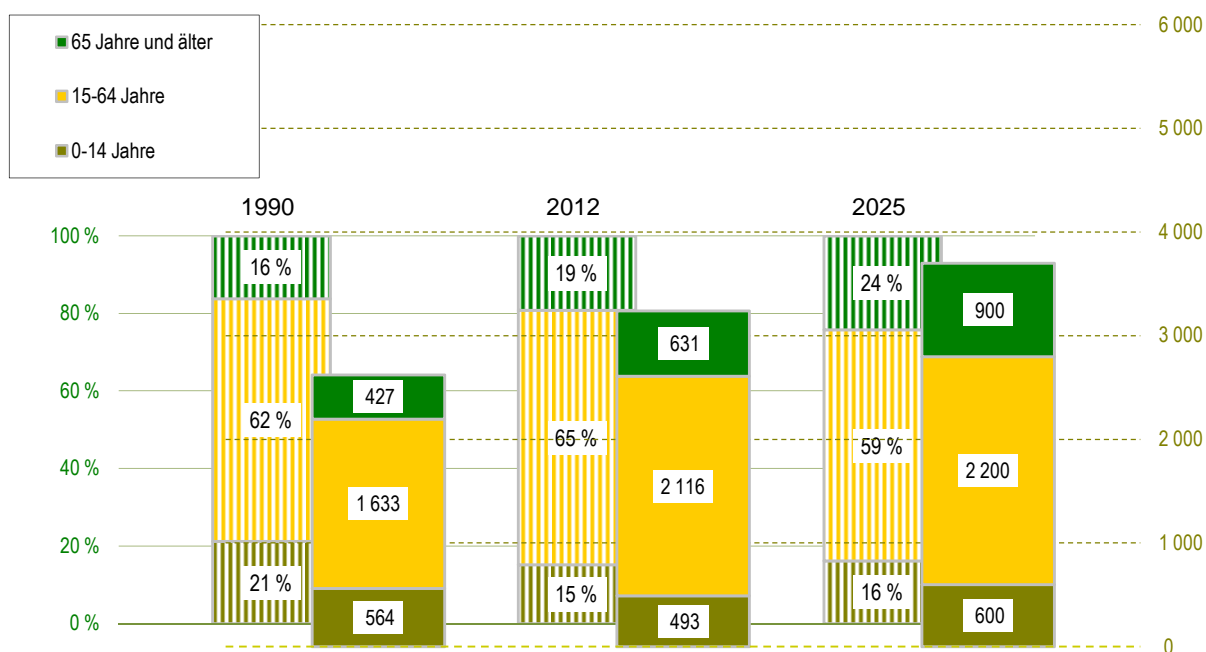


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 300	3 269	3 240	3 700
Jugendquotient	35	20	19	23	27
Altenquotient	26	22	25	30	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,59	2,52	2,37	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,1	8,6	4,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,3	9,0	7,9	x

■ Altersstruktur



Fläche:	2 697 ha
Bevölkerungsdichte:	120 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 240
Ausländeranteil	16,4 %
Erwachsene	2 669
ledig	25,5 %
verheiratet	62,1 %
geschieden	5,4 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	44,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	26
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	62,3
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	16
Umzüge aus anderen Stadtteilen	29
Fortzüge nach außerhalb	19
Umzüge in andere Stadtteile	28
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2
Umzüge im Stadtteil	12

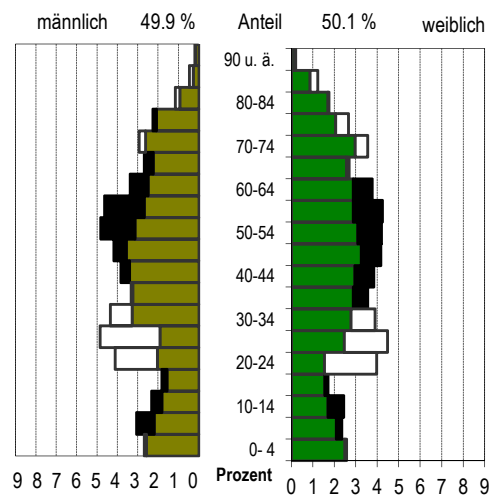
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 5	-0,2 %
zum 31.12.1990	616	23,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

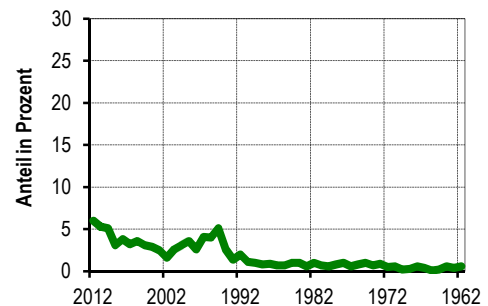
Haushalte	1 378	
mit 1 Person		23,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,37	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 349	(63,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 %	(67,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	90	(4,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	55,6 %	(5,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	121	(4,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	86	
Frauenanteil		(53,5 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

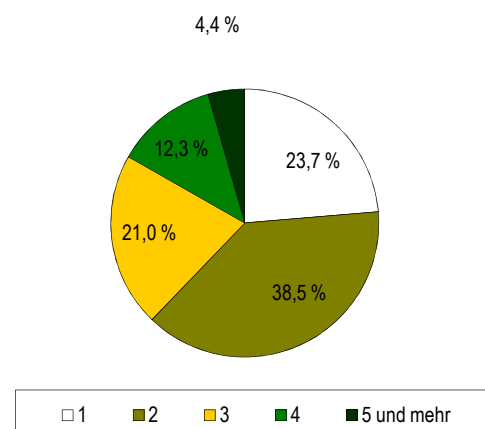


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



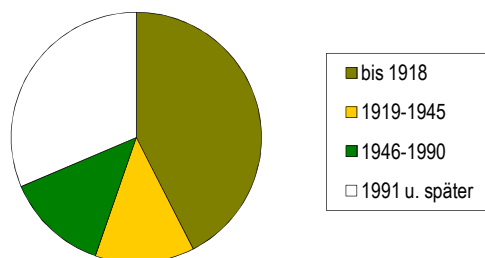
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 035
Eigenheime	90,1 %
große Wohngebäude	1,0 %
Wohnungen	1 528
Leerstand	7,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	19,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	89,5 m²
durchschnittliche Raumanzahl	3,8

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	15	11	13	24
Neubau von Eigenheimen	4	3	4	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	1	2
neugebaute Wohnungen	4	3	4	5
rückgebaute Wohnungen	-	5	1	7
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	9	23	22

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	167	160	95,8 %	80	1-6,5
	220	208	94,5 %	158	6,5-10,5

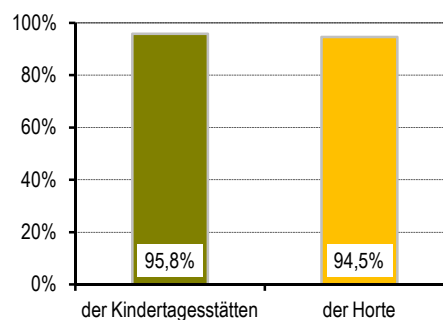
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	215	21,5	49,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	1 / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 1
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	3
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	6 / 2
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 15

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	36
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 356	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 335	
■ Anteil Krafträder		7 %

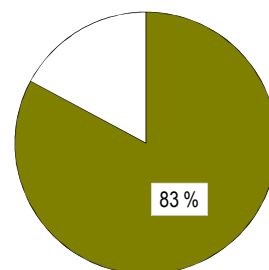
Betriebe

■ insgesamt	149	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	10,1 %
■ Baugewerbe	34	22,8 %
■ Einzelhandel	8	5,4 %
■ Kfz-Handel	6	4,0 %
■ Gastgewerbe	10	6,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	12	8,1 %
■ Information und Kommunikation	1	0,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	6	4,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	135	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

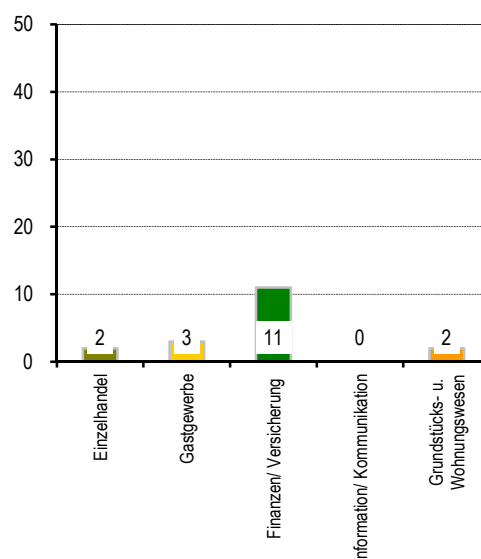
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	60,0 %
Stimmenanteile		
CDU	45,5 %	50,4 %
DIE LINKE	14,0 %	11,0 %
SPD	10,5 %	6,8 %
GRÜNE	8,6 %	8,7 %
FDP	16,7 %	12,1 %
Sonstige	4,7 %	11,1 %

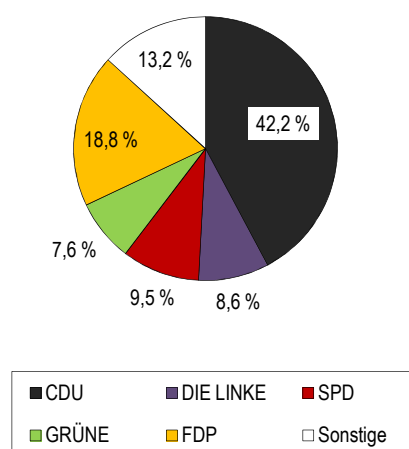
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

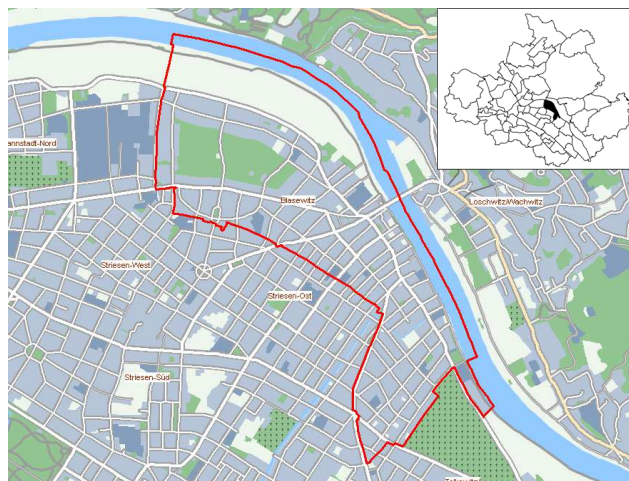
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

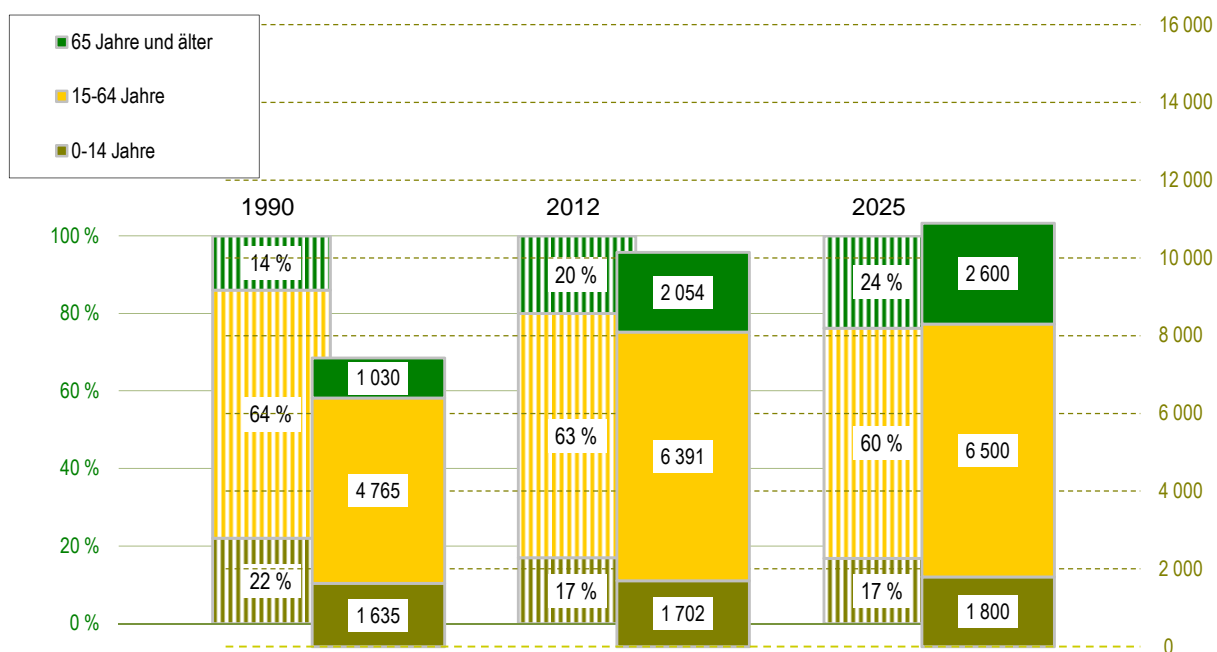


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	8 105	9 276	10 147	10 800
Jugendquotient	34	20	21	27	28
Altenquotient	22	18	25	32	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,02	1,98	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,6	6,1	3,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,5	15,6	10,2	x

Altersstruktur



Fläche:	284 ha
Bevölkerungsdichte:	3 572 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 147
Ausländeranteil	5,5 %
Erwachsene	8 208
ledig	32,8 %
verheiratet	50,9 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	42,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	124
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	59,2
Sterbefälle	11
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	47
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63
Fortzüge nach außerhalb	43
Umzüge in andere Stadtteile	62
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	11

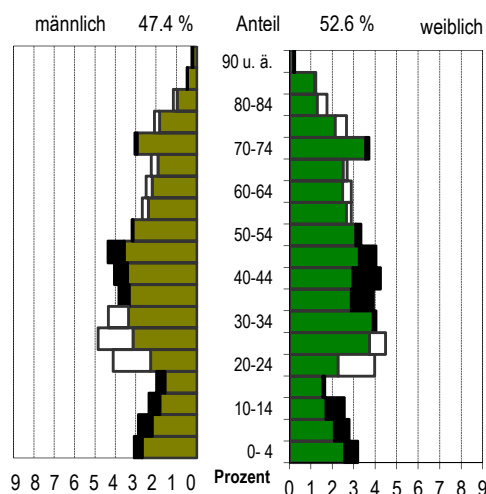
Bestandsänderung

zum Vorjahr	59	0,6 %
zum 31.12.1990	2 717	36,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

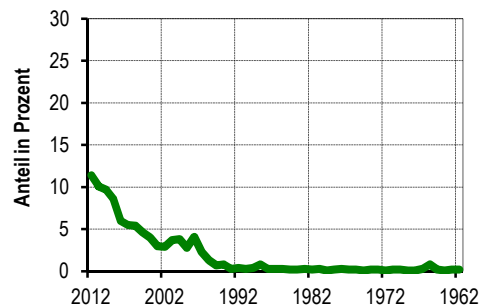
Haushalte	5 037	
mit 1 Person	43,8 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	24,3 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,98	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 761	(58,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,8 %	(62,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	217	(3,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(3,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	362	(4,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	92	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	270	
Frauenanteil		(51,5 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

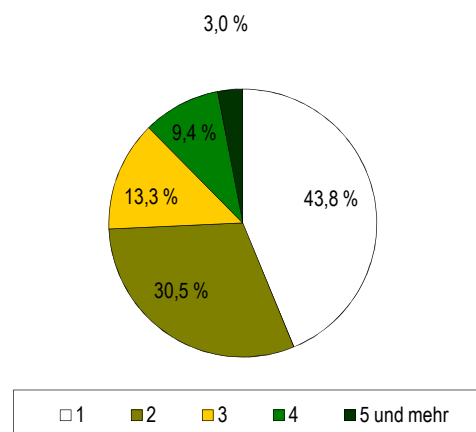


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



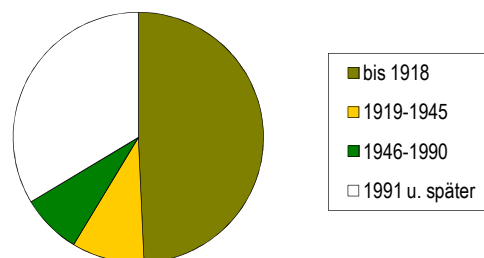
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 154	36,3 %
■ Eigenheime		22,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 248	
■ Leerstand		10,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	81,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	33	32	21	17
Neubau von Eigenheimen	1	-	5	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	23	6	6
neugebaute Wohnungen	59	8	10	14
rückgebaute Wohnungen		-	1	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	60	248	44	45

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	1 077	931	86,4 %	133	1-6,5
	522	513	98,3 %	125	6,5-10,5

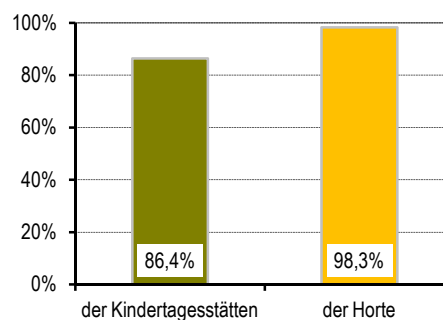
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	28	623	22,3	49,3 %
2	17	401	23,6	41,1 %
1	9	147	16,3	50,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 / 281
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 / 76
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	1 / 2
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	12 / 3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	81 / 80

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 740
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	800
■ Anteil Krafträder	5 %

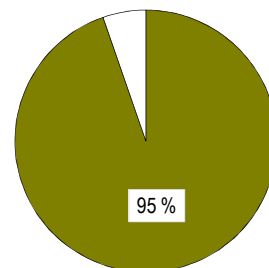
Betriebe

■ insgesamt	815	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	2,8 %
■ Baugewerbe	44	5,4 %
■ Einzelhandel	73	9,0 %
■ Kfz-Handel	4	0,5 %
■ Gastgewerbe	34	4,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	179	22,0 %
■ Information und Kommunikation	44	5,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	32	3,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	102	12,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	736	
■ 10 - 24 Beschäftigten	53	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

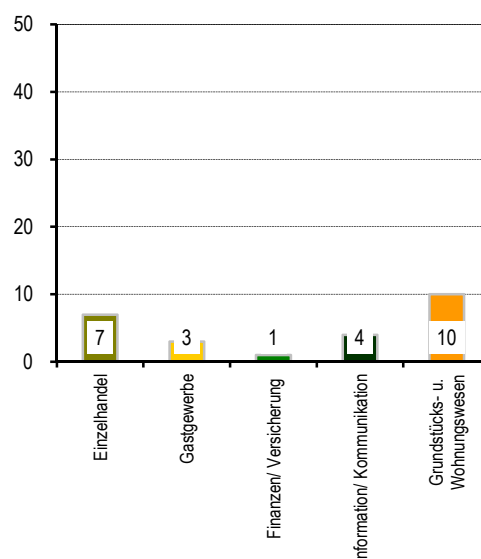
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	65,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,7 %	40,3 %
DIE LINKE	14,6 %	11,1 %
SPD	15,6 %	10,6 %
GRÜNE	15,9 %	18,5 %
FDP	16,0 %	12,3 %
Sonstige	2,2 %	7,2 %

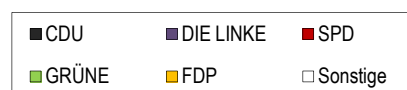
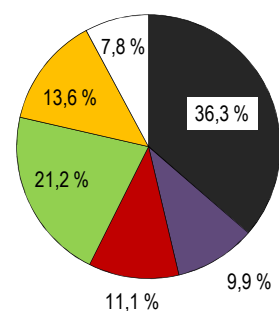
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



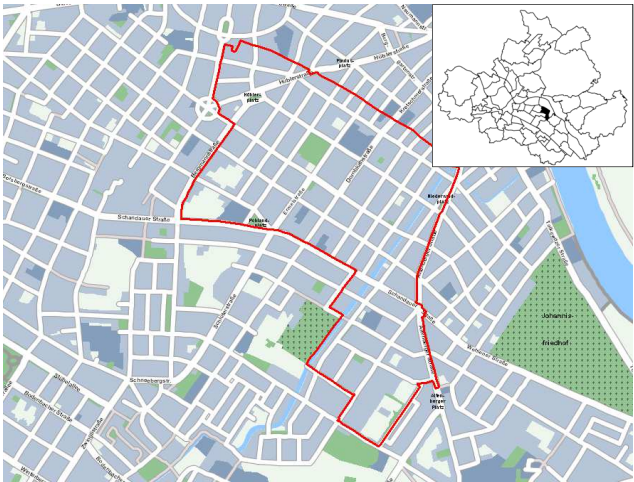
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

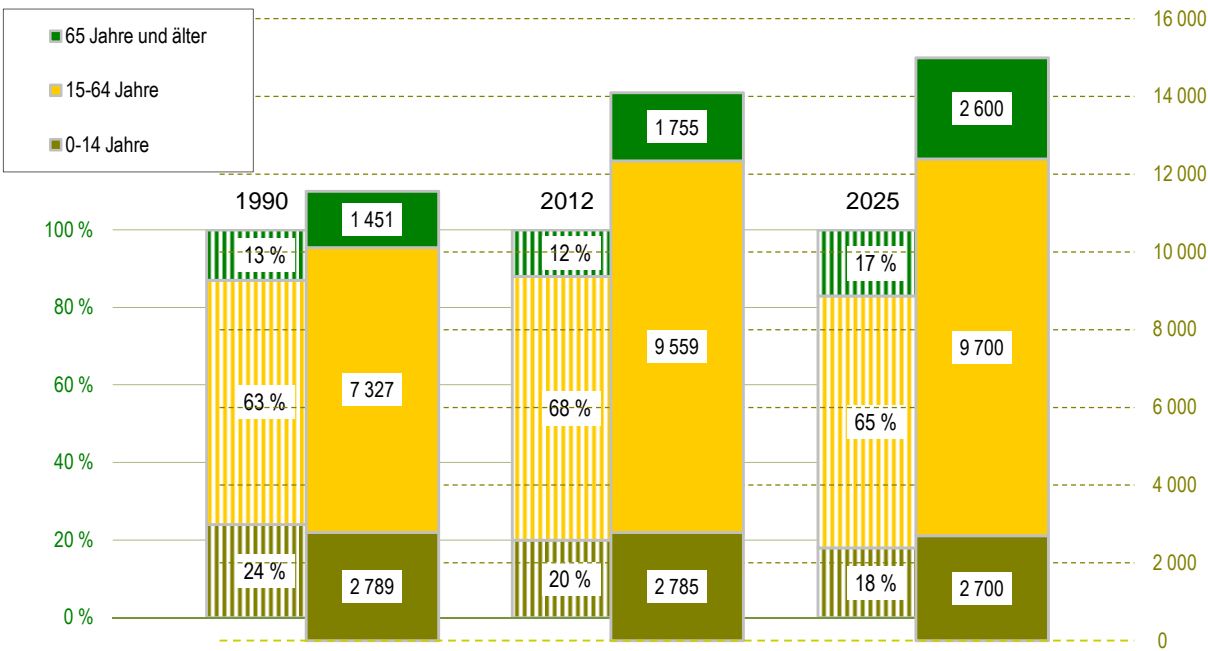


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 567	11 023	12 361	14 099	15 000
Jugendquotient	38	21	21	29	28
Altenquotient	20	14	15	18	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,90	1,94	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	6,9	3,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,1	10,8	6,8	x

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	10 671 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	14 099
Ausländeranteil	3,5 %
Erwachsene	11 033
ledig	42,2 %
verheiratet	43,9 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	37,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	145
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	18
allgemeine Fruchtbarkeit	73,3
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	48
Umzüge aus anderen Stadtteilen	72
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	78
Wanderungsgewinn/-verlust	0
Umzüge im Stadtteil	22

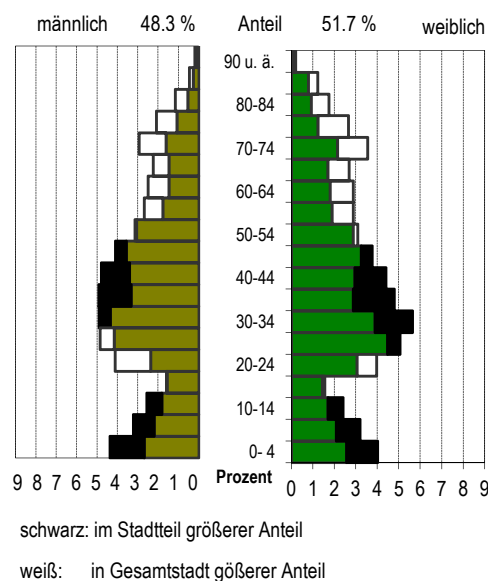
Bestandsänderung

zum Vorjahr	166	1,2 %
zum 31.12.1990	2 532	21,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

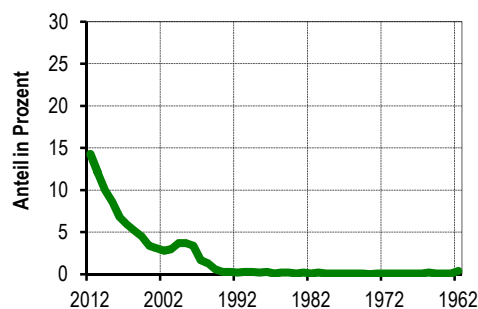
Haushalte	7 238	
mit 1 Person		48,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 985	(62,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 %	(65,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	347	(3,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,3 %	(3,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	588	(4,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	146	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	442	
Frauenanteil		(45,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer

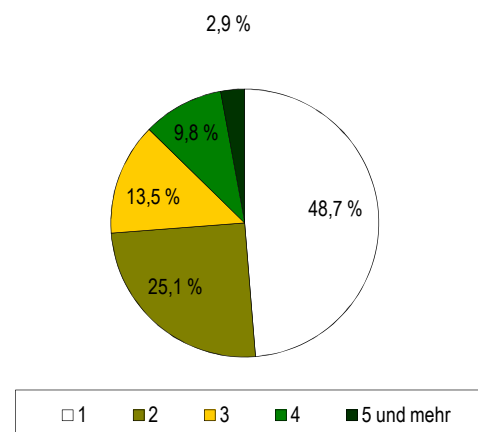
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	7,4 Jahre
Einzug 2010-2012	36,4 %

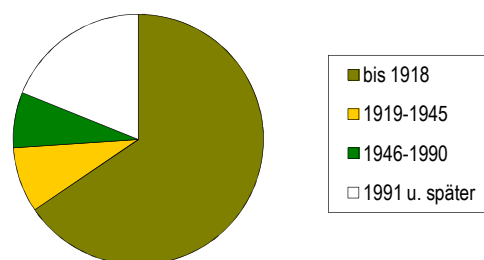
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	839	15,5 %
■ Eigenheime		67,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 133	6,8 %
■ Leerstand		7,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
■ durchschnittliche Wohnfläche	74,5 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	20	20	16	24
Neubau von Eigenheimen	-	14	4	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	2	5	10
neugebaute Wohnungen	47	34	61	53
rückgebaute Wohnungen		-	1	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	108	11	42	101

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	447	392	87,7 %	31	1-6,5
	310	305	98,4 %	49	6,5-10,5

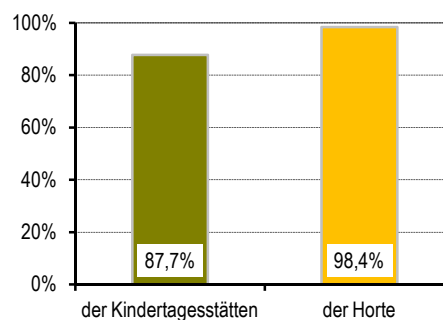
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	312	26,0	47,4 %
1	15	396	26,4	40,9 %
1	36	886	24,6	50,2 %
1	17	137	8,1	37,2 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 38
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 / -
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
■ Bibliotheken/Kinos	- / -
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / 2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 / 9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 058
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	696
■ Anteil Krafträder	6 %

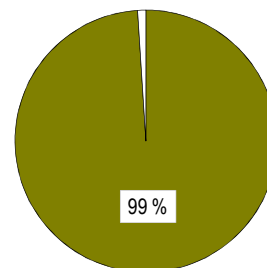
Betriebe

■ insgesamt	685	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	27	3,9 %
■ Baugewerbe	48	7,0 %
■ Einzelhandel	59	8,6 %
■ Kfz-Handel	6	0,9 %
■ Gastgewerbe	27	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	204	29,8 %
■ Information und Kommunikation	23	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	45	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	640	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

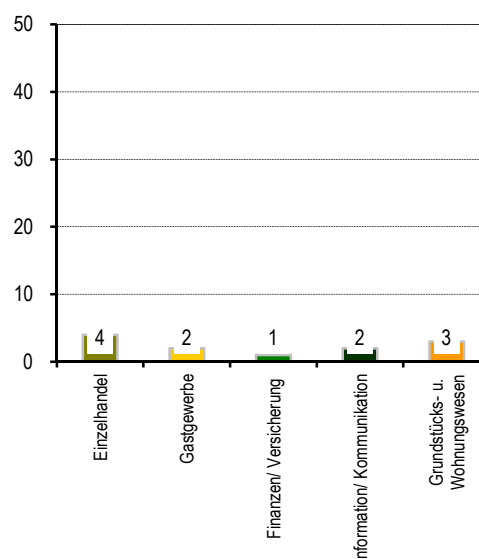
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,4 %	65,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	36,2 %
DIE LINKE	14,1 %	11,1 %
SPD	15,7 %	10,7 %
GRÜNE	21,2 %	23,1 %
FDP	14,2 %	11,2 %
Sonstige	2,0 %	7,8 %

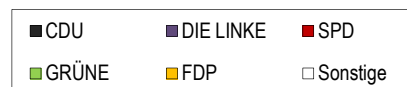
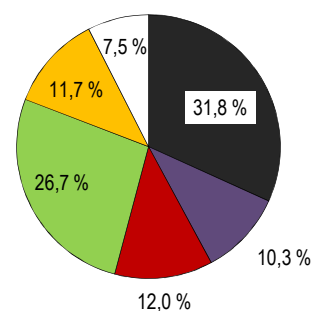
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



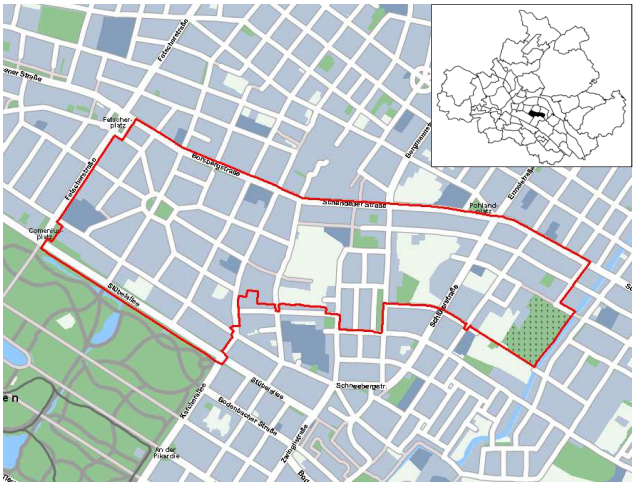
Stadtteil 53 - Striesen-Süd mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Südost

s. a. Stadtteil 07

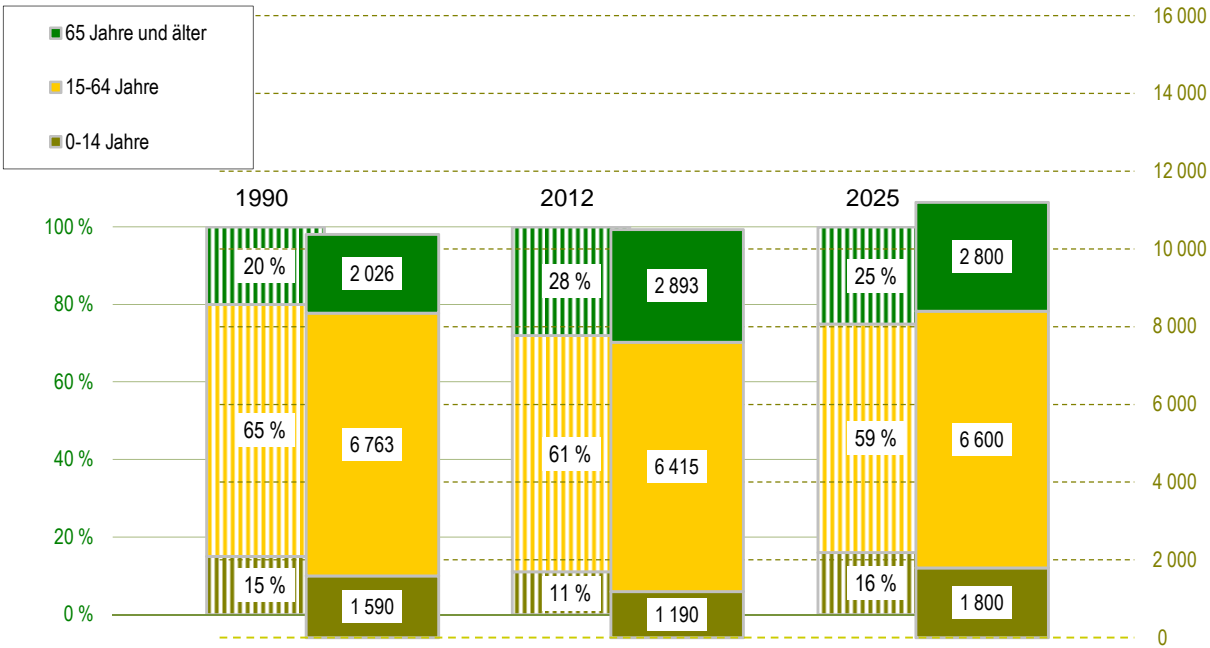


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

1990	2000	2005	2012	2025
10 379	9 052	9 700	10 498	11 200
24	17	15	19	27
30	41	45	45	42
.	1,86	1,76	1,70	x
.	10,6	9,6	6,3	x
.	18,5	9,7	3,4	x

Altersstruktur



Fläche:	135 ha
Bevölkerungsdichte:	7 755 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 498
Ausländeranteil	1,8 %
Erwachsene	9 146
ledig	36,4 %
verheiratet	44,3 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	9,4 %
Durchschnittsalter	45,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	148
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	56,0
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	56
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68
Fortzüge nach außerhalb	41
Umzüge in andere Stadtteile	73
Wanderungsgewinn/-verlust	10
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

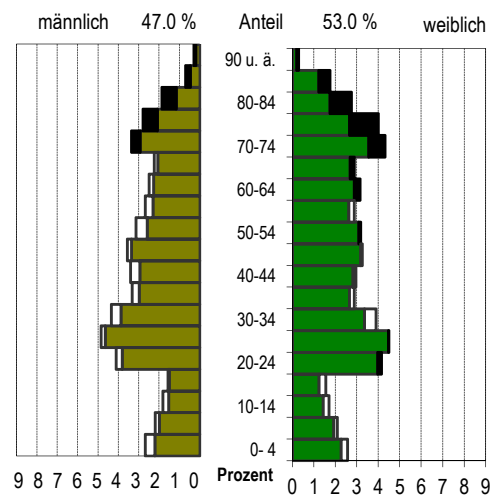
zum Vorjahr	123	1,2 %
zum 31.12.1990	119	1,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 140	
mit 1 Person		53,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,70	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 749	(58,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(60,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	391	(6,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,3 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	788	(10,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	165	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	623	
Frauenanteil		(52,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

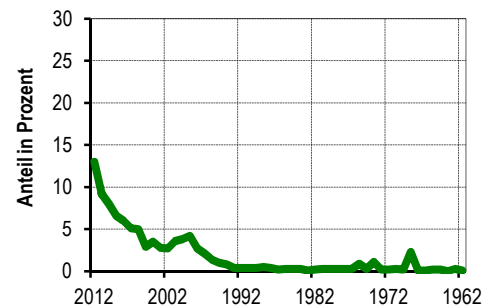


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

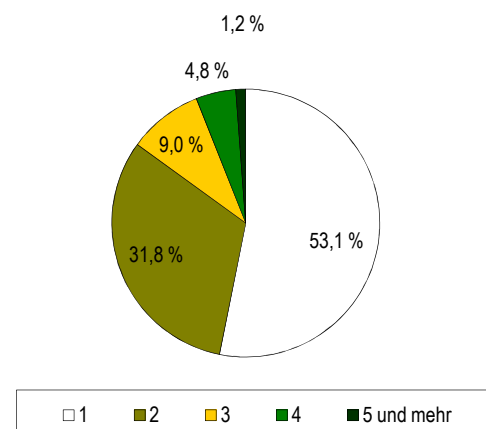
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	11,4 Jahre
Einzug 2010-2012	30,2 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

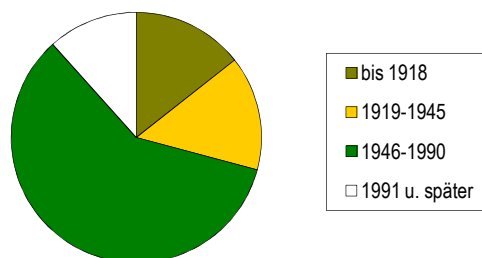
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

572
9,3 %
78,5 %

5 951
3,4 %
3,4 %

65,4 m²
2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	8	5	11	12
Neubau von Eigenheimen	-	3	4	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	1	1
neugebaute Wohnungen	35	3	34	30
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2	26	8	8

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	303	294	97,0 %	53	1-6,5
	356	339	95,2 %	118	6,5-10,5

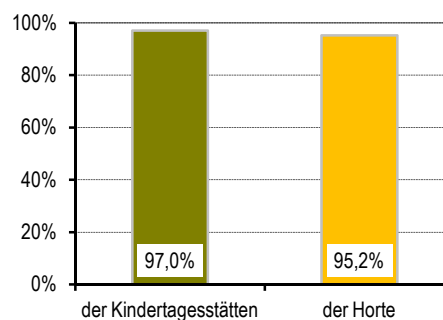
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	17	347	20,4	51,3 %
1	12	204	17,0	46,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	3	46	15,3	47,8 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

3
2 / 36
- / -
- / 4
1 / 1
- / 1
1
- / -
1 / 2
- / 1
13 / 12

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 253	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	589	
■ Anteil Krafträder		4 %

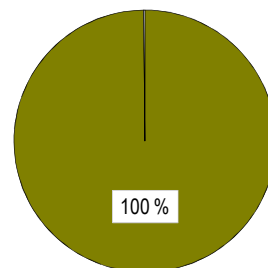
Betriebe

■ insgesamt	370	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	1,9 %
■ Baugewerbe	28	7,6 %
■ Einzelhandel	31	8,4 %
■ Kfz-Handel	8	2,2 %
■ Gastgewerbe	10	2,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	81	21,9 %
■ Information und Kommunikation	29	7,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	4,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	315	
■ 10 - 24 Beschäftigten	36	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

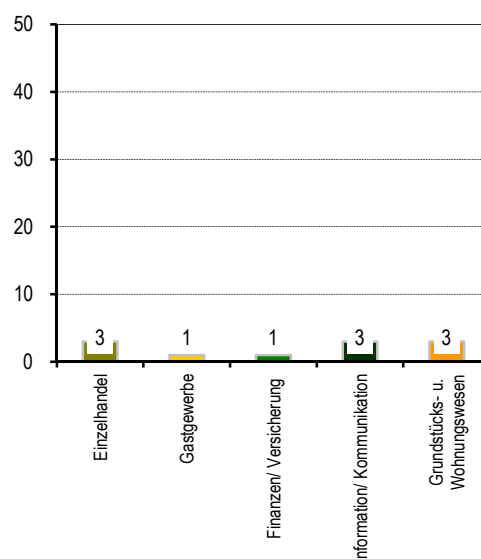
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	33,9 %	38,2 %
DIE LINKE	21,8 %	18,6 %
SPD	16,2 %	11,1 %
GRÜNE	12,2 %	12,9 %
FDP	12,4 %	9,8 %
Sonstige	3,4 %	9,4 %

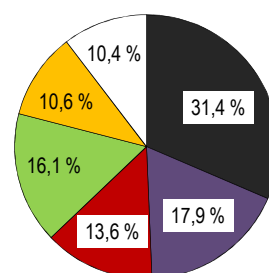
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



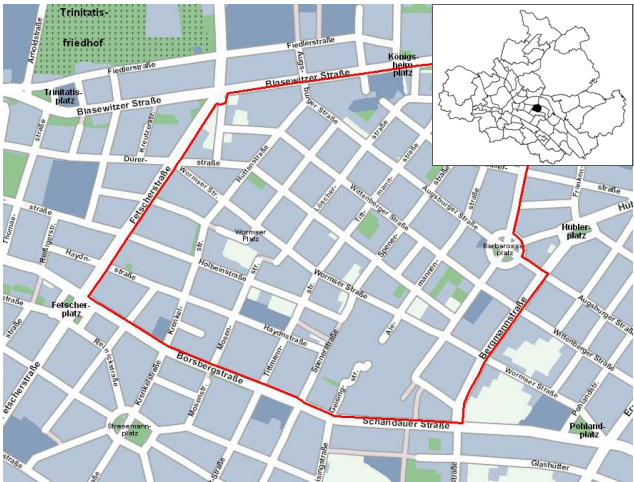
Stadtteil 54 - Striesen-West

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Ost

s. a. Stadtteil 07

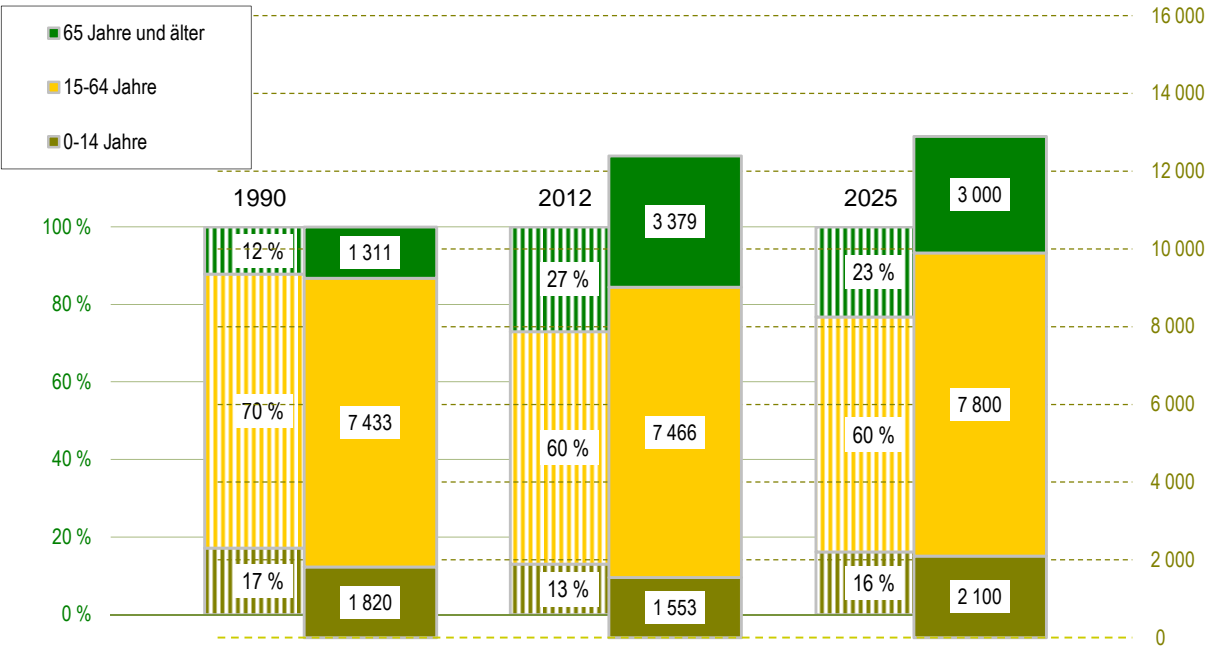


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 564	10 753	11 533	12 398	12 900
Jugendquotient	24	16	16	21	27
Altenquotient	18	32	46	45	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,91	1,81	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	7,4	4,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,1	8,9	5,7	x

Altersstruktur



Fläche:	112 ha
Bevölkerungsdichte:	11 118 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 398
Ausländeranteil	2,1 %
Erwachsene	10 682
ledig	35,9 %
verheiratet	46,9 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	141
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		66,5
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	7	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	52
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65
Fortzüge nach außerhalb	35
Umzüge in andere Stadtteile	71
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

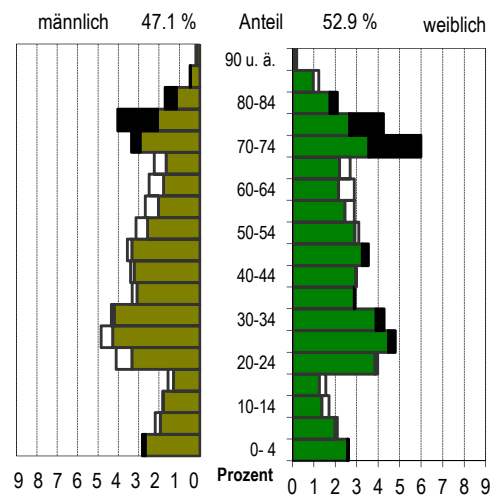
zum Vorjahr	230	1,9 %
zum 31.12.1990	1 834	17,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 083	
mit 1 Person		51,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 737	(63,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(65,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	304	(4,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,7 %	(3,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	691	(7,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	174	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	517	
Frauenanteil		(53,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

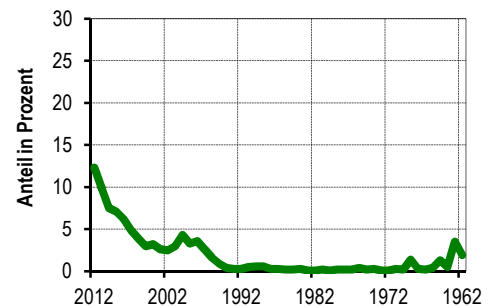


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

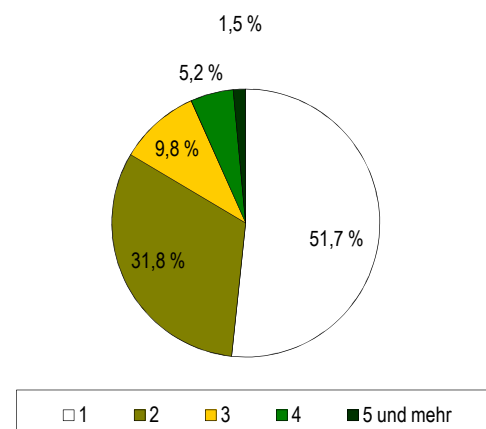
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2010-2012	29,7 %

Haushalte nach der Personenzahl

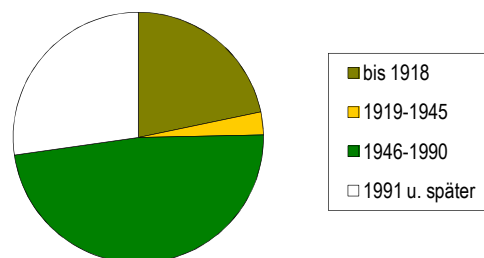


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

689
8,0 %
81,4 %
6 940
5,7 %
5,7 %
66,9 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	22	18	16	23	
Neubau von Eigenheimen	2	7	5	2	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	6	3	8	
neugebaute Wohnungen	66	9	61	95	
rückgebaute Wohnungen		6	4	10	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	136	69	32	109	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	575	554	96,3 %	74	1-6,5
	361	350	97,0 %	102	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

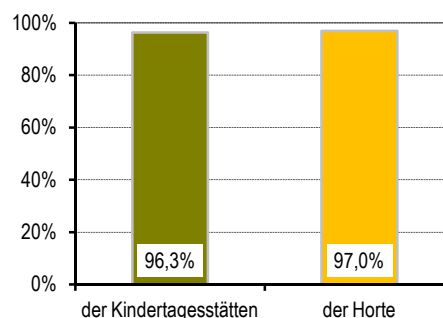
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	18	379	21,1	48,0 %
-	-	-	x	x
2	28	548	19,6	23,5 %
1	3	25	8,3	28,0 %
3	123	2 264	18,4	70,6 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

2
1 / 26
2 / 42
1 / -
- / -
- / -
3
- / -
1 / 3
- / 2
19 / 15

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 268
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	654
■ Anteil Krafträder	5 %

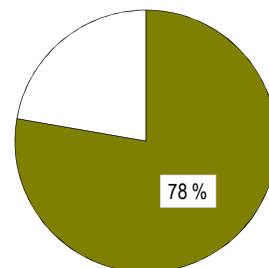
Betriebe

■ insgesamt	417	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	19	4,6 %
■ Baugewerbe	47	11,3 %
■ Einzelhandel	38	9,1 %
■ Kfz-Handel	16	3,8 %
■ Gastgewerbe	14	3,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	81	19,4 %
■ Information und Kommunikation	19	4,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	44	10,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	376	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

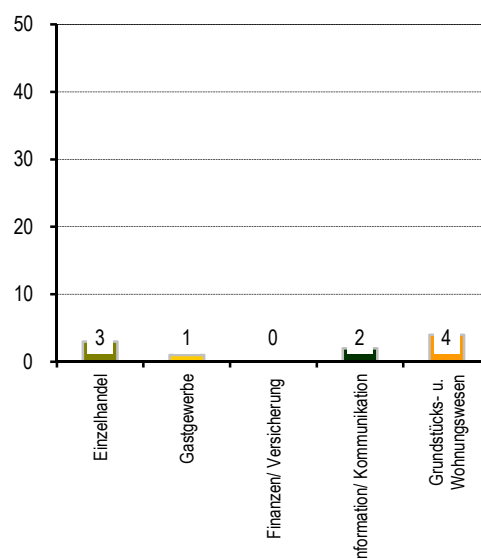
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	62,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,8 %	39,0 %
DIE LINKE	19,5 %	16,5 %
SPD	16,0 %	11,3 %
GRÜNE	12,1 %	13,1 %
FDP	13,1 %	10,9 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

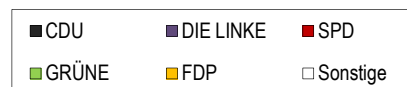
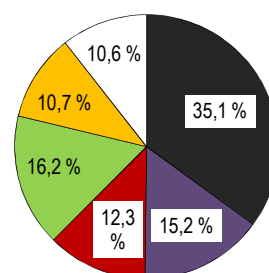
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz

1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden

Seidnitz-Nord

s. a. Stadtteile 51 und 56

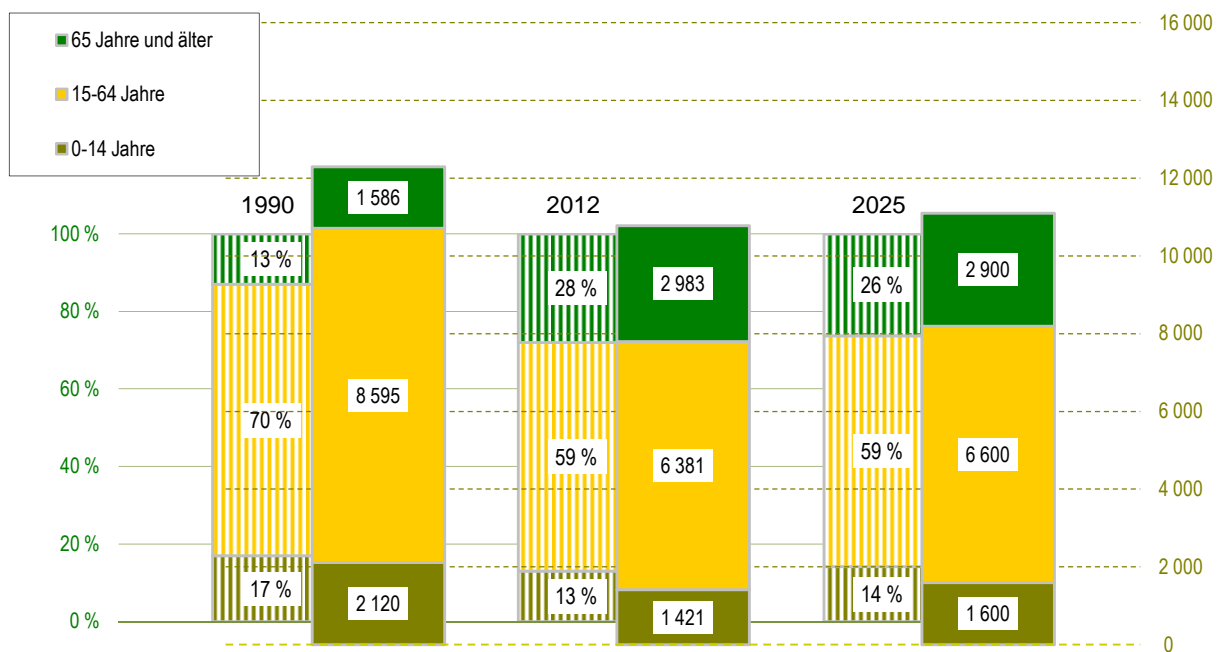


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	10 841	10 460	10 785	11 100
Jugendquotient	25	17	15	22	24
Altenquotient	18	27	41	47	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,89	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,0	12,2	7,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,7	19,6	8,6	x

Altersstruktur



Fläche:	214 ha
Bevölkerungsdichte:	5 029 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 785
Ausländeranteil	4,3 %
Erwachsene	9 220
ledig	31,9 %
verheiratet	49,1 %
geschieden	10,9 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	46,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	55
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	62,3
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	35
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	55
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im Stadtteil	17

Bestandsänderung

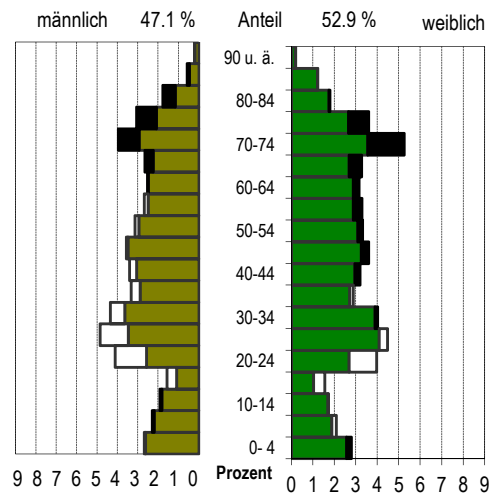
zum Vorjahr	253	2,4 %
zum 31.12.1990	-1 516	-12,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 003	
mit 1 Person	45,2 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	18,1 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 085	(64,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,8 %	(66,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	478	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,0 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 183	(15,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	383	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	800	
Frauenanteil		(57,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

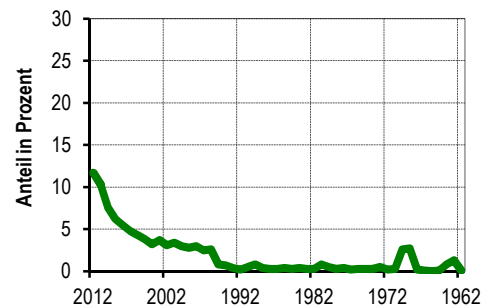


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

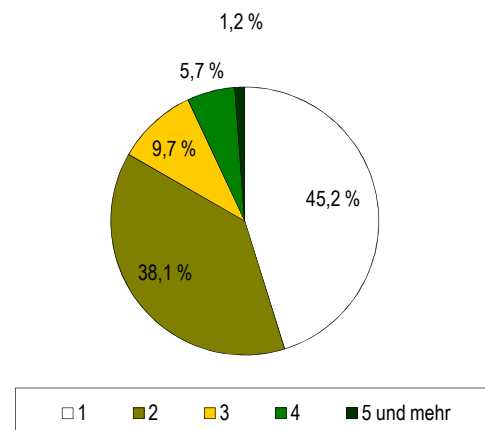
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,7 Jahre
Einzug 2010-2012	29,6 %

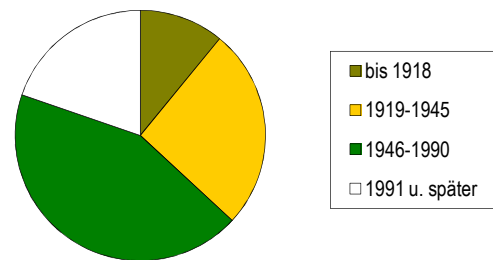
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	811	18,6 %
■ Eigenheime		63,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 235	
■ Leerstand		8,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,1 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	7	11	17	24
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	9	13	21
neugebaute Wohnungen	-	5	-	2
rückgebaute Wohnungen		72	-	483
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	37	81	128	147

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

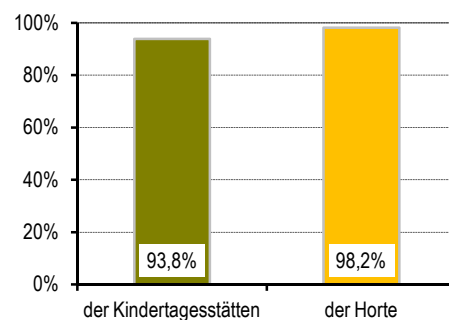
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	694	651	93,8 %	97	1-6,5
	380	373	98,2 %	117	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	19	420	22,1	52,1 %
1	9	201	22,3	49,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	20
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	56
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	3

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 527
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	692
■ Anteil Krafträder	4 %

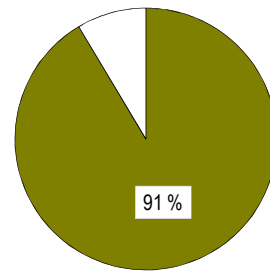
Betriebe

■ insgesamt	235	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	6,8 %
■ Baugewerbe	31	13,2 %
■ Einzelhandel	15	6,4 %
■ Kfz-Handel	2	0,9 %
■ Gastgewerbe	7	3,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	44	18,7 %
■ Information und Kommunikation	9	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	15	6,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	222	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

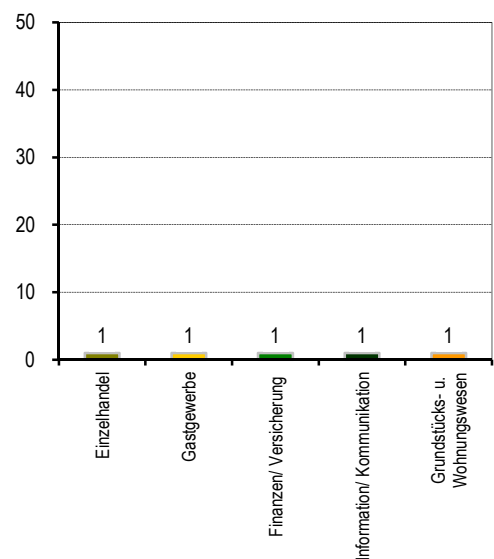
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,9 %	53,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	40,1 %
DIE LINKE	24,6 %	20,0 %
SPD	14,5 %	9,7 %
GRÜNE	8,6 %	8,8 %
FDP	13,5 %	10,8 %
Sonstige	4,0 %	10,5 %

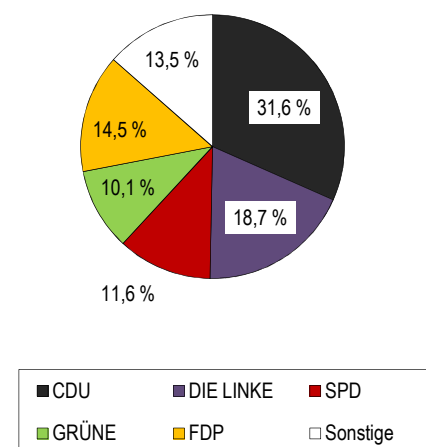
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



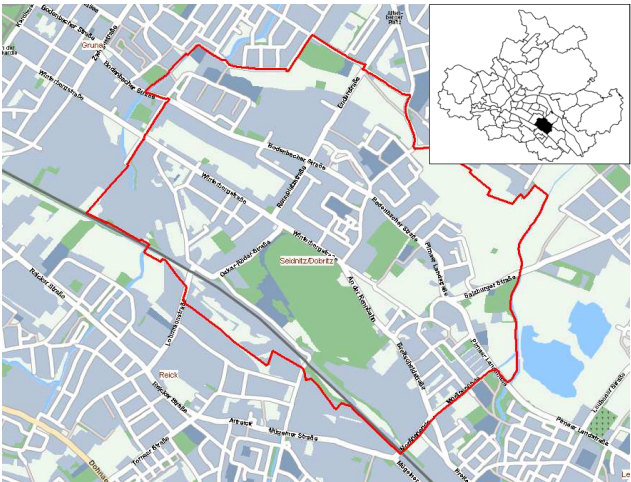
Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

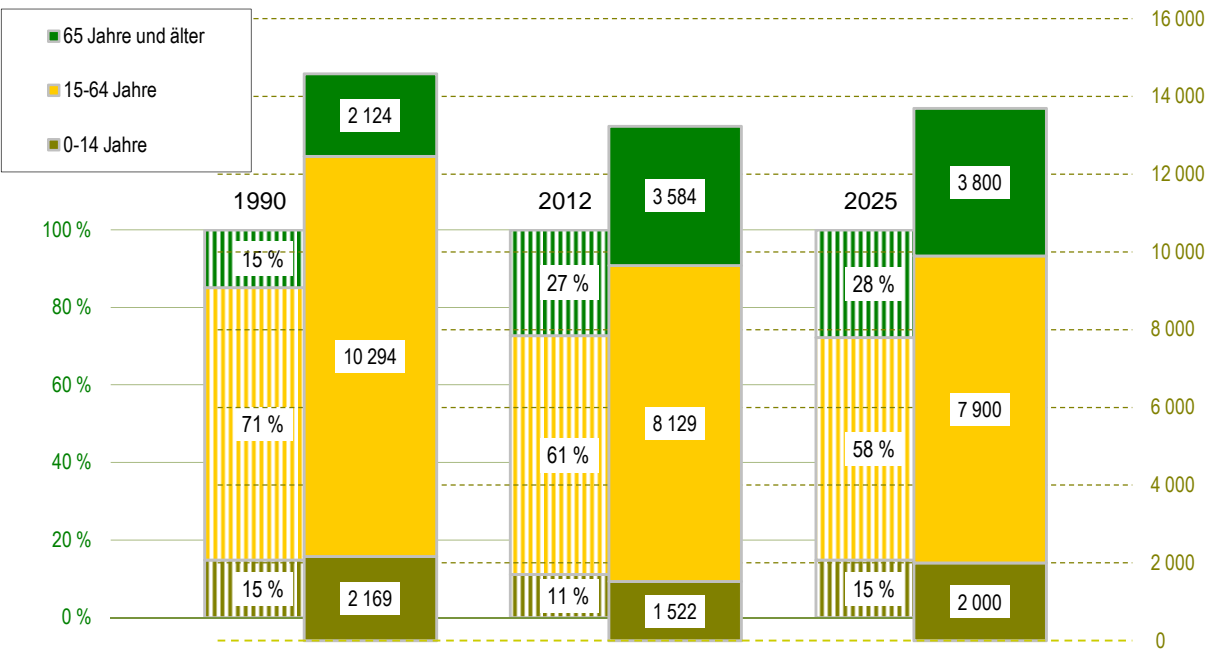


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 587	12 497	12 502	13 235	13 600
Jugendquotient	21	13	13	19	25
Altenquotient	21	25	34	44	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,87	1,77	1,72	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,0	11,9	7,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,6	10,6	5,8	x

Altersstruktur



Fläche:	379 ha
Bevölkerungsdichte:	3 493 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 235
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	11 484
ledig	35,0 %
verheiratet	47,2 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	7,1 %
Durchschnittsalter	45,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	77
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	53,3
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	27
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52
Fortzüge nach außerhalb	23
Umzüge in andere Stadtteile	50
Wanderungsgewinn/-verlust	6
Umzüge im Stadtteil	19

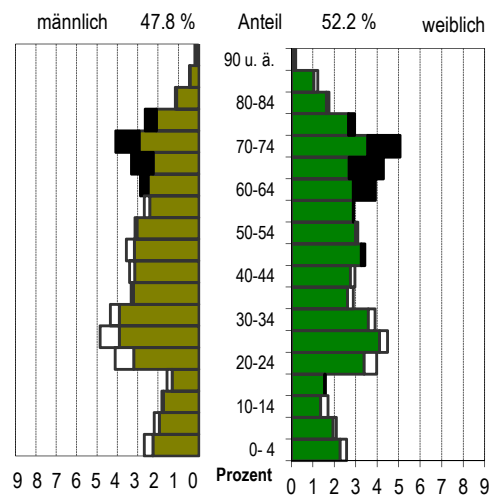
Bestandsänderung

zum Vorjahr	121	0,9 %
zum 31.12.1990	-1 352	-9,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 731	
mit 1 Person		51,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,72	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 226	(64,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(66,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	602	(7,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,7 %	(7,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 294	(13,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	333	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	961	
Frauenanteil		(54,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

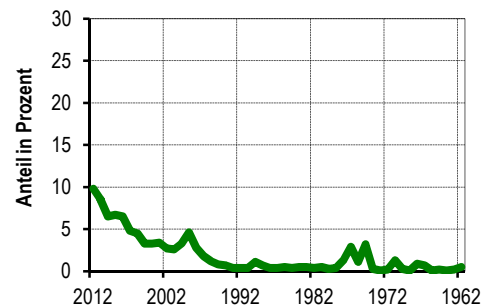


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

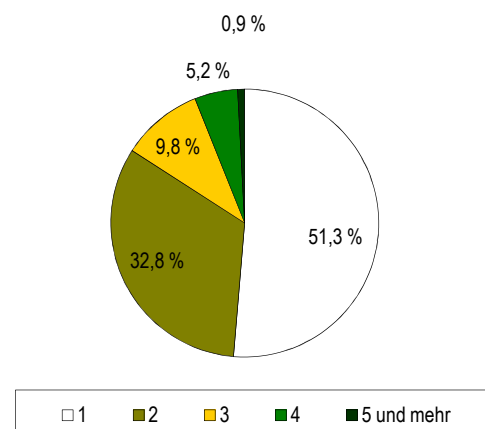
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,9 Jahre
Einzug 2010-2012	24,8 %

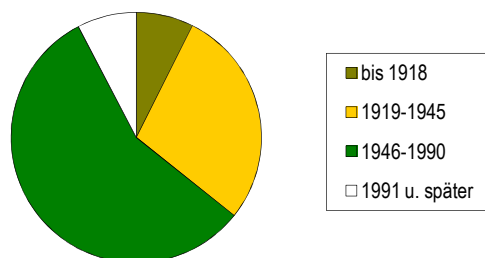
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 095	30,4 %
Eigenheime		48,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 848	
Leerstand		5,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	41	11	15	48
Neubau von Eigenheimen	20	4	7	21
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	2	-	18
neugebaute Wohnungen	20	12	7	23
rückgebaute Wohnungen		9	-	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	175	38	3	108

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	636	575	90,4 %	85	1-6,5
	547	514	94,0 %	146	6,5-10,5

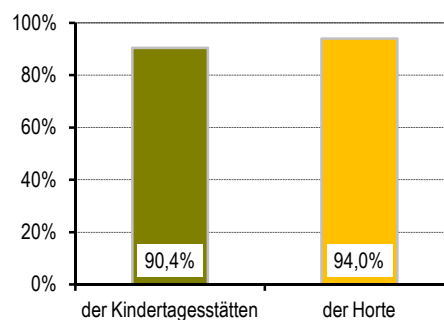
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	22	489	22,2	51,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
2	15	153	10,2	43,8 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	1 / 44
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	12 / 9
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	23 / 17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	33
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 884	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	658	
■ Anteil Krafträder		4 %

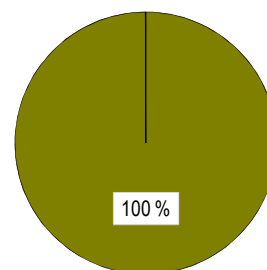
Betriebe

■ insgesamt	460	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	33	7,2 %
■ Baugewerbe	55	12,0 %
■ Einzelhandel	51	11,1 %
■ Kfz-Handel	16	3,5 %
■ Gastgewerbe	21	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	58	12,6 %
■ Information und Kommunikation	21	4,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	1,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	20	4,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	391	
■ 10 - 24 Beschäftigten	41	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

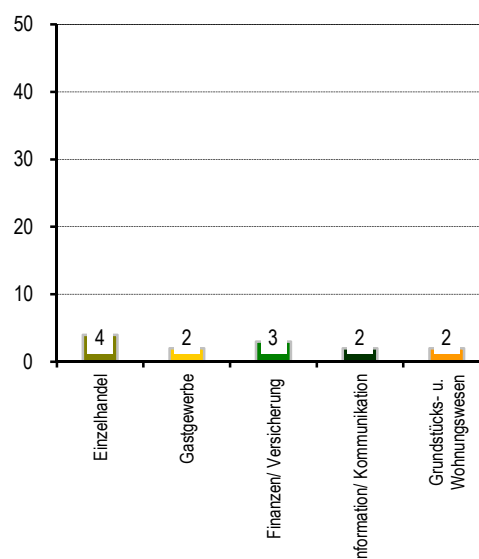
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,4 %	54,3 %
Stimmenanteile		
CDU	35,3 %	39,3 %
DIE LINKE	24,8 %	20,3 %
SPD	14,0 %	9,7 %
GRÜNE	6,7 %	6,6 %
FDP	14,1 %	11,8 %
Sonstige	5,0 %	12,3 %

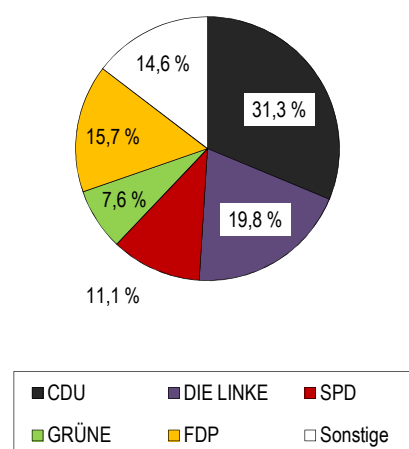
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

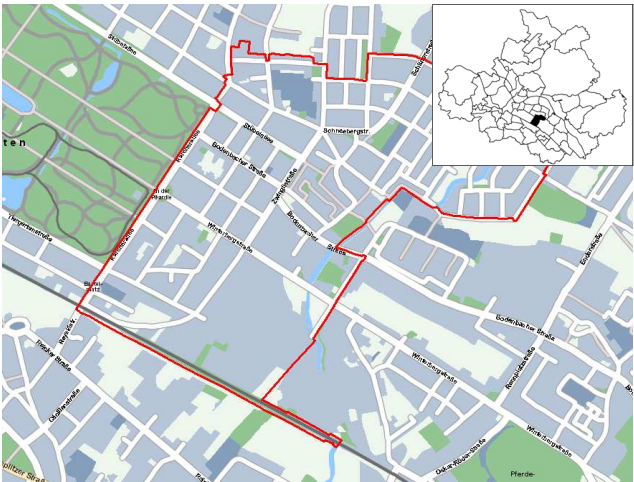


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 57 - Gruna
mit **Strehlen-Nordost**

Gruna
1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden
Striesen (Karl-Roth-Str.)
s. a. Stadtteil 53
Strehlen-Nordost
s. a. Stadtteil 76

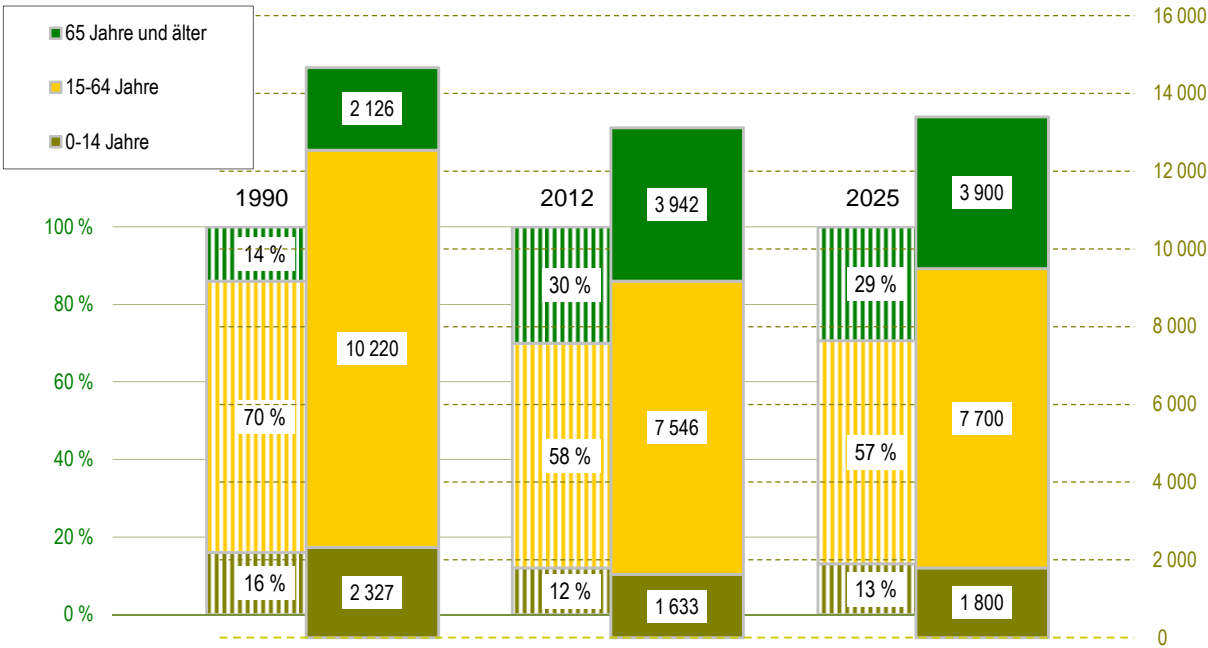


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 673	12 199	12 231	13 121	13 500
Jugendquotient	23	16	16	22	23
Altenquotient	21	32	45	52	51
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,90	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,7	8,6	5,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,4	12,4	5,2	x

Altersstruktur



Fläche:	194 ha
Bevölkerungsdichte:	6 775 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 121
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	11 229
ledig	29,5 %
verheiratet	51,4 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	9,6 %
Durchschnittsalter	47,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	123
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	60,6
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	33
Umzüge aus anderen Stadtteilen	59
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	55
Wanderungsgewinn/-verlust	7
Umzüge im Stadtteil	13

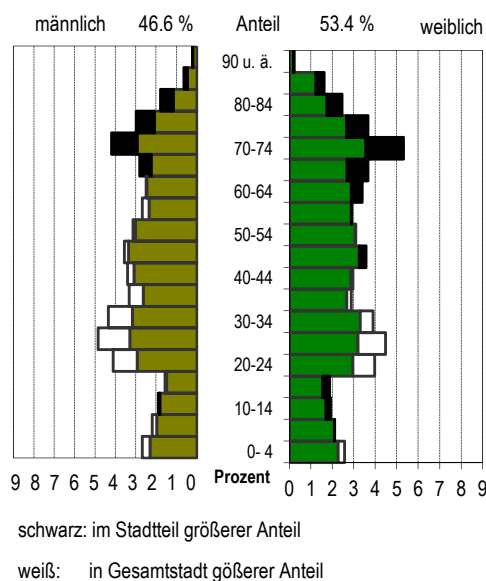
Bestandsänderung

zum Vorjahr	104	0,8 %
zum 31.12.1990	-1 552	-10,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

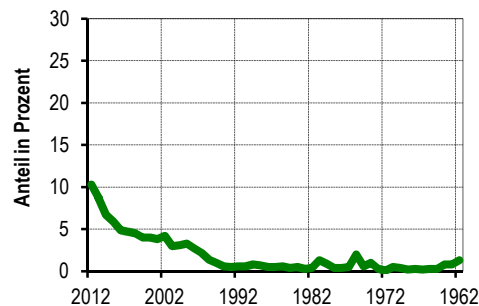
Haushalte	7 259	
mit 1 Person	47,2 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	16,9 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 621	(61,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,6 %	(63,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	405	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,2 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	869	(9,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	236	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	633	
Frauenanteil		(53,7 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

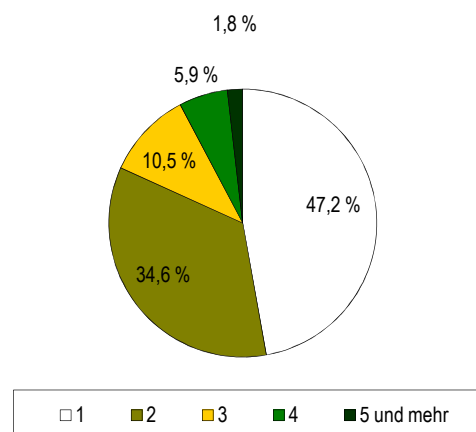


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



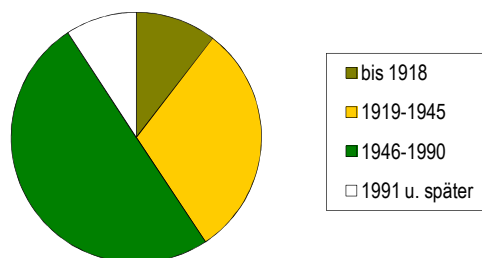
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 119	27,9 %
Eigenheime		40,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 288	
Leerstand		5,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	31	9	21	26
Neubau von Eigenheimen	17	-	4	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	1	13	5
neugebaute Wohnungen	37	-	18	15
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	58	10	134	63

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

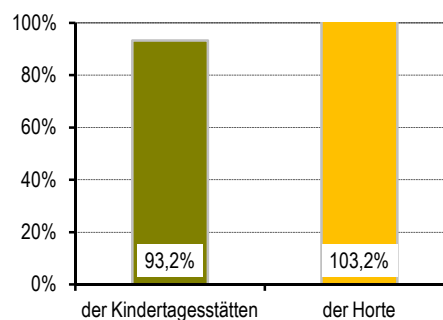
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	637	594	93,2 %	88	1-6,5
	283	292	103,2 %	66	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	257	23,4	57,6 %
3	21	434	20,7	47,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	35
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	52
(Musik-)Theater/Kulturzentren	3 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	18 /	14

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	25
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 696
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	663
■ Anteil Krafträder	5 %

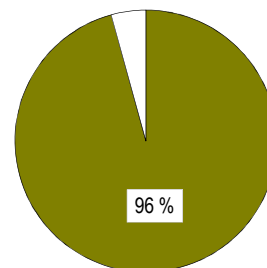
Betriebe

■ insgesamt	449	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	3,8 %
■ Baugewerbe	50	11,1 %
■ Einzelhandel	42	9,4 %
■ Kfz-Handel	4	0,9 %
■ Gastgewerbe	21	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	86	19,2 %
■ Information und Kommunikation	21	4,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	2,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	38	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	398	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

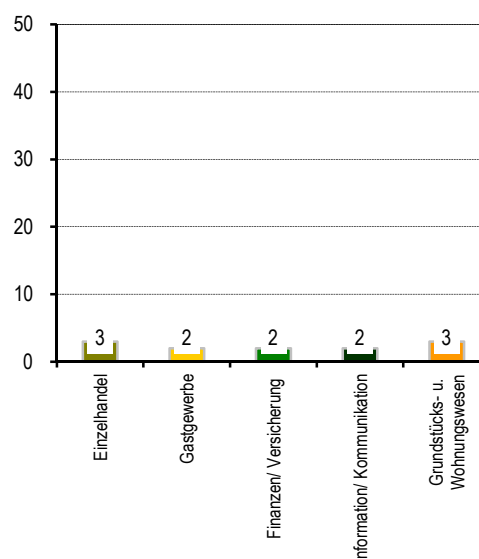
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,4 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	33,9 %	38,6 %
DIE LINKE	23,6 %	20,5 %
SPD	15,3 %	10,2 %
GRÜNE	10,7 %	11,0 %
FDP	12,8 %	10,1 %
Sonstige	3,6 %	9,7 %

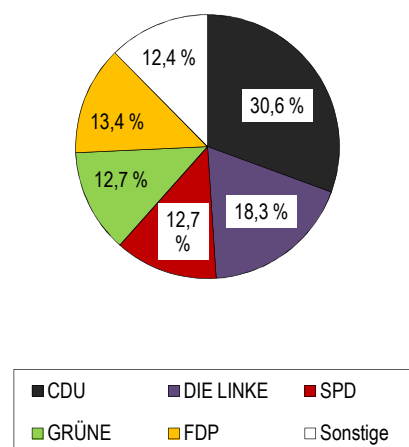
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 61 - Leuben

mit Dobritz-Süd

Leuben

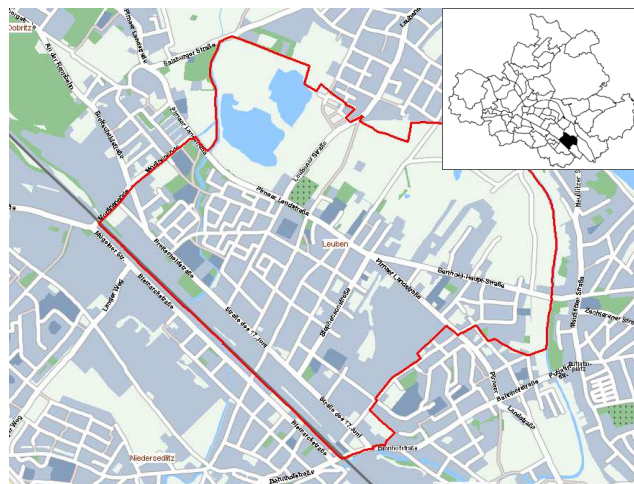
1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s. a. Stadtteil 56

Niedersedlitz-Nord

s. a. Stadtteil 73

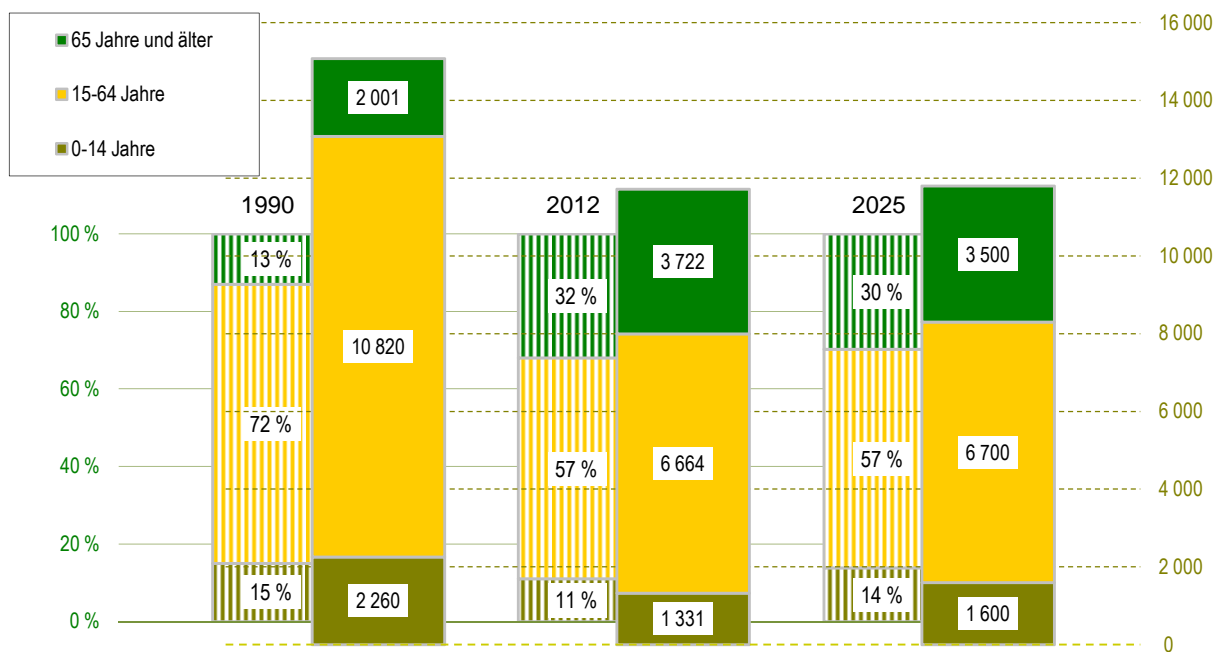


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	15 081	11 727	11 402	11 717	11 900
Jugendquotient	21	15	14	20	24
Altenquotient	18	30	45	56	52
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,89	1,79	1,71	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	14,5	13,8	11,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,6	15,3	7,1	x

Altersstruktur



Fläche:	357 ha
Bevölkerungsdichte:	3 286 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 717
Ausländeranteil	0,8 %
Erwachsene	10 202
ledig	33,1 %
verheiratet	44,2 %
geschieden	12,5 %
verwitwet	10,1 %
Durchschnittsalter	48,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	50
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	52,5
Sterbefälle	14
Geburtenüberschuss/-defizit	- 6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	37
Umzüge aus anderen Stadtteilen	60
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	56
Wanderungsgewinn/-verlust	15
Umzüge im Stadtteil	17

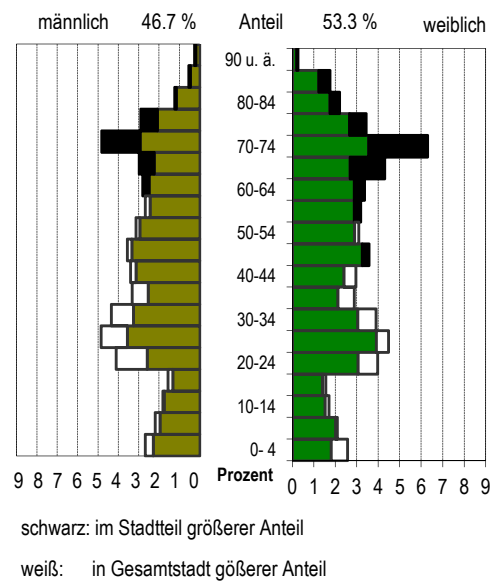
Bestandsänderung

zum Vorjahr	107	0,9 %
zum 31.12.1990	-3 364	-22,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

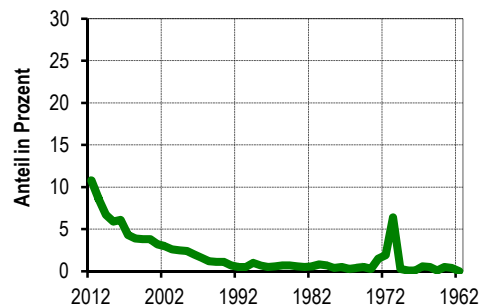
Haushalte	6 696
mit 1 Person	50,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 881 (58,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 % (59,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	710 (11,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,4 % (11,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 593 (19,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	455
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 138
Frauenanteil	(56,1 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

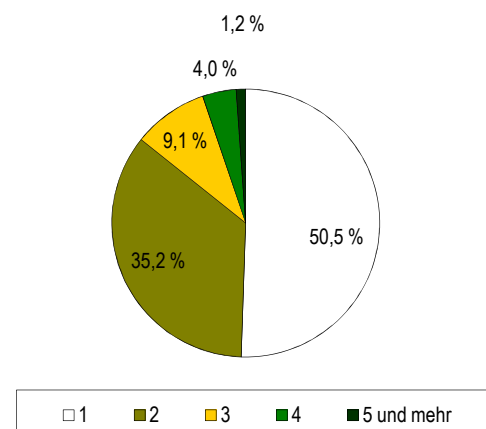


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



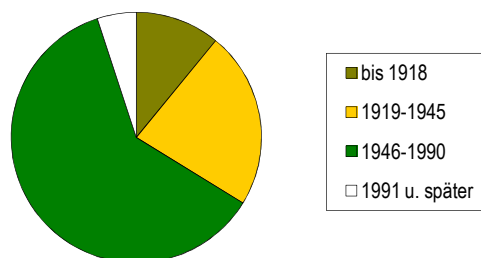
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	994	
Eigenheime	24,1 %	
große Wohngebäude	51,0 %	
Wohnungen	6 903	
Leerstand	7,1 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	7,4 %	
durchschnittliche Wohnfläche	61,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	18	17	9	13
Neubau von Eigenheimen	5	5	1	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	5	1	4
neugebaute Wohnungen	23	5	1	15
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	13	34	12	36

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

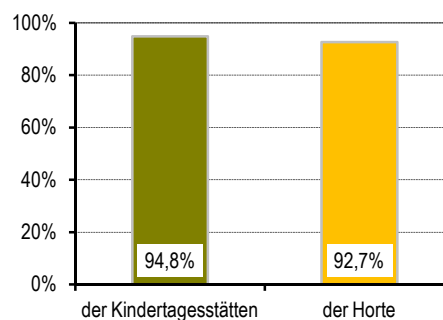
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	754	715	94,8 %	121	1-6,5
	300	278	92,7 %	86	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	18	247	13,7	51,0 %
2	32	781	24,4	52,1 %
1	22	494	22,5	54,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	250
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 /	24

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 123	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	634	
■ Anteil Krafträder		4 %

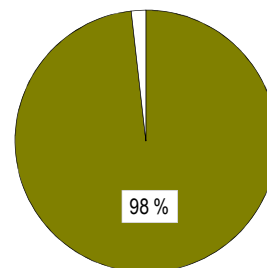
Betriebe

■ insgesamt	426	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	32	7,5 %
■ Baugewerbe	50	11,7 %
■ Einzelhandel	38	8,9 %
■ Kfz-Handel	18	4,2 %
■ Gastgewerbe	23	5,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	40	9,4 %
■ Information und Kommunikation	9	2,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	368	
■ 10 - 24 Beschäftigten	35	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

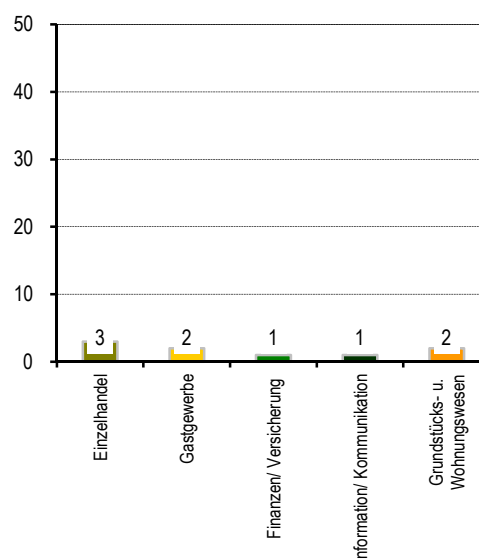
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,4 %	48,7 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	38,3 %
DIE LINKE	26,7 %	22,4 %
SPD	14,3 %	10,4 %
GRÜNE	6,2 %	6,3 %
FDP	11,6 %	10,1 %
Sonstige	6,2 %	12,5 %

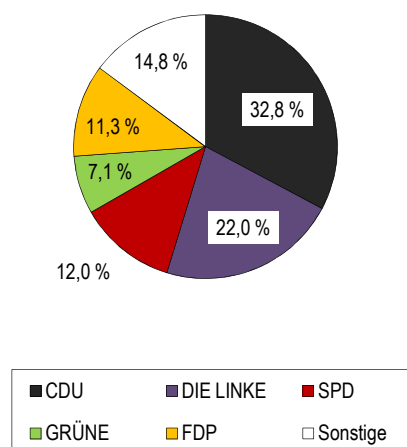
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

s. a. Stadtteil 55

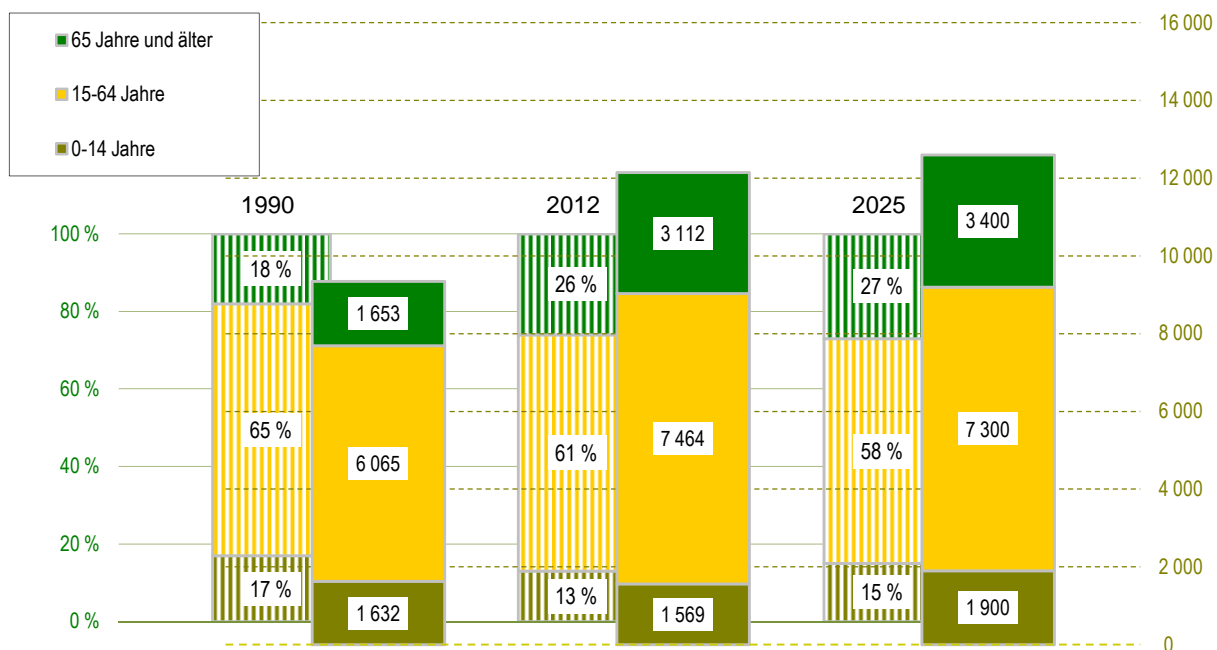


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 350	10 832	11 390	12 145	12 600
Jugendquotient	27	16	15	21	26
Altenquotient	27	26	32	42	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,89	1,84	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,7	9,0	5,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,9	12,5	6,3	x

Altersstruktur



Fläche:	241 ha
Bevölkerungsdichte:	5 040 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 145
Ausländeranteil	0,9 %
Erwachsene	10 351
ledig	29,4 %
verheiratet	52,9 %
geschieden	10,3 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	46,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	80
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	49,3
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	25
Umzüge aus anderen Stadtteilen	41
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	40
Wanderungsgewinn/-verlust	0
Umzüge im Stadtteil	16

Bestandsänderung

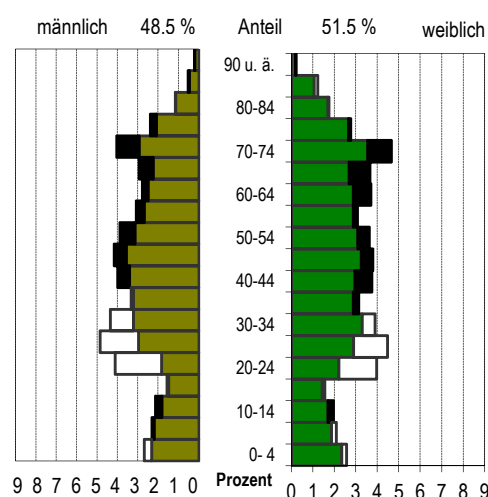
zum Vorjahr	49	0,4 %
zum 31.12.1990	2 795	29,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 632	
mit 1 Person		44,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 735	(63,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 %	(67,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	409	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,8 %	(4,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	682	(7,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	138	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	544	
Frauenanteil		(48,3 %)

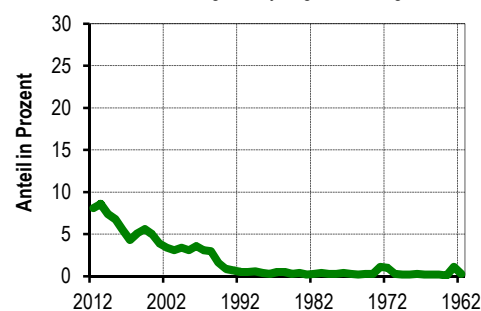
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

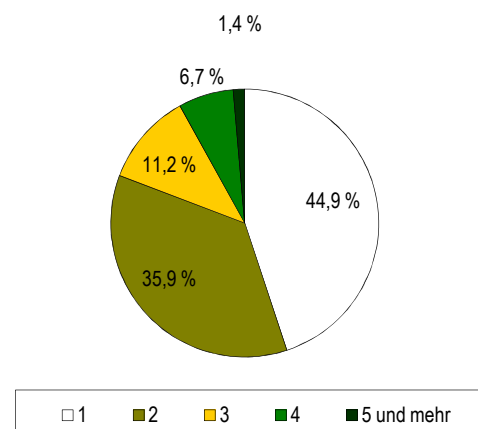


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



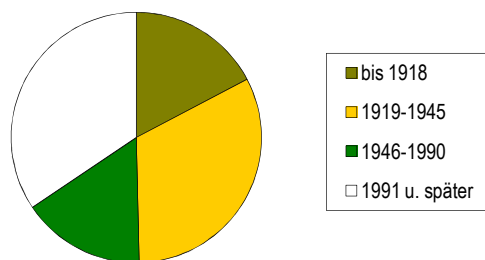
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 315	38,6 %
■ Eigenheime		25,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 773	
■ Leerstand		6,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,0 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	24	23	21	30
Neubau von Eigenheimen	4	5	3	14
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	12	6	7
neugebaute Wohnungen	29	31	23	23
rückgebaute Wohnungen		-	-	11
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	42	68	49	48

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	366	333	91,0 %	49	1-6,5
	330	325	98,5 %	82	6,5-10,5

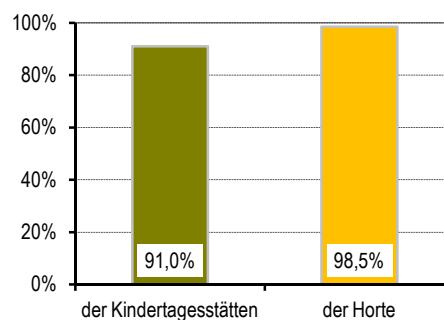
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	14	330	23,6	47,3 %
1	17	457	26,9	47,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 12
■ Hotels, Pensionen/Betten	4 / 390
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	4 / 2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	19 / 16

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 076
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	800
■ Anteil Krafträder	5 %

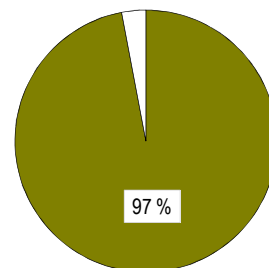
Betriebe

■ insgesamt	402	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	6,5 %
■ Baugewerbe	53	13,2 %
■ Einzelhandel	46	11,4 %
■ Kfz-Handel	7	1,7 %
■ Gastgewerbe	19	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	65	16,2 %
■ Information und Kommunikation	16	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	27	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	372	
■ 10 - 24 Beschäftigten	19	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

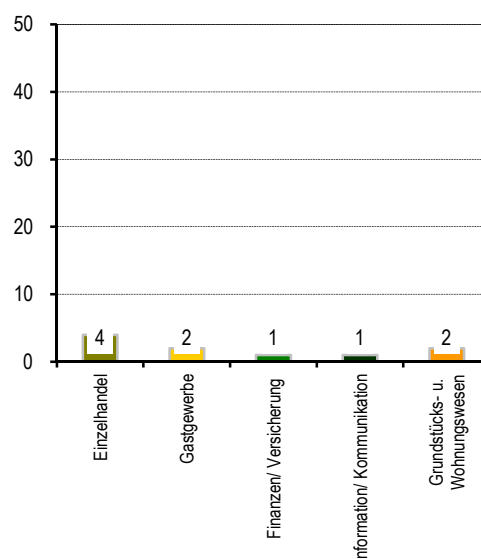
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	60,7 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	41,6 %
DIE LINKE	21,3 %	16,9 %
SPD	14,6 %	9,7 %
GRÜNE	10,0 %	11,0 %
FDP	14,0 %	10,4 %
Sonstige	4,2 %	10,4 %

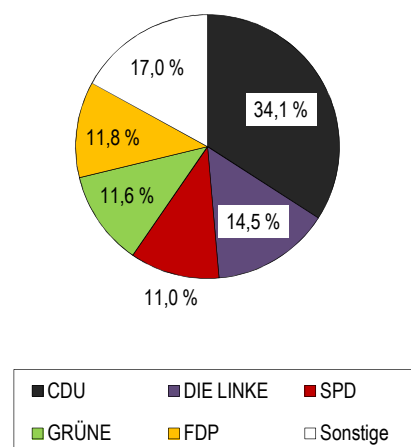
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 63 - Kleinzschachwitz

mit **Meußlitz und Zschieren**

Kleinzschachwitz

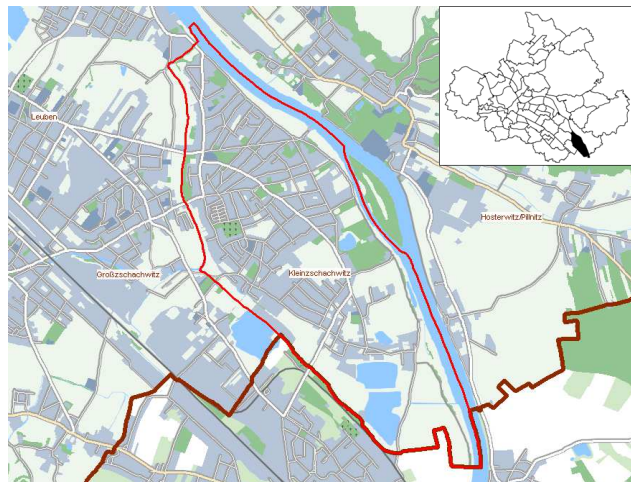
1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

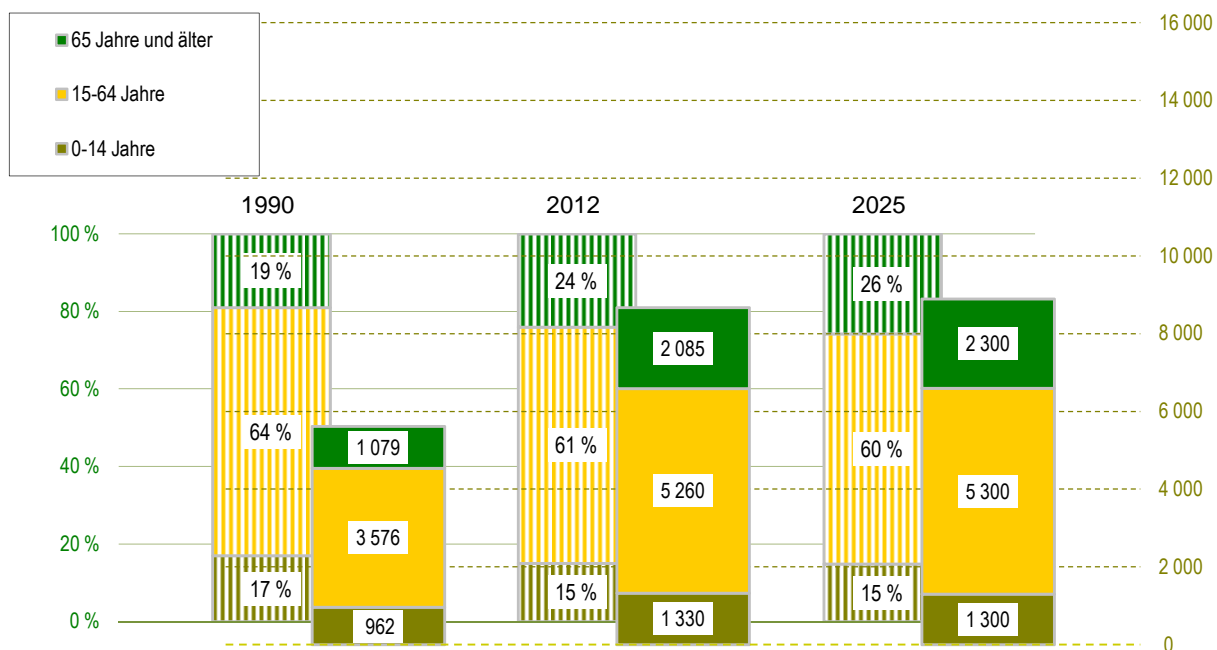


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	8 061	8 374	8 675	9 000
Jugendquotient	27	19	19	25	25
Altenquotient	30	23	30	40	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,20	2,14	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	6,9	3,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,4	12,1	7,8	x

Altersstruktur



Fläche:	487 ha
Bevölkerungsdichte:	1 780 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 675
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	7 127
ledig	23,0 %
verheiratet	61,2 %
geschieden	8,3 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	45,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	64
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	53,3
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	20
Umzüge aus anderen Stadtteilen	41
Fortzüge nach außerhalb	23
Umzüge in andere Stadtteile	36
Wanderungsgewinn/-verlust	2
Umzüge im Stadtteil	10

Bestandsänderung

zum Vorjahr	26	0,3 %
zum 31.12.1990	3 058	54,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 058
mit 1 Person	32,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren	23,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,14

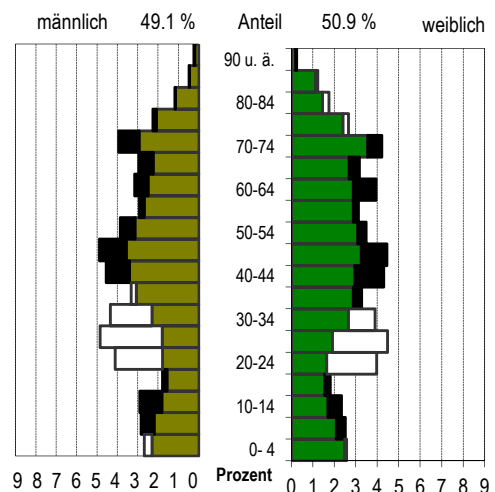
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 104	(59,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,8 %	(64,6 %)

Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	188	(3,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,9 %	(3,5 %)

■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	213	(3,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	48	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	165	
■ Frauenanteil		(47,3 %)

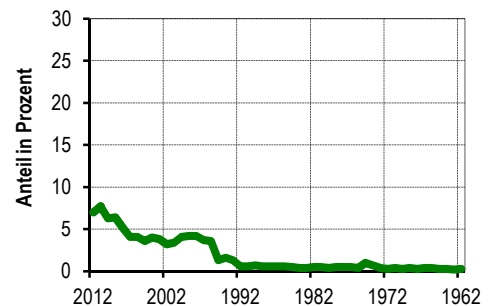
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

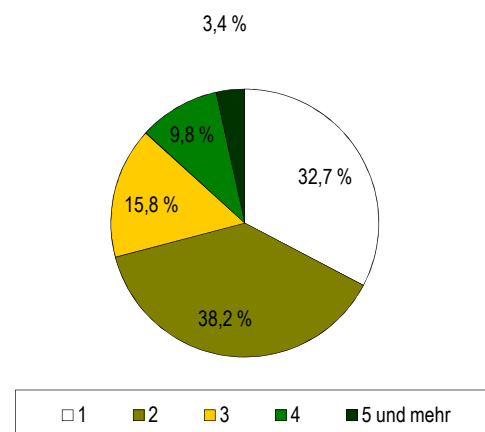


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



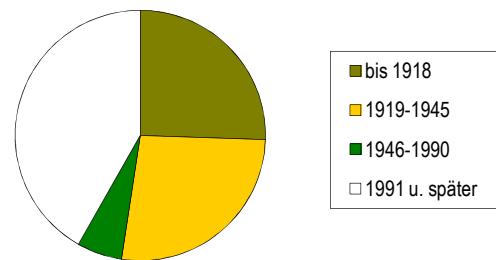
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 982	76,7 %
Eigenheime		5,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 289	
Leerstand		7,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	85,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	30	28	42	29
Neubau von Eigenheimen	19	17	23	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	6	4	4
neugebaute Wohnungen	21	18	25	25
rückgebaute Wohnungen		2	5	10
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	32	30	32	25

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	127	124	97,6 %	23	1-6,5
	375	345	92,0 %	98	6,5-10,5

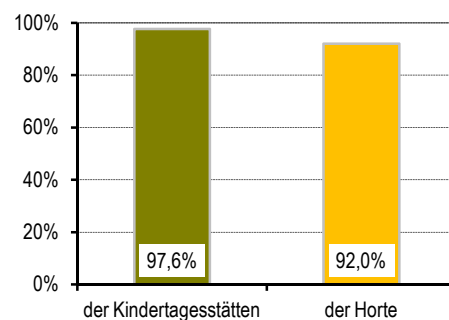
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	24	552	23,0	43,5 %
1	6	136	22,7	39,7 %
1	6	155	25,8	44,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	39
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	2
Sportanlagen/Sporthallen	6 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 756
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 024
■ Anteil Krafträder	7 %

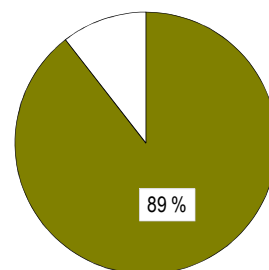
Betriebe

■ insgesamt	342	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	12	3,5 %
■ Baugewerbe	57	16,7 %
■ Einzelhandel	33	9,6 %
■ Kfz-Handel	4	1,2 %
■ Gastgewerbe	16	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	67	19,6 %
■ Information und Kommunikation	8	2,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	0,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	332	
■ 10 - 24 Beschäftigten	3	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

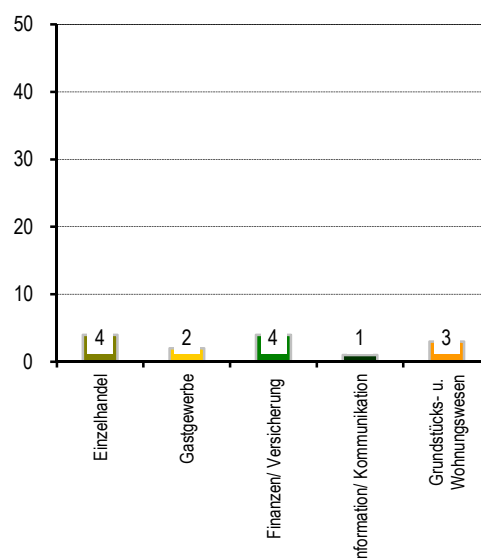
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	64,6 %
Stimmenanteile		
CDU	41,3 %	46,6 %
DIE LINKE	15,2 %	13,0 %
SPD	14,0 %	8,4 %
GRÜNE	10,2 %	11,1 %
FDP	16,2 %	11,6 %
Sonstige	3,1 %	9,2 %

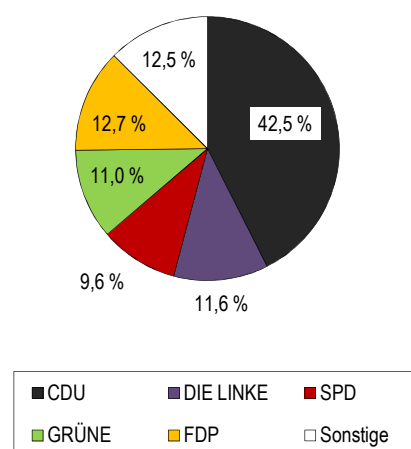
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 64 - Großschachwitz

mit **Sporbitz**

Großschachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporbitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschachwitz

1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

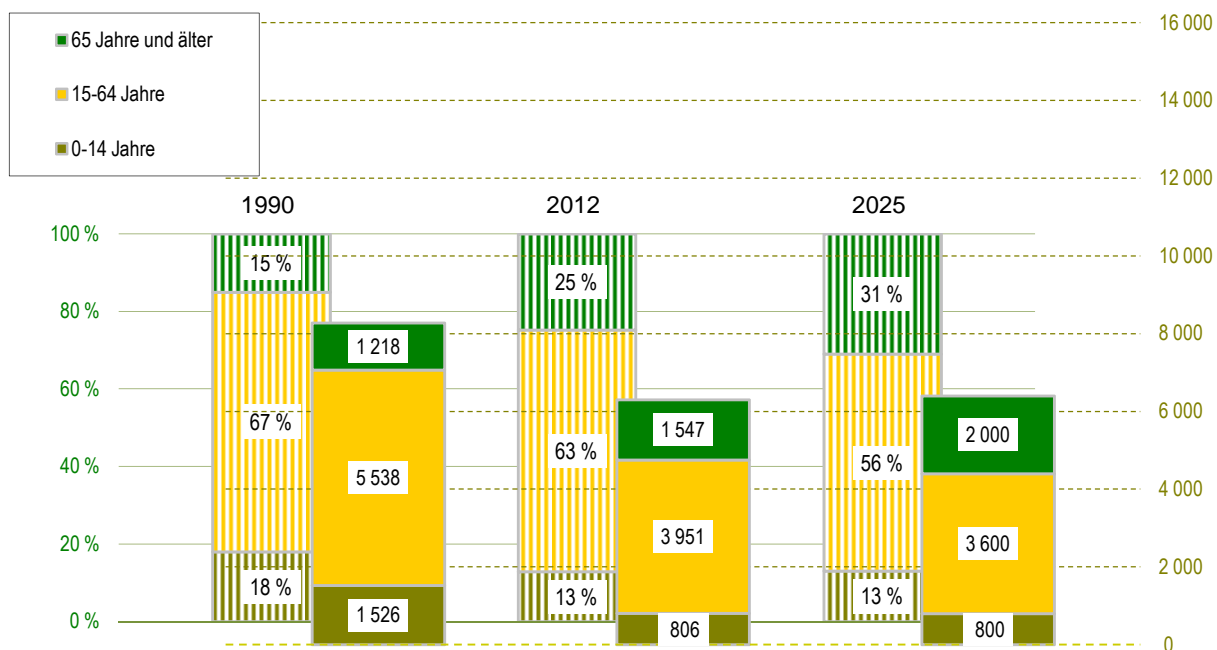


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 282	6 057	6 030	6 304	6 400
Jugendquotient	28	14	15	20	22
Altenquotient	22	21	28	39	56
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,89	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,2	12,5	7,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,9	9,4	x

Altersstruktur



Fläche:	222 ha
Bevölkerungsdichte:	2 840 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 304
Ausländeranteil	5,4 %
Erwachsene	5 394
ledig	34,2 %
verheiratet	46,9 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	45,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	58
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	59,9
Sterbefälle	17
Geburtenüberschuss/-defizit	-7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	40
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	48
Wanderungsgewinn/-verlust	7
Umzüge im Stadtteil	14

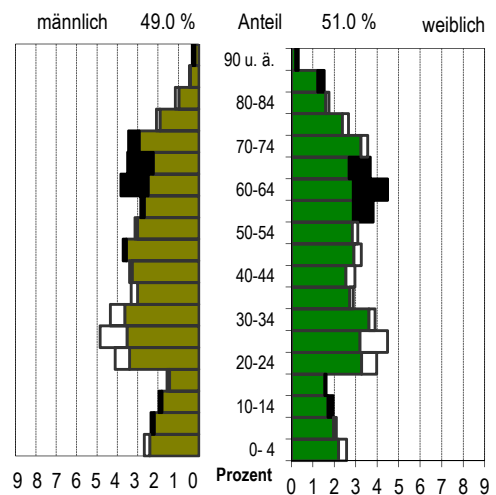
Bestandsänderung

zum Vorjahr	-4	-0,1 %
zum 31.12.1990	-1 978	-23,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 378	
mit 1 Person	48,3 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	17,1 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 479	(62,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,1 %	(65,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	297	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,1 %	(6,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	596	(12,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	160	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	436	
Frauenanteil		(50,9 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

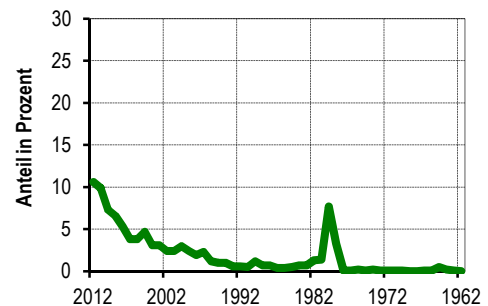


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

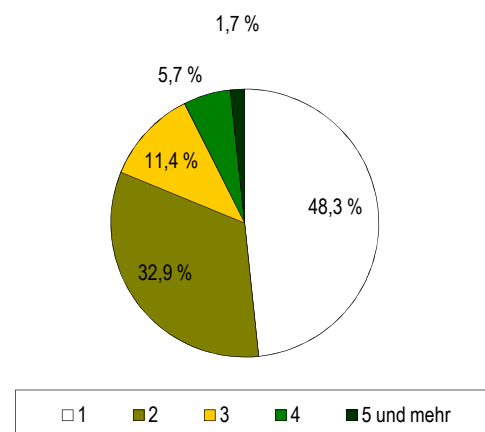
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2010-2012	27,8 %

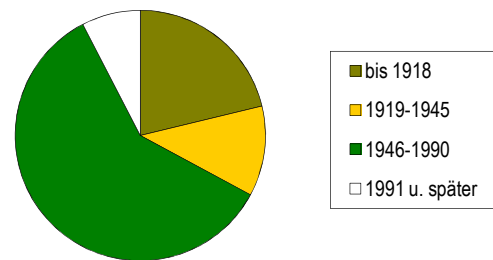
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	543	37,4 %
■ Eigenheime		35,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 703	
■ Leerstand		9,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,5 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	9	9	4	8
Neubau von Eigenheimen	4	-	2	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	6	1	2
neugebaute Wohnungen	5	-	2	7
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	44	6	13

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

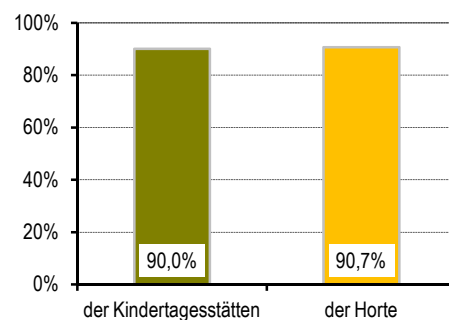
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	341	307	90,0 %	94	1-6,5
	355	322	90,7 %	161	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	170	21,3	50,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	269
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	13
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 990
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	725
■ Anteil Krafträder	5 %

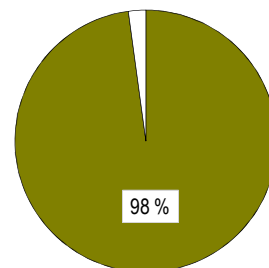
Betriebe

■ insgesamt	229	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	12,2 %
■ Baugewerbe	29	12,7 %
■ Einzelhandel	21	9,2 %
■ Kfz-Handel	5	2,2 %
■ Gastgewerbe	9	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	22	9,6 %
■ Information und Kommunikation	2	0,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	5,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	191	
■ 10 - 24 Beschäftigten	23	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

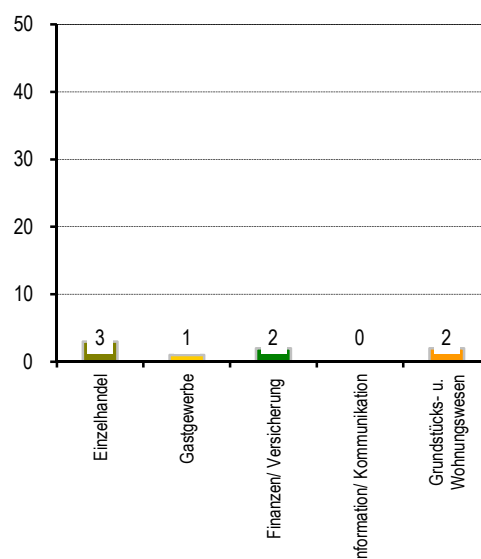
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	63,6 %	50,5 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	39,0 %
DIE LINKE	22,8 %	18,6 %
SPD	14,0 %	8,4 %
GRÜNE	7,1 %	7,1 %
FDP	14,0 %	12,1 %
Sonstige	6,0 %	14,8 %

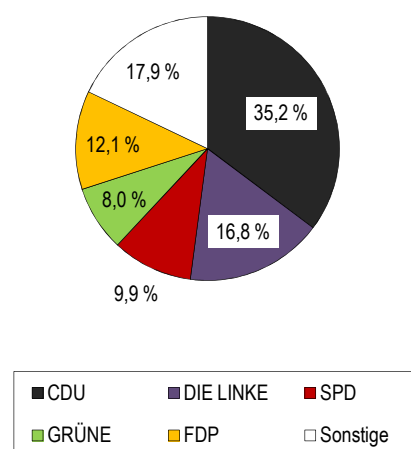
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



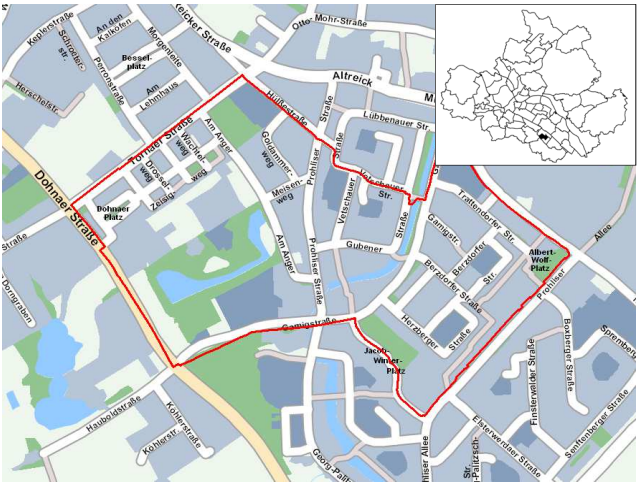
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

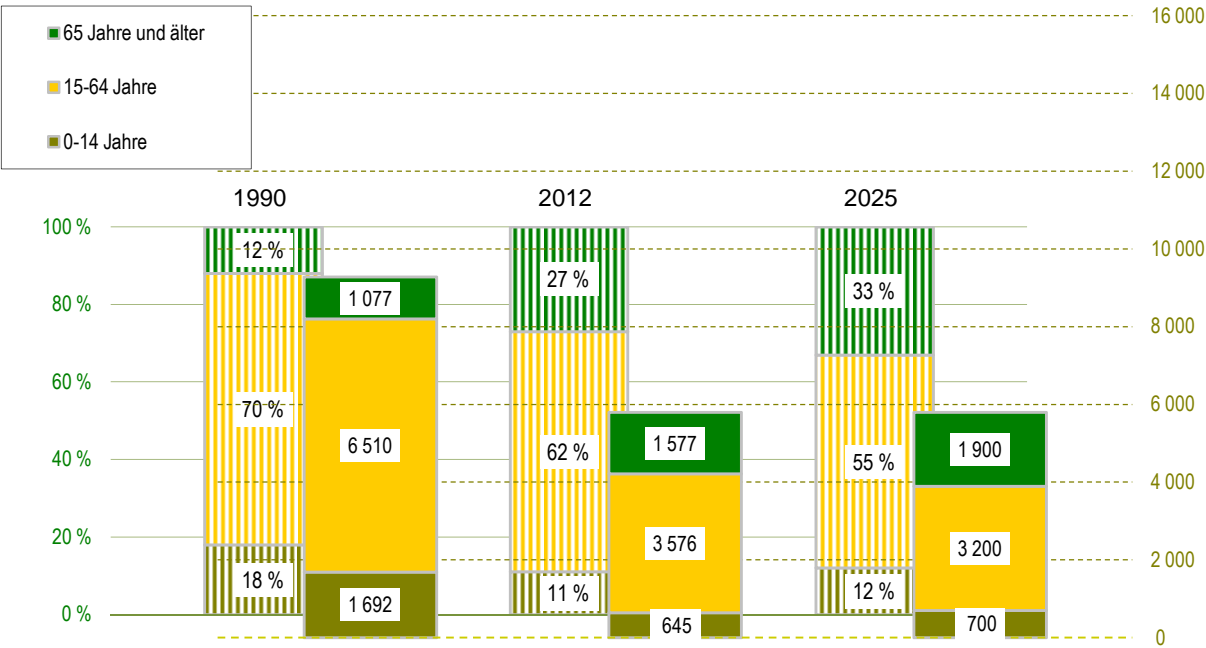


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 279	6 297	5 476	5 798	5 800
Jugendquotient	26	14	12	18	22
Altenquotient	17	21	36	44	59
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,80	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,1	17,6	14,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,5	19,6	10,8	x

Altersstruktur



Fläche:	66 ha
Bevölkerungsdichte:	8 769 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 798
Ausländeranteil	1,2 %
Erwachsene	5 056
ledig	30,2 %
verheiratet	47,0 %
geschieden	14,3 %
verwitwet	8,6 %
Durchschnittsalter	47,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	41
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		60,2
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss/-defizit	-3	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	55
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere Stadtteile	53
Wanderungsgewinn/-verlust	2
Umzüge im Stadtteil	10

Bestandsänderung

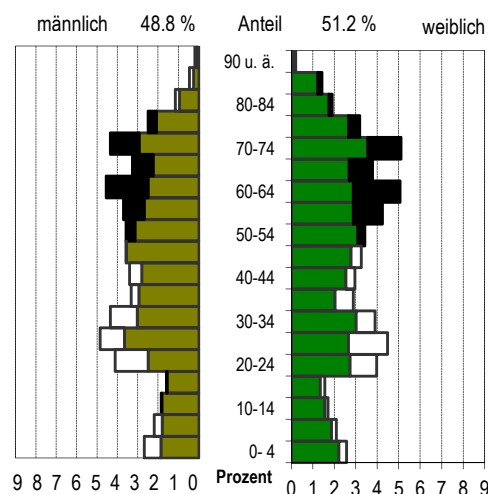
zum Vorjahr	-4	-0,1 %
zum 31.12.1990	-3 481	-37,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 347	
mit 1 Person		49,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 793	(50,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(51,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	499	(14,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,1 %	(11,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 238	(29,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	308	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	930	
Frauenanteil		(45,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

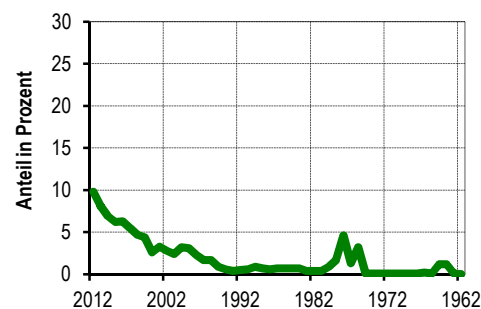


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

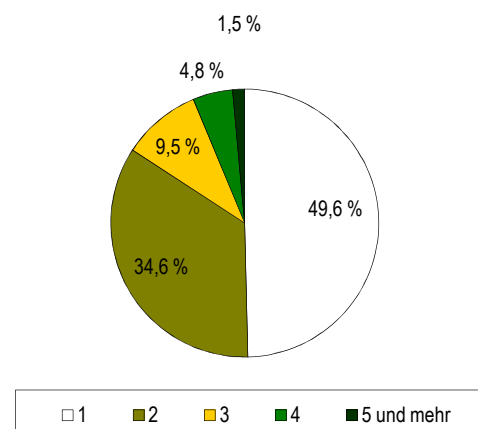
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,8 Jahre
Einzug 2010-2012	24,8 %

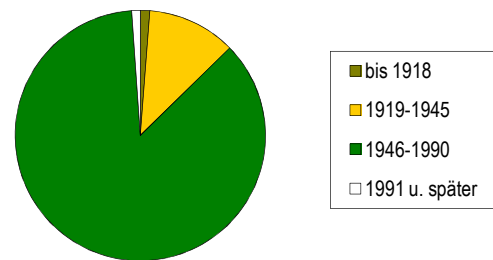
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	314	23,9 %
Eigenheime		61,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 729	
Leerstand		10,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	1	5	-	1
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	4	-	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	72	-	72
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	48	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	267	262	98,1 %	90	1-6,5
	270	265	98,1 %	164	6,5-10,5

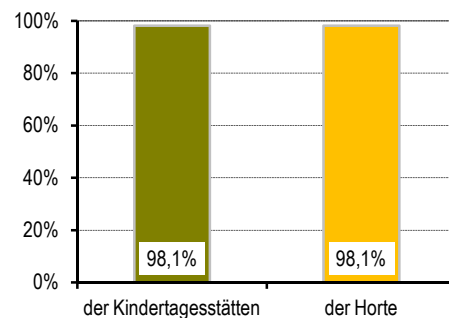
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	24	501	20,9	49,3 %
1	16	349	21,8	43,3 %
1	33	777	23,5	51,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	8
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 16
Hotels, Pensionen/Betten	1 / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / 1
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	4
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 117	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	575	
■ Anteil Krafträder		4 %

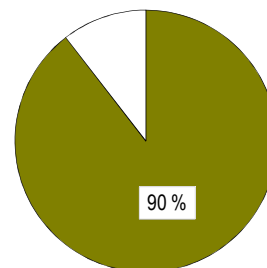
Betriebe

■ insgesamt	125	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	14	11,2 %
■ Einzelhandel	18	14,4 %
■ Kfz-Handel	6	4,8 %
■ Gastgewerbe	9	7,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	16	12,8 %
■ Information und Kommunikation	2	1,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	3,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	121	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

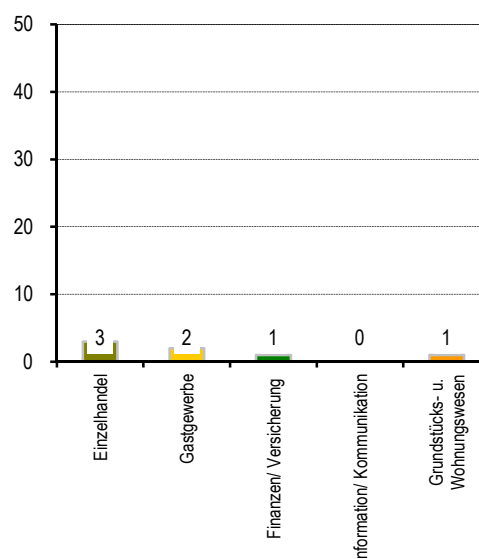
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	58,1 %	45,9 %
Stimmenanteile		
CDU	31,9 %	36,4 %
DIE LINKE	29,9 %	24,7 %
SPD	15,1 %	10,1 %
GRÜNE	5,9 %	5,3 %
FDP	10,9 %	8,4 %
Sonstige	6,3 %	15,2 %

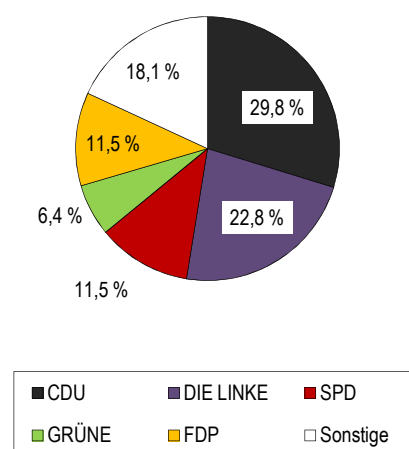
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



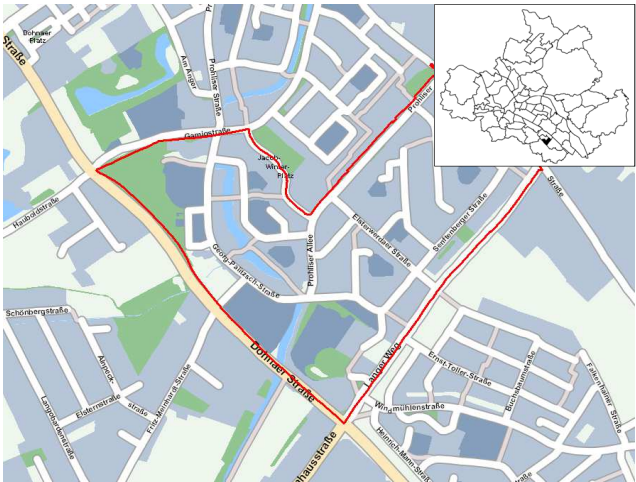
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

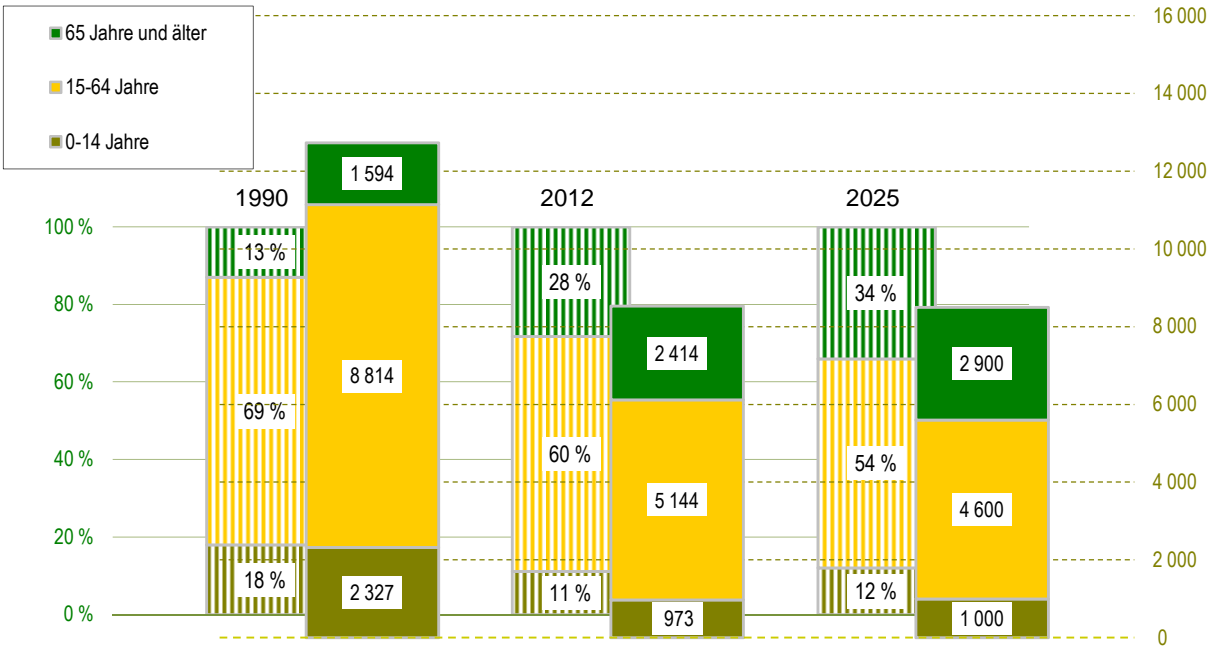


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	7 986	7 629	8 531	8 600
Jugendquotient	26	14	14	19	22
Altenquotient	18	27	35	47	63
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,89	1,77	1,67	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,9	19,9	18,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,8	17,8	5,1	x

Altersstruktur



Fläche:	69 ha
Bevölkerungsdichte:	12 400 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 531
Ausländeranteil	1,0 %
Erwachsene	7 420
ledig	33,1 %
verheiratet	40,8 %
geschieden	15,5 %
verwitwet	10,6 %
Durchschnittsalter	47,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	35
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	60,6
Sterbefälle	19
Geburtenüberschuss/-defizit	- 11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	47
Umzüge aus anderen Stadtteilen	64
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	50
Wanderungsgewinn/-verlust	23
Umzüge im Stadtteil	24

Bestandsänderung

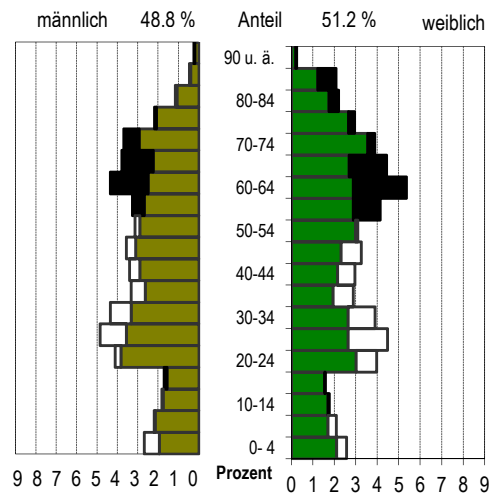
zum Vorjahr	111	1,3 %
zum 31.12.1990	-4 204	-33,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 983	
mit 1 Person		56,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 328	(45,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(47,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	913	(18,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,0 %	(15,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 283	(37,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	612	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 671	
Frauenanteil		(45,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

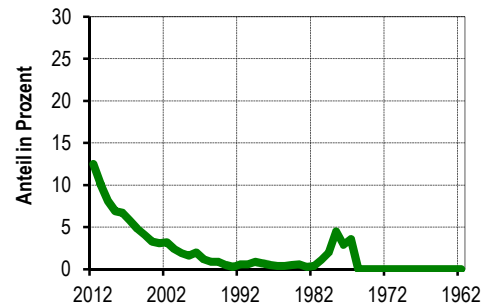


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

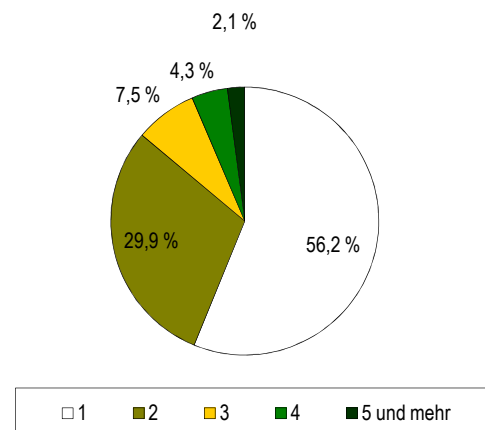
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	10,6 Jahre
Einzug 2010-2012	30,7 %

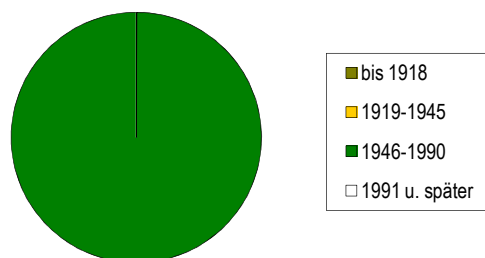
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	253	
Eigenheime		0,4 %
große Wohngebäude		98,8 %
Wohnungen	5 258	
Leerstand		5,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	57,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	2	2	-	-
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	2	-	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	74	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	361	329	91,1 %	81	1-6,5
	255	258	101,2 %	97	6,5-10,5

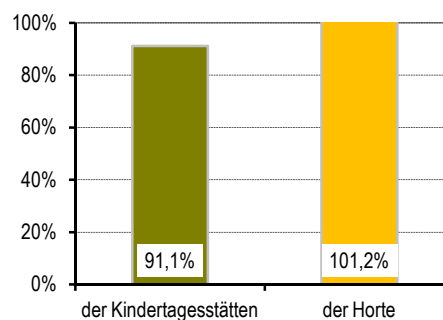
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	-
Mittelschulen	-
Gymnasien	1
Förderschulen	2
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	31	649	20,9	49,2 %
2	22	266	12,1	41,0 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	9
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 242
Hotels, Pensionen/Betten	- / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	1 / 1
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	21 / 25

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	6
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 518
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	460
■ Anteil Krafträder	3 %

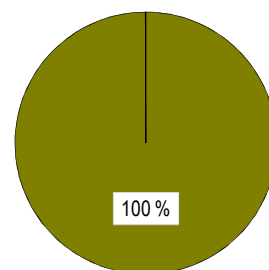
Betriebe

■ insgesamt	108	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	2	1,9 %
■ Baugewerbe	8	7,4 %
■ Einzelhandel	8	7,4 %
■ Kfz-Handel	2	1,9 %
■ Gastgewerbe	1	0,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	5,6 %
■ Information und Kommunikation	3	2,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	4,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	1	0,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	96	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

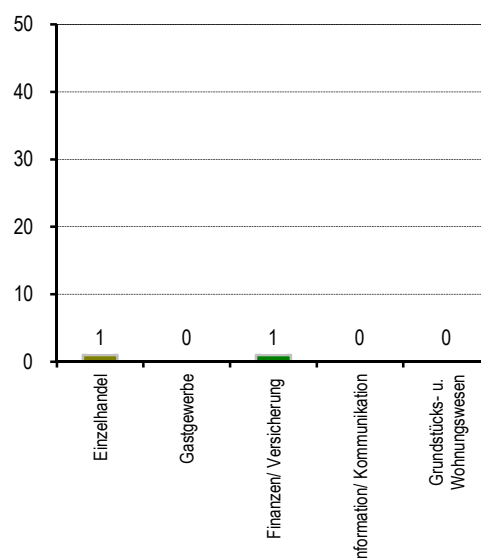
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,1 %	42,5 %
Stimmenanteile		
CDU	33,0 %	35,4 %
DIE LINKE	30,8 %	26,7 %
SPD	13,9 %	9,8 %
GRÜNE	4,3 %	3,6 %
FDP	11,6 %	8,2 %
Sonstige	6,5 %	16,3 %

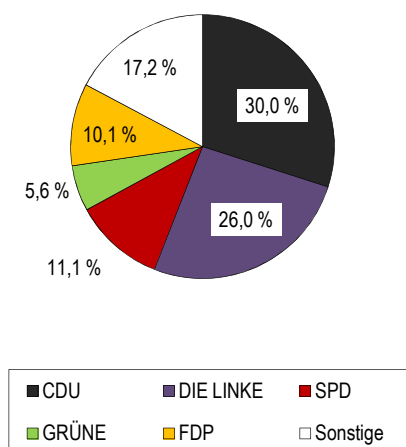
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

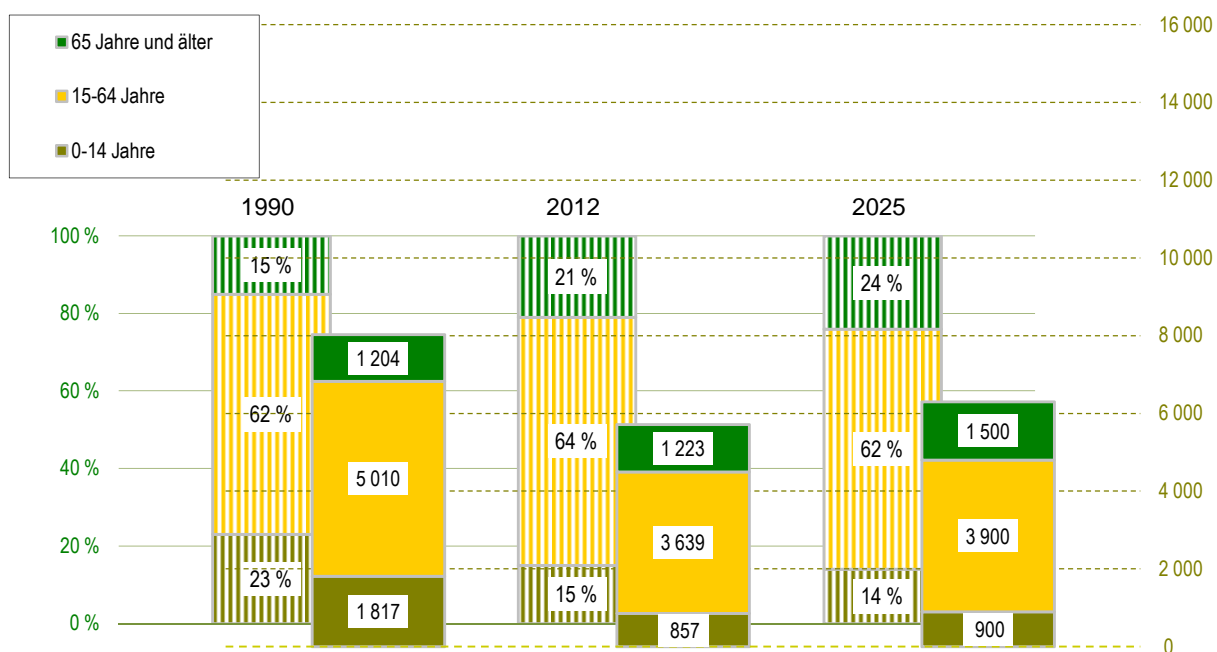


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	7 832	6 784	5 719	6 400
Jugendquotient	36	21	19	24	23
Altenquotient	24	22	25	34	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,09	2,09	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,3	11,4	4,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,7	24,2	6,7	x

Altersstruktur



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 188 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 719
Ausländeranteil	4,4 %
Erwachsene	4 737
ledig	26,7 %
verheiratet	59,1 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	30
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	53,2
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	30
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	47
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

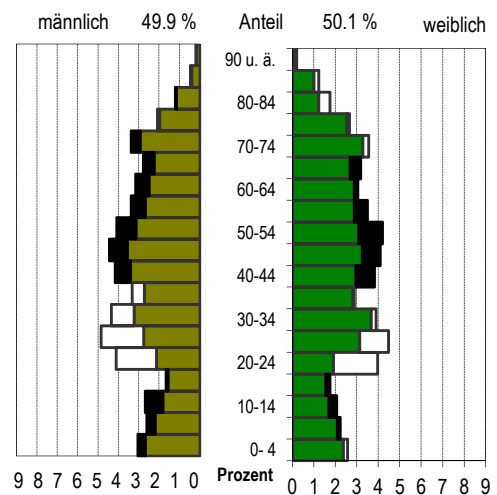
zum Vorjahr	57	1,0 %
zum 31.12.1990	-2 312	-28,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 749	
mit 1 Person		34,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 362	(64,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(68,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	157	(4,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,8 %	(3,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	293	(6,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	97	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	196	
Frauenanteil		(54,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

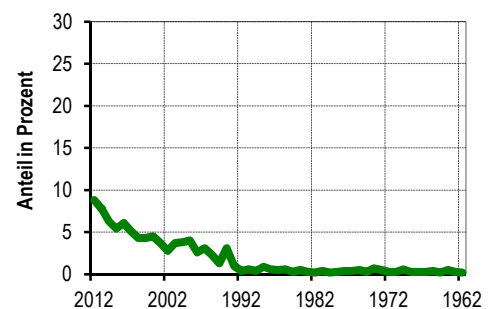


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

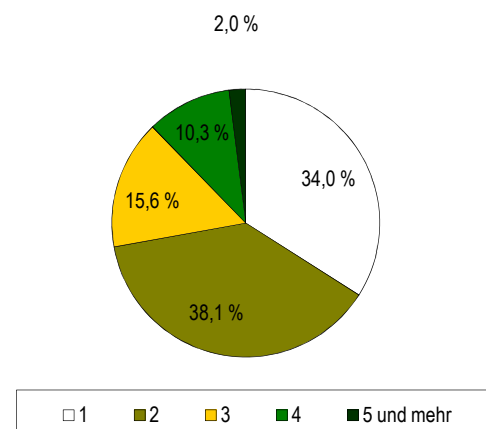
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,8 Jahre
Einzug 2010-2012 22,9 %

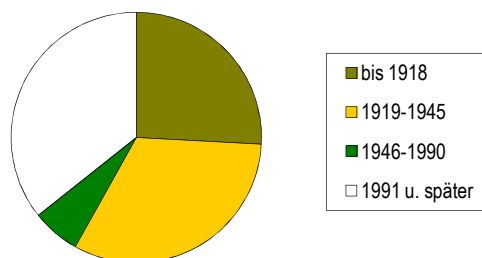
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 120	73,2 %
Eigenheime		10,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 790	
Leerstand		6,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	79,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	12	13	27	9
Neubau von Eigenheimen	7	5	13	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	1	4	-
neugebaute Wohnungen	7	5	13	4
rückgebaute Wohnungen		-	521	521
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	12	11	42	6

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

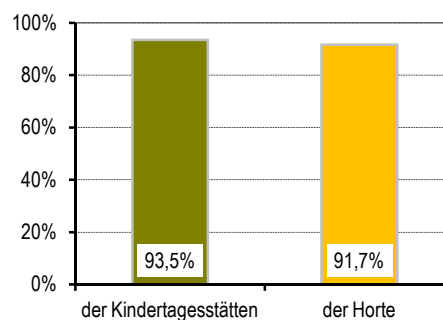
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	398	372	93,5 %	100	1-6,5
	240	220	91,7 %	113	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	228	22,8	49,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	38
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	12

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	26
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 501
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	991
■ Anteil Krafträder	6 %

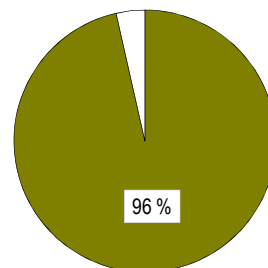
Betriebe

■ insgesamt	336	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	39	11,6 %
■ Baugewerbe	68	20,2 %
■ Einzelhandel	32	9,5 %
■ Kfz-Handel	9	2,7 %
■ Gastgewerbe	5	1,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	46	13,7 %
■ Information und Kommunikation	8	2,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	296	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

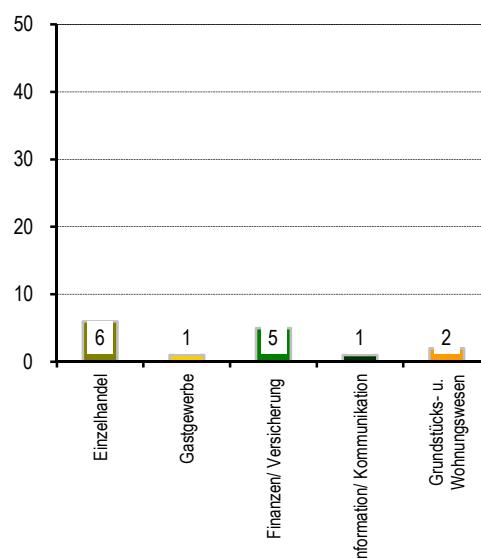
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	37,7 %	42,2 %
DIE LINKE	18,8 %	14,8 %
SPD	14,9 %	9,9 %
GRÜNE	7,5 %	8,2 %
FDP	16,6 %	12,6 %
Sonstige	4,4 %	12,3 %

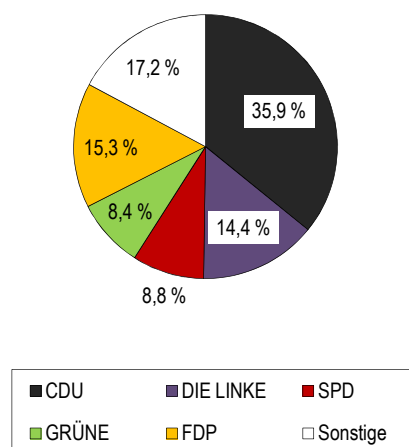
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

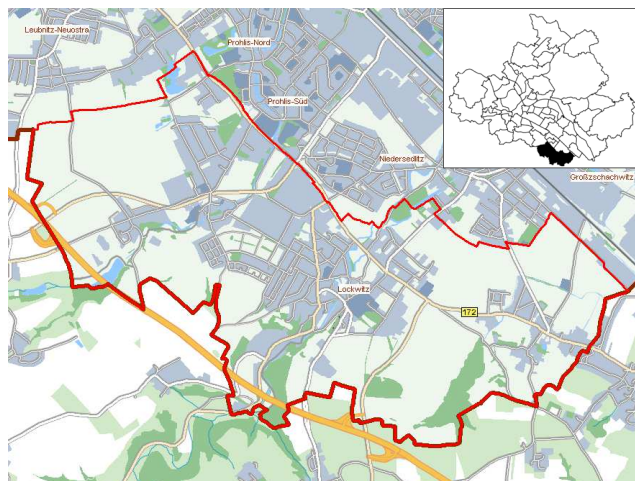
1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

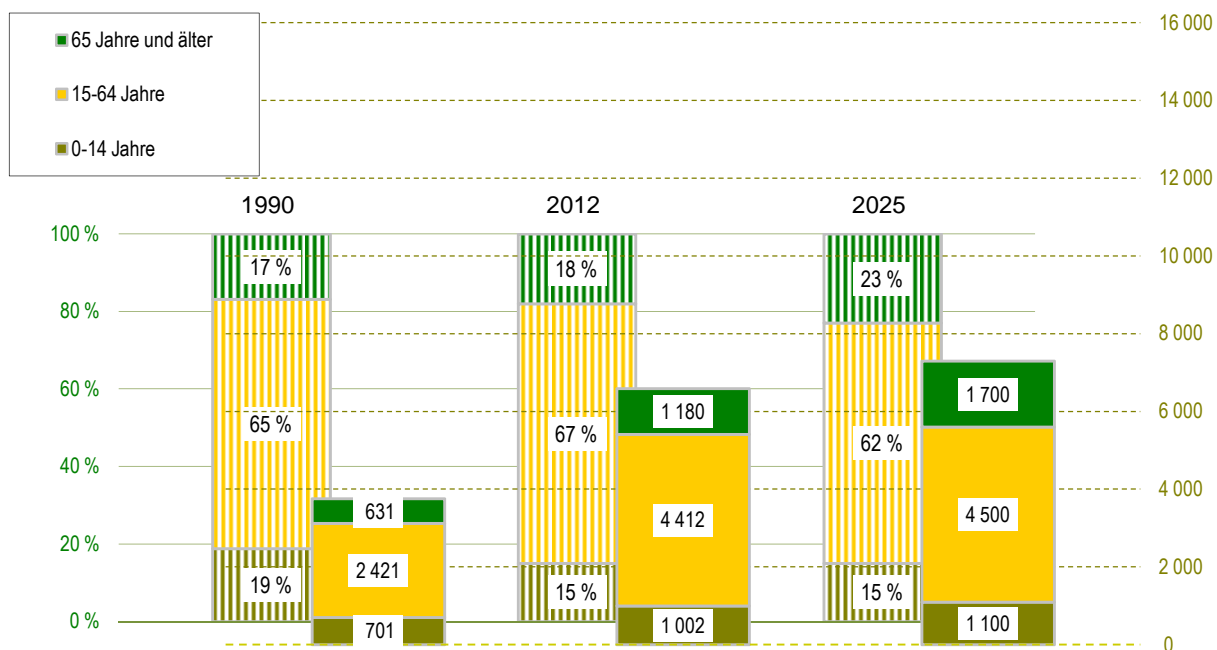


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 753	5 219	6 026	6 594	7 300
Jugendquotient	29	20	17	23	24
Altenquotient	26	18	21	27	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,48	2,43	2,28	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	6,7	3,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,8	13,5	8,6	x

Altersstruktur



Fläche:	949 ha
Bevölkerungsdichte:	695 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 594
Ausländeranteil	7,4 %
Erwachsene	5 430
ledig	24,7 %
verheiratet	63,0 %
geschieden	7,3 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	27
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	53,5
Sterbefälle	3
Geburtenüberschuss/-defizit	6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	26
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	24
Umzüge in andere Stadtteile	41
Wanderungsgewinn/-verlust	7
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

zum Vorjahr	82	1,3 %
zum 31.12.1990	2 841	75,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 888
mit 1 Person	26,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	25,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,28

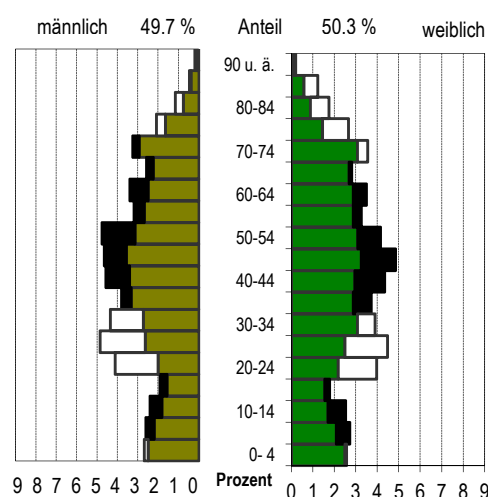
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 771	(62,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(66,7 %)

Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	155	(3,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,9 %	(3,2 %)

■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	256	(4,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	68	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	188	
■ Frauenanteil		(53,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

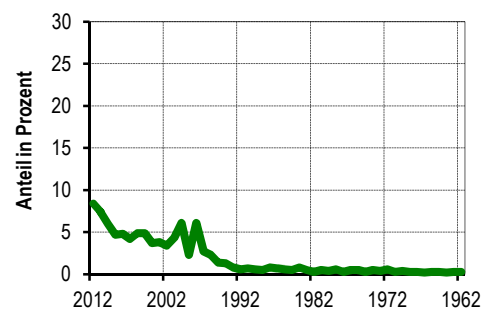


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

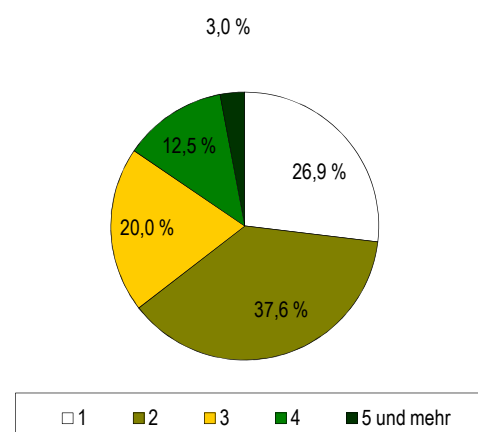
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,6 Jahre
Einzug 2010-2012	21,8 %

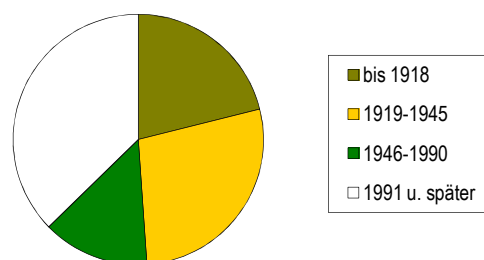
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 792	86,4 %
Eigenheime		4,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 099	
Leerstand		8,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	91,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	27	44	72	42
Neubau von Eigenheimen	16	28	57	34
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	5	1	1
neugebaute Wohnungen	19	28	59	38
rückgebaute Wohnungen		-	-	4
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	40	47	12	12

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	203	189	93,1 %	47	1-6,5
	155	146	94,2 %	58	6,5-10,5

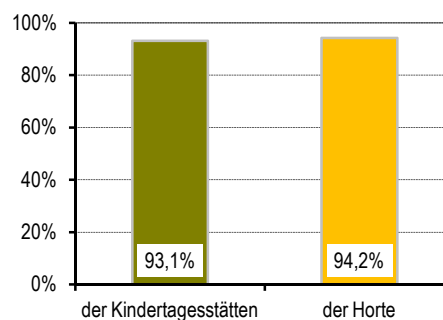
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	170	21,3	48,2 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	9	137	15,2	48,2 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	26
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	43
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 605
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 207
■ Anteil Krafträder	7 %

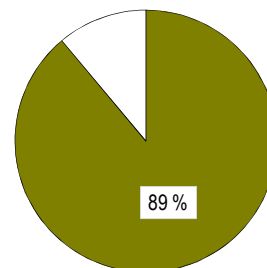
Betriebe

■ insgesamt	396	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	6,3 %
■ Baugewerbe	53	13,4 %
■ Einzelhandel	45	11,4 %
■ Kfz-Handel	35	8,8 %
■ Gastgewerbe	15	3,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	11,9 %
■ Information und Kommunikation	13	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	35	8,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	337	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	21	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

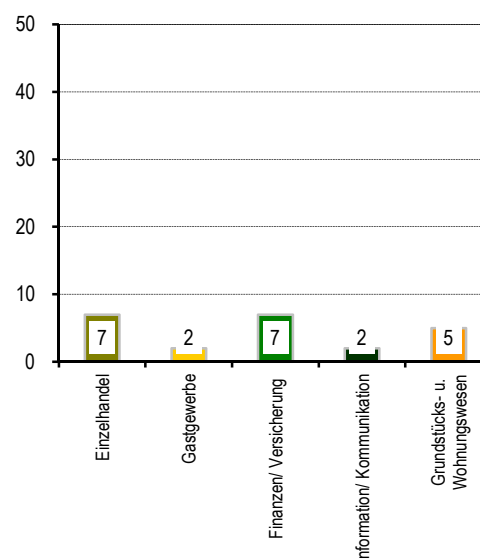
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,0 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	44,2 %
DIE LINKE	18,3 %	15,1 %
SPD	12,1 %	7,6 %
GRÜNE	7,8 %	7,2 %
FDP	16,2 %	14,4 %
Sonstige	4,8 %	11,6 %

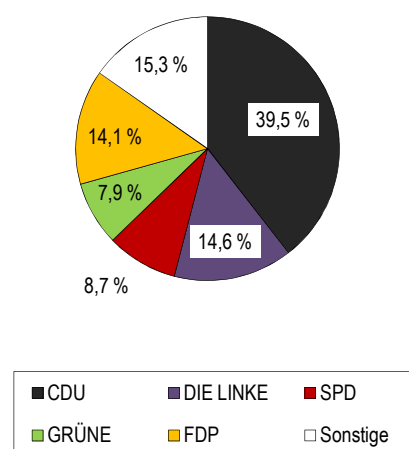
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

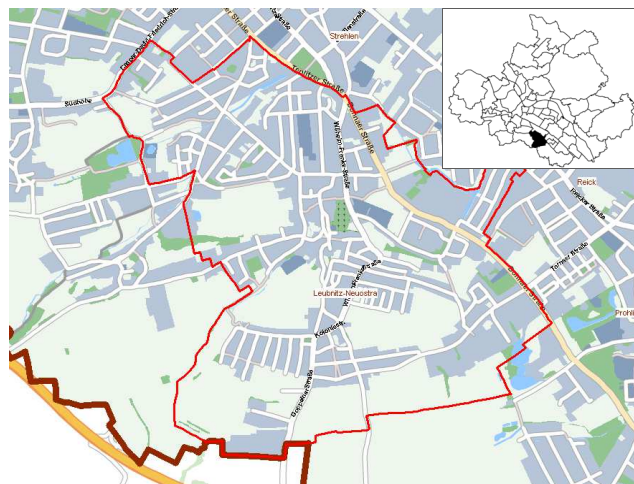
1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

s. a. Stadtteil 84

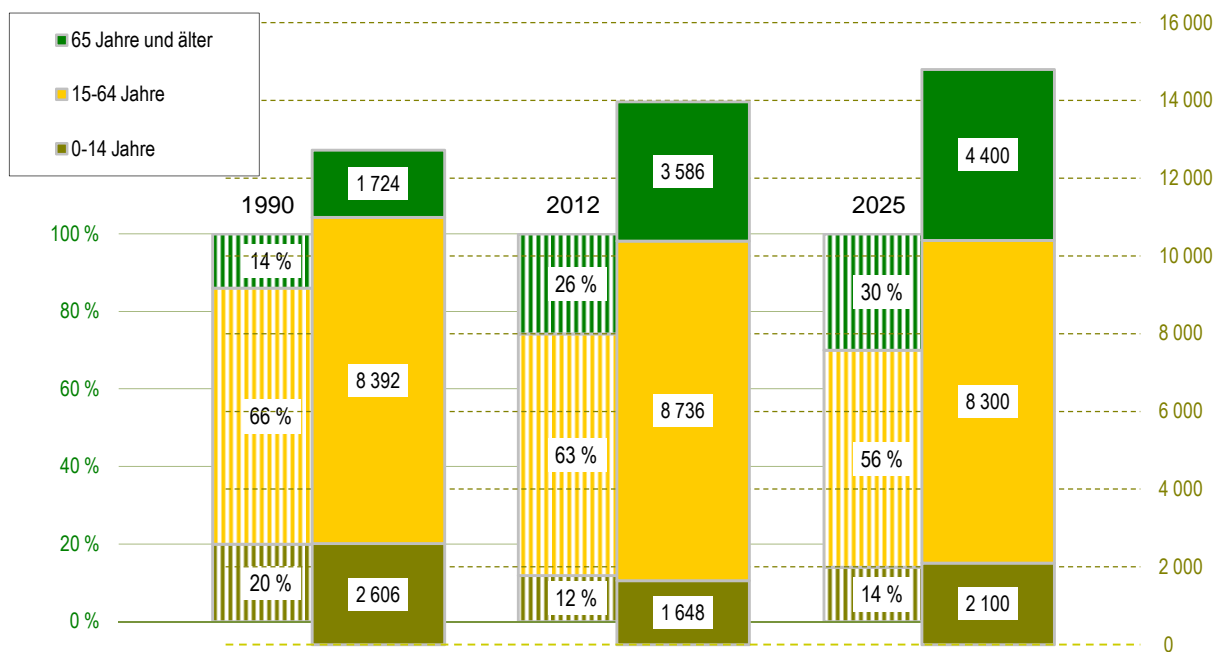


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	13 869	13 599	13 970	14 700
Jugendquotient	31	17	14	19	25
Altenquotient	21	25	32	41	53
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	2,00	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	9,7	6,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,6	11,5	5,8	x

Altersstruktur



Fläche:	394 ha
Bevölkerungsdichte:	3 544 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 970
Ausländeranteil	1,2 %
Erwachsene	12 056
ledig	29,9 %
verheiratet	53,3 %
geschieden	9,2 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	46,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	92
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		56,0
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	33
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	33
Umzüge in andere Stadtteile	42
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

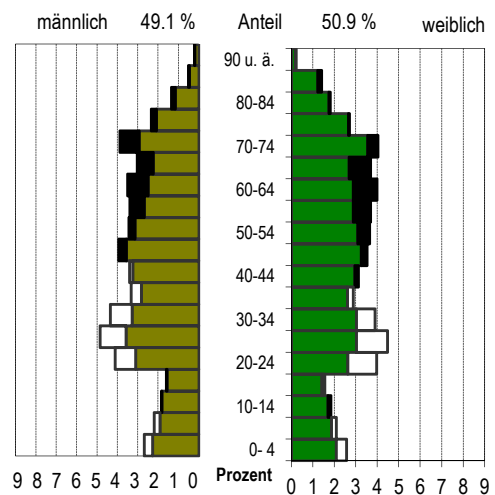
zum Vorjahr	62	0,4 %
zum 31.12.1990	1 248	9,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 433	
mit 1 Person		43,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 280	(60,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(64,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	539	(6,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,8 %	(5,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 065	(10,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	244	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	821	
Frauenanteil		(47,0 %)

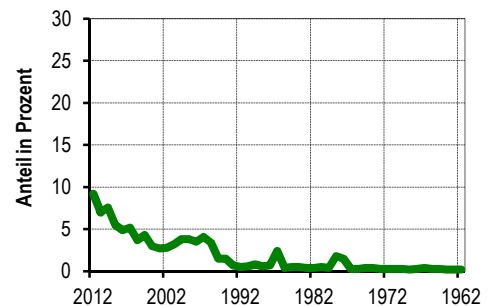
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

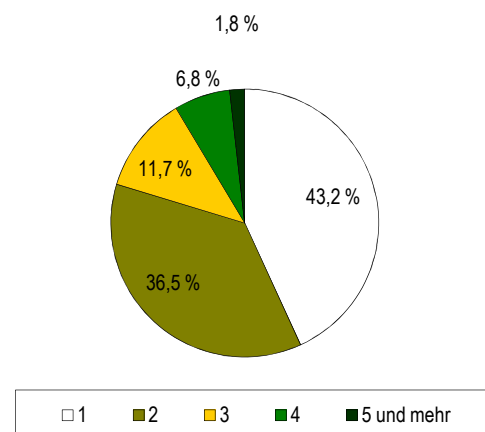


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



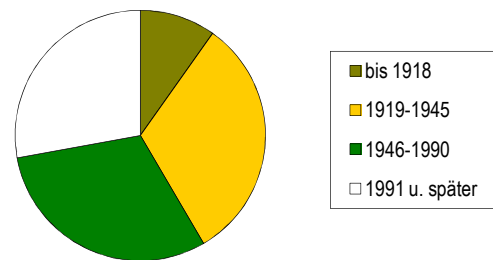
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 211	65,9 %
Eigenheime		18,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 636	
Leerstand		5,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	70,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	39	39	19	37
Neubau von Eigenheimen	21	8	8	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	20	1	6
neugebaute Wohnungen	26	9	9	16
rückgebaute Wohnungen		4	1	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	66	172	12	70

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	615	591	96,1 %	81	1-6,5
	284	280	98,6 %	71	6,5-10,5

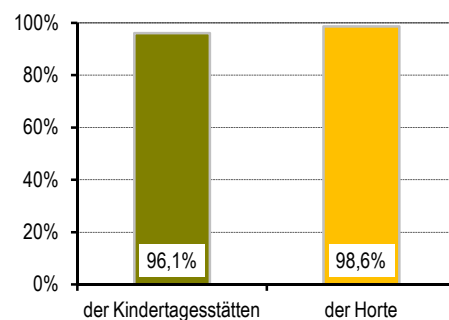
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	294	24,5	51,0 %
1	18	474	26,3	52,7 %
-	-	-	x	x
1	12	86	7,2	4,7 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	174
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	619
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	7 254
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	815
■ Anteil Krafträder	5 %

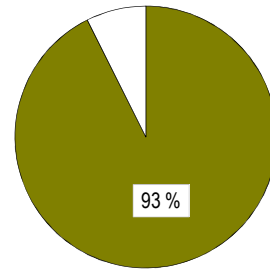
Betriebe

■ insgesamt	509	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	34	6,7 %
■ Baugewerbe	85	16,7 %
■ Einzelhandel	30	5,9 %
■ Kfz-Handel	18	3,5 %
■ Gastgewerbe	20	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	78	15,3 %
■ Information und Kommunikation	13	2,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	37	7,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	463	
■ 10 - 24 Beschäftigten	33	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

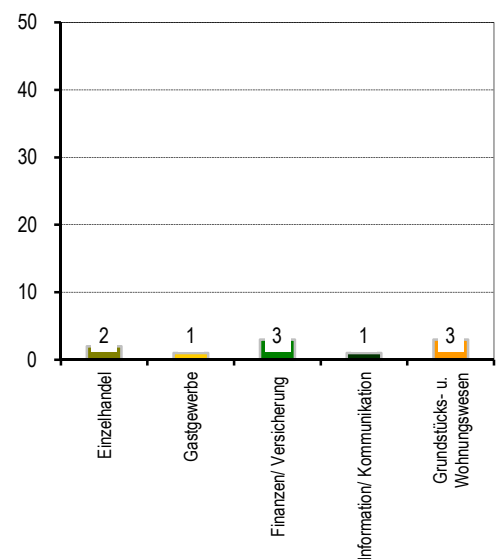
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,4 %	59,7 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	39,9 %
DIE LINKE	21,4 %	17,9 %
SPD	15,5 %	11,9 %
GRÜNE	9,6 %	9,8 %
FDP	13,6 %	10,6 %
Sonstige	3,8 %	9,9 %

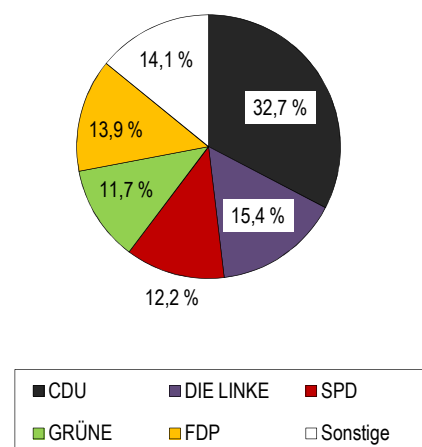
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



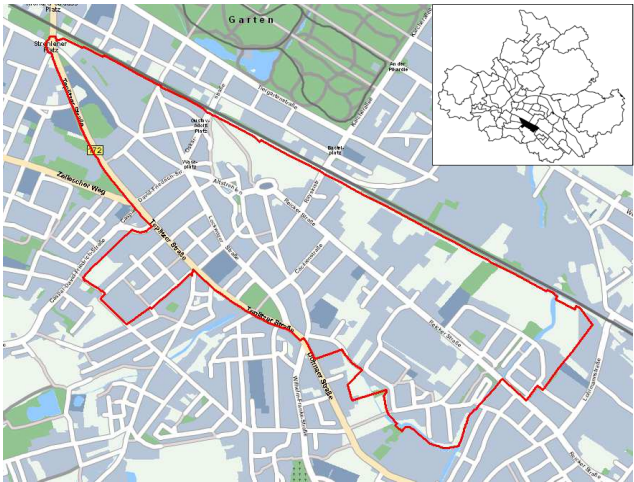
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

1288 erstmals erwähnt

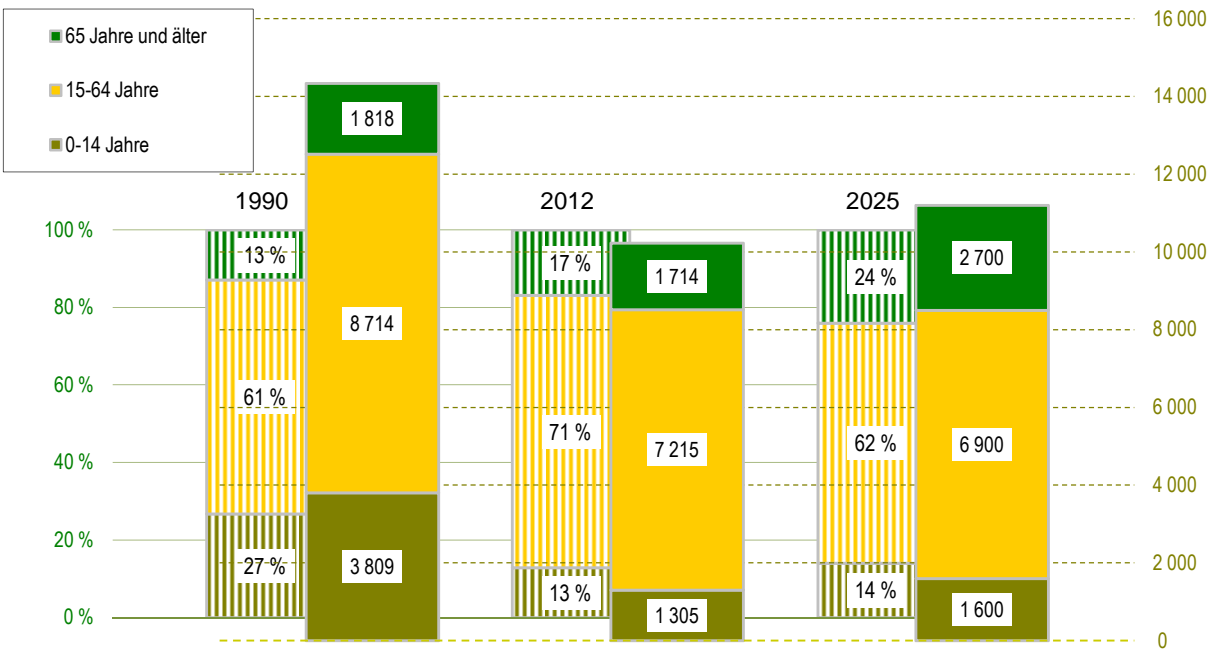


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 341	10 912	9 768	10 234	11 200
Jugendquotient	44	19	15	18	23
Altenquotient	21	22	22	24	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,81	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	14,7	15,3	9,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,4	19,5	6,8	x

Altersstruktur



Fläche:	235 ha
Bevölkerungsdichte:	4 357 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 234
Ausländeranteil	13,0 %
Erwachsene	8 751
ledig	45,8 %
verheiratet	37,8 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	6,3 %
Durchschnittsalter	40,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	172
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	57,0
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	79
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63
Fortzüge nach außerhalb	52
Umzüge in andere Stadtteile	71
Wanderungsgewinn/-verlust	19
Umzüge im Stadtteil	15

Bestandsänderung

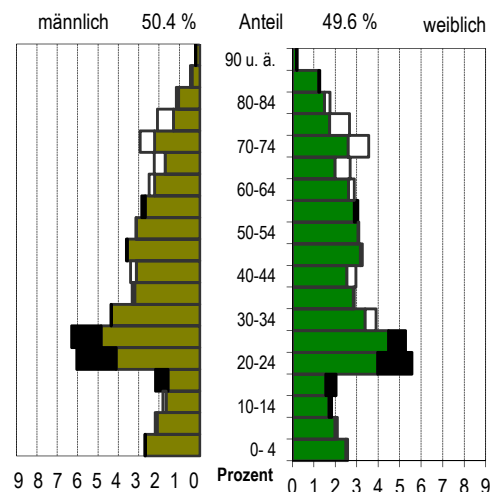
zum Vorjahr	216	2,2 %
zum 31.12.1990	-4 107	-28,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 502	
mit 1 Person		55,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 556	(49,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(52,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	630	(9,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,3 %	(7,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 389	(16,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	318	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 071	
Frauenanteil		(46,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

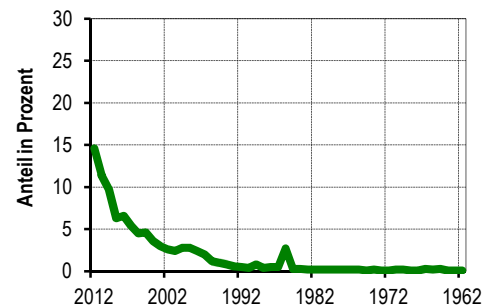


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

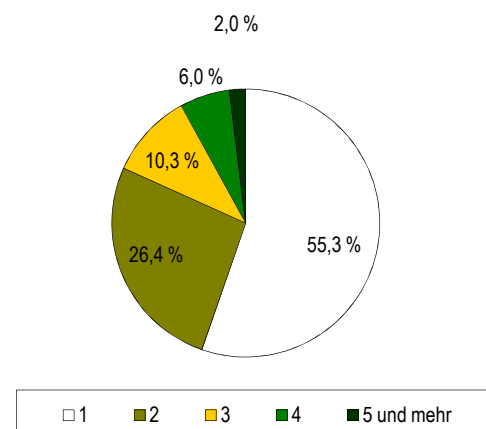
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 9,0 Jahre
Einzug 2010-2012 35,7 %

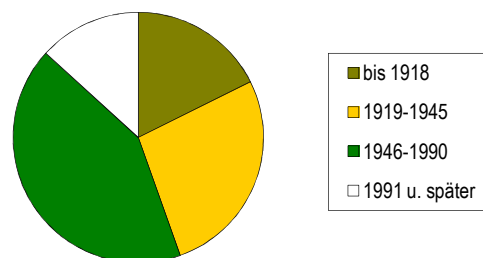
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	959	39,5 %
■ Eigenheime		32,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 281	
■ Leerstand		6,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,0 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	9	10	15	10
Neubau von Eigenheimen	1	6	5	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	-	1	2
neugebaute Wohnungen	13	8	370	2
rückgebaute Wohnungen		349	384	734
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	29	1	6	17

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	414	374	90,3 %	66	1-6,5
	481	454	94,4 %	151	6,5-10,5

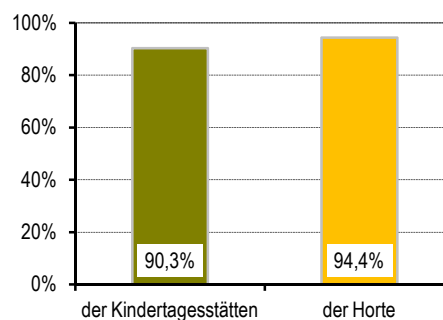
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	421	21,1	50,4 %
1	12	258	21,5	51,9 %
-	-	-	x	x
1	8	103	12,9	41,7 %
1	4	75	18,8	80,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	10
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 126
■ Hotels, Pensionen/Betten	3 / 217
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
■ Bibliotheken/Kinos	1 / 1
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	4 / 5
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 / 27

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	16
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 753	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	571	
■ Anteil Krafträder		6 %

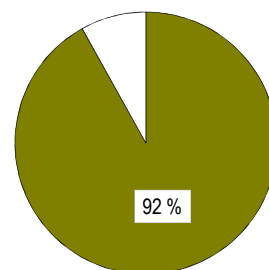
Betriebe

■ insgesamt	482	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	2,3 %
■ Baugewerbe	32	6,6 %
■ Einzelhandel	52	10,8 %
■ Kfz-Handel	9	1,9 %
■ Gastgewerbe	22	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	118	24,5 %
■ Information und Kommunikation	14	2,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24	5,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	6,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	436	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	16	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

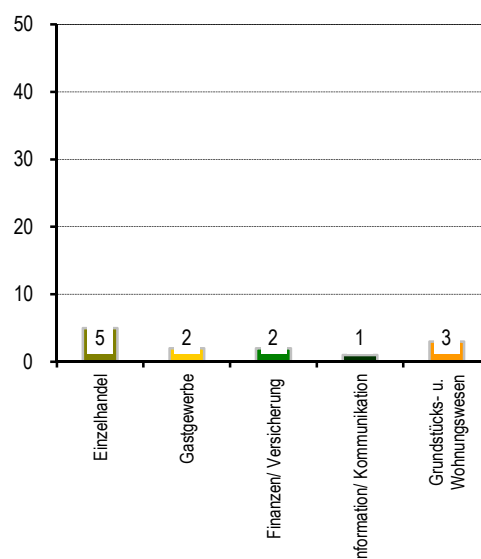
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,8 %	53,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,4 %	35,3 %
DIE LINKE	21,2 %	17,2 %
SPD	15,4 %	11,4 %
GRÜNE	13,9 %	13,8 %
FDP	14,0 %	10,9 %
Sonstige	4,1 %	11,5 %

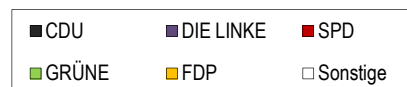
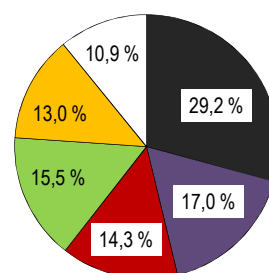
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



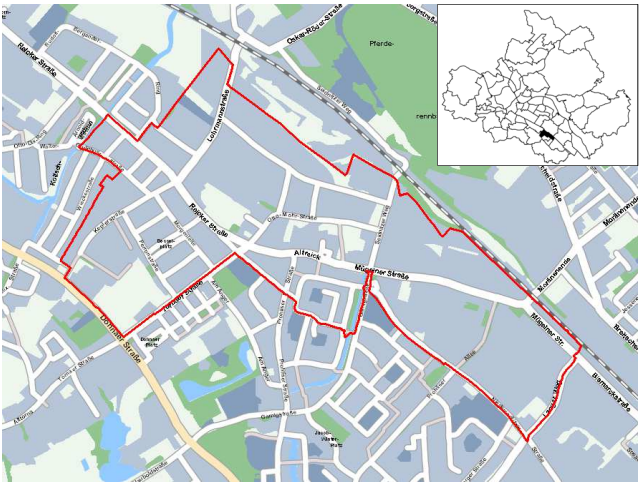
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 77 - Reick

Reick

1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden

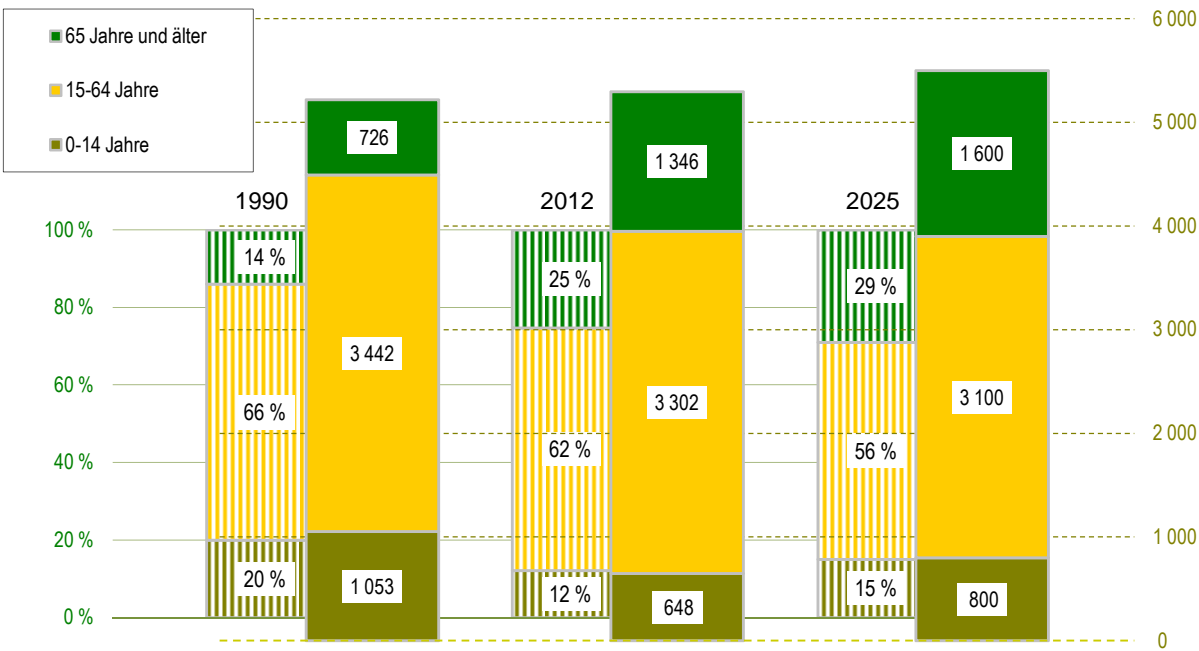


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 039	4 466	5 296	5 500
Jugendquotient	31	19	15	20	26
Altenquotient	21	29	37	41	52
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,88	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,3	15,2	10,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,9	20,6	5,2	x

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	3 772 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 296
Ausländeranteil	29,9 %
Erwachsene	4 541
ledig	32,9 %
verheiratet	47,1 %
geschieden	11,3 %
verwitwet	8,7 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	33
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	51,5
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	42
Umzüge aus anderen Stadtteilen	60
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere Stadtteile	71
Wanderungsgewinn/-verlust	- 3
Umzüge im Stadtteil	12

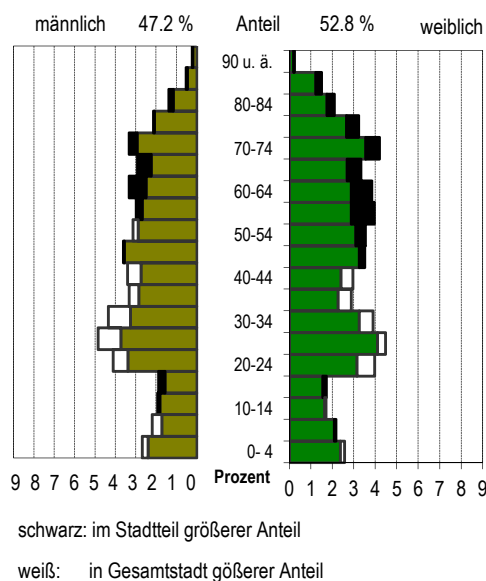
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 13	-0,2 %
zum 31.12.1990	75	1,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

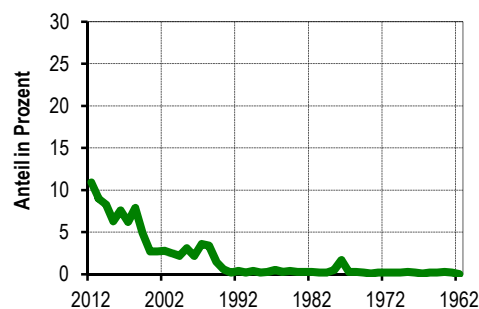
Haushalte	2 940	
mit 1 Person	44,7 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	17,2 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 893	(57,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(59,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	338	(10,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,7 %	(9,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	887	(22,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	273	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	614	
Frauenanteil		(53,3 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

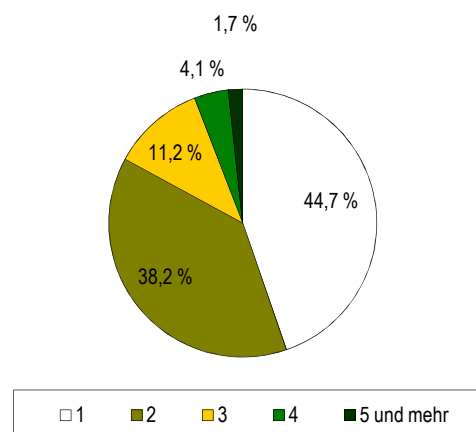


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



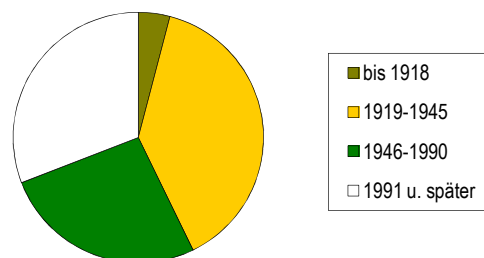
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	518	
■ Eigenheime		34,2 %
■ große Wohngebäude		35,5 %
■ Wohnungen	2 937	
■ Leerstand		5,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	6	27	10	1
Neubau von Eigenheimen	1	3	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	19	2	-
neugebaute Wohnungen	1	4	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	184	19	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

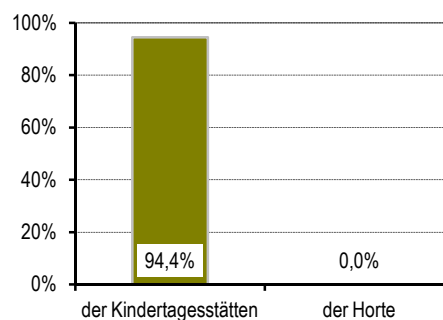
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	51	94,4 %	17	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	20
■ Hotels, Pensionen/Betten	3 /	141
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	-
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 659
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	657
■ Anteil Krafträder	4 %

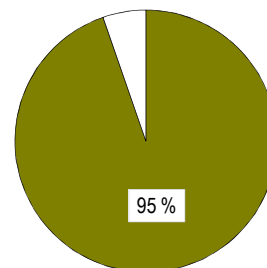
Betriebe

■ insgesamt	221	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	24	10,9 %
■ Baugewerbe	28	12,7 %
■ Einzelhandel	19	8,6 %
■ Kfz-Handel	17	7,7 %
■ Gastgewerbe	14	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	19	8,6 %
■ Information und Kommunikation	11	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	18	8,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	183	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

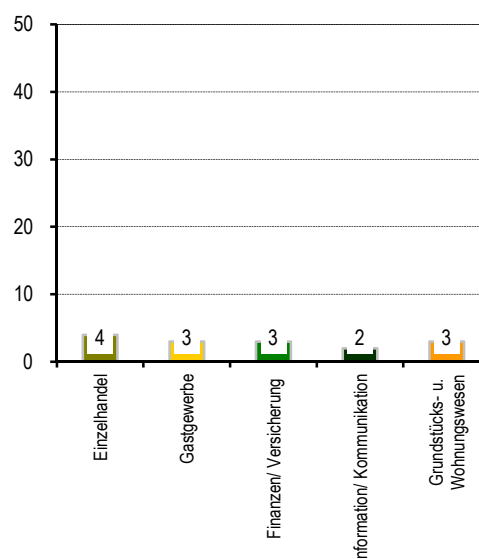
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	58,4 %	46,7 %
Stimmenanteile		
CDU	34,6 %	40,4 %
DIE LINKE	24,5 %	21,2 %
SPD	15,6 %	9,8 %
GRÜNE	5,2 %	4,3 %
FDP	14,1 %	11,0 %
Sonstige	6,0 %	13,4 %

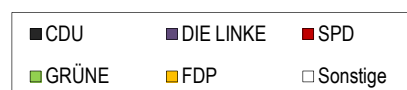
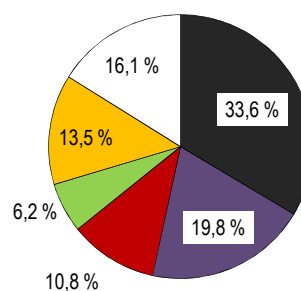
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

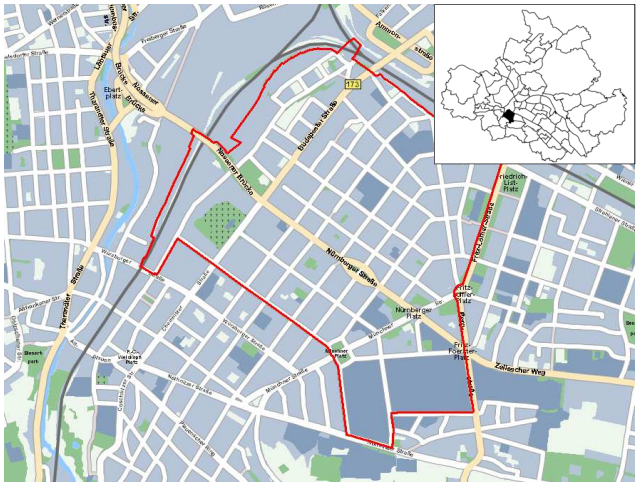


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt
um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

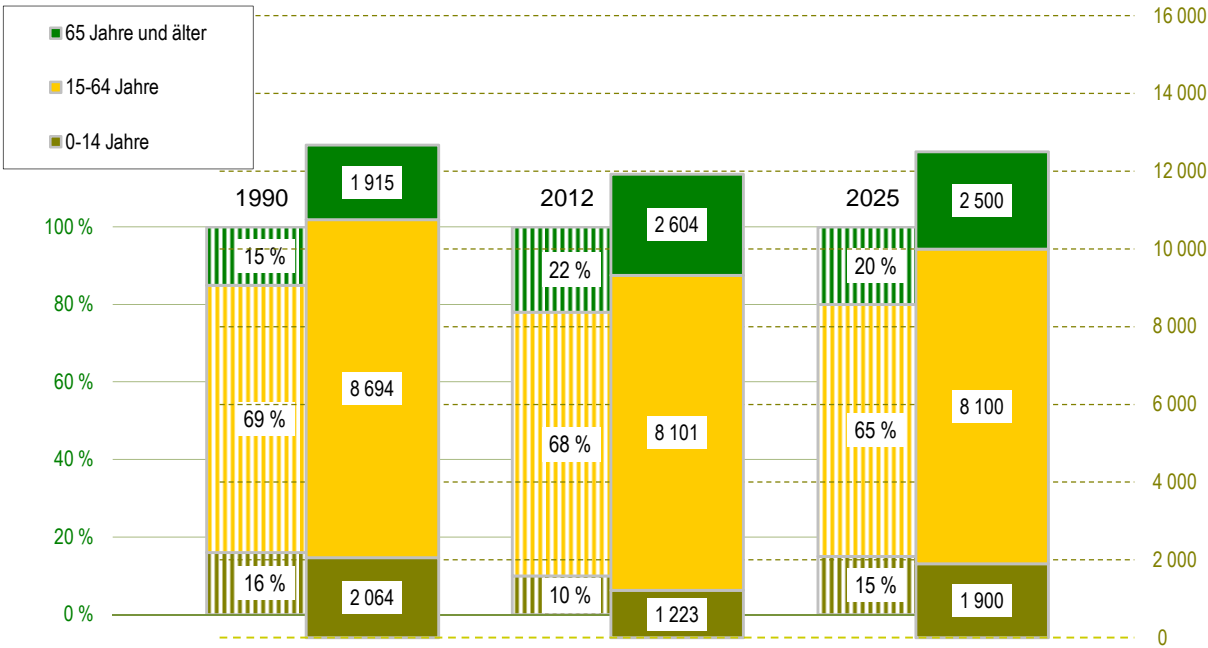


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

1990	2000	2005	2012	2025
12 673	9 544	10 515	11 928	12 500
24	18	13	15	23
22	38	39	32	31
.	1,93	1,77	1,69	x
.	10,9	9,6	5,6	x
.	18,1	8,8	4,4	x

Altersstruktur



Fläche:	203 ha
Bevölkerungsdichte:	5 878 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 928
Ausländeranteil	3,9 %
Erwachsene	10 553
ledig	48,7 %
verheiratet	37,1 %
geschieden	6,9 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	41,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	322
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit	51,0	
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	120	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	73	
Fortzüge nach außerhalb	81	
Umzüge in andere Stadtteile	96	
Wanderungsgewinn/-verlust	16	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

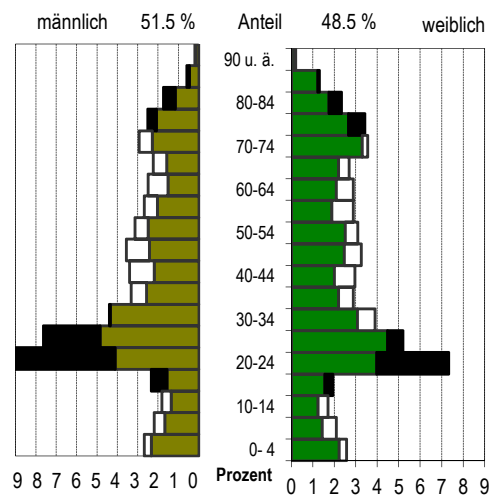
zum Vorjahr	247	2,1 %
zum 31.12.1990	- 745	-5,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 619	
mit 1 Person	55,0 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	13,0 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 637	(44,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,3 %	(46,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	446	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,2 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 204	(12,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	365	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	839	
Frauenanteil		(54,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

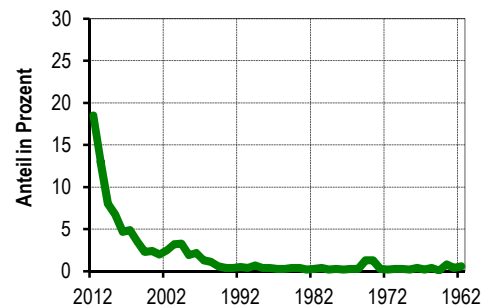


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

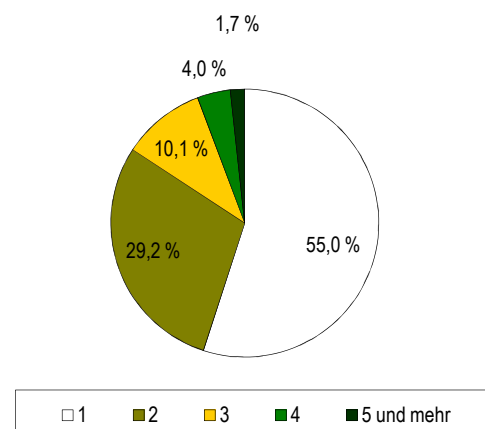
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 11,0 Jahre
Einzug 2010-2012 39,5 %

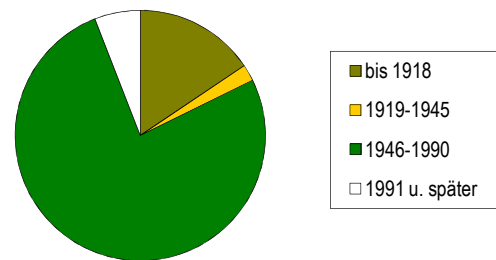
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	578	6,4 %
Eigenheime		75,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 080	
Leerstand		4,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		4,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	9	13	7	13
Neubau von Eigenheimen	-	3	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	6	2	8
neugebaute Wohnungen	191	27	-	9
rückgebaute Wohnungen		-	9	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	36	52	18	106

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	391	372	95,1 %	64	1-6,5
	180	159	88,3 %	69	6,5-10,5

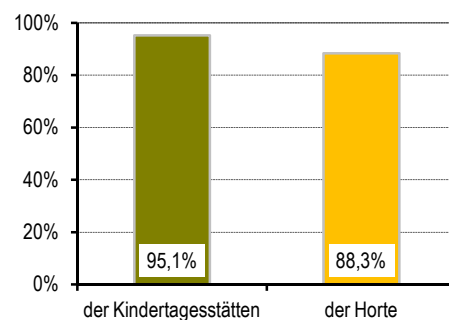
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	178	16,2	45,5 %
1	12	253	21,1	45,1 %
1	33	845	25,6	56,2 %
1	9	74	8,2	24,3 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 368
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 / 2
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	4
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	1 / 2
Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	38 / 32

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 919	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	494	
■ Anteil Krafträder		3 %

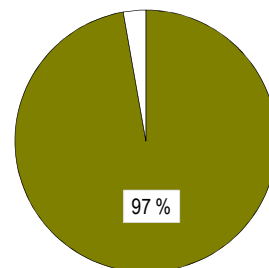
Betriebe

■ insgesamt	567	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	3,5 %
■ Baugewerbe	35	6,2 %
■ Einzelhandel	42	7,4 %
■ Kfz-Handel	6	1,1 %
■ Gastgewerbe	23	4,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	147	25,9 %
■ Information und Kommunikation	38	6,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19	3,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	492	
■ 10 - 24 Beschäftigten	41	
■ 25 - 49 Beschäftigten	18	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

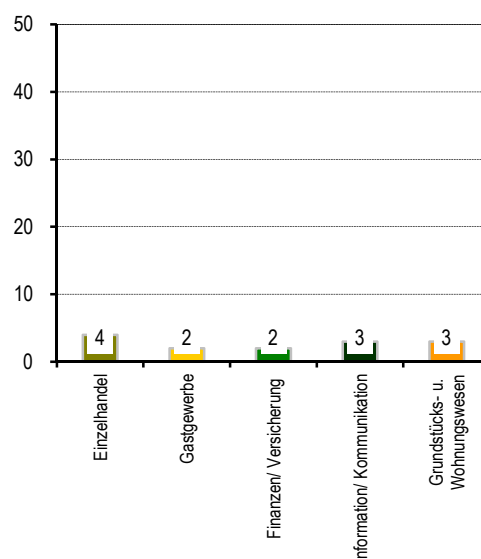
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,4 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,9 %	33,7 %
DIE LINKE	22,4 %	19,3 %
SPD	16,9 %	12,9 %
GRÜNE	13,6 %	12,4 %
FDP	13,1 %	10,2 %
Sonstige	3,2 %	11,5 %

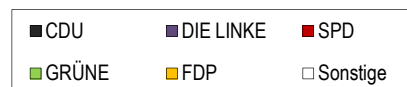
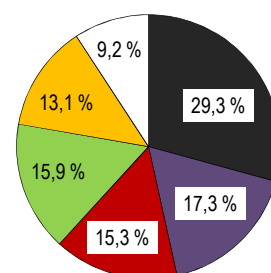
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

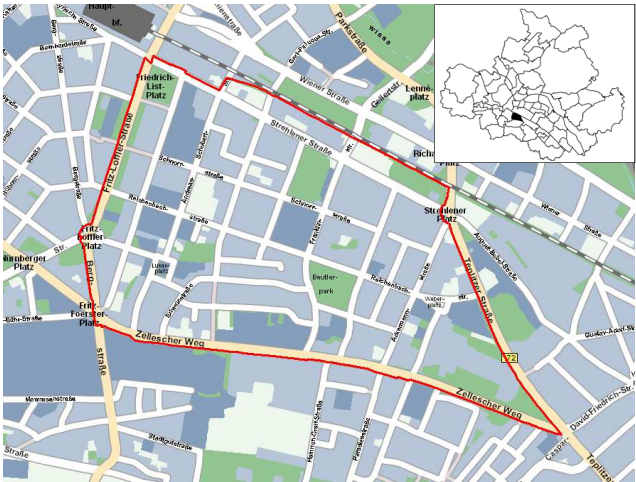


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt
um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

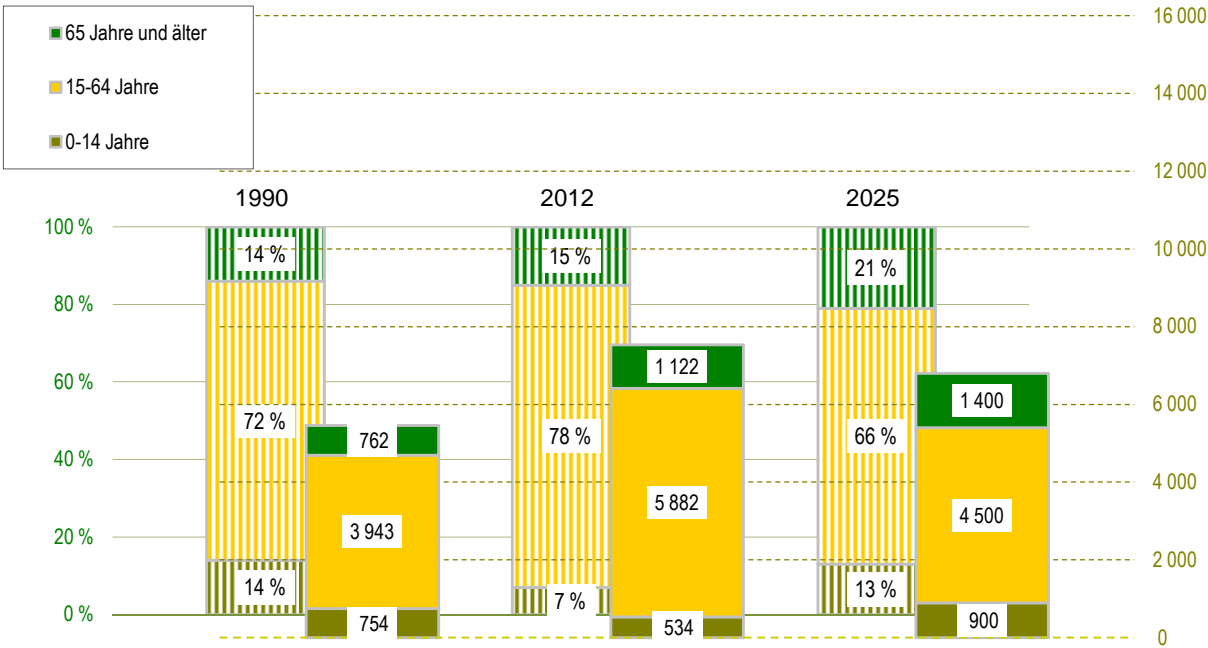


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 459	5 737	6 534	7 538	6 800
Jugendquotient	19	11	8	9	20
Altenquotient	19	21	18	19	31
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,74	1,67	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,2	5,8	4,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,7	10,6	7,5	x

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	5 719 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 538
Ausländeranteil	1,9 %
Erwachsene	6 946
ledig	62,9 %
verheiratet	26,8 %
geschieden	5,9 %
verwitwet	4,5 %
Durchschnittsalter	36,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	383
Anteil an den Wohnberechtigten	4,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		27,4
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	225
Umzüge aus anderen Stadtteilen	100
Fortzüge nach außerhalb	152
Umzüge in andere Stadtteile	127
Wanderungsgewinn/-verlust	46
Umzüge im Stadtteil	38

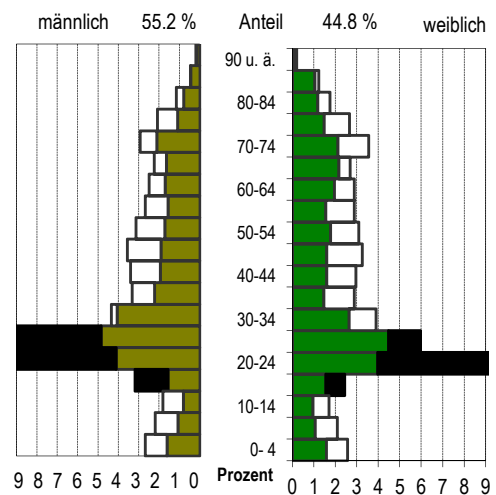
Bestandsänderung

zum Vorjahr	321	4,4 %
zum 31.12.1990	2 079	38,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 202	
mit 1 Person		57,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 719	(29,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,5 %	(30,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	235	(4,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,0 %	(4,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	454	(7,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	89	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	365	
Frauenanteil		(44,4 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

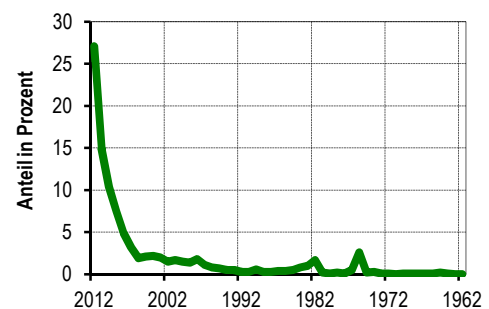


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

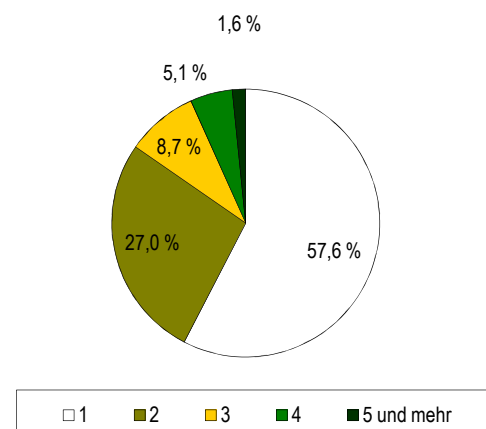
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	7,5 Jahre
Einzug 2010-2012	52,4 %

Haushalte nach der Personenzahl

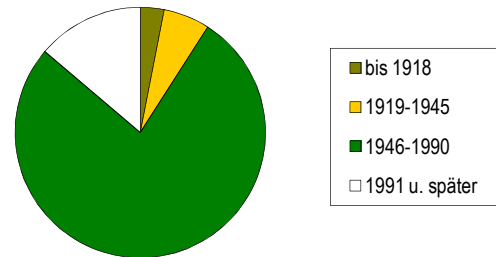


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

406
50,0 %
30,3 %
3 307
7,5 %
7,8 %
62,2 m²
2,4

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	16	14	9	11
Neubau von Eigenheimen	-	7	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	5	-	1
neugebaute Wohnungen	105	12	76	16
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	90	116	6	90

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	483	436	90,3 %	177	1-6,5
	150	120	80,0 %	127	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

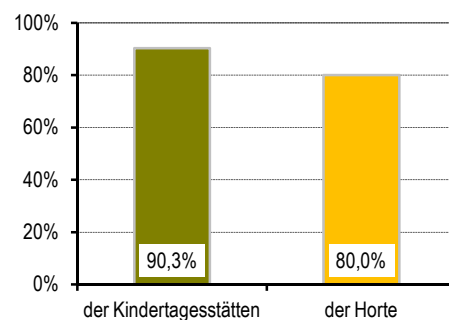
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	125	15,6	47,2 %
-	-	-	x	x
1	5	92	18,4	60,9 %
-	-	-	x	x
5	196	3 427	17,5	26,0 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

3
2 / 122
5 / 628
1 / -
- / -
1 / -
4
- / -
2 / 5
- / 1
13 / 17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	10
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 095
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	507
■ Anteil Krafträder	5 %

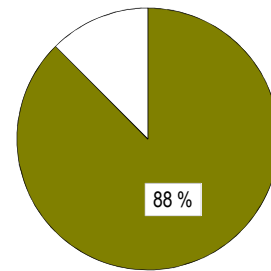
Betriebe

■ insgesamt	347	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	2,0 %
■ Baugewerbe	28	8,1 %
■ Einzelhandel	19	5,5 %
■ Kfz-Handel	1	0,3 %
■ Gastgewerbe	18	5,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	89	25,6 %
■ Information und Kommunikation	28	8,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	16	4,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	294	
■ 10 - 24 Beschäftigten	31	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

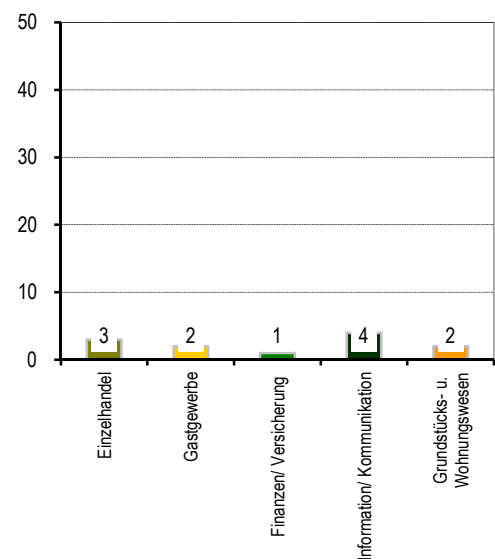
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,9 %	58,3 %
Stimmenanteile		
CDU	29,4 %	31,6 %
DIE LINKE	20,8 %	18,3 %
SPD	17,9 %	15,1 %
GRÜNE	14,4 %	13,3 %
FDP	14,5 %	9,1 %
Sonstige	2,9 %	12,6 %

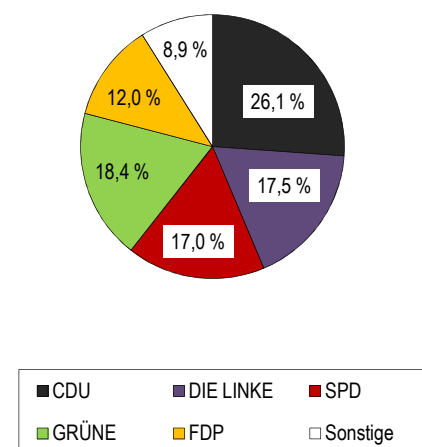
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zschertnitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

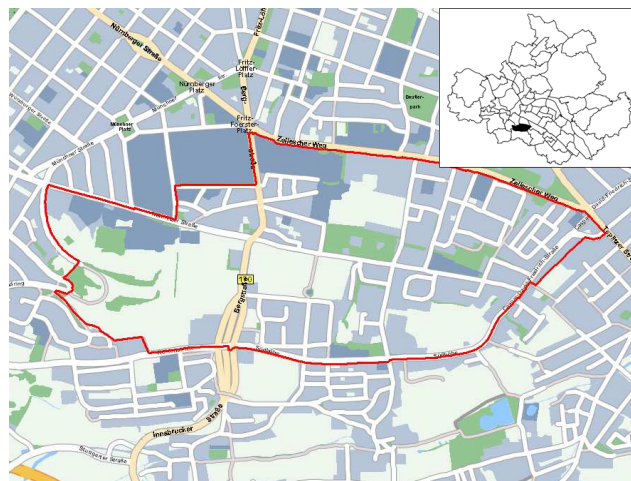
1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zschertnitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Strehlen-Südwest

s. a. Stadtteil 76

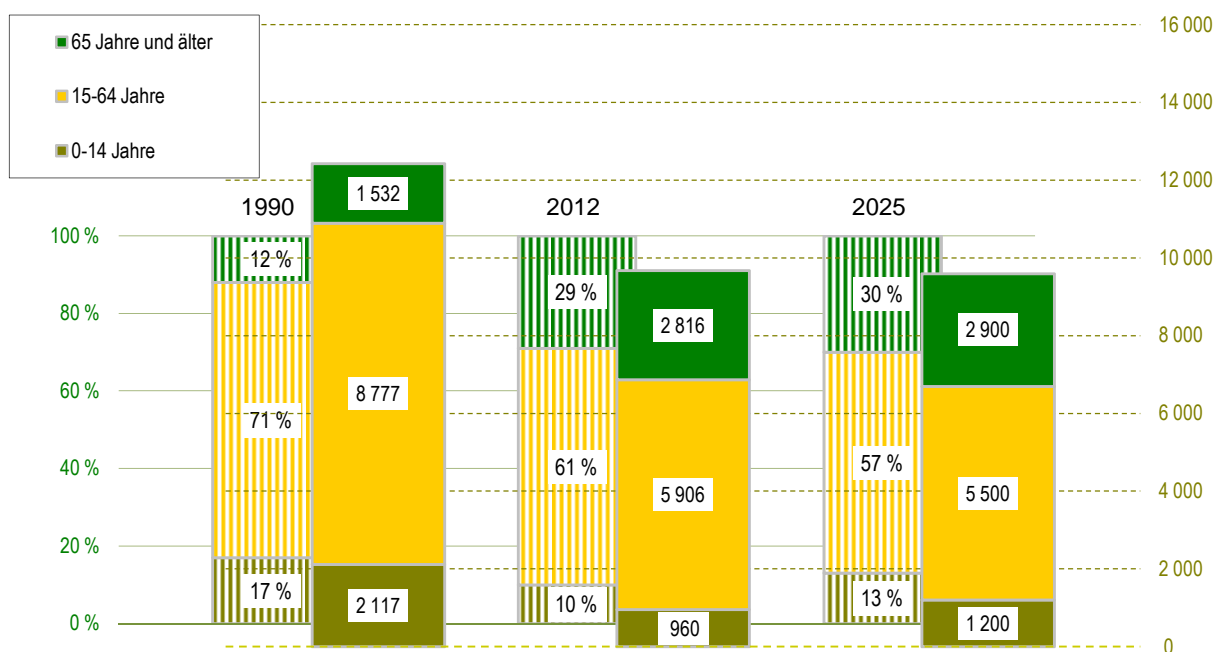


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	9 766	9 015	9 682	9 600
Jugendquotient	24	11	11	16	22
Altenquotient	17	24	36	48	53
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,81	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,1	10,4	6,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,6	12,4	3,9	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	4 275 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 682
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	8 596
ledig	34,3 %
verheiratet	49,2 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	7,3 %
Durchschnittsalter	46,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	153
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	56,4
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	55
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52
Fortzüge nach außerhalb	43
Umzüge in andere Stadtteile	50
Wanderungsgewinn/-verlust	14
Umzüge im Stadtteil	10

Bestandsänderung

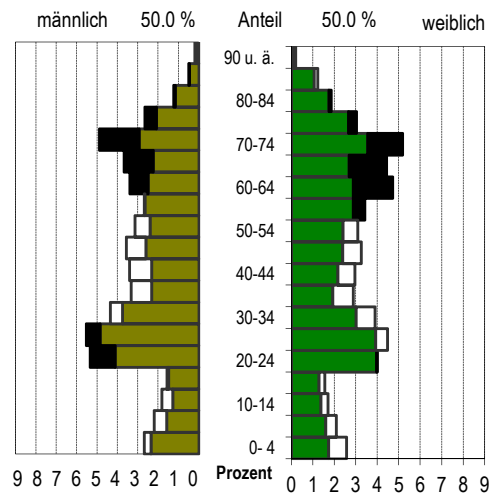
zum Vorjahr	157	1,6 %
zum 31.12.1990	-2 744	-22,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 582	
mit 1 Person		49,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 076	(52,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(54,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	364	(6,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,0 %	(5,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	762	(11,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	185	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	577	
Frauenanteil		(46,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

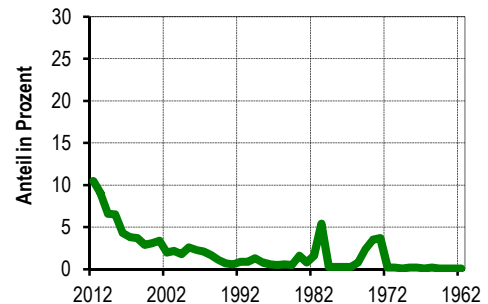


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

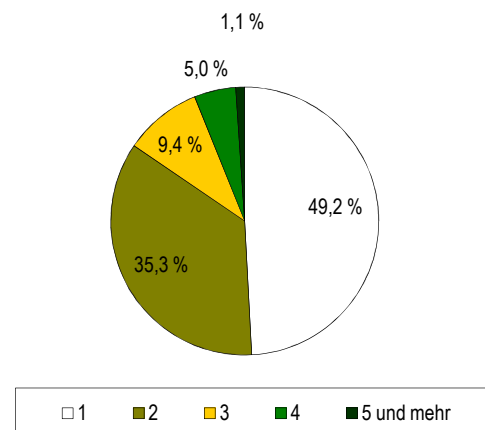
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	14,1 Jahre
Einzug 2010-2012	26,1 %

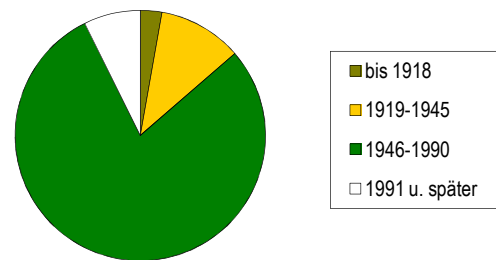
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	703	37,0 %
Eigenheime		45,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 547	
Leerstand		3,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		4,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	12	9	15	9
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	3	10	6
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	48	31	120	44

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

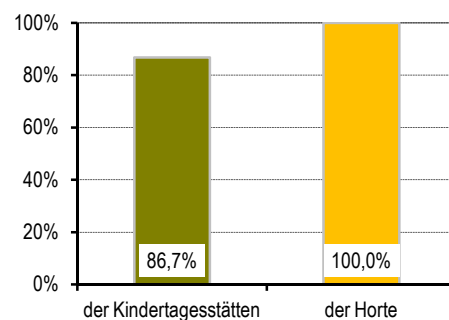
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	596	517	86,7 %	129	1-6,5
	132	132	100,0 %	57	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	-	-
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	27 /	28

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	7
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 973
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	625
■ Anteil Krafträder	5 %

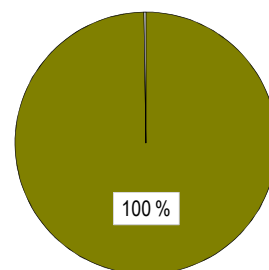
Betriebe

■ insgesamt	239	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	9	3,8 %
■ Baugewerbe	21	8,8 %
■ Einzelhandel	14	5,9 %
■ Kfz-Handel	4	1,7 %
■ Gastgewerbe	12	5,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	19,7 %
■ Information und Kommunikation	15	6,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	214	
■ 10 - 24 Beschäftigten	16	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

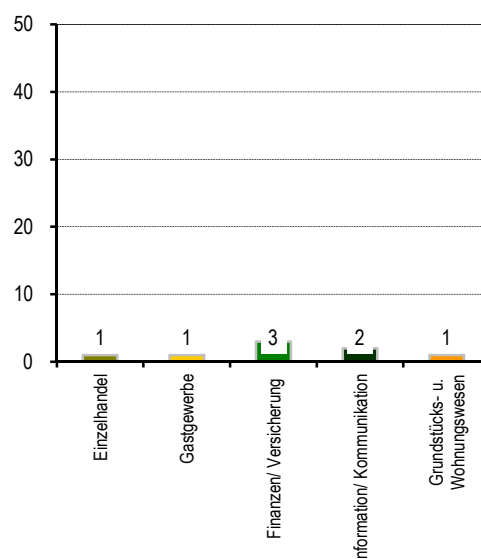
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,1 %	60,3 %
Stimmenanteile		
CDU	34,4 %	38,4 %
DIE LINKE	23,2 %	20,5 %
SPD	16,4 %	12,5 %
GRÜNE	10,4 %	9,6 %
FDP	11,6 %	8,4 %
Sonstige	4,0 %	10,5 %

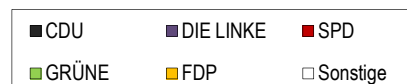
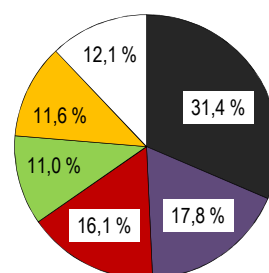
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz

mit Kaitz und Gostritz

Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz

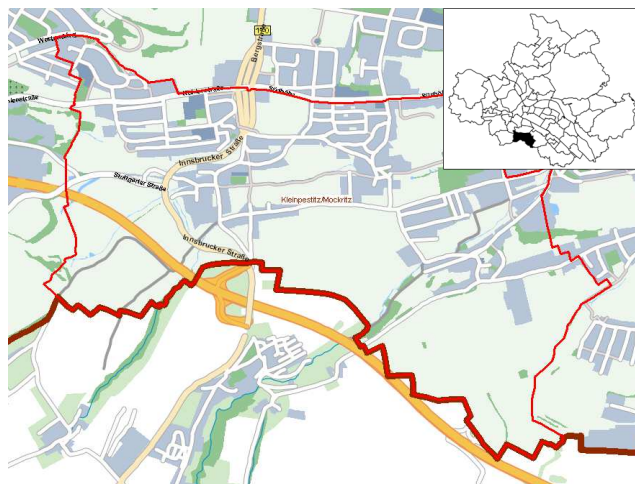
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gostritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

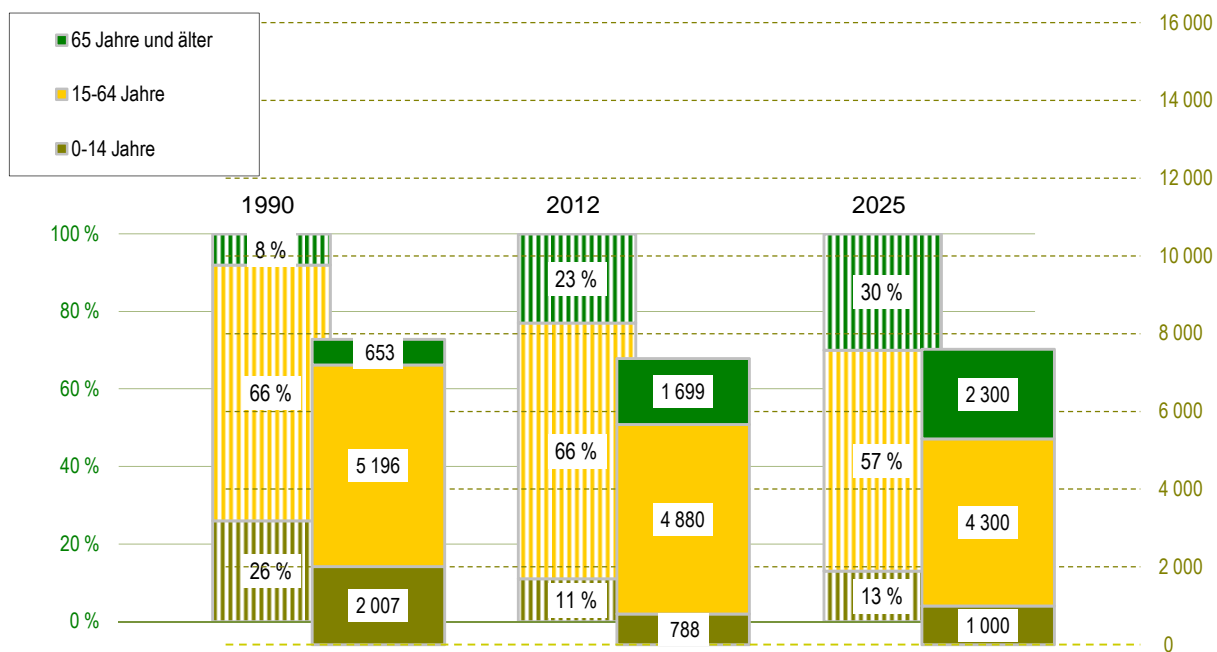


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 665	7 411	7 367	7 600
Jugendquotient	39	14	12	16	23
Altenquotient	13	17	24	35	53
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,03	1,89	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	9,4	5,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	13,5	8,8	6,4	x

Altersstruktur



Fläche:	427 ha
Bevölkerungsdichte:	1 727 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 367
Ausländeranteil	7,4 %
Erwachsene	6 449
ledig	27,2 %
verheiratet	56,4 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	47,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	76
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	56,7
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	29
Umzüge aus anderen Stadtteilen	51
Fortzüge nach außerhalb	32
Umzüge in andere Stadtteile	44
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

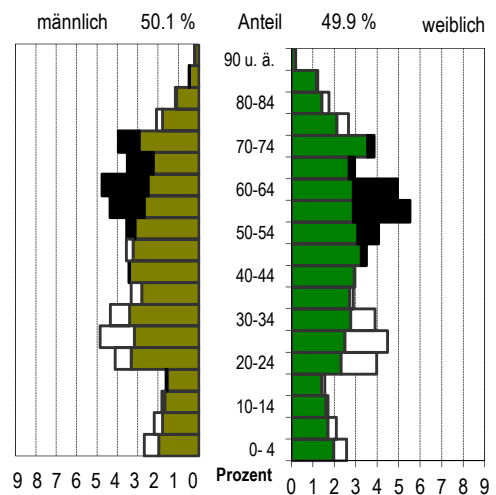
zum Vorjahr	47	0,6 %
zum 31.12.1990	- 489	-6,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 940	
mit 1 Person	42,5 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	15,2 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 947	(60,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(64,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	257	(5,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,6 %	(4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	411	(7,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	78	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	333	
Frauenanteil		(47,4 %)

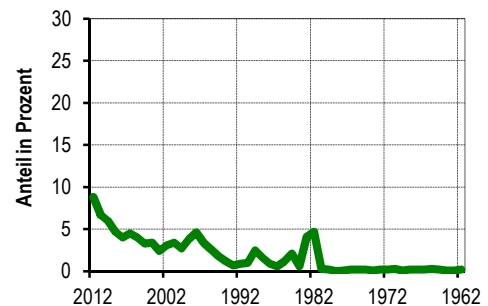
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

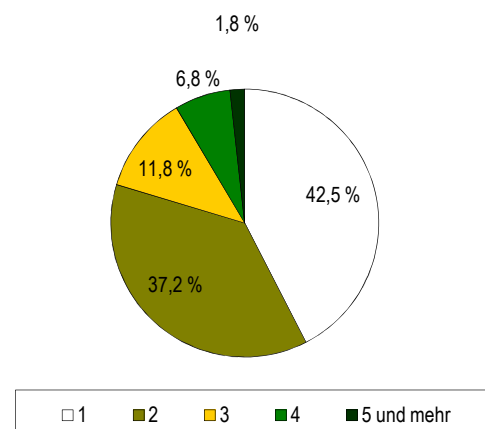


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

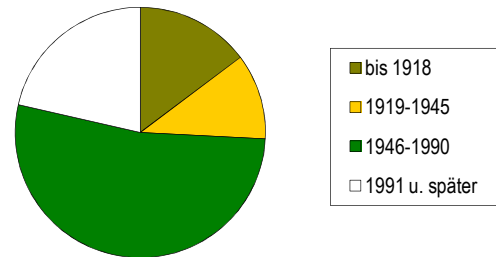
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 025
65,4 %
17,3 %

4 025
6,4 %
7,5 %

71,5 m²
3,0

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	11	14	23	28
Neubau von Eigenheimen	4	5	13	8
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	5	6	5
neugebaute Wohnungen	11	6	13	10
rückgebaute Wohnungen		1	-	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	32	51	36

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	162	148	91,4 %	45	1-6,5
	224	160	71,4 %	117	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

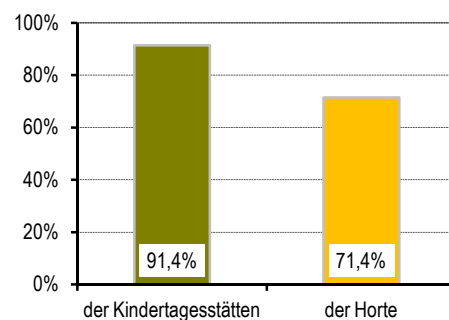
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	14	304	21,7	48,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	17	74	4,4	37,8 %
-	-	-	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

1
- / -
2 / -
- / -
- / -
- / -
-
- / 1
2 / 3
- / 1
1 / 1

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	17
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 071	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	859	
■ Anteil Krafträder		5 %

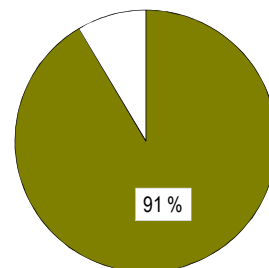
Betriebe

■ insgesamt	258	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	4,3 %
■ Baugewerbe	37	14,3 %
■ Einzelhandel	19	7,4 %
■ Kfz-Handel	2	0,8 %
■ Gastgewerbe	9	3,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	72	27,9 %
■ Information und Kommunikation	13	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	5,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	239	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

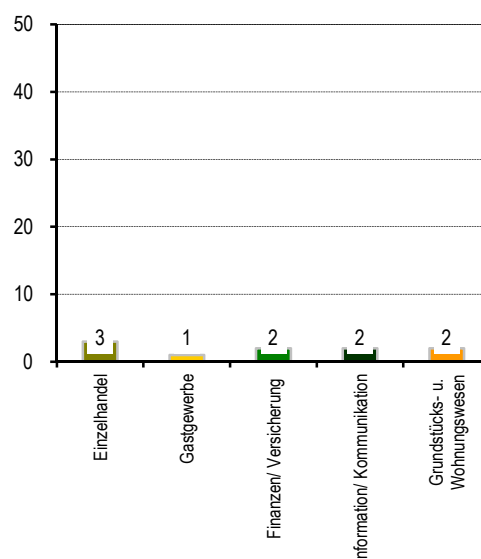
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	40,3 %
DIE LINKE	20,8 %	18,3 %
SPD	15,6 %	11,2 %
GRÜNE	9,7 %	9,0 %
FDP	13,2 %	10,5 %
Sonstige	4,5 %	10,6 %

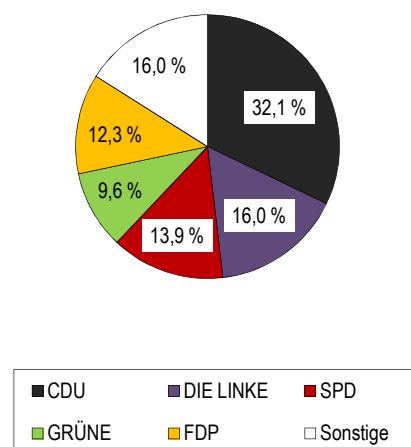
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



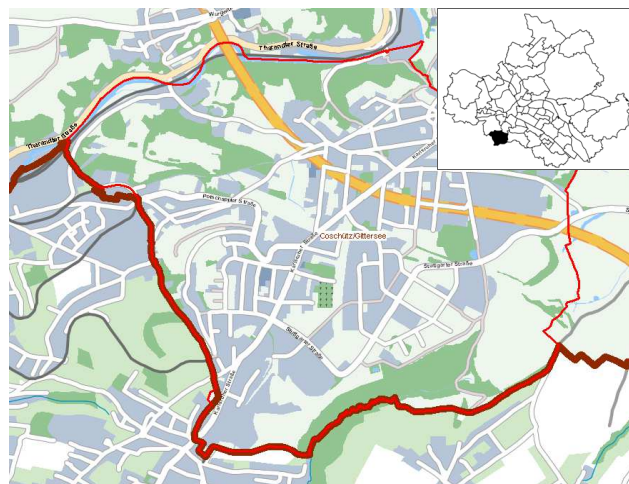
Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

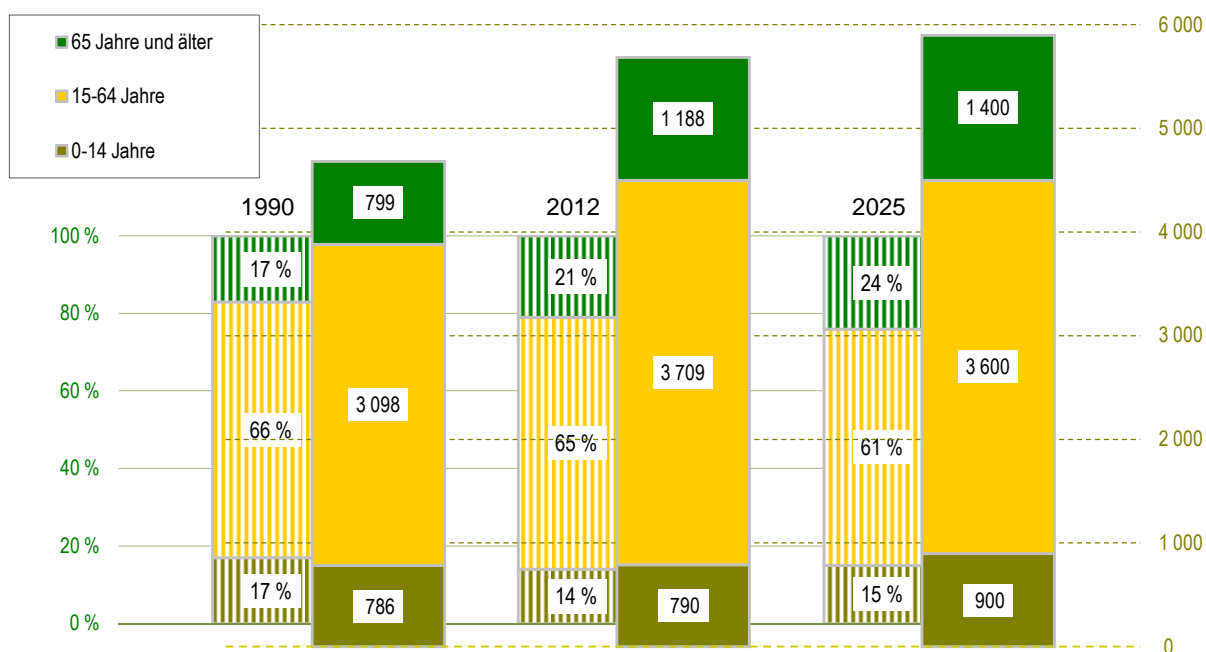


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 683	5 137	5 396	5 687	5 800
Jugendquotient	25	17	15	21	25
Altenquotient	26	23	28	32	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,00	1,96	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,1	9,0	4,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,4	16,0	11,2	x

Altersstruktur



Fläche:	417 ha
Bevölkerungsdichte:	1 363 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 687
Ausländeranteil	1,0 %
Erwachsene	4 800
ledig	32,7 %
verheiratet	52,6 %
geschieden	8,0 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	47
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	58,3
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	5

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	52
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere Stadtteile	52
Wanderungsgewinn/-verlust	0
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

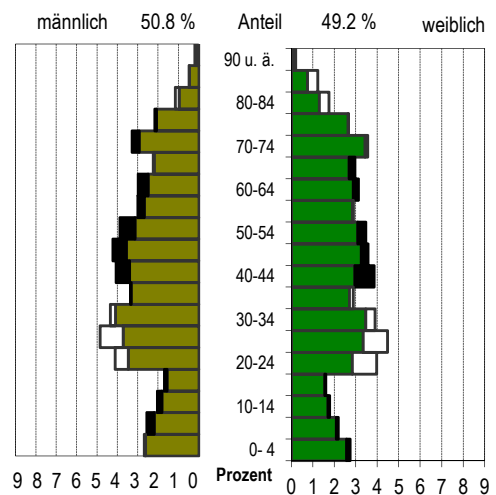
zum Vorjahr	27	0,5 %
zum 31.12.1990	1 004	21,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 877	
mit 1 Person		42,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 274	(61,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(66,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	173	(4,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	35,8 %	(3,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	300	(6,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	60	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	240	
Frauenanteil		(43,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

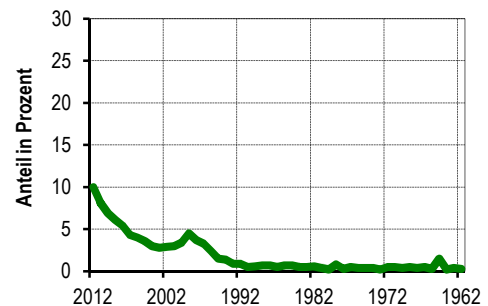


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

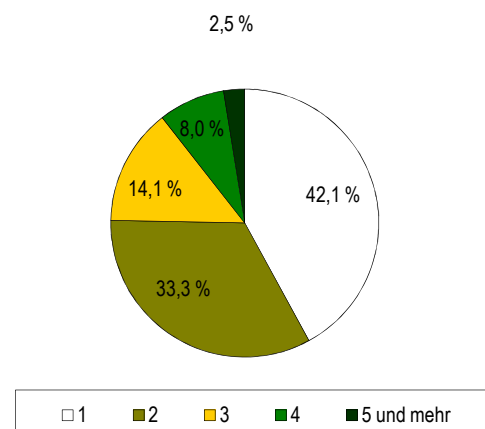
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	13,1 Jahre
Einzug 2010-2012	25,0 %

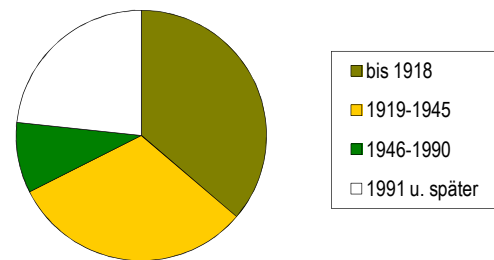
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 170	68,3 %
Eigenheime		7,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 113	
Leerstand		11,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	22	17	14	21
Neubau von Eigenheimen	6	4	5	8
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	5	1	4
neugebaute Wohnungen	11	4	5	8
rückgebaute Wohnungen		11	-	13
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	24	9	24

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	314	307	97,8 %	82	1-6,5
	200	184	92,0 %	100	6,5-10,5

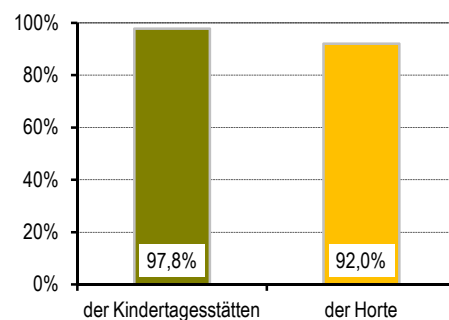
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	192	24,0	45,8 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	3 / 52
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 2
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 / 5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	21
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 670
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	907
■ Anteil Krafträder	6 %

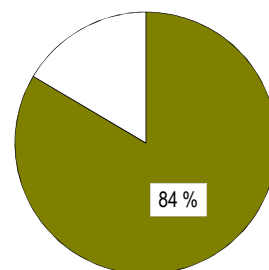
Betriebe

■ insgesamt	310	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	49	15,8 %
■ Baugewerbe	49	15,8 %
■ Einzelhandel	21	6,8 %
■ Kfz-Handel	12	3,9 %
■ Gastgewerbe	14	4,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	35	11,3 %
■ Information und Kommunikation	10	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	22	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	263	
■ 10 - 24 Beschäftigten	18	
■ 25 - 49 Beschäftigten	17	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

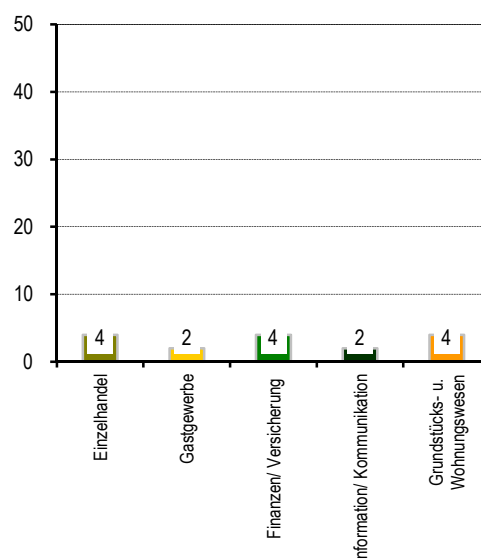
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	58,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,5 %	41,0 %
DIE LINKE	20,3 %	15,9 %
SPD	13,5 %	10,0 %
GRÜNE	10,5 %	11,3 %
FDP	14,0 %	10,5 %
Sonstige	4,2 %	11,3 %

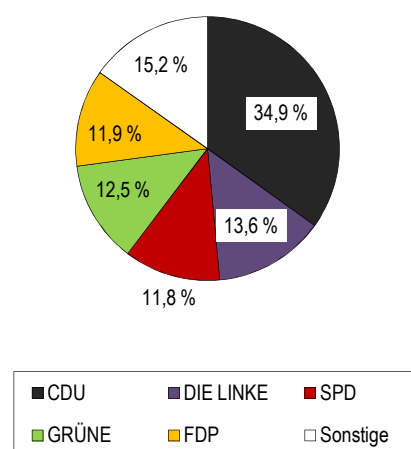
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



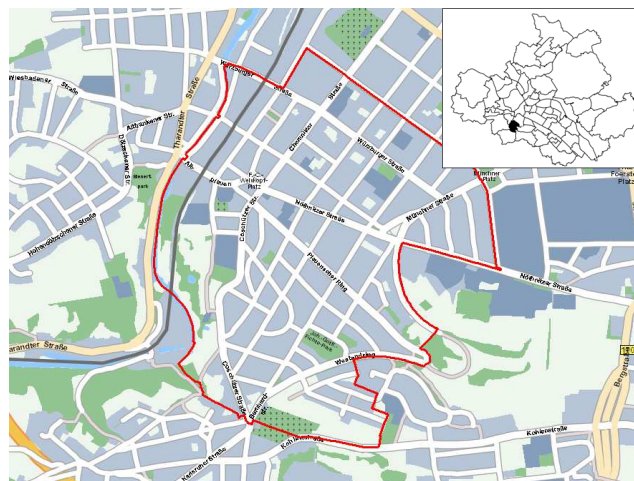
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

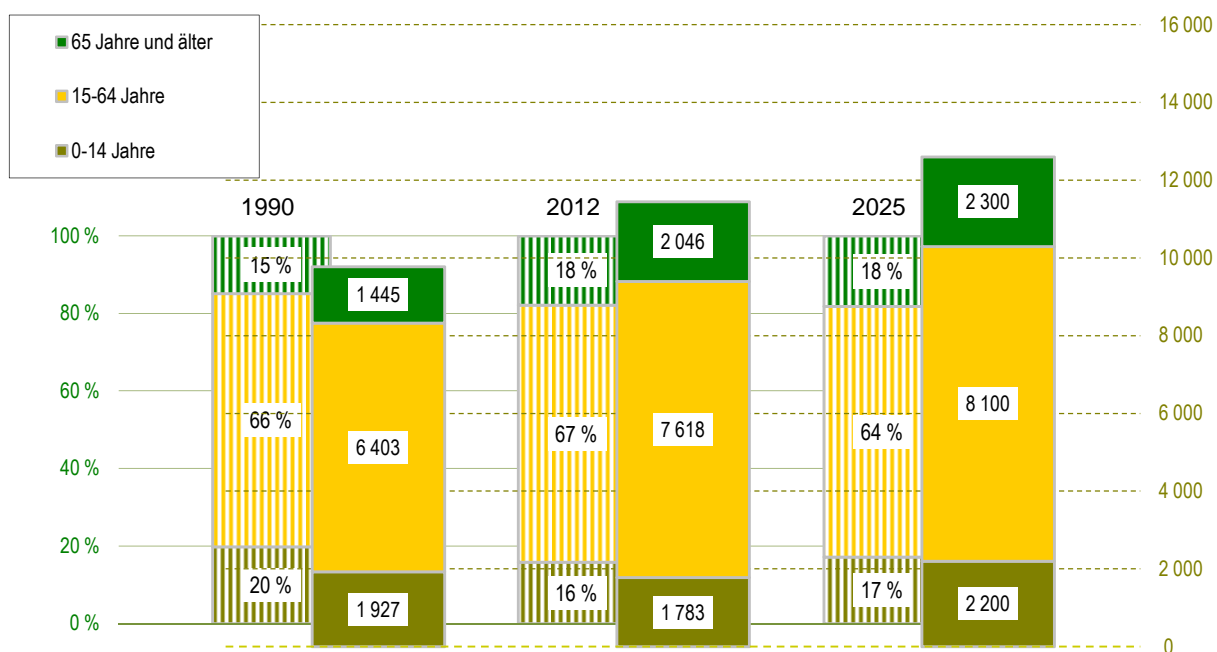


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 775	9 050	10 195	11 447	12 600
Jugendquotient	30	20	20	23	27
Altenquotient	23	25	28	27	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,03	1,93	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	7,2	3,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,0	12,0	6,8	x

Altersstruktur



Fläche:	175 ha
Bevölkerungsdichte:	6 552 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 447
Ausländeranteil	3,3 %
Erwachsene	9 433
ledig	40,4 %
verheiratet	45,7 %
geschieden	7,4 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	39,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	156
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	14
allgemeine Fruchtbarkeit	65,7
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	48
Umzüge aus anderen Stadtteilen	57
Fortzüge nach außerhalb	44
Umzüge in andere Stadtteile	63
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2
Umzüge im Stadtteil	17

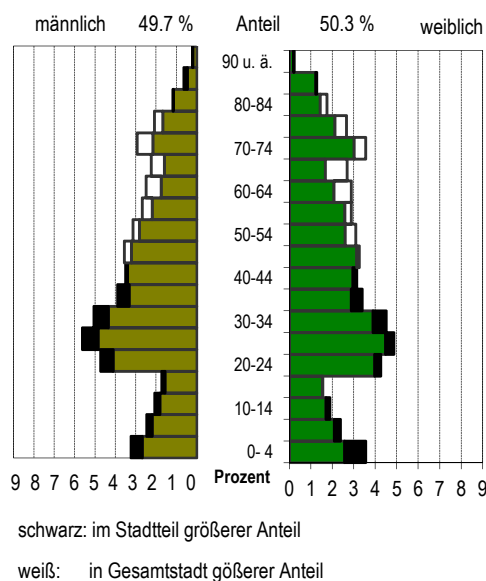
Bestandsänderung

zum Vorjahr	24	0,2 %
zum 31.12.1990	1 672	17,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

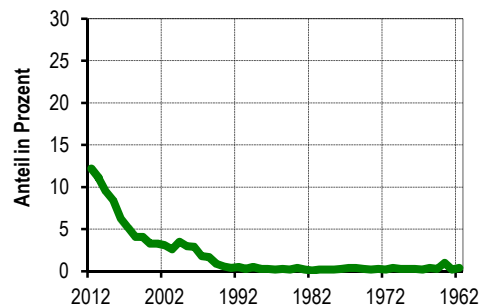
Haushalte	6 084	
mit 1 Person		48,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 427	(58,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(61,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	284	(3,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,2 %	(3,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	545	(5,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	129	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	416	
Frauenanteil		(50,5 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

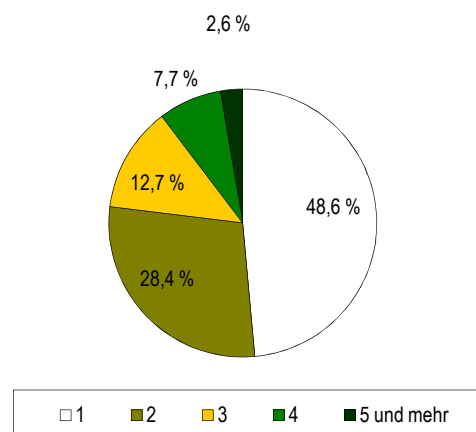


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



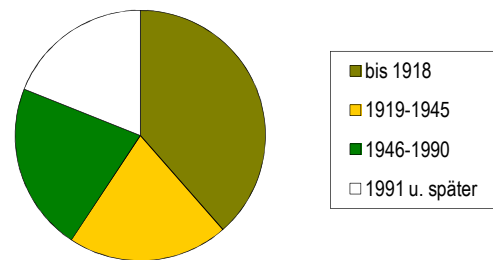
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 016	29,4 %
■ Eigenheime		37,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 804	
■ Leerstand		6,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,6 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	15	19	11	13
Neubau von Eigenheimen	5	8	6	7
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	8	4	2
neugebaute Wohnungen	5	8	6	11
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	22	63	23	16

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

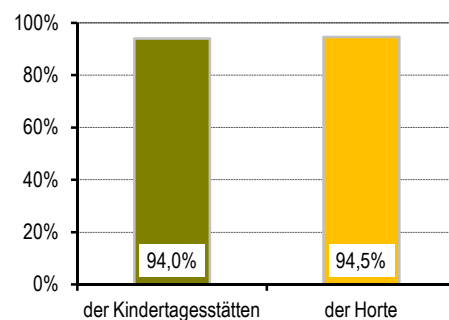
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	334	314	94,0 %	37	1-6,5
	587	555	94,5 %	143	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	23	570	24,8	47,5 %
1	14	363	25,9	49,0 %
1	40	884	22,1	48,8 %
-	-	-	x	x
1	50	1 020	20,4	52,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	7	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	174
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	156
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	2
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	21
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 653
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	649
■ Anteil Krafträder	6 %

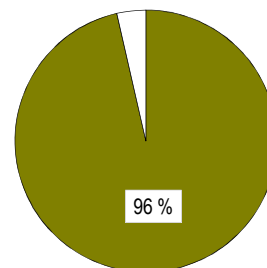
Betriebe

■ insgesamt	516	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	24	4,7 %
■ Baugewerbe	48	9,3 %
■ Einzelhandel	47	9,1 %
■ Kfz-Handel	5	1,0 %
■ Gastgewerbe	22	4,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	135	26,2 %
■ Information und Kommunikation	32	6,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	474	
■ 10 - 24 Beschäftigten	23	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

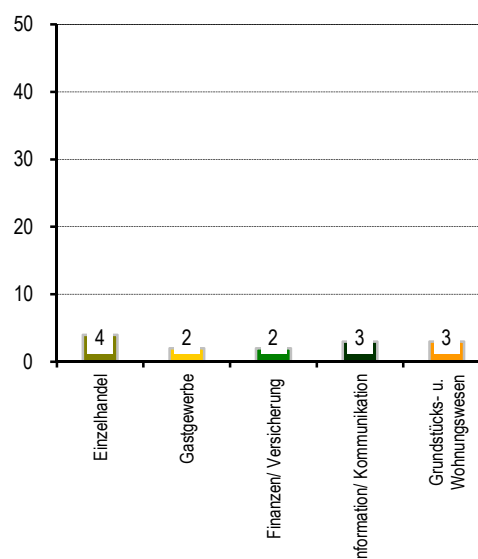
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,7 %	66,5 %
Stimmenanteile		
CDU	30,7 %	34,9 %
DIE LINKE	16,5 %	13,5 %
SPD	18,7 %	14,4 %
GRÜNE	17,3 %	18,1 %
FDP	14,0 %	10,3 %
Sonstige	2,8 %	8,8 %

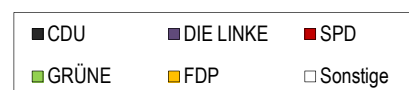
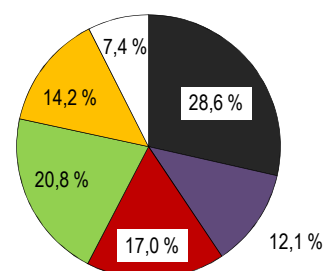
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz,
Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

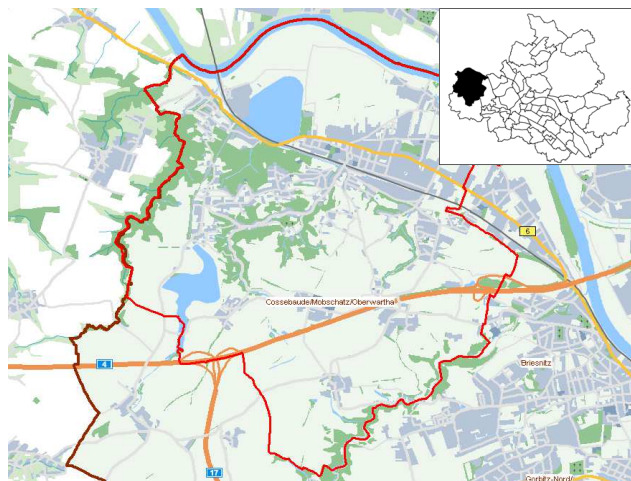
1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Podemus/Rennersdorf

1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

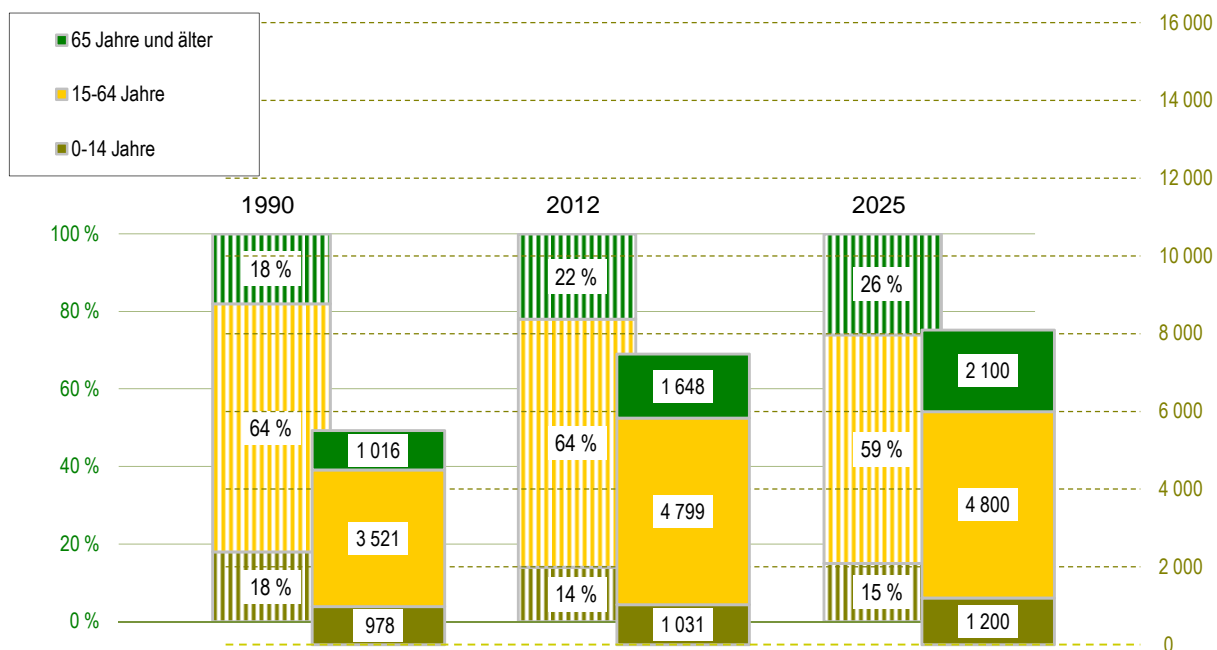


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 515	7 095	7 146	7 478	8 100
Jugendquotient	28	20	17	21	25
Altenquotient	29	23	29	34	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,31	2,23	2,09	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	9,3	4,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,2	16,5	10,7	x

Altersstruktur



Fläche:	1 870 ha
Bevölkerungsdichte:	400 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 478
Ausländeranteil	6,3 %
Erwachsene	6 259
ledig	27,8 %
verheiratet	55,8 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	43
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	61,1
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	24
Umzüge aus anderen Stadtteilen	36
Fortzüge nach außerhalb	21
Umzüge in andere Stadtteile	26
Wanderungsgewinn/-verlust	13
Umzüge im Stadtteil	21

Bestandsänderung

zum Vorjahr	104	1,4 %
zum 31.12.1990	1 963	35,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 550
mit 1 Person	34,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	22,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09

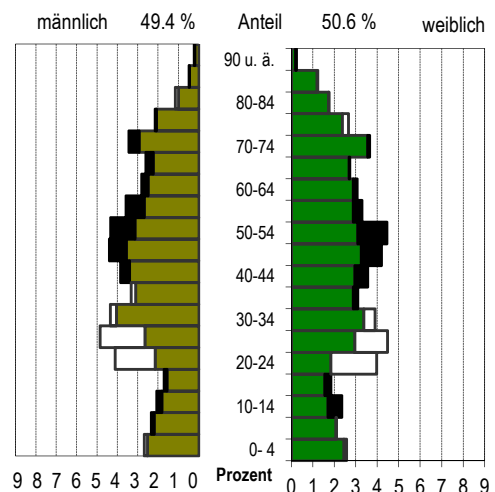
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 045	(63,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(67,9 %)

Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	215	(4,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(4,8 %)

■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	335	(5,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	87	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	248	
■ Frauenanteil		(52,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

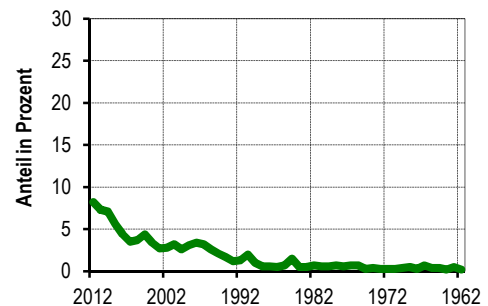


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

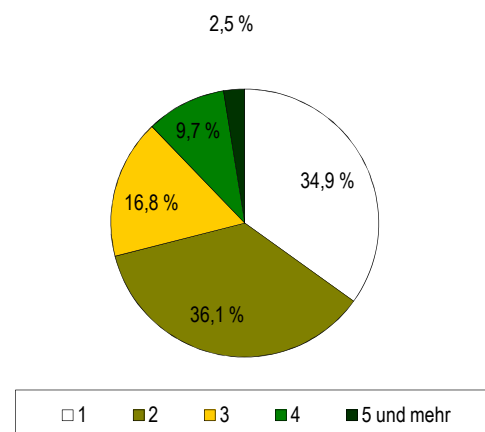
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	14,6 Jahre
Einzug 2010-2012	22,6 %

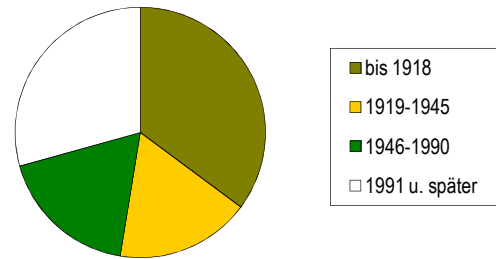
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 704	74,5 %
Eigenheime		5,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 825	
Leerstand		10,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	80,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	31	24	32	28
Neubau von Eigenheimen	15	12	13	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	5	7	7
neugebaute Wohnungen	16	12	15	13
rückgebaute Wohnungen		5	1	7
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	43	43	67	38

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

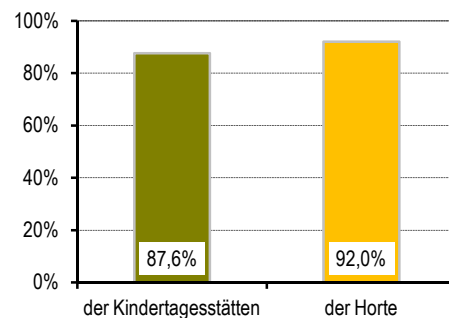
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	306	268	87,6 %	65	1-6,5
	200	184	92,0 %	80	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	192	24,0	47,9 %
1	12	310	25,8	45,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	8 /	127
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	73
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 783
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 058
■ Anteil Krafträder	7 %

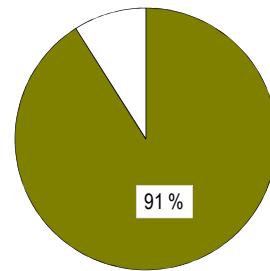
Betriebe

■ insgesamt	410	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	6,1 %
■ Baugewerbe	88	21,5 %
■ Einzelhandel	33	8,0 %
■ Kfz-Handel	11	2,7 %
■ Gastgewerbe	18	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	11,5 %
■ Information und Kommunikation	6	1,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	3,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	27	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	376	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

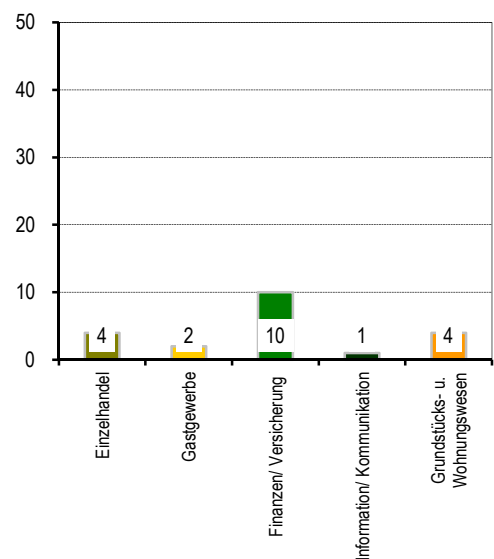
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	58,0 %
Stimmenanteile		
CDU	42,0 %	47,3 %
DIE LINKE	18,0 %	14,2 %
SPD	11,6 %	8,5 %
GRÜNE	9,6 %	8,9 %
FDP	13,9 %	9,3 %
Sonstige	5,0 %	11,8 %

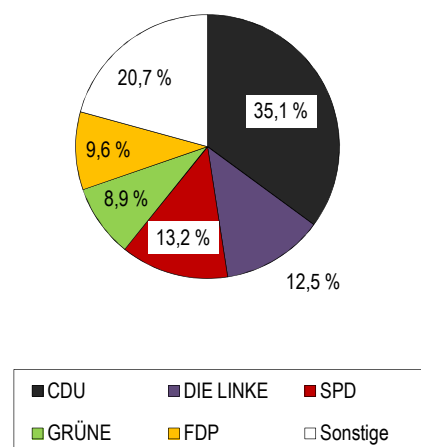
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 91 - Cotta

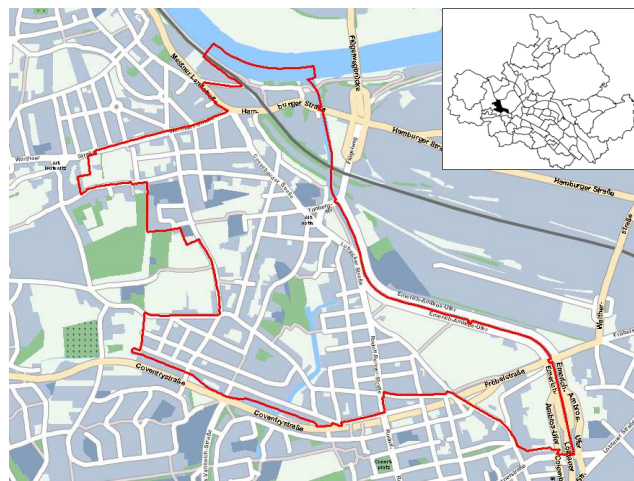
mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Friedrichstadt-Südwest

s. a. Stadtteil 05

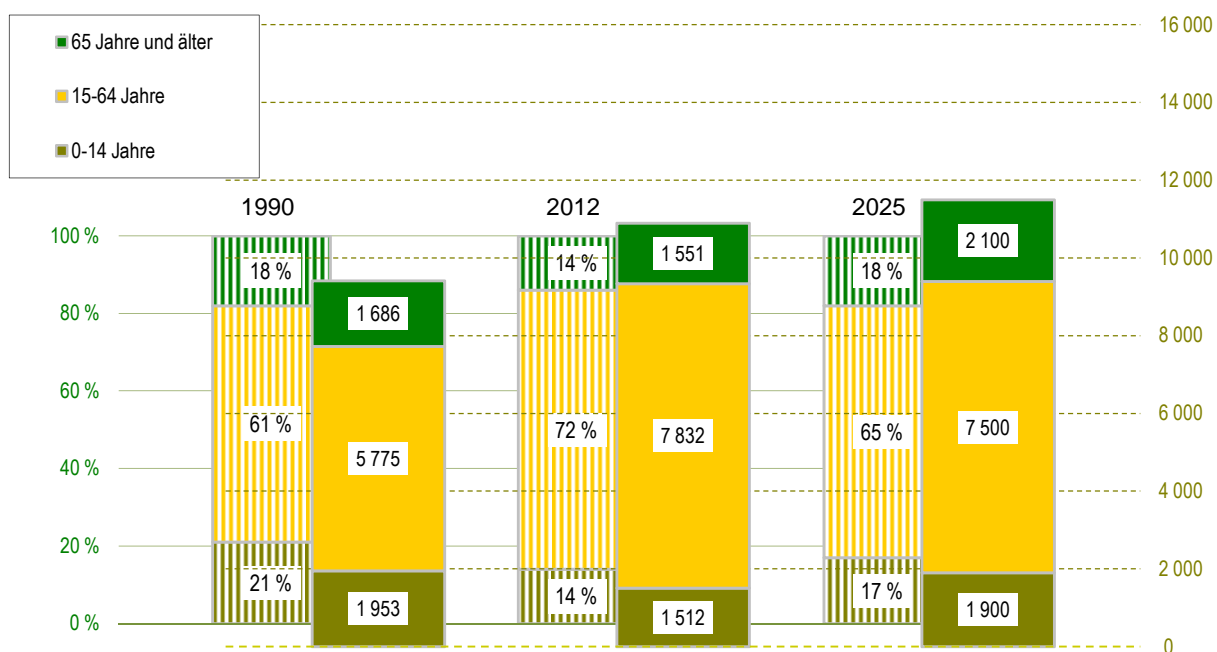


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 448	9 571	10 895	11 500
Jugendquotient	34	18	15	19	25
Altenquotient	29	22	20	20	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,88	1,81	1,76	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,5	14,1	8,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	31,6	21,3	10,3	x

Altersstruktur



Fläche:	197 ha
Bevölkerungsdichte:	5 520 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 895
Ausländeranteil	4,4 %
Erwachsene	9 234
ledig	45,9 %
verheiratet	38,0 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	5,4 %
Durchschnittsalter	39,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	74
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	14
allgemeine Fruchtbarkeit	59,7
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	57
Umzüge aus anderen Stadtteilen	72
Fortzüge nach außerhalb	44
Umzüge in andere Stadtteile	74
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	17

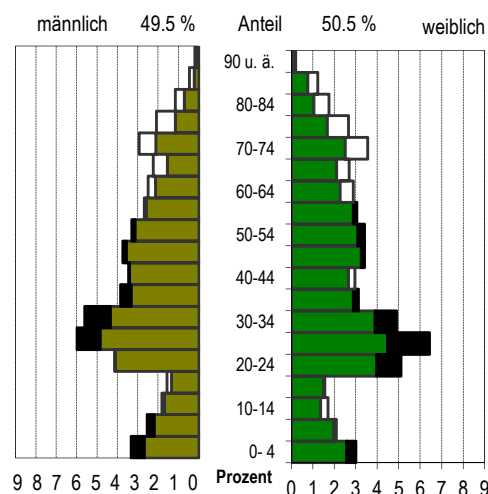
Bestandsänderung

zum Vorjahr	191	1,8 %
zum 31.12.1990	1 481	15,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 200	
mit 1 Person		52,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 028	(64,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,3 %	(66,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	629	(8,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,0 %	(7,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 398	(15,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	396	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 002	
Frauenanteil		(53,5 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

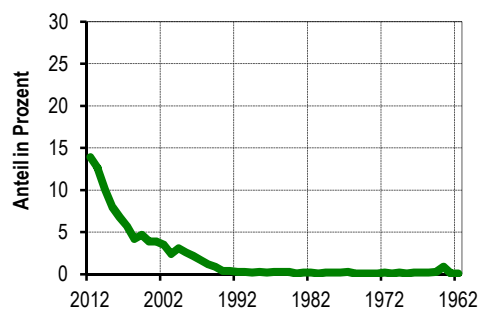


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

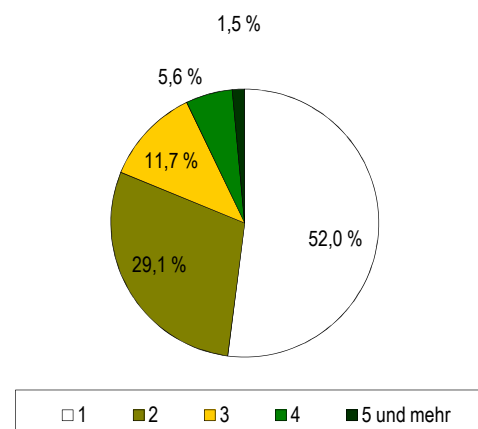
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,2 Jahre
Einzug 2010-2012	36,6 %

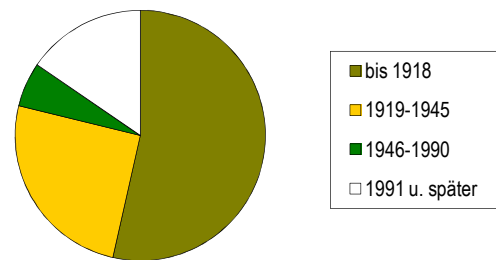
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	959	
Eigenheime	23,3 %	
große Wohngebäude	46,9 %	
Wohnungen	6 433	
Leerstand	10,3 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	10,7 %	
durchschnittliche Wohnfläche	62,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	12	16	17	27
Neubau von Eigenheimen	3	5	1	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	9	10	10
neugebaute Wohnungen	11	7	1	31
rückgebaute Wohnungen		2	8	12
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	75	98	66	127

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	547	508	92,9 %	69	1-6,5
	310	267	86,1 %	90	6,5-10,5

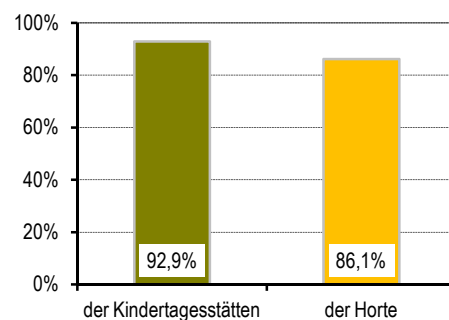
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	278	23,2	48,6 %
-	-	-	x	x
2	73	1 661	22,8	50,5 %
2	20	226	11,3	37,6 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	631
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	5	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	19
■ Bus	17
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 756
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	652
■ Anteil Krafträder	6 %

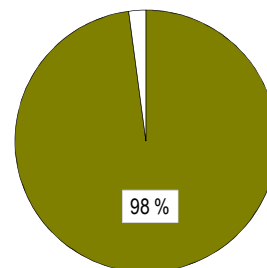
Betriebe

■ insgesamt	372	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	1,6 %
■ Baugewerbe	47	12,6 %
■ Einzelhandel	39	10,5 %
■ Kfz-Handel	10	2,7 %
■ Gastgewerbe	33	8,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	55	14,8 %
■ Information und Kommunikation	16	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	21	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	342	
■ 10 - 24 Beschäftigten	15	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

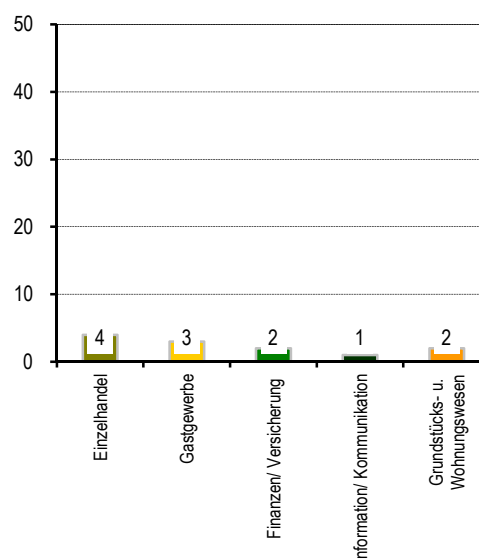
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,8 %
Stimmenanteile		
CDU	33,6 %	36,6 %
DIE LINKE	22,3 %	16,6 %
SPD	12,7 %	9,9 %
GRÜNE	9,9 %	10,4 %
FDP	15,9 %	12,1 %
Sonstige	5,6 %	14,4 %

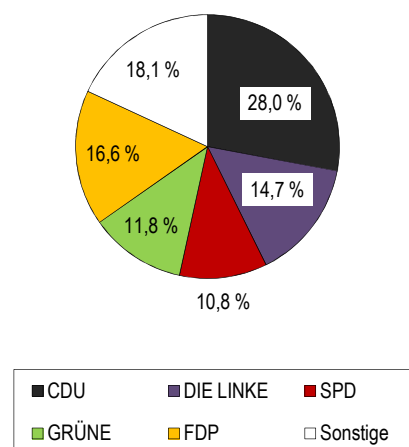
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



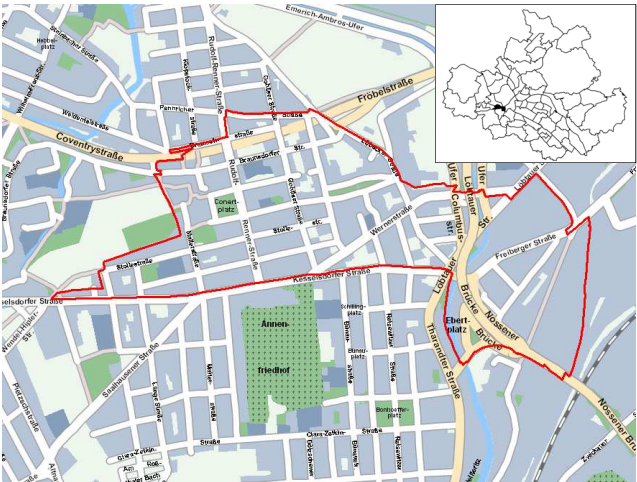
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

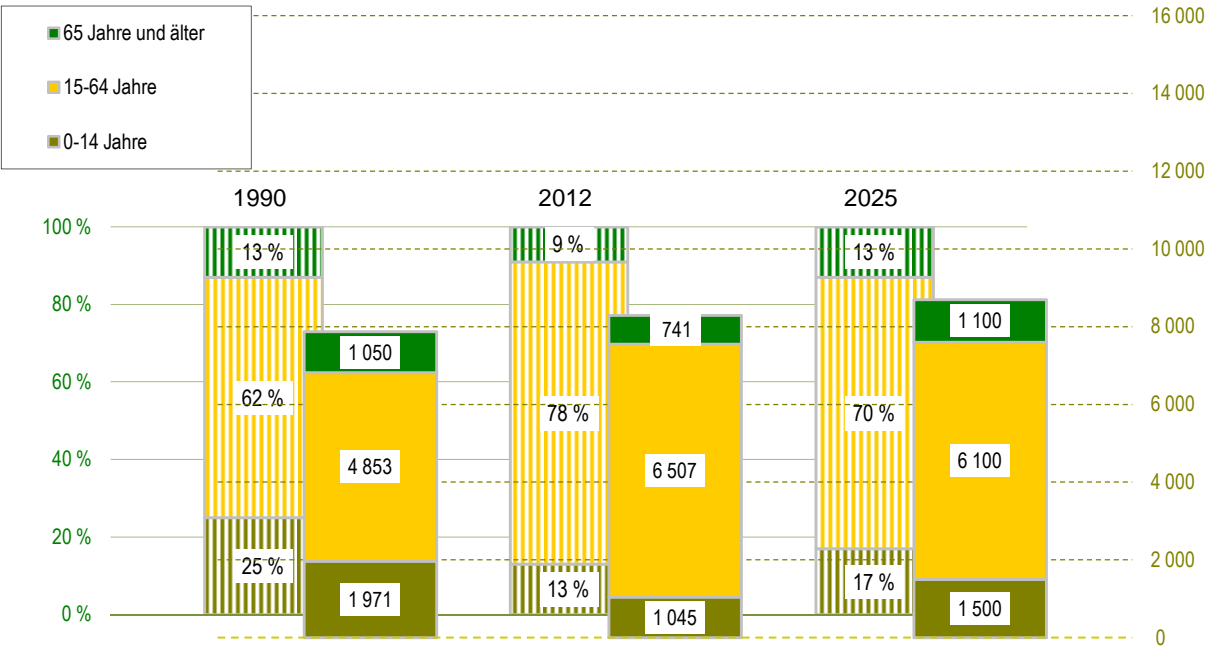


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

1990	2000	2005	2012	2025
7 874	5 734	6 635	8 293	8 700
41	19	14	16	25
22	16	14	11	18
.	1,84	1,70	1,63	x
.	16,2	15,9	8,0	x
.	36,0	23,1	13,1	x

Altersstruktur



Fläche:	94 ha
Bevölkerungsdichte:	8 853 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 293
Ausländeranteil	2,0 %
Erwachsene	7 170
ledig	60,6 %
verheiratet	27,8 %
geschieden	7,6 %
verwitwet	4,0 %
Durchschnittsalter	34,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	102
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	55,0
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	12

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	97
Umzüge aus anderen Stadtteilen	98
Fortzüge nach außerhalb	65
Umzüge in andere Stadtteile	107
Wanderungsgewinn/-verlust	23
Umzüge im Stadtteil	18

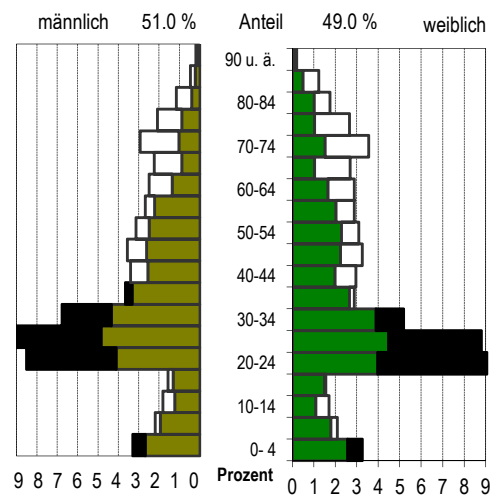
Bestandsänderung

zum Vorjahr	284	3,5 %
zum 31.12.1990	419	5,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 070	
mit 1 Person		60,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,63	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 431	(52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(54,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	516	(8,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,7 %	(7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 119	(14,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	278	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	841	
Frauenanteil		(52,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

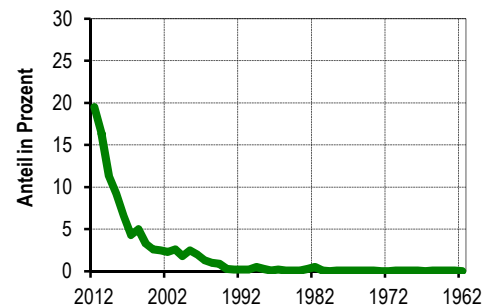


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

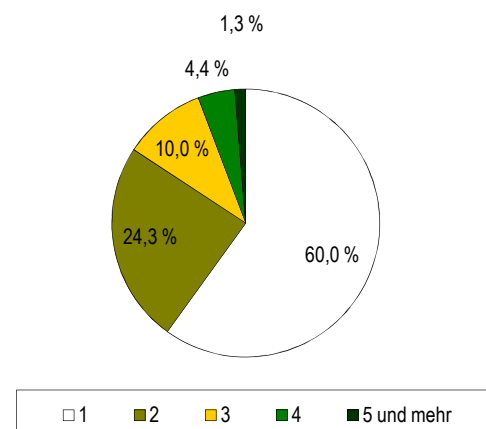
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 6,1 Jahre
Einzug 2010-2012 47,1 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

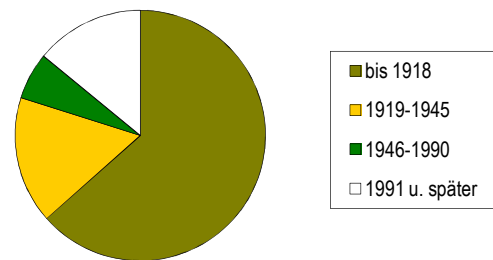
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

477
8,6 %
80,5 %

4 981
13,1 %
13,5 %

62,5 m²
2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	8	8	6	13	
Neubau von Eigenheimen	-	6	-	4	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	1	5	5	
neugebaute Wohnungen	14	6	7	7	
rückgebaute Wohnungen		-	12	12	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	23	12	52	55	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	524	490	93,5 %	90	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

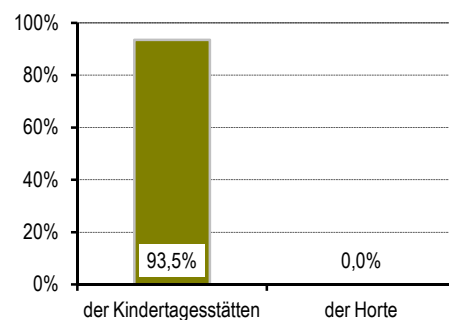
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	266	22,2	48,5 %
1	14	351	25,1	52,4 %
-	-	-	x	x
1	2	26	13,0	11,5 %
-	-	-	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

6
1 / 114
3 / 83
- / -
- / -
- / -
2
- / -
2 / 2
- / 4
31 / 37

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 790
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	455
■ Anteil Krafträder	6 %

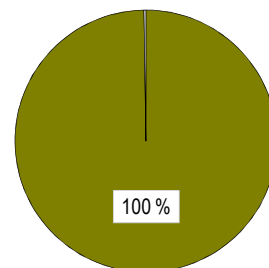
Betriebe

■ insgesamt	341	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	21	6,2 %
■ Baugewerbe	40	11,7 %
■ Einzelhandel	52	15,2 %
■ Kfz-Handel	5	1,5 %
■ Gastgewerbe	23	6,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	42	12,3 %
■ Information und Kommunikation	13	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	3,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	9	2,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	305	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

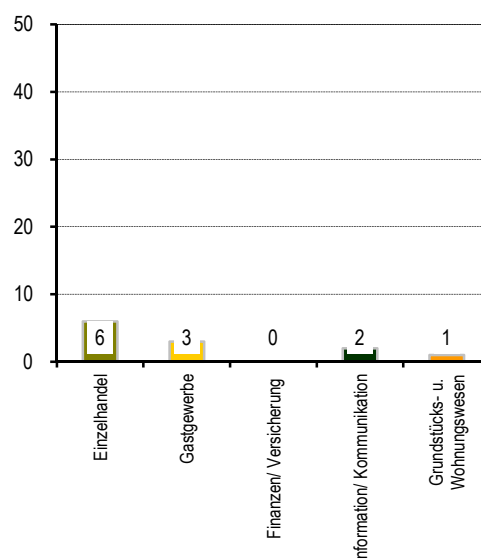
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,5 %	47,0 %
Stimmenanteile		
CDU	28,0 %	30,8 %
DIE LINKE	19,8 %	14,3 %
SPD	14,7 %	11,2 %
GRÜNE	16,6 %	16,4 %
FDP	16,6 %	11,7 %
Sonstige	4,2 %	15,6 %

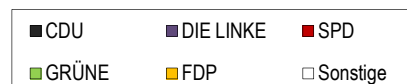
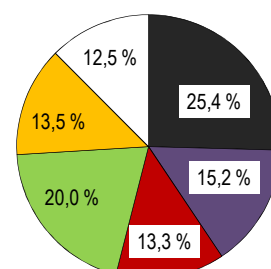
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



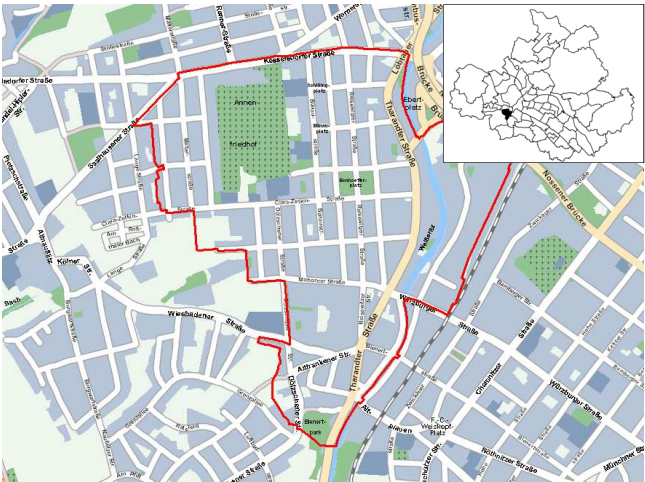
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

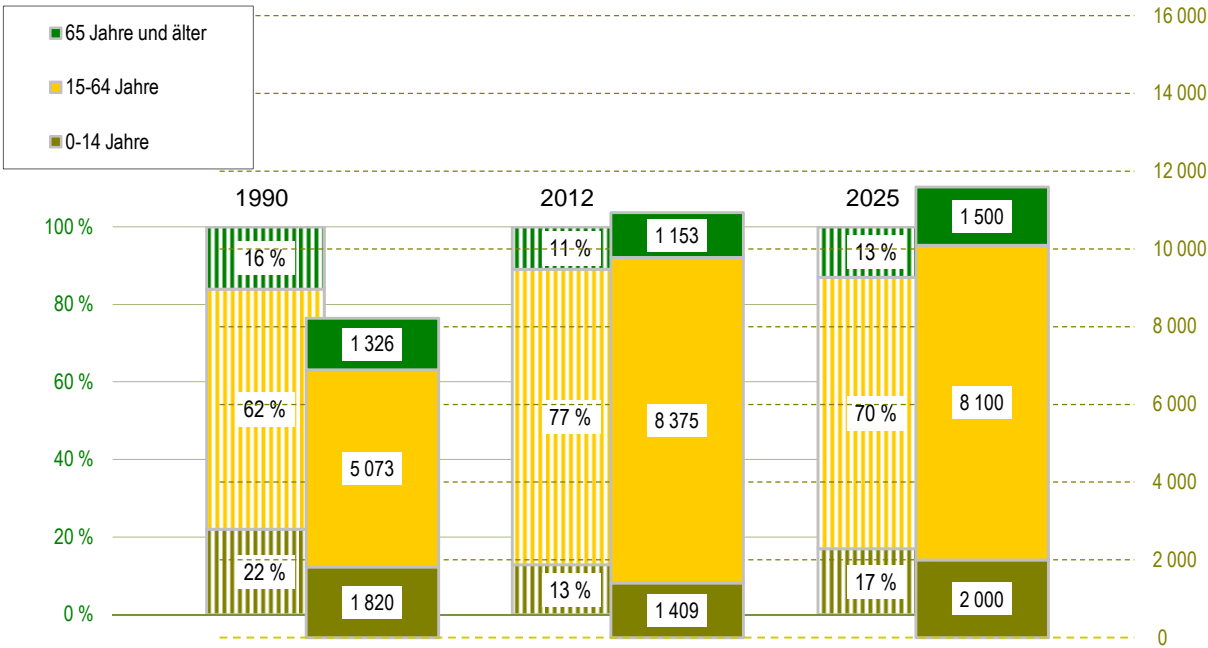


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 219	7 943	8 961	10 937	11 600
Jugendquotient	36	18	14	17	25
Altenquotient	26	20	17	14	19
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,78	1,67	1,62	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,6	13,7	6,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	29,4	18,1	7,4	x

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	7 815 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 937
Ausländeranteil	3,5 %
Erwachsene	9 414
ledig	59,6 %
verheiratet	27,9 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	4,8 %
Durchschnittsalter	35,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	120
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	17
allgemeine Fruchtbarkeit	59,4
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	79
Umzüge aus anderen Stadtteilen	77
Fortzüge nach außerhalb	69
Umzüge in andere Stadtteile	87
Wanderungsgewinn/-verlust	0
Umzüge im Stadtteil	20

Bestandsänderung

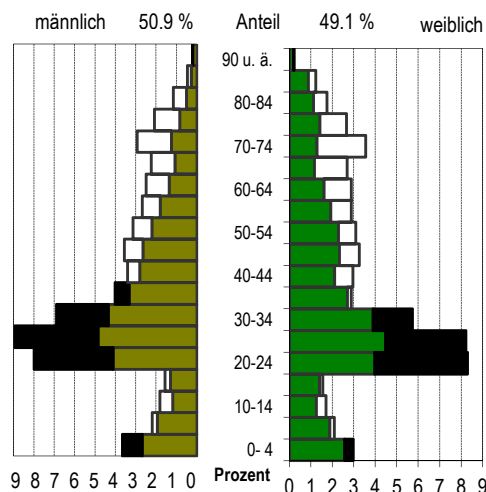
zum Vorjahr	121	1,1 %
zum 31.12.1990	2 718	33,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 699	
mit 1 Person		61,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 845	(57,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,7 %	(58,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	536	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,4 %	(6,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 125	(11,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	301	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	824	
Frauenanteil		(51,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

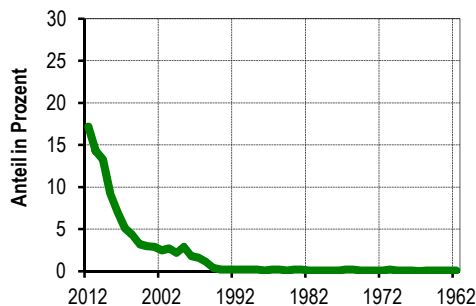


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

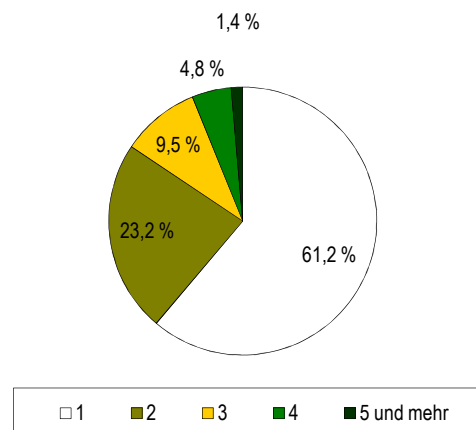
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 6,5 Jahre
Einzug 2010-2012 44,8 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

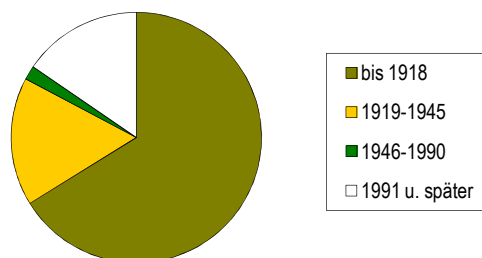
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

666
4,7 %
74,5 %
6 347
7,4 %
7,5 %
61,4 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	18	16	10	10	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	13	4	6	
neugebaute Wohnungen	32	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen	-	-	1	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	86	153	31	57	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	233	228	97,9 %	30	1-6,5
	292	279	95,5 %	109	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

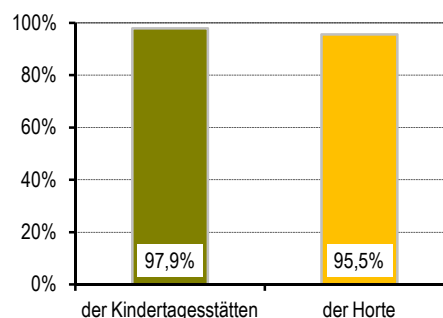
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	13	294	22,6	51,0 %
1	12	300	25,0	50,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	58	1 304	22,5	58,3 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner

6
2 / 64
3 / 119
- / -
- / -
- / 1
3
- / -
1 / 4
- / 3
27 / 25

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	22
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 269
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	486
■ Anteil Krafträder	6 %

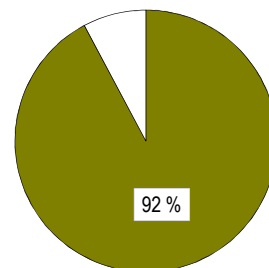
Betriebe

■ insgesamt	463	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	4,8 %
■ Baugewerbe	44	9,5 %
■ Einzelhandel	39	8,4 %
■ Kfz-Handel	16	3,5 %
■ Gastgewerbe	25	5,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	82	17,7 %
■ Information und Kommunikation	24	5,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	3,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	23	5,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	407	
■ 10 - 24 Beschäftigten	34	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

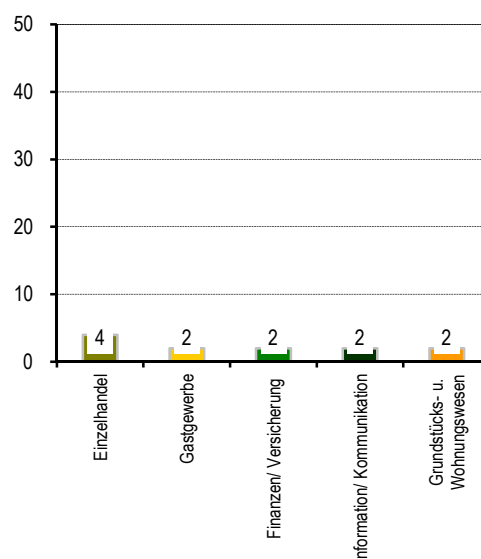
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,1 %	51,0 %
Stimmenanteile		
CDU	29,1 %	31,4 %
DIE LINKE	19,3 %	15,2 %
SPD	14,7 %	11,6 %
GRÜNE	16,4 %	16,1 %
FDP	16,5 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	13,8 %

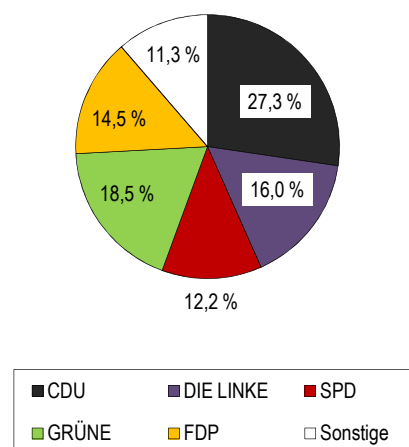
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

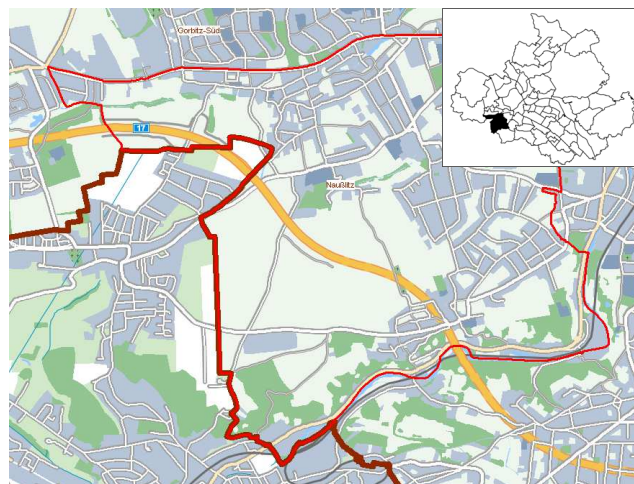
1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

s. a. Stadtteil 95-97

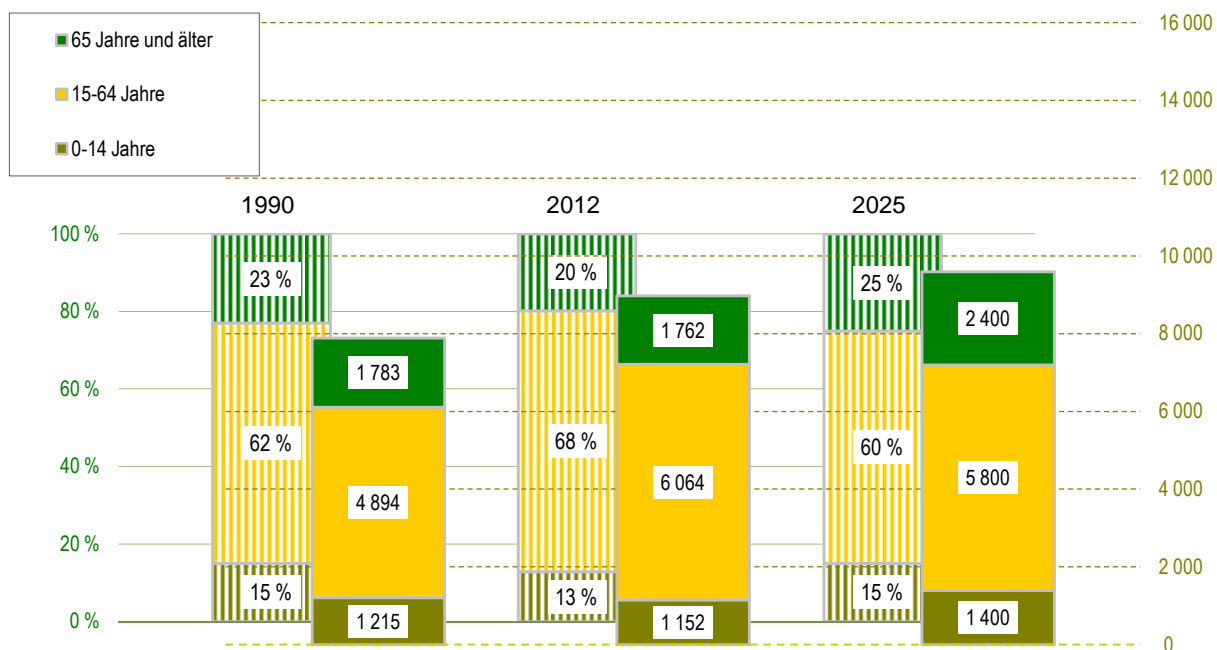


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	8 186	8 737	8 978	9 500
Jugendquotient	25	17	15	19	24
Altenquotient	36	24	25	29	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,08	2,05	1,92	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	10,4	5,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,4	18,2	13,5	x

■ Altersstruktur



Fläche:	597 ha
Bevölkerungsdichte:	1 503 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 978
Ausländeranteil	2,6 %
Erwachsene	7 669
ledig	33,7 %
verheiratet	50,7 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	43,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	58
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	52,1
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	36
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	55
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

zum Vorjahr	36	0,4 %
zum 31.12.1990	1 086	13,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 676
mit 1 Person	43,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren	18,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92

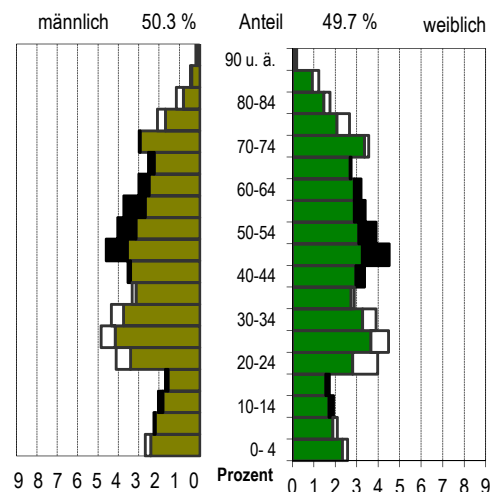
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 713	(61,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(64,7 %)

Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	348	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,9 %	(4,9 %)

■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	629	(8,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	128	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	501	
■ Frauenanteil		(45,9 %)

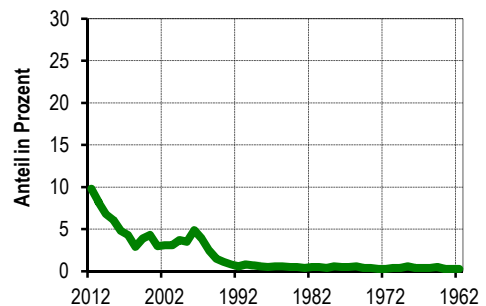
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



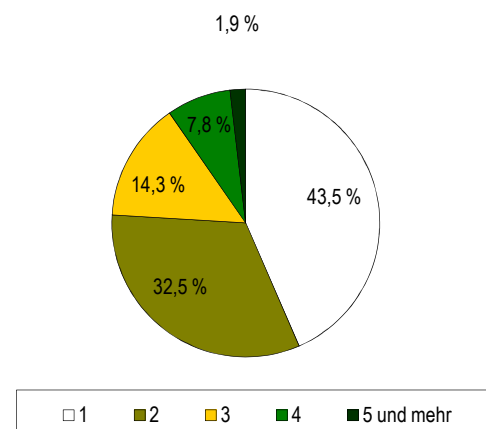
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,8 Jahre
Einzug 2010-2012	24,8 %

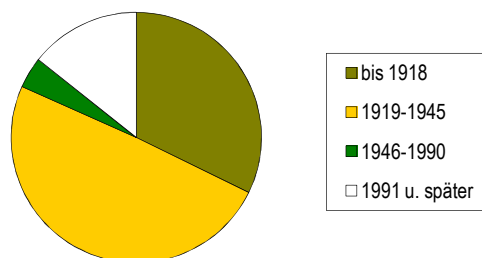
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 880	
■ Eigenheime		70,7 %
■ große Wohngebäude		13,9 %
■ Wohnungen	5 181	
■ Leerstand		13,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	71,9 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	30	20	25	16
Neubau von Eigenheimen	9	10	17	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	2	3	6
neugebaute Wohnungen	13	11	17	6
rückgebaute Wohnungen		-	3	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	122	25	56	49

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	484	457	94,4 %	93	1-6,5
	195	184	94,4 %	64	6,5-10,5

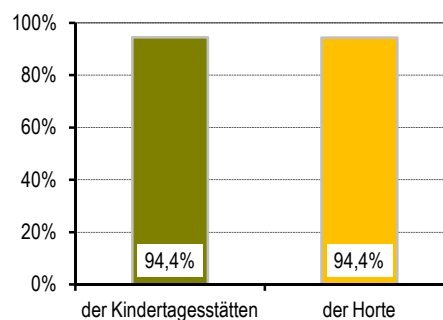
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	189	23,6	41,8 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	81	1 571	19,4	51,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	73
■ Hotels, Pensionen/Betten	9 /	4
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	4 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 501
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	837
■ Anteil Krafträder	6 %

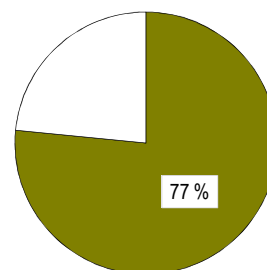
Betriebe

■ insgesamt	365	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	32	8,8 %
■ Baugewerbe	56	15,3 %
■ Einzelhandel	23	6,3 %
■ Kfz-Handel	11	3,0 %
■ Gastgewerbe	17	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	60	16,4 %
■ Information und Kommunikation	12	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	9,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	343	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

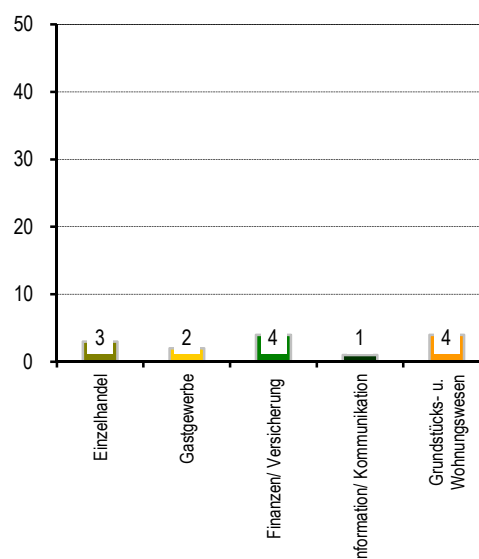
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,8 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	36,8 %	40,6 %
DIE LINKE	19,8 %	16,7 %
SPD	14,7 %	10,5 %
GRÜNE	10,2 %	10,3 %
FDP	14,8 %	11,4 %
Sonstige	3,8 %	10,5 %

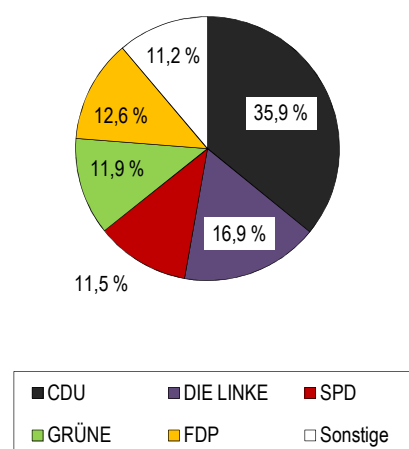
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

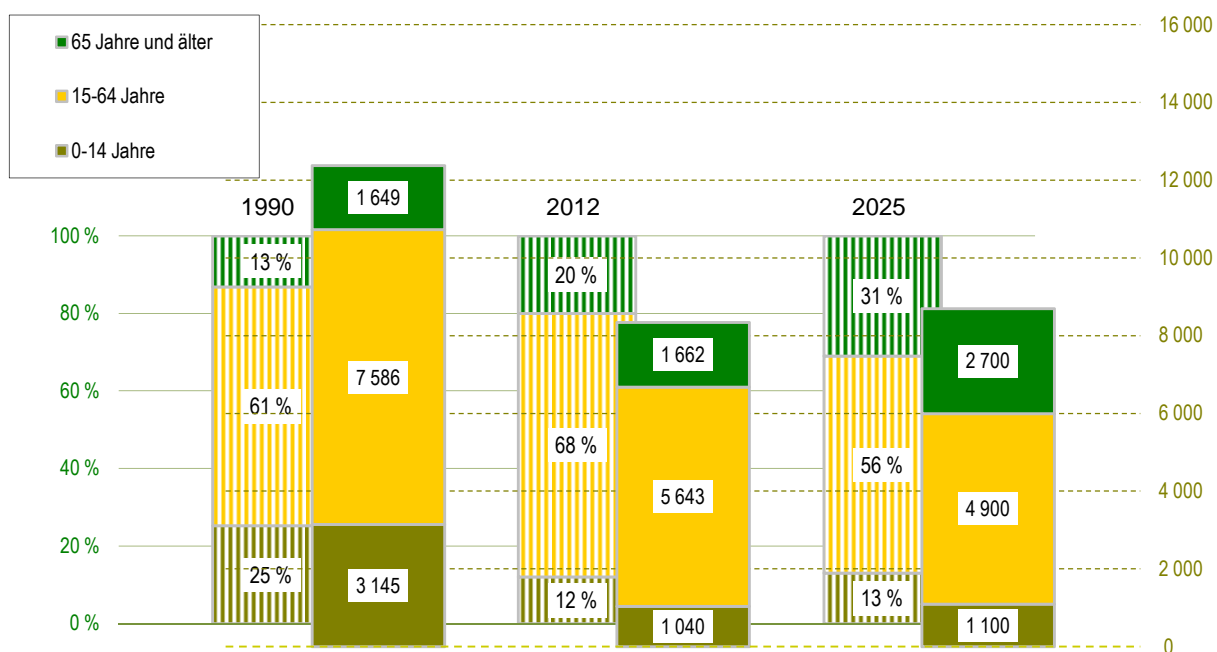


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	9 279	8 128	8 345	8 700
Jugendquotient	41	15	11	18	22
Altenquotient	22	23	27	29	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,92	1,72	1,65	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,9	20,1	16,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,1	16,2	6,2	x

Altersstruktur



Fläche:	124 ha
Bevölkerungsdichte:	6 728 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 345
Ausländeranteil	2,7 %
Erwachsene	7 157
ledig	39,8 %
verheiratet	37,4 %
geschieden	14,8 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	70
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	52,2
Sterbefälle	14
Geburtenüberschuss/-defizit	- 5

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	52
Umzüge aus anderen Stadtteilen	74
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere Stadtteile	62
Wanderungsgewinn/-verlust	18
Umzüge im Stadtteil	22

Bestandsänderung

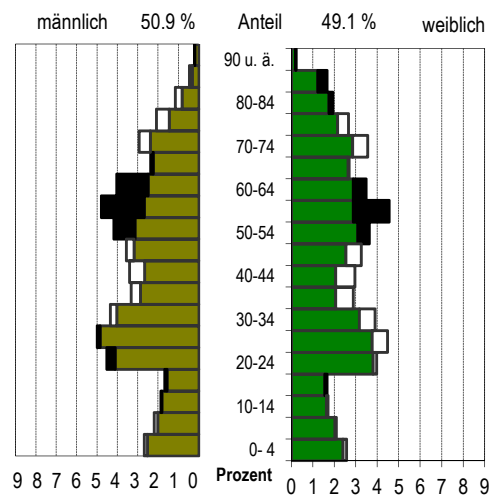
zum Vorjahr	103	1,2 %
zum 31.12.1990	-4 035	-32,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 939	
mit 1 Person		58,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 722	(48,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,5 %	(50,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	885	(16,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,1 %	(13,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 250	(33,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	603	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 647	
Frauenanteil		(45,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

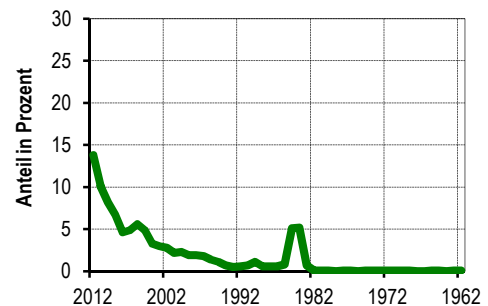


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

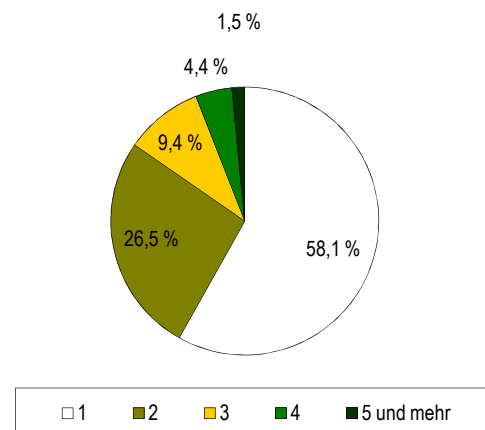
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,0 Jahre
Einzug 2010-2012	32,1 %

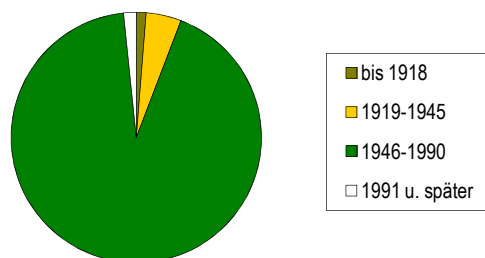
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	522	43,9 %
■ Eigenheime		52,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 177	
■ Leerstand		6,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	52,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	2	2	3	11
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	4
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1	2	2	28

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

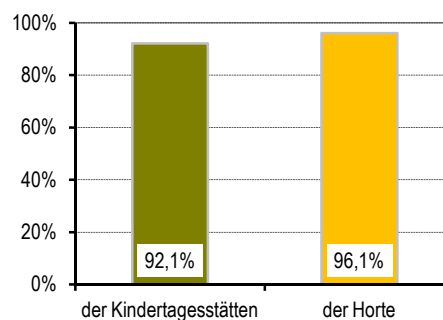
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	240	221	92,1 %	46	1-6,5
	128	123	96,1 %	51	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	19	352	18,5	48,3 %
-	-	-	x	x
1	6	113	18,8	51,3 %
-	-	-	x	x
1	5	104	20,8	76,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	281
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	15 /	18

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 814
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	479
■ Anteil Krafträder	4 %

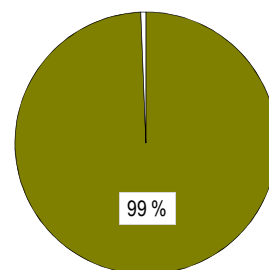
Betriebe

■ insgesamt	144	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	4	2,8 %
■ Baugewerbe	25	17,4 %
■ Einzelhandel	10	6,9 %
■ Kfz-Handel	4	2,8 %
■ Gastgewerbe	10	6,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	9	6,3 %
■ Information und Kommunikation	7	4,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	8	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	128	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

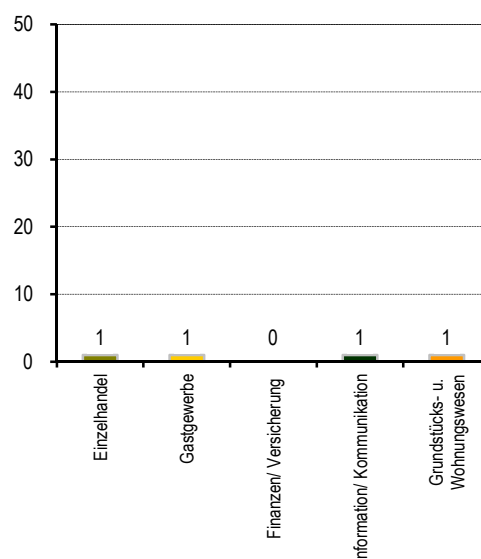
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,5 %	41,4 %
Stimmenanteile		
CDU	30,5 %	32,8 %
DIE LINKE	30,6 %	25,5 %
SPD	13,5 %	8,5 %
GRÜNE	6,2 %	5,2 %
FDP	11,4 %	9,5 %
Sonstige	7,9 %	18,6 %

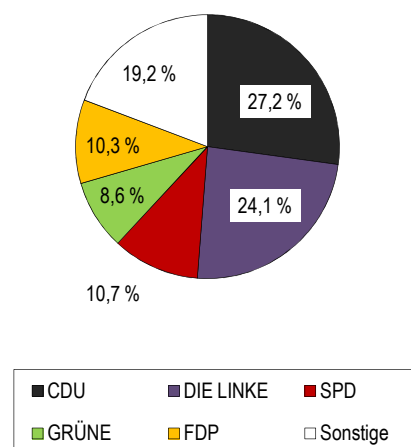
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

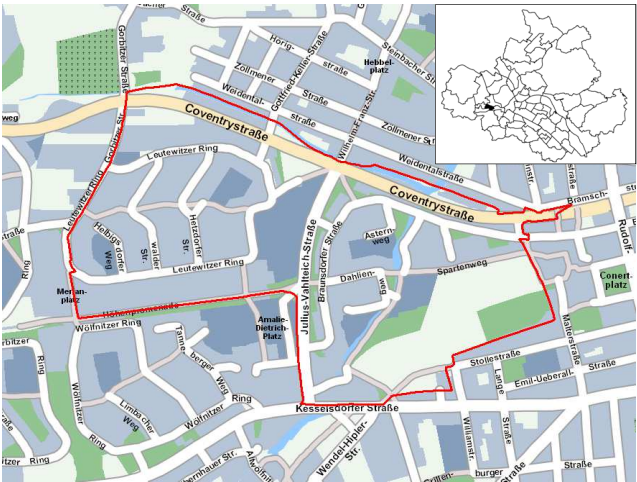


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)
1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz
1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

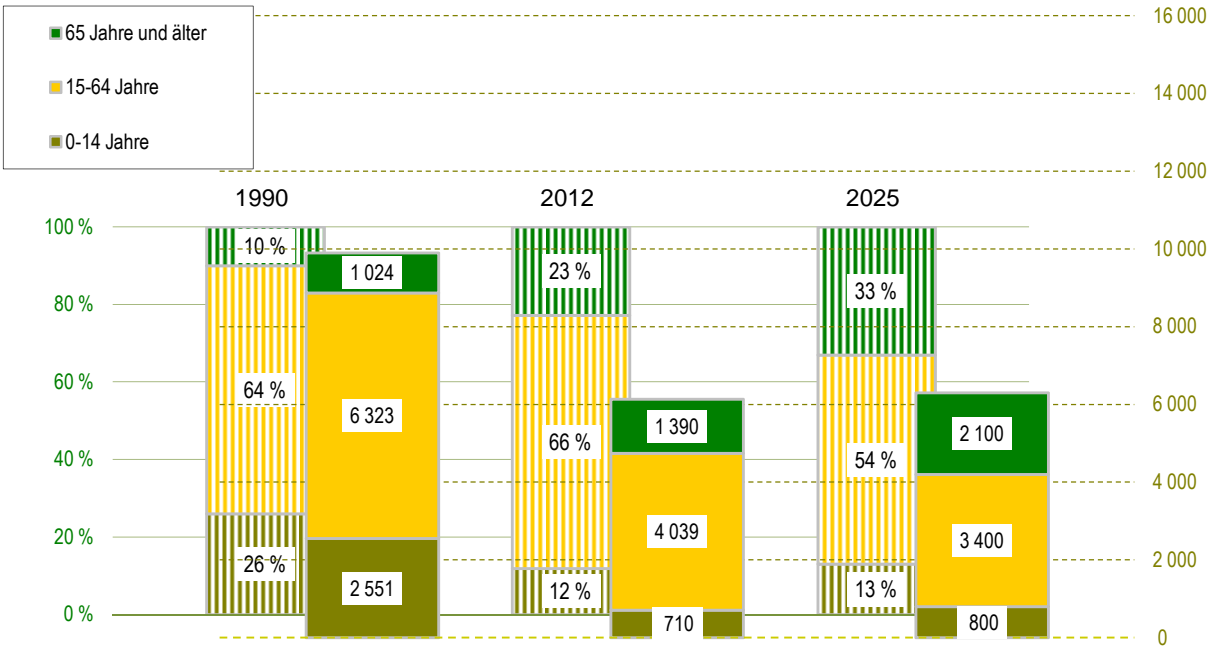


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	6 457	5 803	6 139	6 300
Jugendquotient	40	13	10	18	24
Altenquotient	16	21	28	34	62
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,02	1,75	1,66	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,1	17,9	13,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,3	14,7	7,6	x

Altersstruktur



Fläche:	74 ha
Bevölkerungsdichte:	8 341 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 139
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	5 331
ledig	37,6 %
verheiratet	39,5 %
geschieden	13,5 %
verwitwet	9,4 %
Durchschnittsalter	45,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	62
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	52,0
Sterbefälle	18
Geburtenüberschuss/-defizit	- 10

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	51
Umzüge aus anderen Stadtteilen	76
Fortzüge nach außerhalb	41
Umzüge in andere Stadtteile	65
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im Stadtteil	29

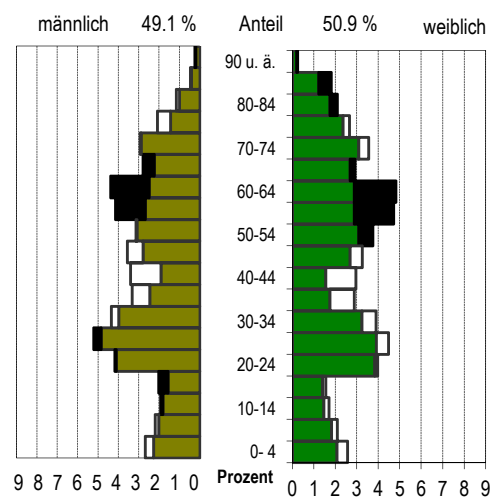
Bestandsänderung

zum Vorjahr	60	1,0 %
zum 31.12.1990	-3 759	-38,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 559	
mit 1 Person		55,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,66	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 038	(50,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(51,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	532	(13,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,7 %	(13,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 383	(29,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	428	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	955	
Frauenanteil		(52,8 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

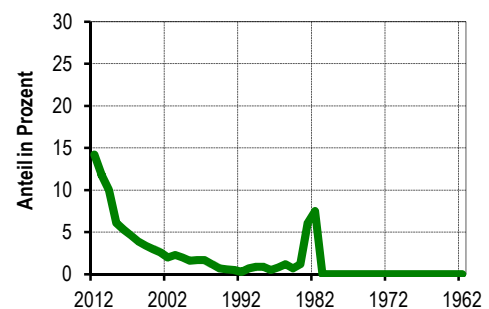


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

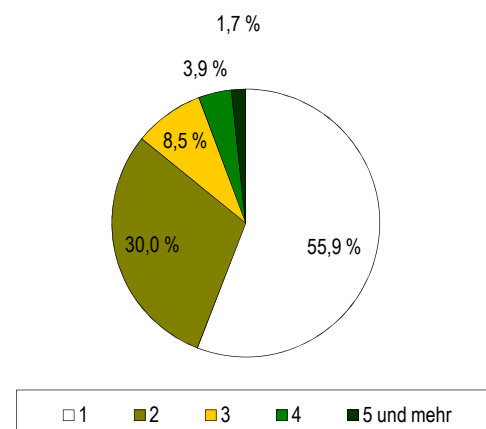
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,1 Jahre
Einzug 2010-2012	36,0 %

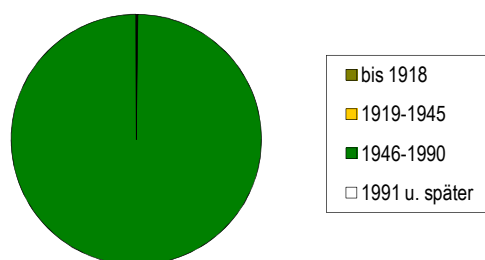
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	246	
Eigenheime		1,2 %
große Wohngebäude		96,7 %
Wohnungen	3 778	
Leerstand		7,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	54,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	23	5	5	6
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	2	4	6
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	23	39	48	72

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

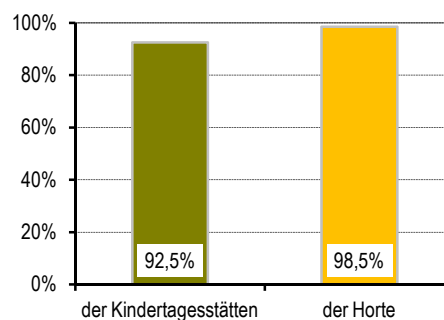
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	494	457	92,5 %	146	1-6,5
	388	382	98,5 %	206	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	254
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 961	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	506	
■ Anteil Krafträder		3 %

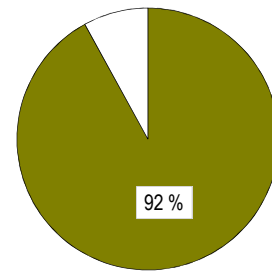
Betriebe

■ insgesamt	66	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	2	3,0 %
■ Baugewerbe	8	12,1 %
■ Einzelhandel	5	7,6 %
■ Kfz-Handel	1	1,5 %
■ Gastgewerbe	6	9,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	9,1 %
■ Information und Kommunikation	-	x
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	2	3,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	61	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

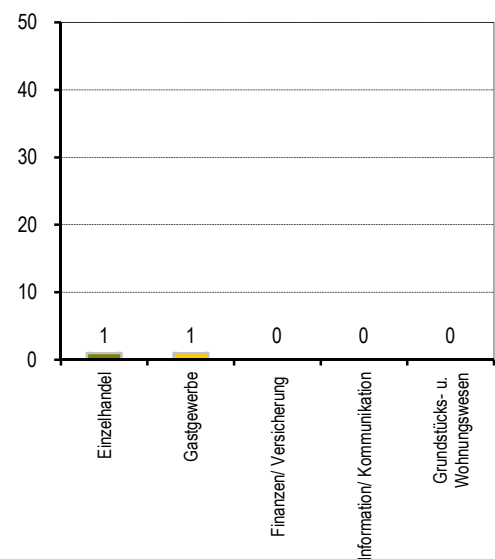
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	53,1 %	42,2 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	31,8 %
DIE LINKE	30,2 %	25,2 %
SPD	13,7 %	10,3 %
GRÜNE	7,7 %	7,4 %
FDP	13,1 %	10,0 %
Sonstige	7,1 %	15,2 %

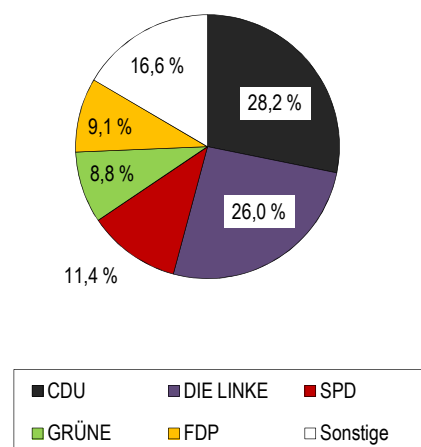
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)

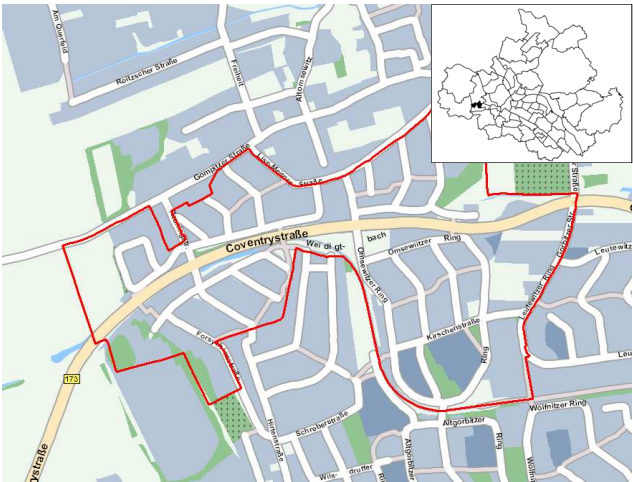
1206 erstmals erwähnt

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden

Neu-Omsewitz

s. a. Stadtteil 98

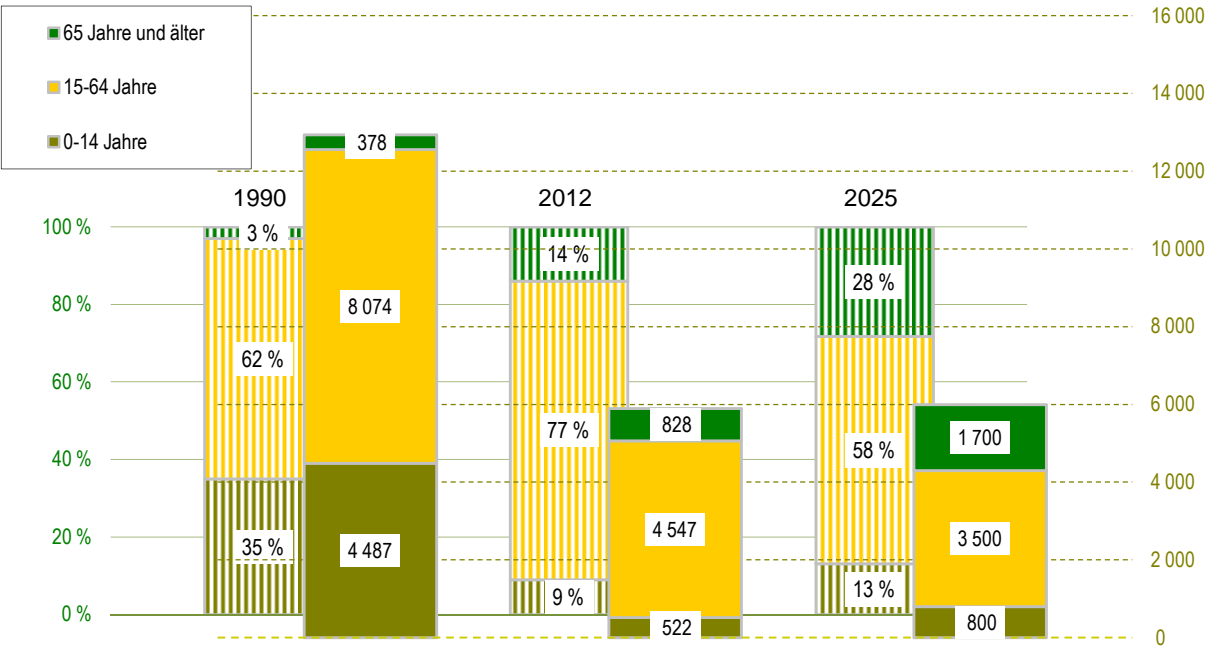


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 939	8 117	6 330	5 897	6 000
Jugendquotient	56	21	10	11	23
Altenquotient	5	11	14	18	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,20	1,78	1,57	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,5	19,1	12,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	24,2	14,8	5,5	x

Altersstruktur



Fläche:	85 ha
Bevölkerungsdichte:	6 899 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 897
Ausländeranteil	0,6 %
Erwachsene	5 287
ledig	43,2 %
verheiratet	37,5 %
geschieden	13,3 %
verwitwet	6,0 %
Durchschnittsalter	42,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	75
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	46,8
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	65
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66
Fortzüge nach außerhalb	47
Umzüge in andere Stadtteile	70
Wanderungsgewinn/-verlust	14
Umzüge im Stadtteil	17

Bestandsänderung

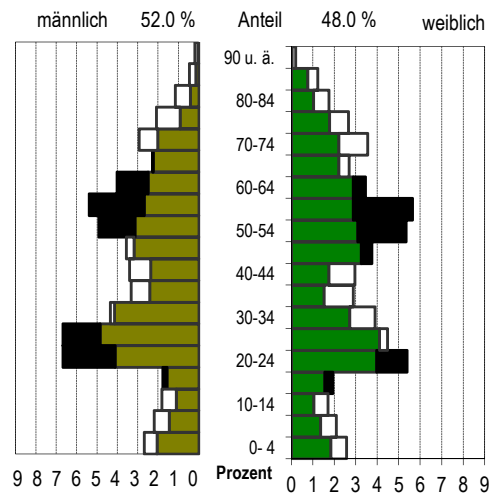
zum Vorjahr	89	1,5 %
zum 31.12.1990	-7 042	-54,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 792	
mit 1 Person		60,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,57	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 395	(52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,5 %	(54,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	576	(12,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,7 %	(12,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 243	(24,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	268	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	975	
Frauenanteil		(51,4 %)

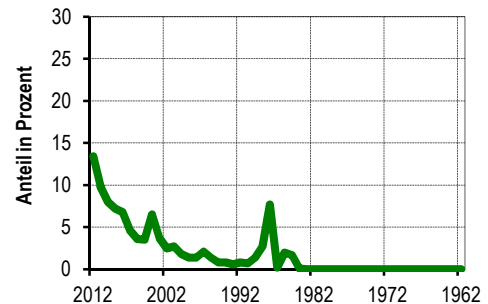
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

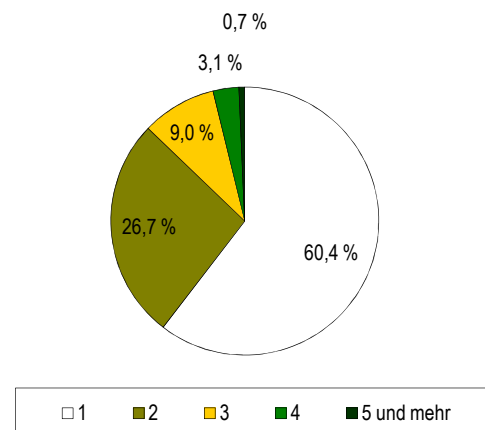


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



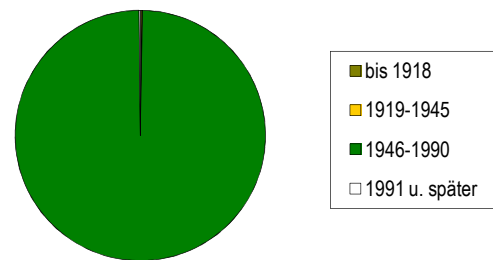
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	286	
Eigenheime	4,9 %	
große Wohngebäude	88,5 %	
Wohnungen	3 896	
Leerstand	5,5 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	5,5 %	
durchschnittliche Wohnfläche	53,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	1	12	2	-
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	10	-	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1	120	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	404	353	87,4 %	147	1-6,5
	339	278	82,0 %	291	6,5-10,5

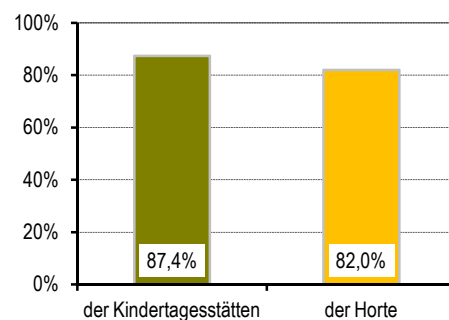
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	259	21,6	49,4 %
1	12	287	23,9	43,2 %
-	-	-	x	x
1	4	38	9,5	42,1 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	- /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	19 /	32

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 160
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	519
■ Anteil Krafträder	5 %

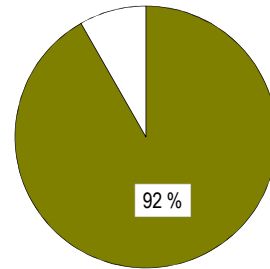
Betriebe

■ insgesamt	99	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	15	15,2 %
■ Einzelhandel	16	16,2 %
■ Kfz-Handel	2	2,0 %
■ Gastgewerbe	7	7,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	6,1 %
■ Information und Kommunikation	3	3,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	4	4,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	98	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

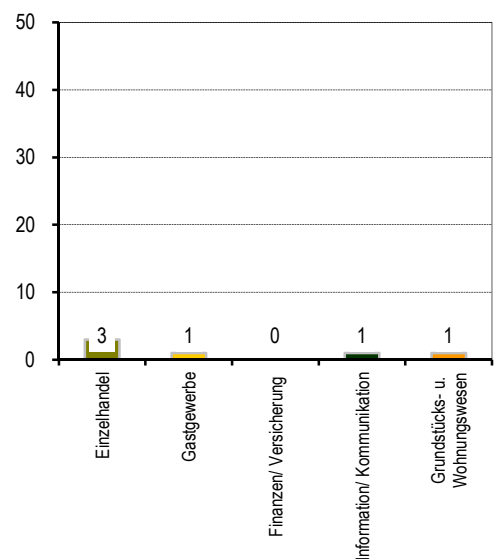
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	55,9 %	43,7 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	33,9 %
DIE LINKE	28,6 %	21,9 %
SPD	14,2 %	9,3 %
GRÜNE	7,5 %	6,6 %
FDP	12,9 %	9,3 %
Sonstige	8,1 %	19,1 %

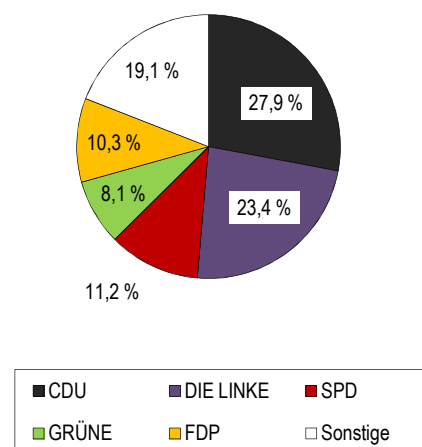
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutewitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

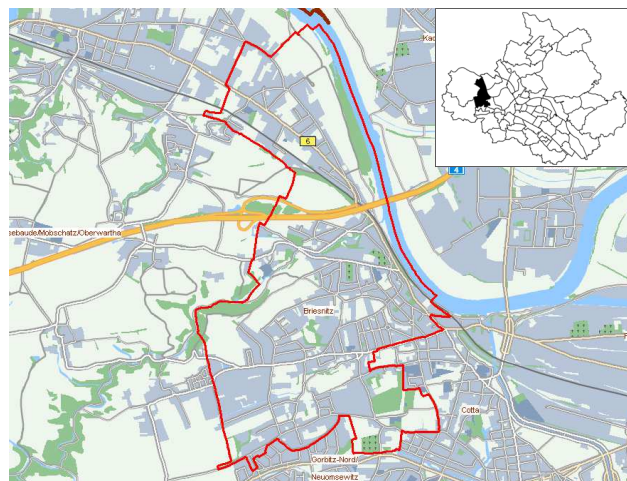
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutewitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

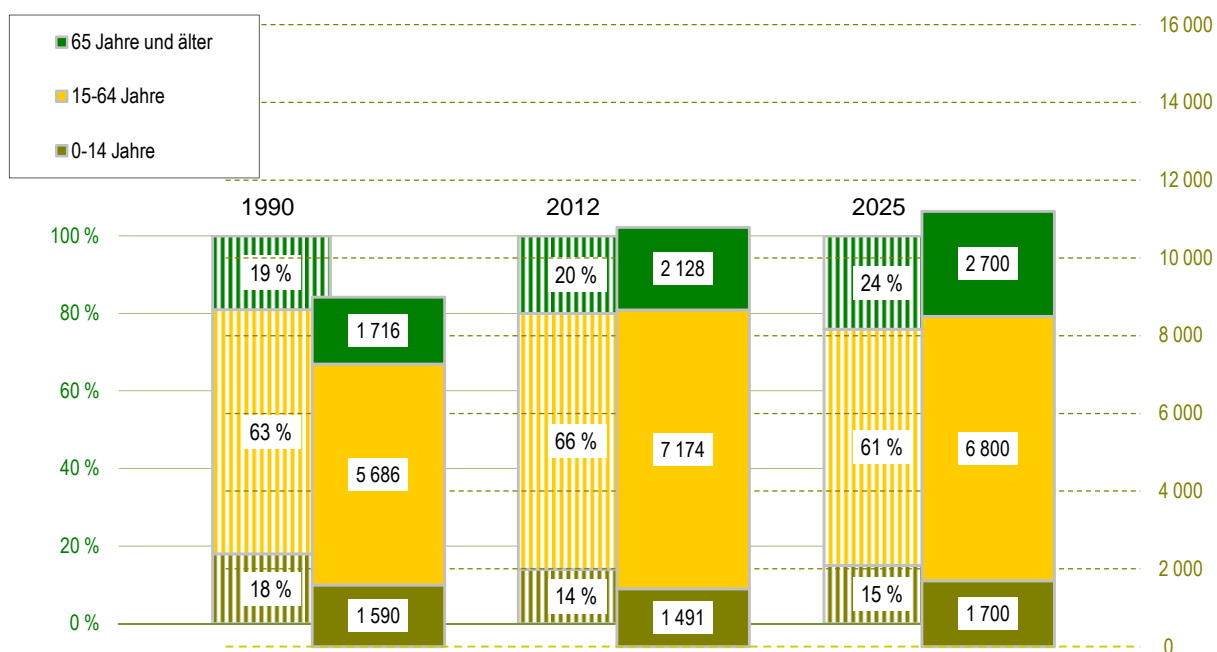


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	9 825	10 067	10 793	11 200
Jugendquotient	28	18	16	21	25
Altenquotient	30	21	25	30	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,08	1,99	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,5	5,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,9	18,9	11,3	x

Altersstruktur



Fläche:	625 ha
Bevölkerungsdichte:	1 726 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 793
Ausländeranteil	0,0 %
Erwachsene	9 072
ledig	31,9 %
verheiratet	52,8 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	43,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	63
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	49,5
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	33
Umzüge aus anderen Stadtteilen	56
Fortzüge nach außerhalb	28
Umzüge in andere Stadtteile	43
Wanderungsgewinn/-verlust	18
Umzüge im Stadtteil	15

Bestandsänderung

zum Vorjahr	232	2,2 %
zum 31.12.1990	1 801	20,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 448
mit 1 Person	40,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren	20,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,99

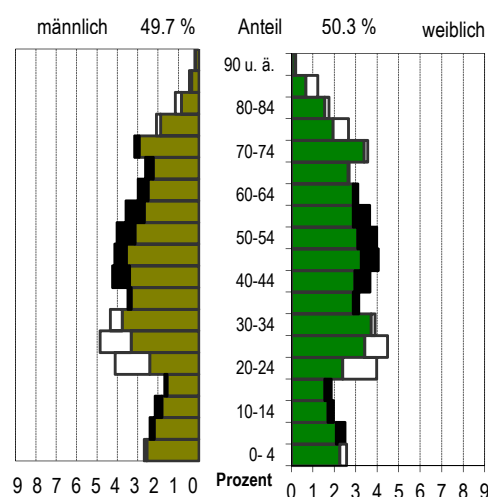
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 491	(62,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(66,2 %)

Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	363	(5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,3 %	(4,6 %)

Leistungsempfänger nach SGB II (*)	677	(7,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	164	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	513	
Frauenanteil		(46,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

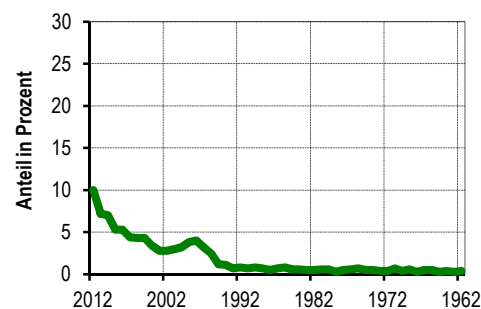


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

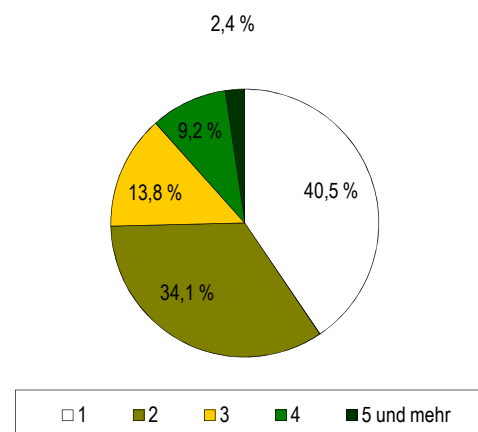
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,5 Jahre
Einzug 2010-2012	24,2 %

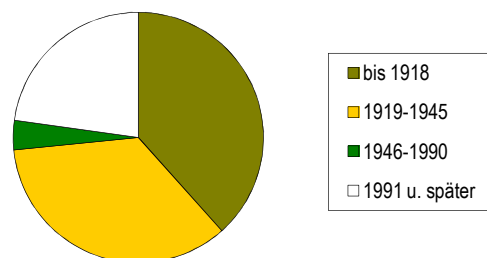
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 219	68,2 %
Eigenheime		9,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 921	
Leerstand		11,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	70,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	33	51	33	36
Neubau von Eigenheimen	11	34	23	18
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	2	2	7
neugebaute Wohnungen	22	34	23	26
rückgebaute Wohnungen		6	8	23
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	58	31	17	49

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	365	318	87,1 %	53	1-6,5
	518	445	85,9 %	135	6,5-10,5

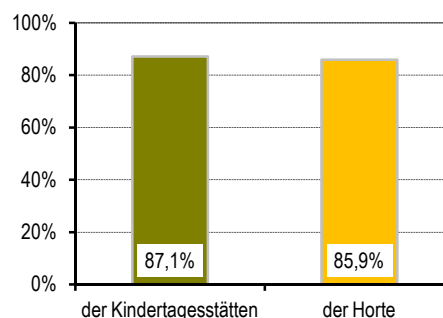
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	19	465	24,5	50,3 %
1	12	319	26,6	42,6 %
-	-	-	x	x
1	8	73	9,1	42,5 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	15 /	140
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	4

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	42
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 124
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	930
■ Anteil Krafträder	7 %

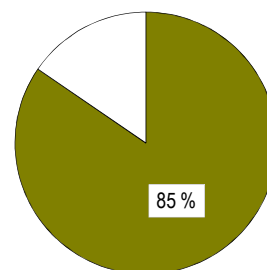
Betriebe

■ insgesamt	461	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	6,1 %
■ Baugewerbe	75	16,3 %
■ Einzelhandel	42	9,1 %
■ Kfz-Handel	19	4,1 %
■ Gastgewerbe	24	5,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	69	15,0 %
■ Information und Kommunikation	14	3,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	31	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	432	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

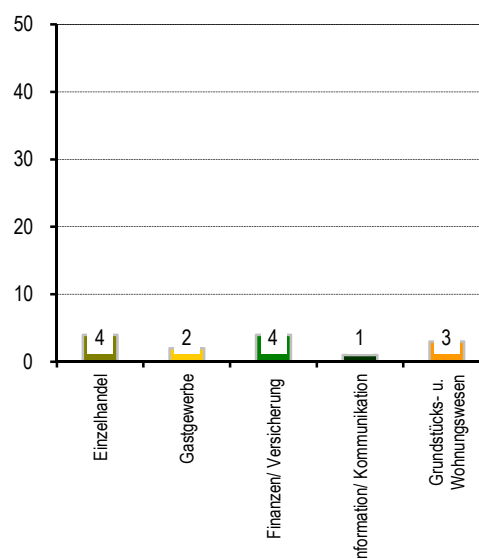
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	38,9 %	43,3 %
DIE LINKE	18,4 %	14,3 %
SPD	13,3 %	9,1 %
GRÜNE	9,2 %	10,5 %
FDP	15,0 %	10,7 %
Sonstige	5,3 %	12,2 %

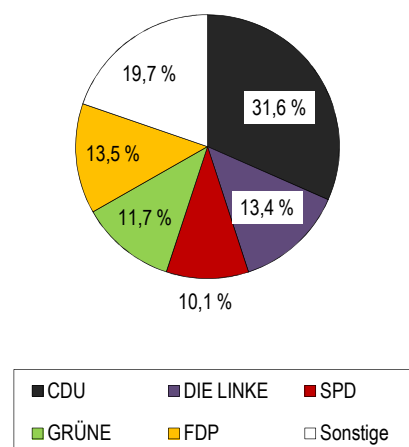
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 99 - Gompitz/Altfranken

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

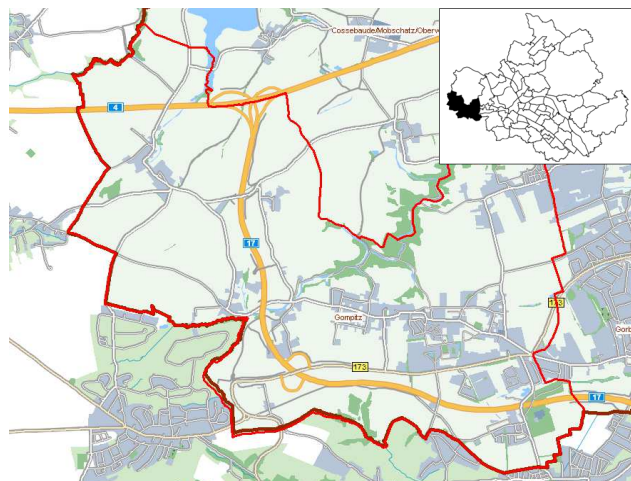
1378/1071 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

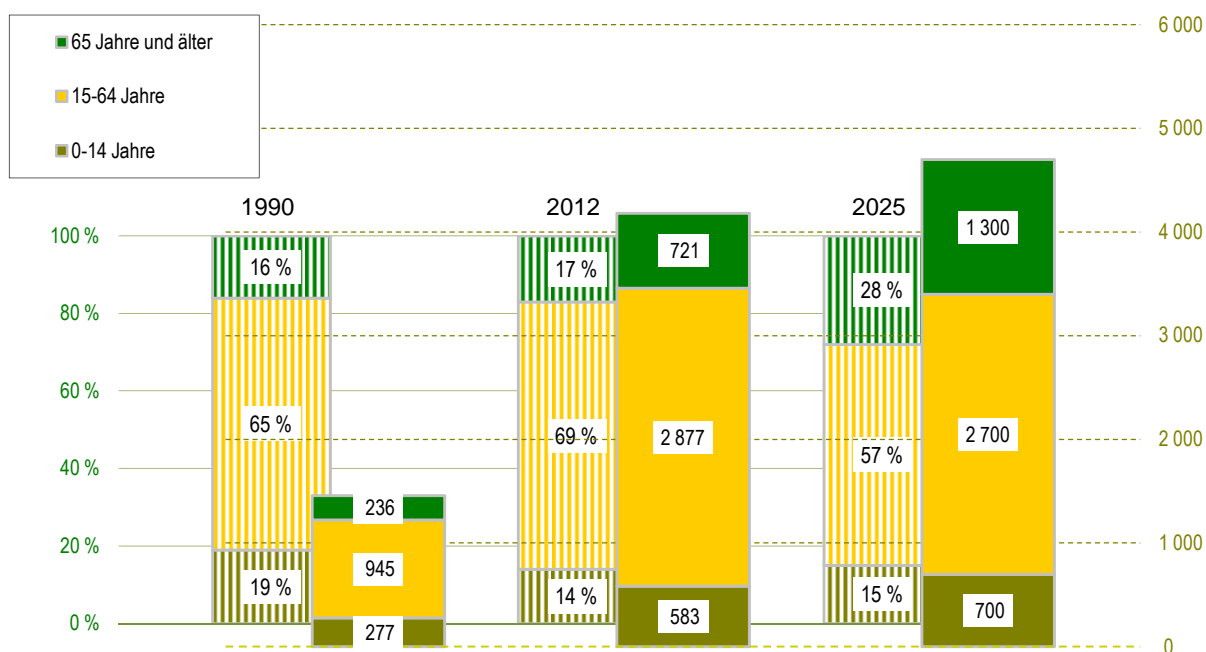


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	3 811	4 195	4 181	4 700
Jugendquotient	29	18	16	20	26
Altenquotient	25	14	18	25	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,67	2,53	2,32	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,0	5,7	3,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,9	8,4	5,6	x

Altersstruktur



Fläche:	1 301 ha
Bevölkerungsdichte:	321 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 181
Ausländeranteil	0,0 %
Erwachsene	3 507
ledig	21,4 %
verheiratet	68,0 %
geschieden	5,5 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	29
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	43,0
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	25
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45
Fortzüge nach außerhalb	25
Umzüge in andere Stadtteile	28
Wanderungsgewinn/-verlust	17
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

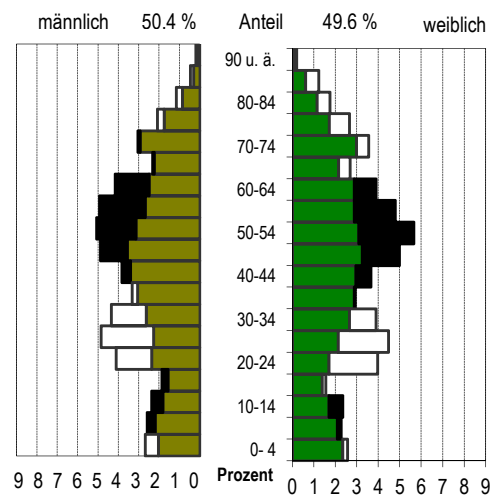
zum Vorjahr	76	1,9 %
zum 31.12.1990	2 723	186,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 814	
mit 1 Person		23,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,32	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 806	(62,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(65,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	92	(3,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,8 %	(3,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	107	(3,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	88	
Frauenanteil		(51,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

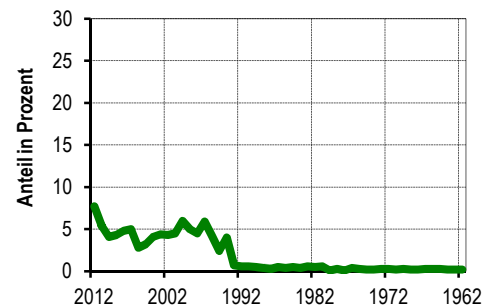


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

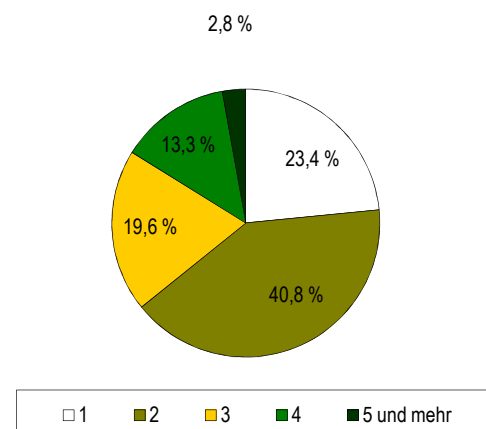
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,9 Jahre
Einzug 2010-2012	17,2 %

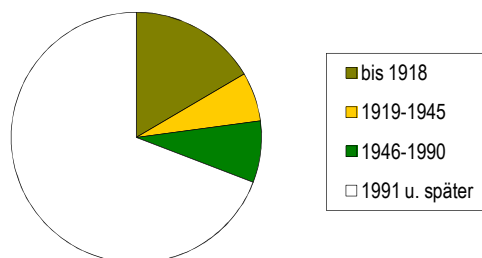
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 194	91,2 %
Eigenheime		2,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 887	
Leerstand		5,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	93,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	33	16	20	35
Neubau von Eigenheimen	26	11	12	31
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	1	-
neugebaute Wohnungen	28	12	12	32
rückgebaute Wohnungen		2	-	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	5	11	5

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

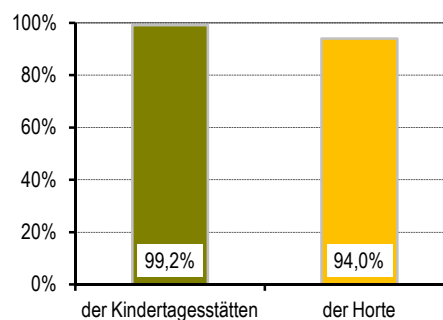
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	120	119	99,2 %	47	1-6,5
	100	94	94,0 %	65	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	4	95	23,8	43,2 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 439	
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1	
Bibliotheken/Kinos	- / -	
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 1	
Krankenhäuser/Apotheken	- / -	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 5	

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 911	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 281	
■ Anteil Krafträder		6 %

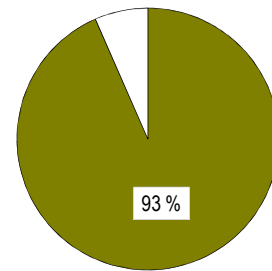
Betriebe

■ insgesamt	198	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	3,0 %
■ Baugewerbe	32	16,2 %
■ Einzelhandel	18	9,1 %
■ Kfz-Handel	12	6,1 %
■ Gastgewerbe	11	5,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	29	14,6 %
■ Information und Kommunikation	10	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	7	3,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	171	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

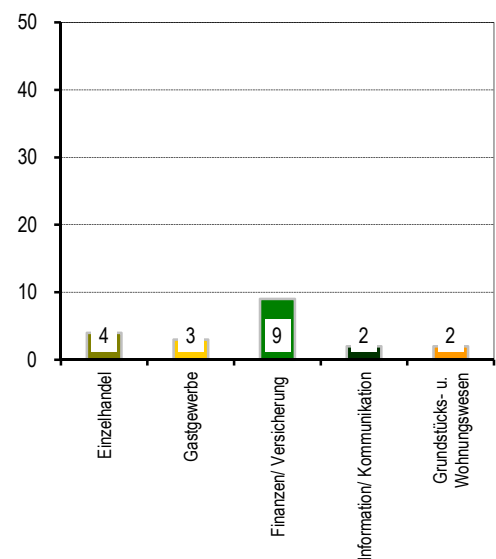
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	43,5 %	48,6 %
DIE LINKE	16,8 %	14,5 %
SPD	12,7 %	8,9 %
GRÜNE	6,4 %	6,6 %
FDP	16,6 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	9,3 %

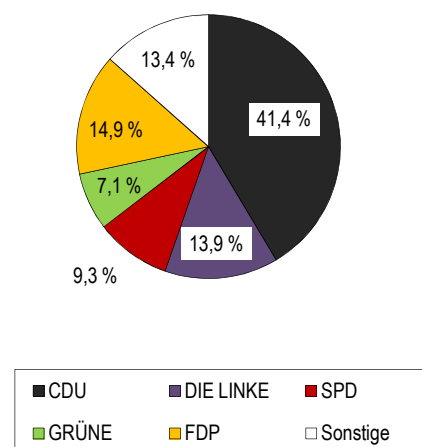
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



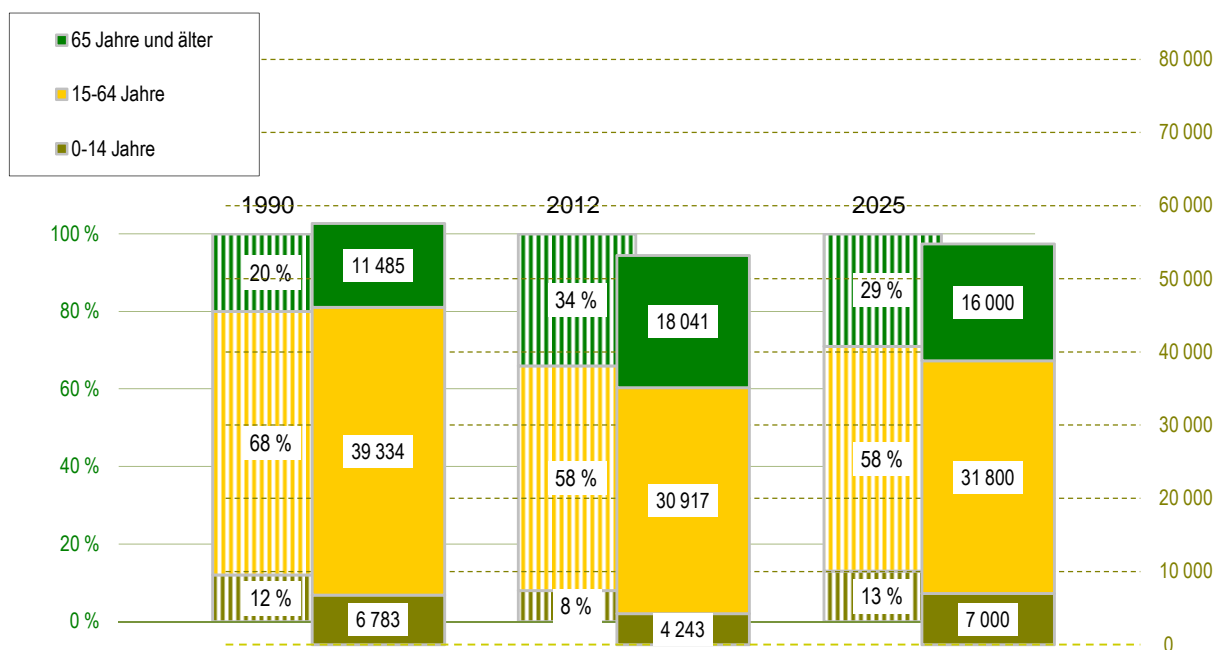


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	57 602	48 911	48 651	53 201	54 700
Jugendquotient	17	14	12	14	22
Altenquotient	29	50	64	58	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,67	1,57	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,2	13,3	8,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,8	13,1	7,2	x

Altersstruktur



Fläche:	1 702 ha
Bevölkerungsdichte:	3 126 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	53 201
Ausländeranteil	9,5 %
Erwachsene	48 392
ledig	40,2 %
verheiratet	38,4 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	11,3 %
Durchschnittsalter	48,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	944
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	46,7
Sterbefälle	19
Geburtenüberschuss/-defizit	- 10

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	78
Umzüge aus anderen OA/OSen	71
Fortzüge nach außerhalb	56
Umzüge in andere OA/OSen	74
Wanderungsgewinn/-verlust	19
Umzüge im OA/OS	14

Bestandsänderung

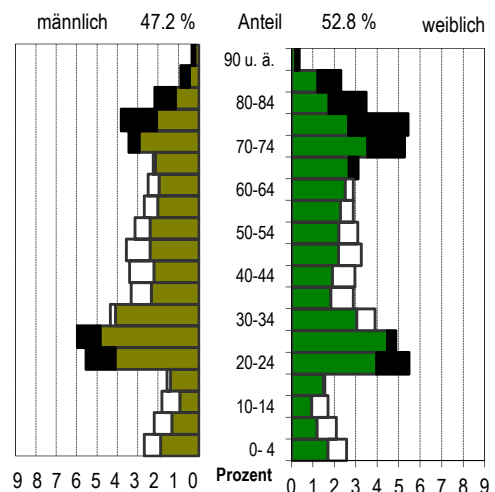
zum Vorjahr	424	0,8 %
zum 31.12.1990	-4 401	-7,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	31 593	
mit 1 Person		59,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		10,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,57	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	15 220	(49,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,1 %	(50,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 649	(8,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,8 %	(7,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 117	(17,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 390	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4 727	
Frauenanteil		(48,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

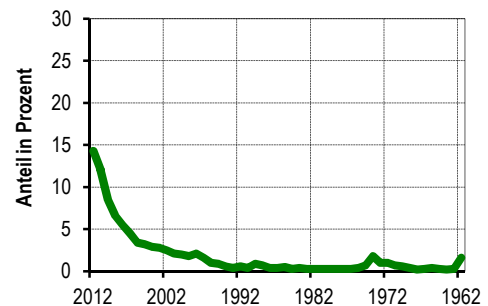


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

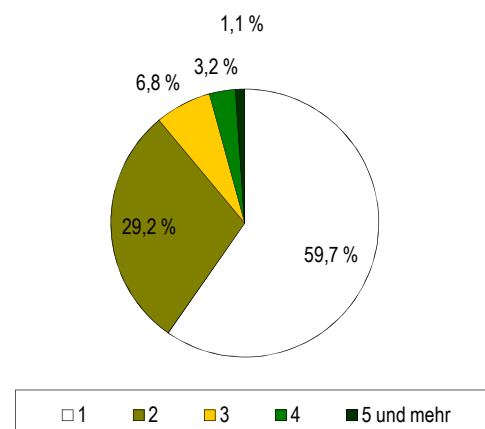
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,7 Jahre
Einzug 2010-2012 34,8 %

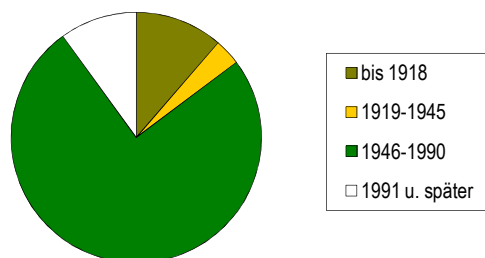
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 093	
■ Eigenheime		3,0 %
■ große Wohngebäude		88,2 %
■ Wohnungen	31 664	
■ Leerstand		7,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	82	36	90	72
Neubau von Eigenheimen	1	1	2	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	51	12	67	34
neugebaute Wohnungen	46	48	32	92
rückgebaute Wohnungen		-	18	54
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	873	257	1 197	382

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

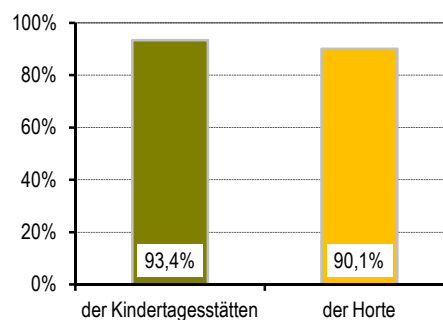
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
30	2 582	2 411	93,4 %	117	1-6,5
	1 494	1 346	90,1 %	160	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	71	1 501	21,1	51,0 %
3	38	691	18,2	41,2 %
6	145	2 937	20,3	48,4 %
3	50	386	7,7	37,8 %
11	326	6 681	20,5	43,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	41	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	21 /	2 233
■ Hotels, Pensionen/Betten	35 /	9 382
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	17 /	8
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	24 /	22
■ Bibliotheken/Kinos	6 /	2
■ Kirchen	15	
■ Hallenbäder/Freibäder	3 /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	45 /	31
■ Krankenhäuser/Apotheken	4 /	22
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	180 /	34

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	107
■ Bus	91
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	21 921
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	468
■ Anteil Krafträder	3 %

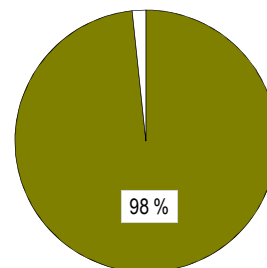
Betriebe

■ insgesamt	2 941	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	81	2,8 %
■ Baugewerbe	151	5,1 %
■ Einzelhandel	422	14,3 %
■ Kfz-Handel	60	2,0 %
■ Gastgewerbe	244	8,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	457	15,5 %
■ Information und Kommunikation	149	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	98	3,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	167	5,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 297	
■ 10 - 24 Beschäftigten	303	
■ 25 - 49 Beschäftigten	137	
■ 50 - 99 Beschäftigten	113	
■ 100 und mehr Beschäftigten	91	

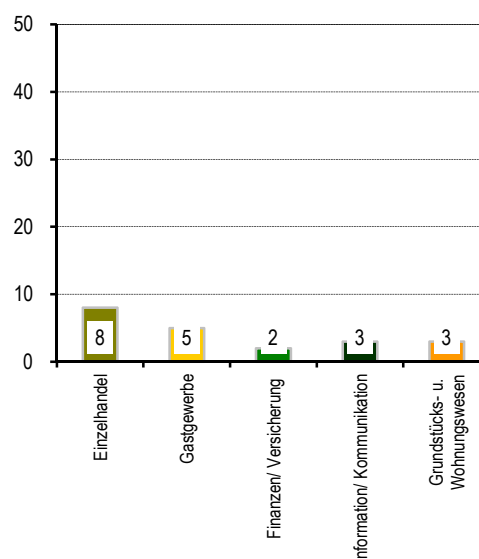
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	65,2 %	55,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,1 %	36,4 %
DIE LINKE	25,6 %	22,7 %
SPD	17,2 %	12,2 %
GRÜNE	10,2 %	9,6 %
FDP	11,2 %	8,1 %
Sonstige	3,7 %	10,9 %

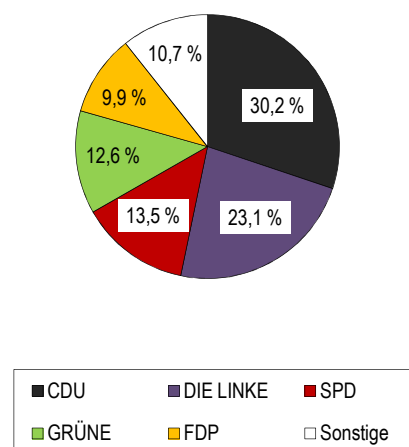
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



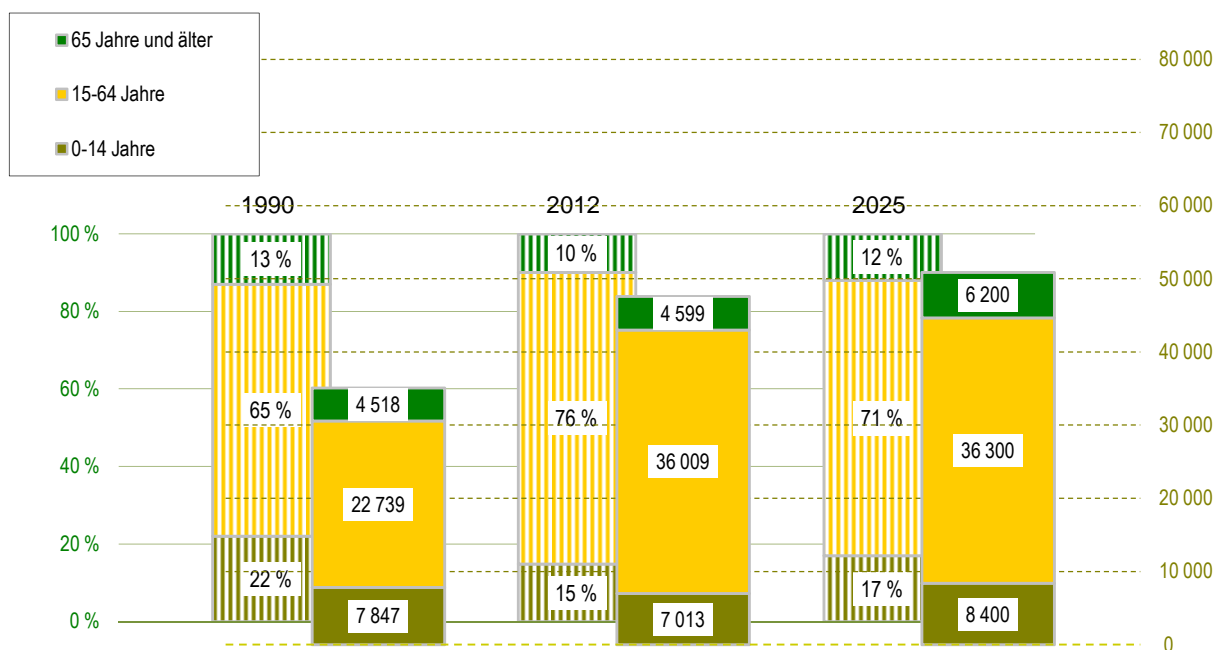


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	35 104	32 719	38 057	47 621	51 000
Jugendquotient	35	17	16	19	23
Altenquotient	20	15	14	13	17
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,62	1,64	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,8	11,7	6,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	27,0	16,7	7,8	x

Altersstruktur



Fläche:	1 481 ha
Bevölkerungsdichte:	3 216 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	47 621
Ausländeranteil	7,5 %
Erwachsene	39 997
ledig	61,9 %
verheiratet	27,0 %
geschieden	7,5 %
verwitwet	3,6 %
Durchschnittsalter	35,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	770
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	57,9
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	87
Umzüge aus anderen OA/OSen	87
Fortzüge nach außerhalb	72
Umzüge in andere OA/OSen	84
Wanderungsgewinn/-verlust	18
Umzüge im OA/OS	34

Bestandsänderung

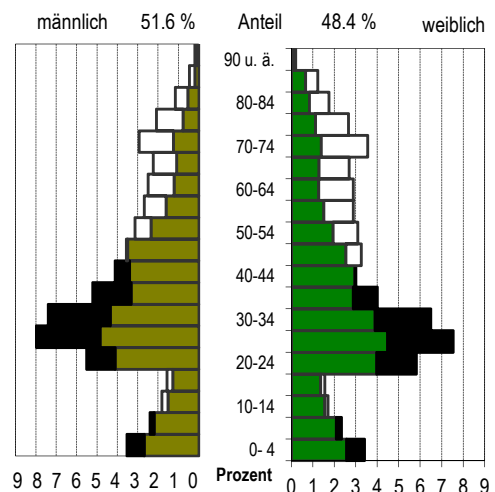
zum Vorjahr	1 378	3,0 %
zum 31.12.1990	12 517	35,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 449	
mit 1 Person		63,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	18 687	(51,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,6 %	(53,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 303	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,0 %	(5,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	5 061	(11,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 285	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3 776	
Frauenanteil		(47,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

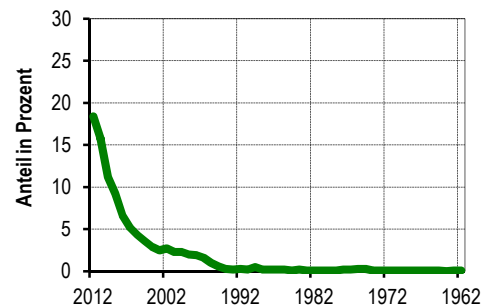


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

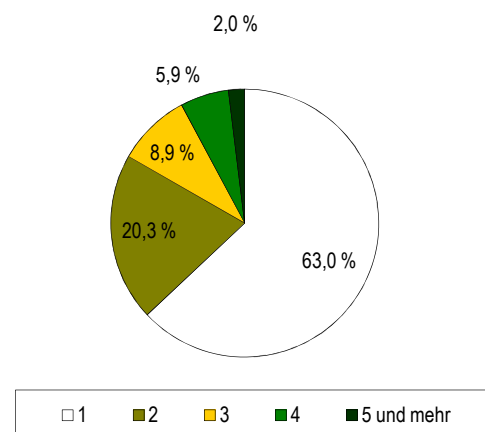
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	6,4 Jahre
Einzug 2010-2012	45,3 %

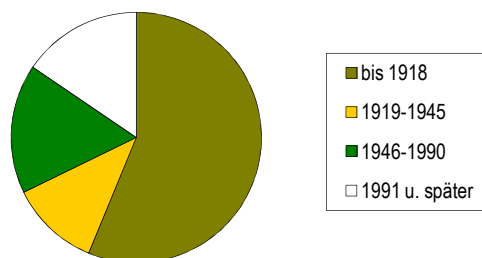
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 291	17,5 %
■ Eigenheime		56,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	25 999	
■ Leerstand		7,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,7 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	54	65	118	84
Neubau von Eigenheimen	5	5	37	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	23	33	44	32
neugebaute Wohnungen	60	41	150	132
rückgebaute Wohnungen		41	3	87
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	232	323	556	320

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

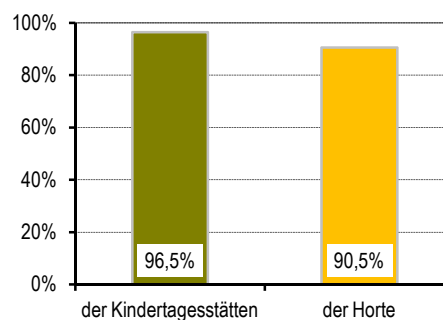
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
38	2 629	2 536	96,5 %	69	1-6,5
	1 919	1 737	90,5 %	128	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	70	1 659	23,7	51,5 %
2	21	410	19,5	49,0 %
3	78	1 822	23,4	58,0 %
3	37	358	9,7	36,3 %
6	152	3 045	20,0	68,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	38	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	7 /	485
■ Hotels, Pensionen/Betten	30 /	2 637
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	15 /	13
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	11 /	37
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	5
■ Kirchen	12	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	14 /	15
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	10
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	109 /	23

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	64
■ Bus	34
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	17 833
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	435
■ Anteil Krafträder	6 %

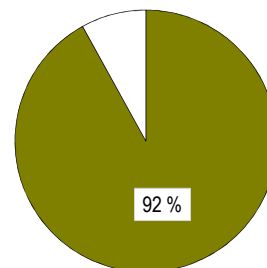
Betriebe

■ insgesamt	3 338	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	112	3,4 %
■ Baugewerbe	160	4,8 %
■ Einzelhandel	387	11,6 %
■ Kfz-Handel	44	1,3 %
■ Gastgewerbe	288	8,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	796	23,8 %
■ Information und Kommunikation	190	5,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	98	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	231	6,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 947	
■ 10 - 24 Beschäftigten	229	
■ 25 - 49 Beschäftigten	80	
■ 50 - 99 Beschäftigten	44	
■ 100 und mehr Beschäftigten	38	

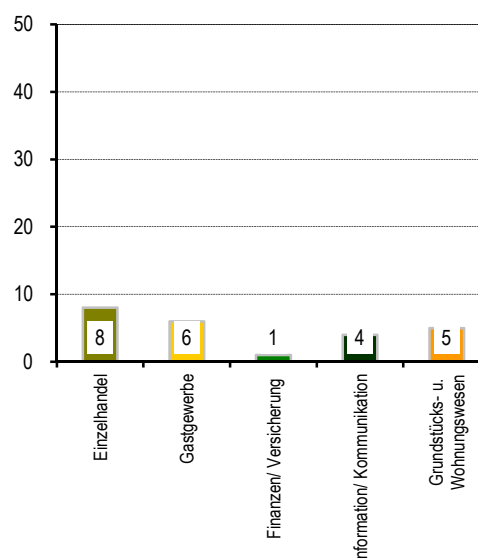
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,3 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	21,4 %	21,9 %
DIE LINKE	20,4 %	15,3 %
SPD	15,5 %	11,7 %
GRÜNE	29,6 %	30,9 %
FDP	10,7 %	7,6 %
Sonstige	2,4 %	12,7 %

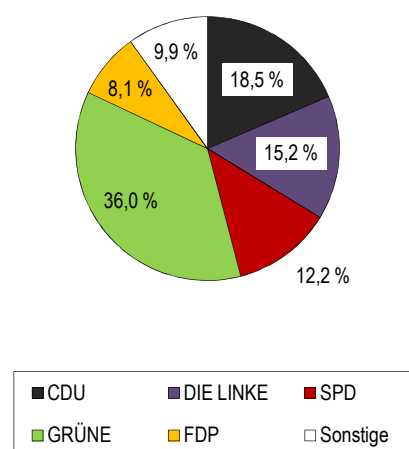
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



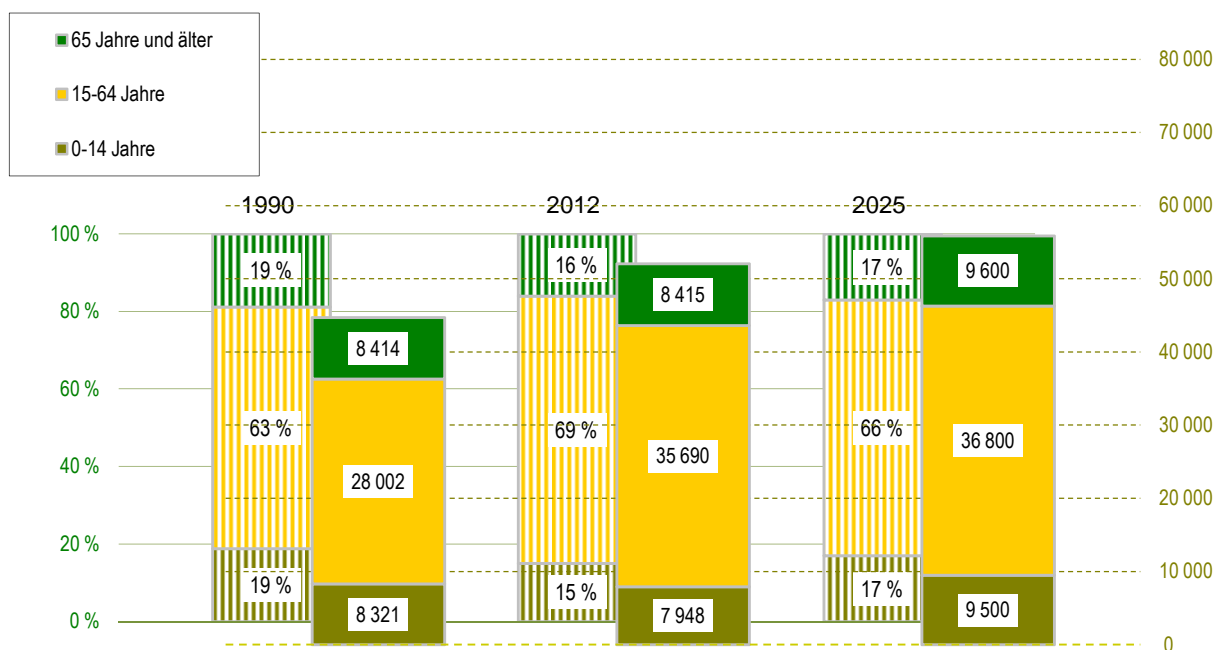


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	44 737	41 681	45 348	52 053	55 800
Jugendquotient	30	19	17	22	26
Altenquotient	30	24	25	24	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,92	1,82	1,77	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,1	14,3	8,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	26,3	18,3	8,4	x

Altersstruktur



Fläche:	1 623 ha
Bevölkerungsdichte:	3 208 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	52 053
Ausländeranteil	3,5 %
Erwachsene	43 292
ledig	45,4 %
verheiratet	38,9 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	6,1 %
Durchschnittsalter	39,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	821
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	64,7
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	59
Umzüge aus anderen OA/OSen	65
Fortzüge nach außerhalb	47
Umzüge in andere OA/OSen	66
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im OA/OS	22

Bestandsänderung

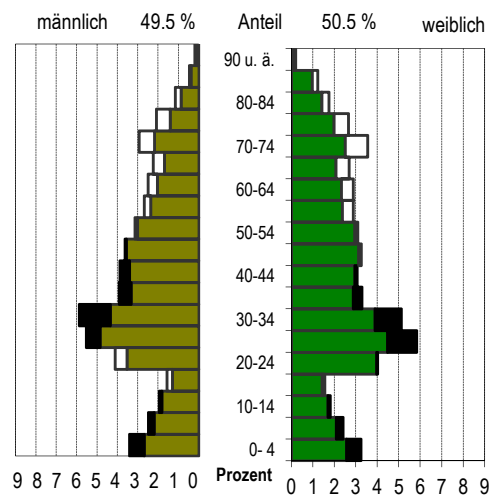
zum Vorjahr	879	1,7 %
zum 31.12.1990	7 316	16,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	29 425	
mit 1 Person		53,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	21 704	(60,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(63,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 929	(8,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,2 %	(7,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 921	(15,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 982	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4 939	
Frauenanteil		(51,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

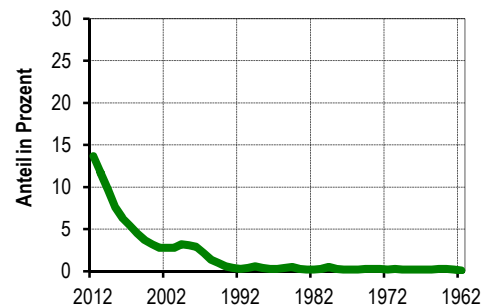


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

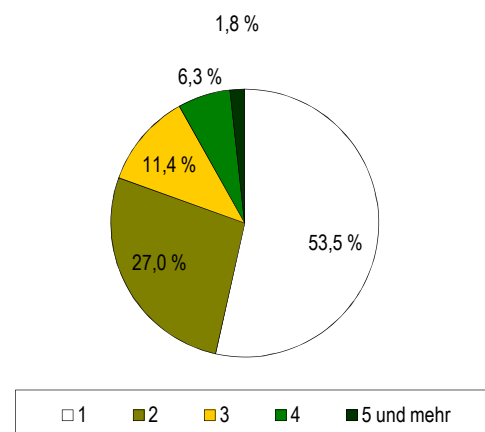
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,4 Jahre
Einzug 2010-2012 35,1 %

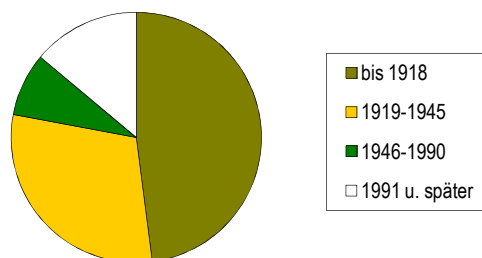
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	5 050	
■ Eigenheime		34,2 %
■ große Wohngebäude		40,4 %
■ Wohnungen	29 192	
■ Leerstand		8,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,6 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	91	98	60	71
Neubau von Eigenheimen	24	15	15	11
Umbau von Mehrfamilienhäusern	43	57	23	41
neugebaute Wohnungen	40	17	26	22
rückgebaute Wohnungen		21	-	48
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	395	467	209	366

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

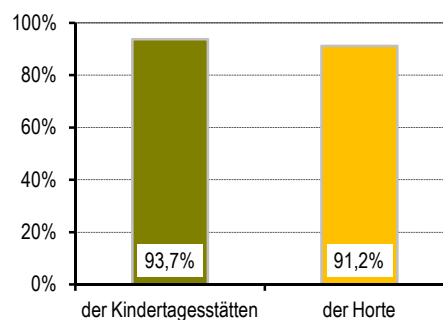
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
31	2 649	2 482	93,7 %	64	1-6,5
	1 844	1 681	91,2 %	107	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
6	73	1 660	22,7	50,9 %
3	42	1 056	25,1	50,4 %
1	27	638	23,6	55,5 %
5	46	377	8,2	42,4 %
2	118	1 987	16,8	76,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	31	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	249
■ Hotels, Pensionen/Betten	16 /	875
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	4 /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	3
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	1
■ Kirchen	13	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	18 /	15
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	11
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	89 /	17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	104
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	24 188
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	622
■ Anteil Krafträder	5 %

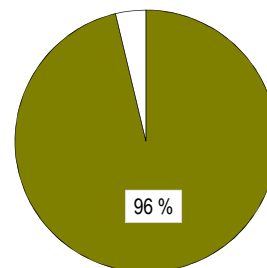
Betriebe

■ insgesamt	2 246	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	121	5,4 %
■ Baugewerbe	287	12,8 %
■ Einzelhandel	271	12,1 %
■ Kfz-Handel	71	3,2 %
■ Gastgewerbe	127	5,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	296	13,2 %
■ Information und Kommunikation	97	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	54	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	124	5,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 991	
■ 10 - 24 Beschäftigten	136	
■ 25 - 49 Beschäftigten	54	
■ 50 - 99 Beschäftigten	26	
■ 100 und mehr Beschäftigten	39	

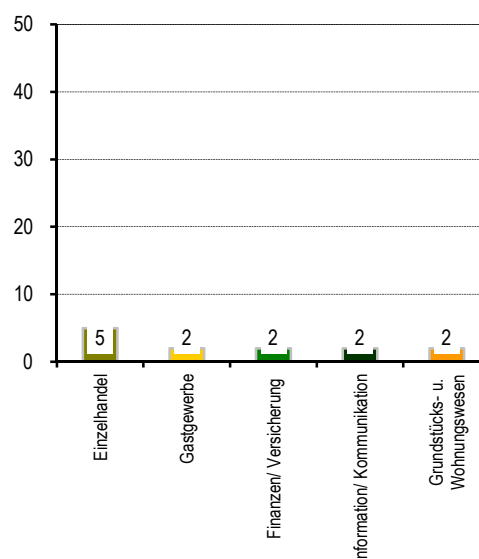
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	62,4 %	50,8 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	35,6 %
DIE LINKE	21,8 %	17,1 %
SPD	13,8 %	10,0 %
GRÜNE	12,6 %	13,0 %
FDP	14,5 %	10,9 %
Sonstige	4,7 %	13,3 %

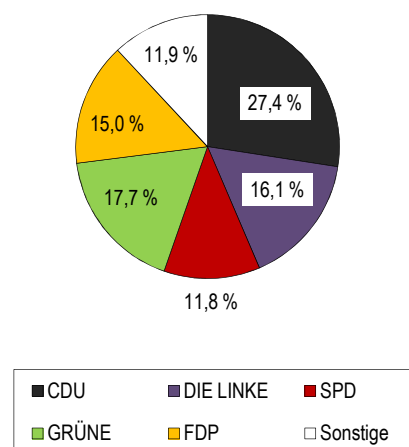
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



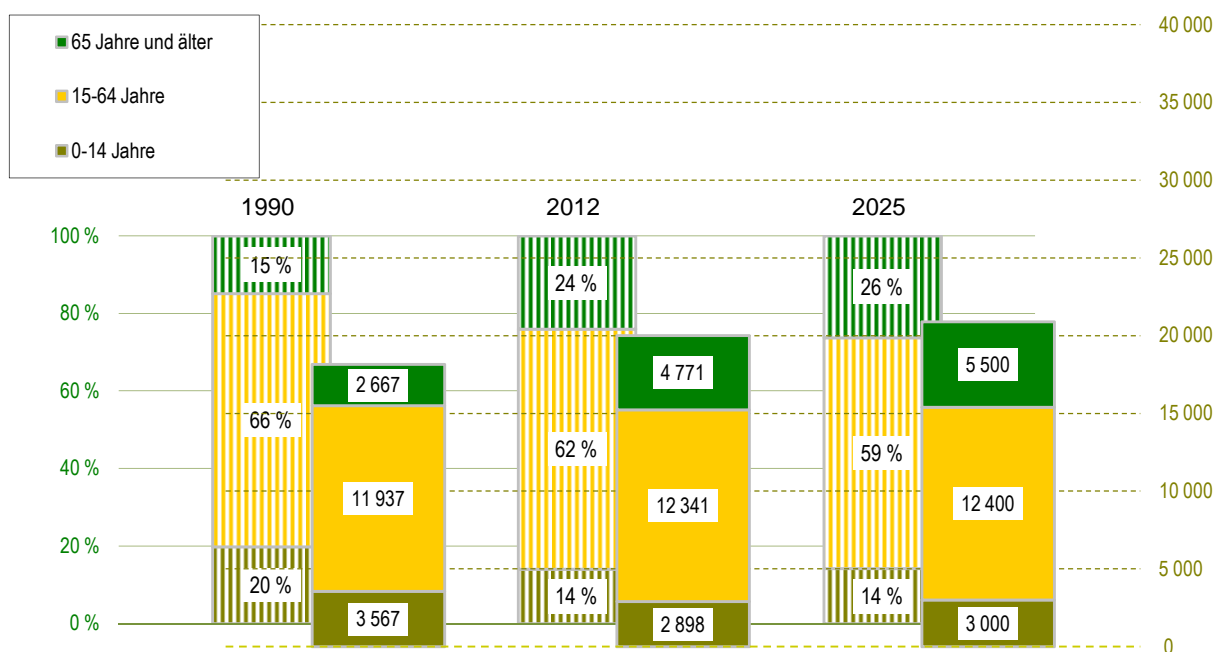


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 983	19 793	20 010	21 000
Jugendquotient	30	19	17	23	24
Altenquotient	22	24	30	39	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,12	2,01	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,1	5,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,9	11,1	8,6	x

Altersstruktur



Fläche:	2 713 ha
Bevölkerungsdichte:	738 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	20 010
Ausländeranteil	2,6 %
Erwachsene	16 678
ledig	27,4 %
verheiratet	55,3 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	8,3 %
Durchschnittsalter	45,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	216
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	59,6
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	27
Umzüge aus anderen OA/OSen	29
Fortzüge nach außerhalb	28
Umzüge in andere OA/OSen	34
Wanderungsgewinn/-verlust	- 6
Umzüge im OA/OS	22

Bestandsänderung

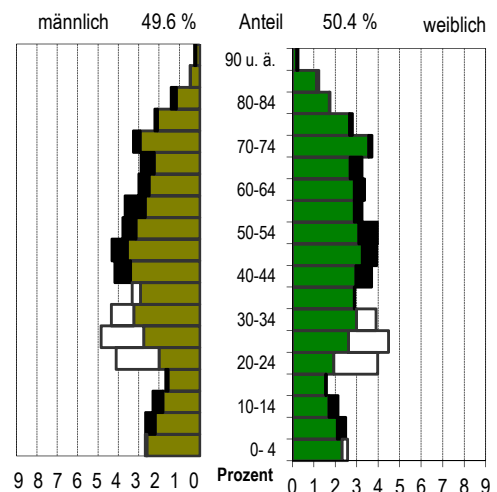
zum Vorjahr	- 124	-0,6 %
zum 31.12.1990	1 839	10,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 893	
mit 1 Person		40,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,01	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	7 869	(63,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(66,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	612	(5,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,6 %	(4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	967	(6,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	245	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	722	
Frauenanteil		(50,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

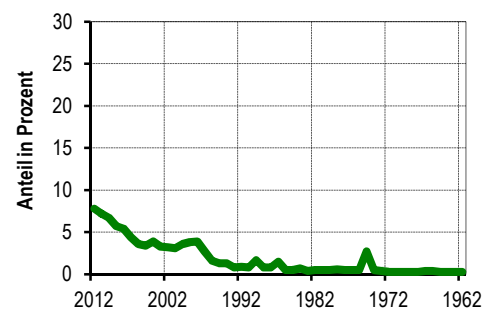


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

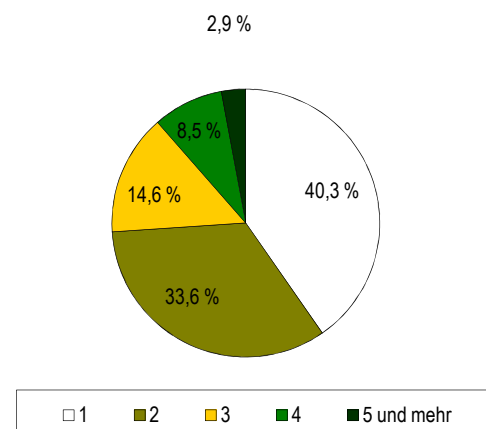
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	14,2 Jahre
Einzug 2010-2012	21,7 %

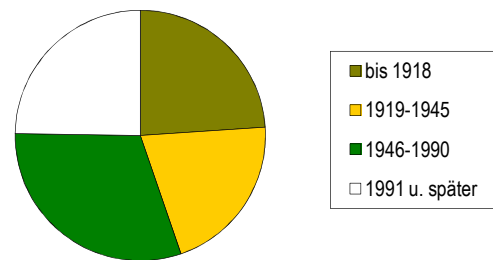
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 973	77,3 %
■ Eigenheime		8,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 509	8,6 %
■ Leerstand		11,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
■ durchschnittliche Wohnfläche	75,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,1	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	76	42	42	56
Neubau von Eigenheimen	24	21	18	25
Umbau von Mehrfamilienhäusern	20	3	3	5
neugebaute Wohnungen	42	22	26	35
rückgebaute Wohnungen		1	2	6
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	200	39	24	35

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
20	1 256	1 223	97,4 %	96	1-6,5
	870	752	86,4 %	108	6,5-10,5

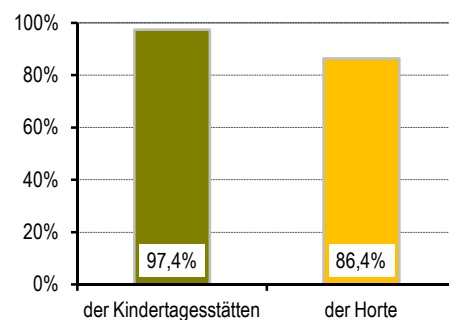
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
5	36	790	21,9	49,9 %
1	10	240	24,0	50,4 %
1	34	794	23,4	50,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 / 189
■ Hotels, Pensionen/Betten	20 / 675
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 5
■ Bibliotheken/Kinos	2 / -
■ Kirchen	7
■ Hallenbäder/Freibäder	1 / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	7 / 8
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 / 5
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	30 / 15

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	108
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	12 169
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	914
■ Anteil Krafträder	6 %

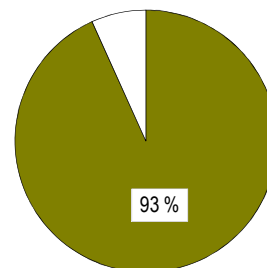
Betriebe

■ insgesamt	1 135	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	103	9,1 %
■ Baugewerbe	138	12,2 %
■ Einzelhandel	84	7,4 %
■ Kfz-Handel	23	2,0 %
■ Gastgewerbe	50	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	207	18,2 %
■ Information und Kommunikation	37	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	56	4,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	945	
■ 10 - 24 Beschäftigten	90	
■ 25 - 49 Beschäftigten	33	
■ 50 - 99 Beschäftigten	31	
■ 100 und mehr Beschäftigten	36	

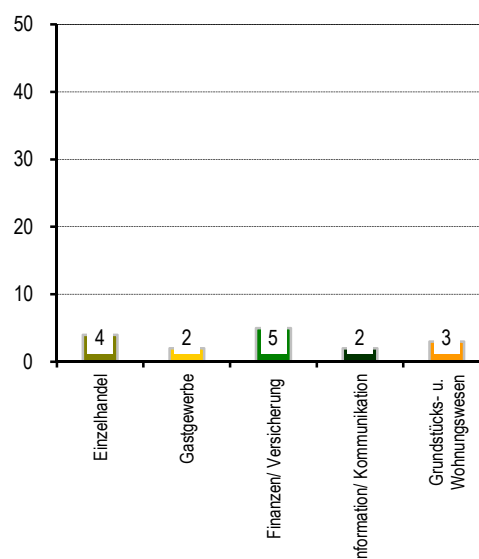
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	37,5 %	41,4 %
DIE LINKE	21,1 %	17,5 %
SPD	13,9 %	10,3 %
GRÜNE	9,0 %	9,7 %
FDP	14,4 %	10,9 %
Sonstige	4,0 %	10,1 %

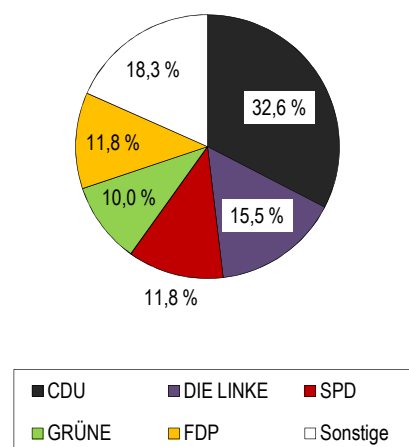
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



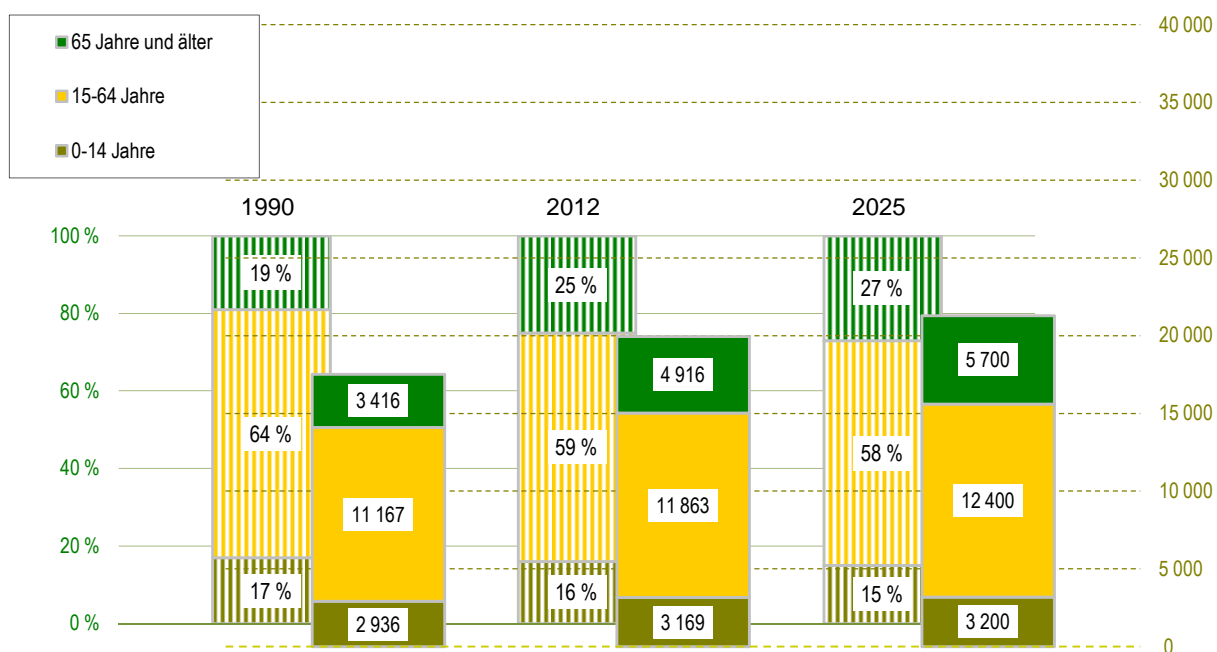


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	17 631	18 905	19 948	21 300
Jugendquotient	26	18	20	27	26
Altenquotient	31	29	35	41	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,17	2,11	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,1	6,9	4,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,7	16,1	11,3	x

Altersstruktur



Fläche:	6 883 ha
Bevölkerungsdichte:	290 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	19 948
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	16 332
ledig	25,9 %
verheiratet	57,1 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	45,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	212
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		63,2
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	41
Umzüge aus anderen OA/OSen	47
Fortzüge nach außerhalb	31
Umzüge in andere OA/OSen	46
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im OA/OS	16

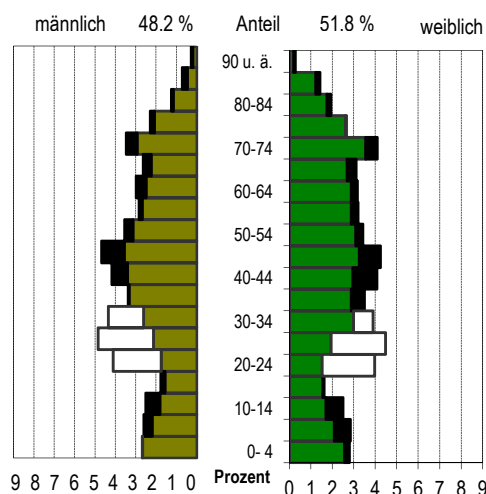
Bestandsänderung

zum Vorjahr	201	1,0 %
zum 31.12.1990	2 429	13,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 377	
mit 1 Person		37,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	6 378	(53,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,0 %	(58,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	470	(4,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,1 %	(3,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	687	(4,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	173	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	514	
Frauenanteil		(46,3 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

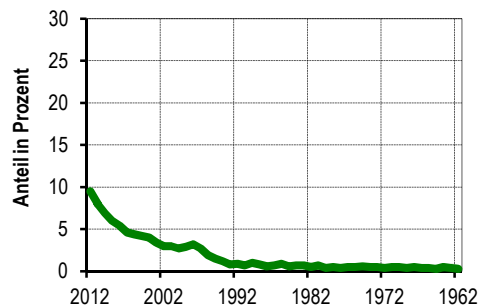


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

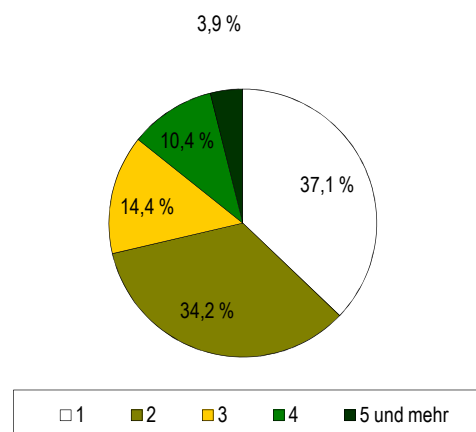
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,3 Jahre
Einzug 2010-2012	24,4 %

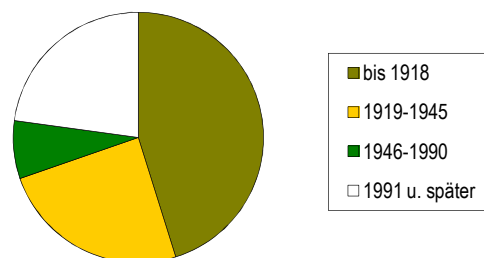
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	4 603	71,4 %
Eigenheime		4,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	10 415	
Leerstand		11,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	90,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	67	86	56	69
Neubau von Eigenheimen	15	32	19	22
Umbau von Mehrfamilienhäusern	17	13	7	11
neugebaute Wohnungen	29	44	26	40
rückgebaute Wohnungen		18	9	34
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	106	98	67	76

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
15	788	759	96,3 %	55	1-6,5
	835	739	88,5 %	99	6,5-10,5

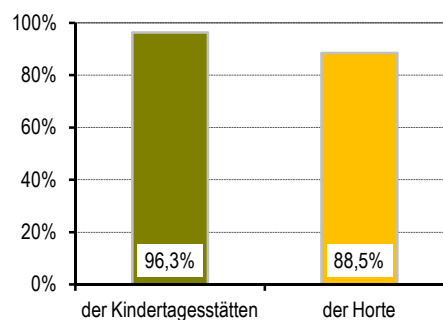
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
4	32	751	23,5	50,2 %
2	22	571	26,0	44,1 %
1	27	721	26,7	52,1 %
1	4	54	13,5	40,7 %
1	10	208	20,8	53,4 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	308
Hotels, Pensionen/Betten	24 /	348
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	3
Museen/Galerien und Ausstellungen	6 /	10
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	9	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	20 /	8
Krankenhäuser/Apotheken	- /	5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	49 /	25

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	96
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	10 782	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	971	
■ Anteil Krafträder		6 %

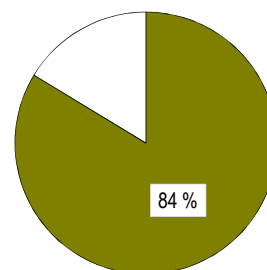
Betriebe

■ insgesamt	1 287	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	69	5,4 %
■ Baugewerbe	110	8,5 %
■ Einzelhandel	92	7,1 %
■ Kfz-Handel	14	1,1 %
■ Gastgewerbe	59	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	322	25,0 %
■ Information und Kommunikation	32	2,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	109	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 229	
■ 10 - 24 Beschäftigten	38	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

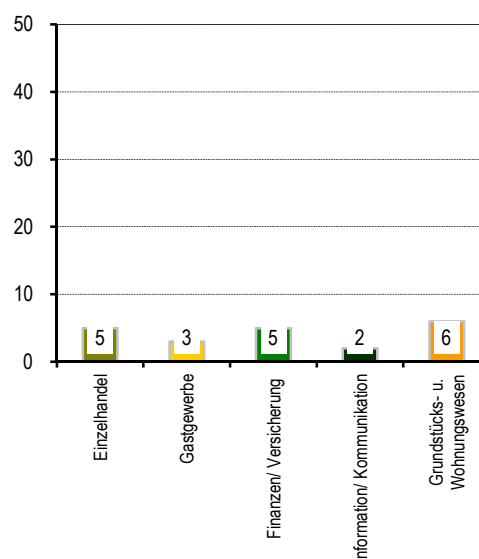
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	39,9 %
DIE LINKE	15,0 %	12,1 %
SPD	15,0 %	10,7 %
GRÜNE	16,3 %	18,7 %
FDP	14,0 %	11,0 %
Sonstige	2,8 %	7,6 %

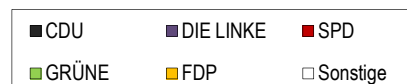
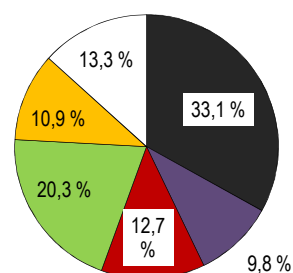
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



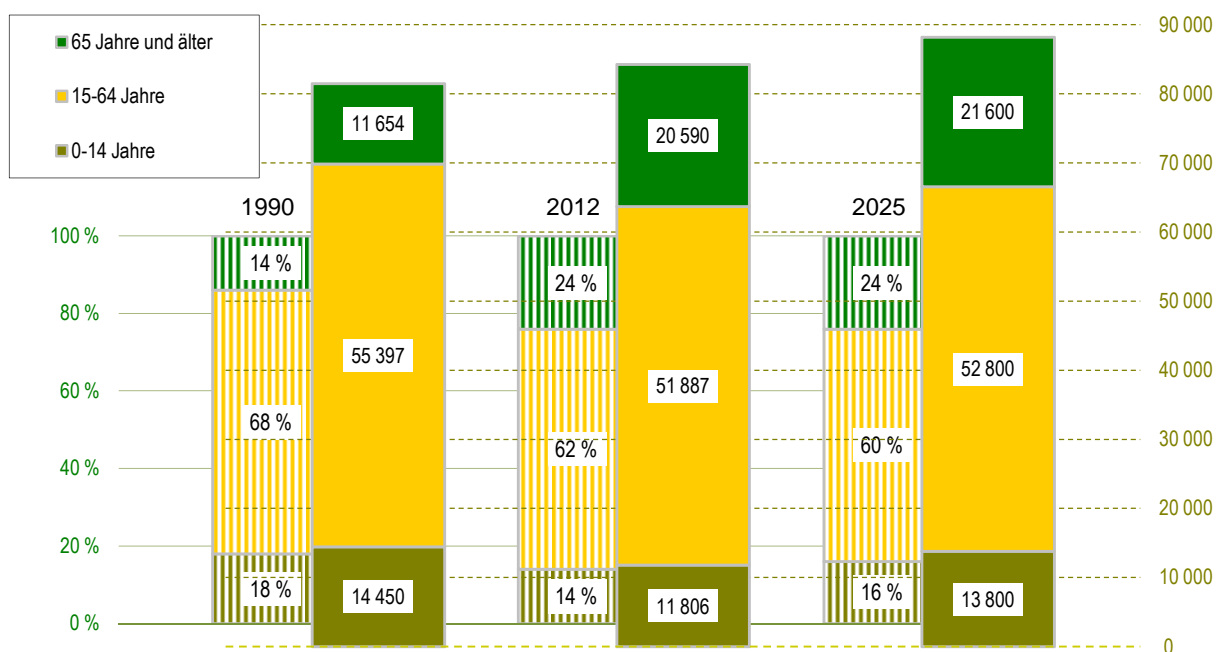


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	74 470	78 063	84 283	88 100
Jugendquotient	26	17	17	23	26
Altenquotient	21	27	35	40	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,95	1,86	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,9	5,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,3	12,4	6,4	x

■ Altersstruktur



Fläche:	1 450 ha
Bevölkerungsdichte:	5 812 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	84 283
Ausländeranteil	2,8 %
Erwachsene	71 002
ledig	34,9 %
verheiratet	47,6 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	813
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	62,6
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	42
Umzüge aus anderen OA/OSen	64
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere OA/OSen	64
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im OA/OS	16

Bestandsänderung

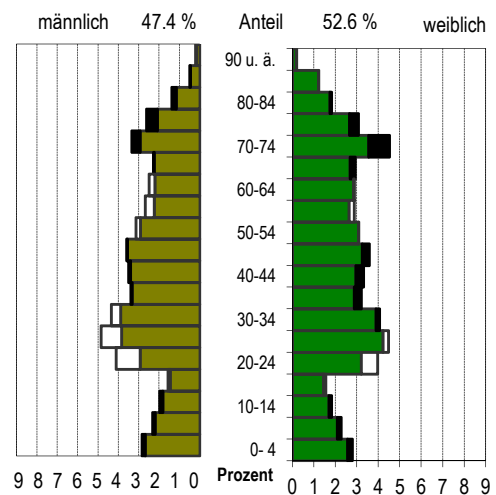
zum Vorjahr	1 056	1,3 %
zum 31.12.1990	2 782	3,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	46 491	
mit 1 Person		49,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	32 164	(62,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,9 %	(64,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 744	(5,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,1 %	(5,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	5 775	(9,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 529	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4 246	
Frauenanteil		(53,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

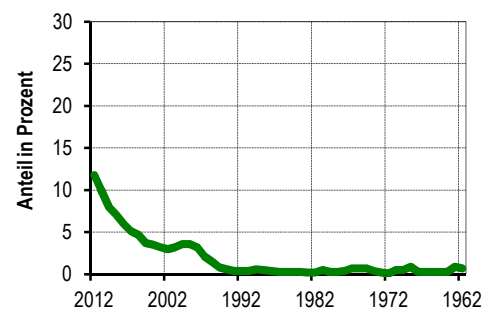


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

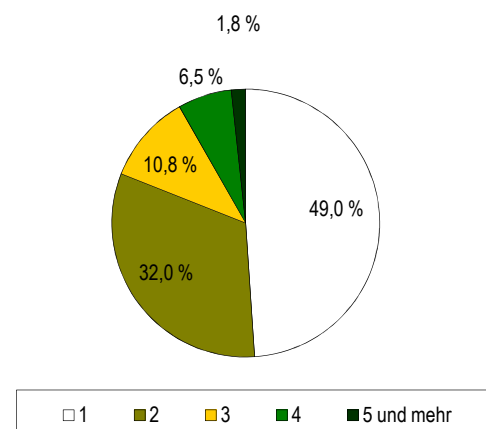
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,1 Jahre
Einzug 2010-2012	29,7 %

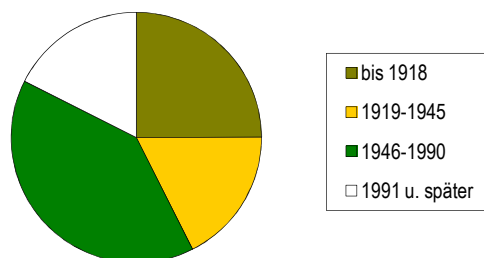
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 279	23,1 %
■ Eigenheime		53,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	46 643	
■ Leerstand		6,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	162	106	117	174
Neubau von Eigenheimen	40	28	29	51
Umbau von Mehrfamilienhäusern	53	44	41	69
neugebaute Wohnungen	264	71	191	232
rückgebaute Wohnungen		87	6	509
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	576	483	391	581

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

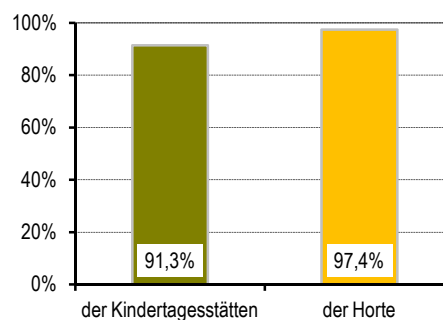
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
51	4 369	3 991	91,3 %	75	1-6,5
	2 759	2 686	97,4 %	97	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
12	127	2 827	22,3	50,8 %
8	74	1 636	22,1	44,3 %
4	73	1 581	21,7	41,0 %
4	35	315	9,0	39,7 %
4	126	2 310	18,3	70,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	21	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	11 /	436
■ Hotels, Pensionen/Betten	18 /	270
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	7 /	5
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	3
■ Kirchen	17	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	32 /	25
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	17
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	170 /	20

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	114
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	36 426
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	675
■ Anteil Krafträder	5 %

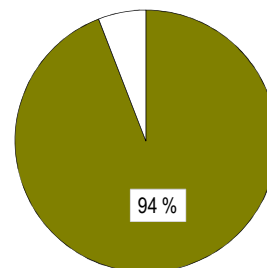
Betriebe

■ insgesamt	3 431	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	142	4,1 %
■ Baugewerbe	303	8,8 %
■ Einzelhandel	309	9,0 %
■ Kfz-Handel	56	1,6 %
■ Gastgewerbe	134	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	733	21,4 %
■ Information und Kommunikation	166	4,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	292	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	3 078	
■ 10 - 24 Beschäftigten	215	
■ 25 - 49 Beschäftigten	61	
■ 50 - 99 Beschäftigten	41	
■ 100 und mehr Beschäftigten	36	

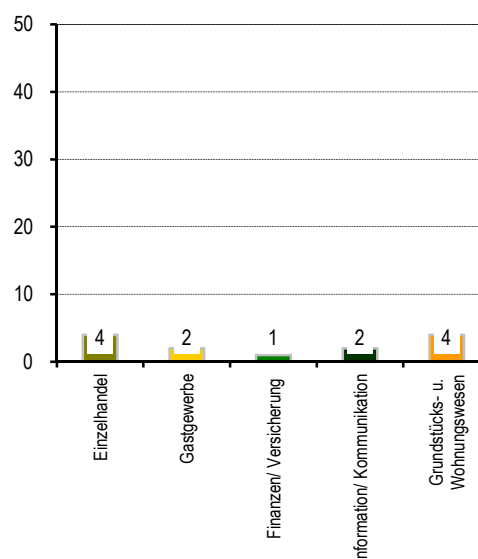
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,5 %	59,5 %
Stimmenanteile		
CDU	34,6 %	38,7 %
DIE LINKE	20,4 %	16,8 %
SPD	15,3 %	10,5 %
GRÜNE	12,6 %	13,6 %
FDP	13,7 %	11,0 %
Sonstige	3,4 %	9,4 %

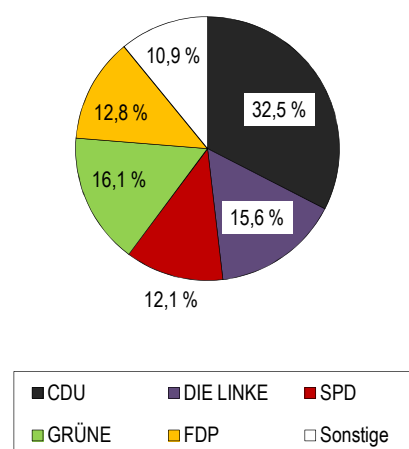
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



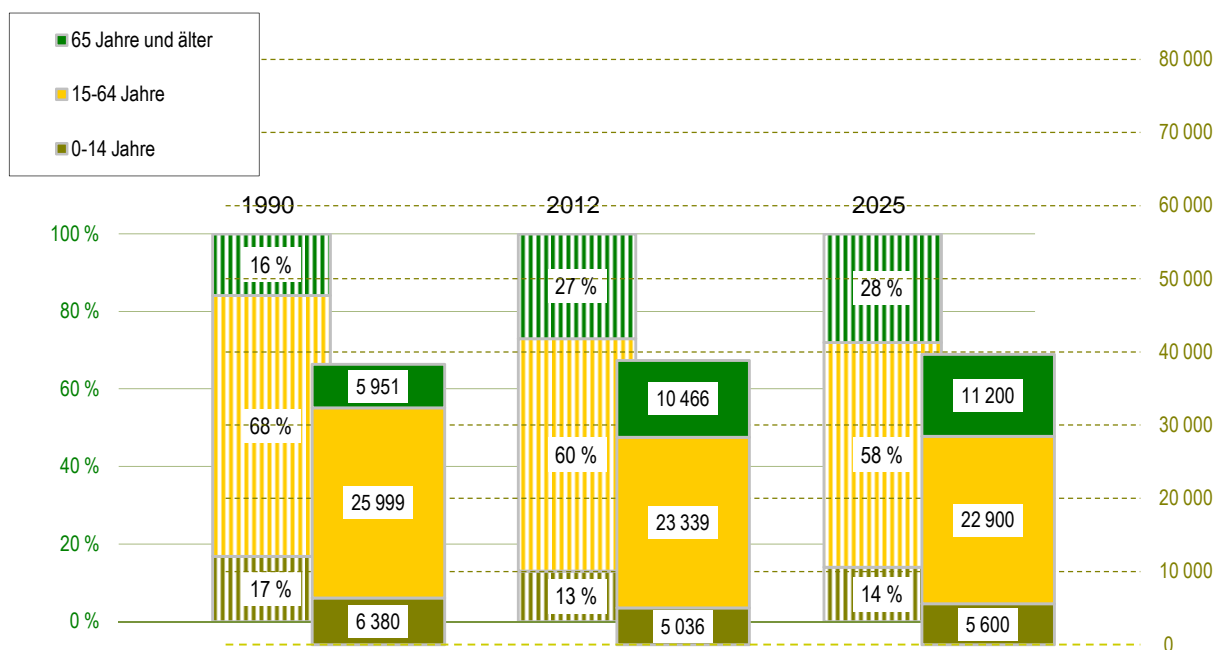


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	38 330	36 677	37 196	38 841	39 900
Jugendquotient	25	16	16	22	24
Altenquotient	23	25	35	45	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,92	1,85	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,5	10,5	7,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,3	14,1	7,4	x

Altersstruktur



Fläche:	1 307 ha
Bevölkerungsdichte:	2 972 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	38 841
Ausländeranteil	1,9 %
Erwachsene	33 074
ledig	30,0 %
verheiratet	51,0 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	8,4 %
Durchschnittsalter	46,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	252
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	52,9
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	30
Umzüge aus anderen OA/OSen	48
Fortzüge nach außerhalb	27
Umzüge in andere OA/OSen	45
Wanderungsgewinn/-verlust	6
Umzüge im OA/OS	15

Bestandsänderung

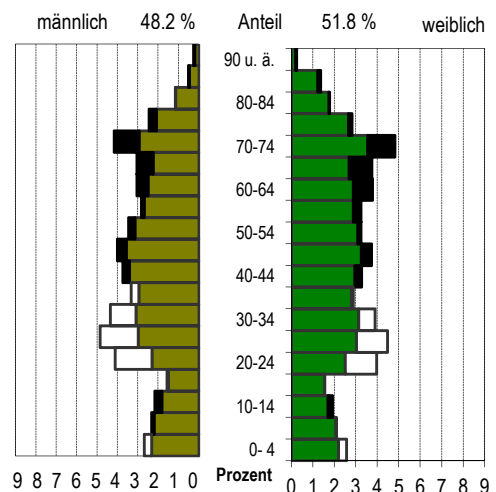
zum Vorjahr	178	0,5 %
zum 31.12.1990	511	1,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	20 764	
mit 1 Person		44,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	14 199	(60,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(64,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 604	(7,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,6 %	(6,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 084	(10,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	801	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 283	
Frauenanteil		(52,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

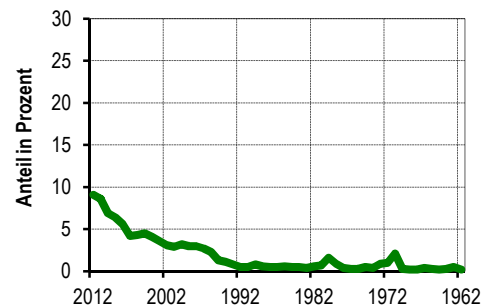


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

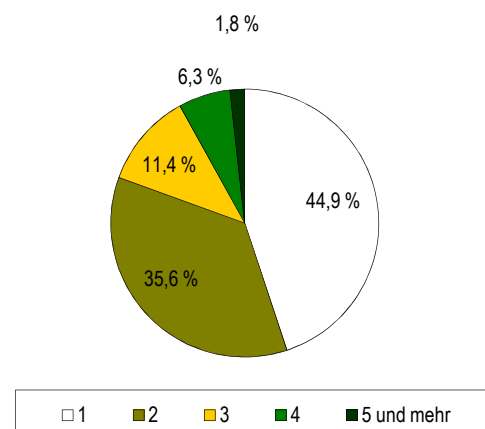
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,7 Jahre
Einzug 2010-2012	24,6 %

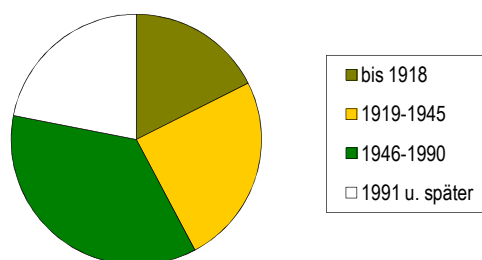
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 834	51,1 %
■ Eigenheime		23,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	21 668	
■ Leerstand		7,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,9 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	81	77	76	80
Neubau von Eigenheimen	32	27	29	36
Umbau von Mehrfamilienhäusern	13	29	12	17
neugebaute Wohnungen	78	54	51	70
rückgebaute Wohnungen		2	5	21
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	91	176	99	122

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
22	1 588	1 479	93,1 %	70	1-6,5
	1 360	1 270	93,4 %	100	6,5-10,5

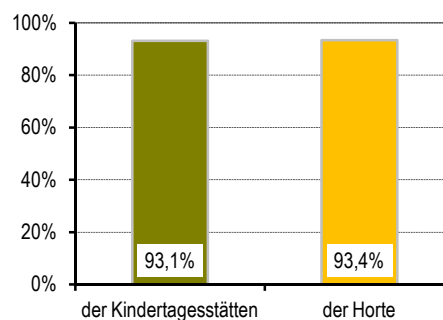
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	64	1 299	20,3	46,8 %
4	55	1 374	25,0	49,2 %
2	28	649	23,2	52,2 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	11	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	591
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	429
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	6	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	2
■ Sportanlagen/Sporthallen	16 /	10
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	9
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	59 /	15

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	41
■ Bus	79
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	18 945
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	778
■ Anteil Krafträder	5 %

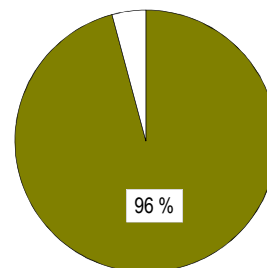
Betriebe

■ insgesamt	1 399	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	98	7,0 %
■ Baugewerbe	189	13,5 %
■ Einzelhandel	138	9,9 %
■ Kfz-Handel	34	2,4 %
■ Gastgewerbe	67	4,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	194	13,9 %
■ Information und Kommunikation	35	2,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	26	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	94	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 263	
■ 10 - 24 Beschäftigten	80	
■ 25 - 49 Beschäftigten	31	
■ 50 - 99 Beschäftigten	16	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

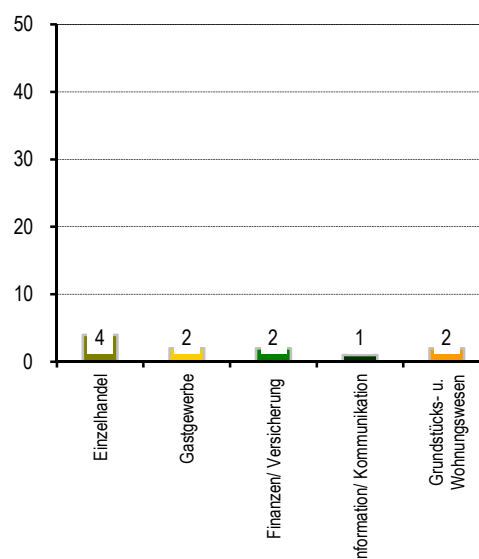
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,2 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	41,6 %
DIE LINKE	21,5 %	17,6 %
SPD	14,3 %	9,4 %
GRÜNE	8,6 %	9,2 %
FDP	13,9 %	10,9 %
Sonstige	4,8 %	11,3 %

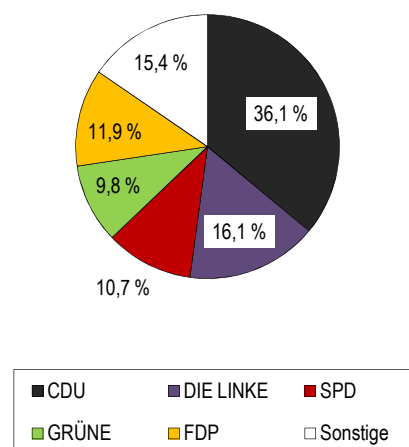
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



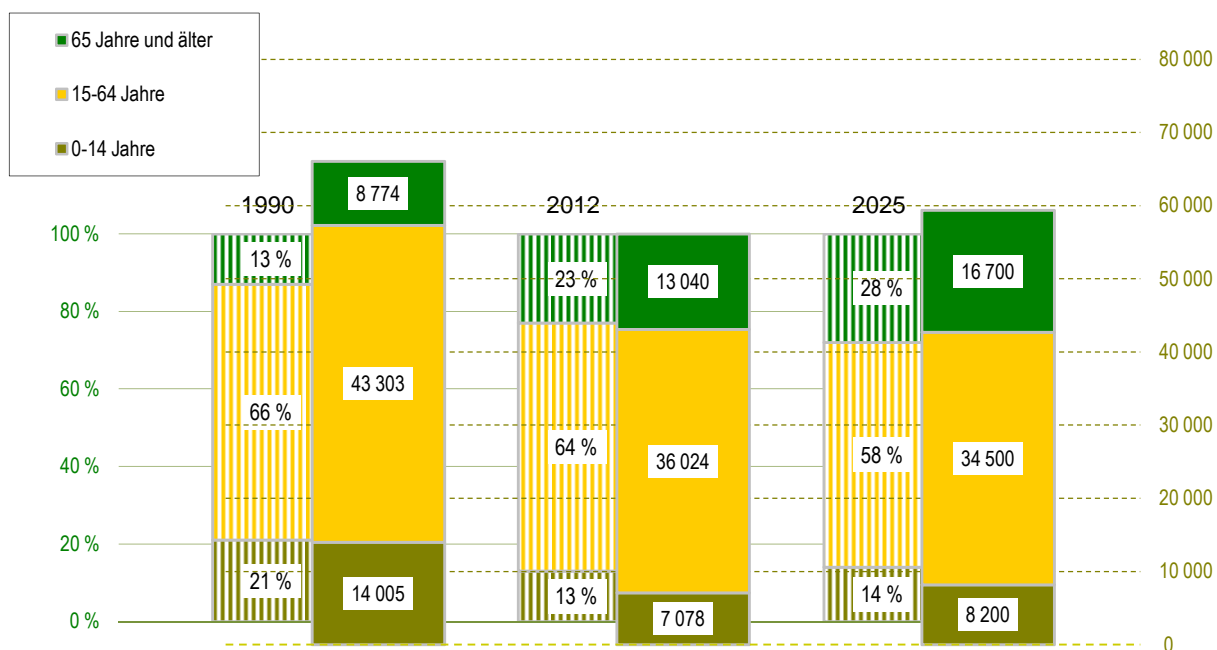


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	66 082	57 154	53 748	56 142	59 500
Jugendquotient	32	18	15	20	24
Altenquotient	20	23	29	36	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	1,94	1,85	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	13,3	9,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,7	17,6	6,8	x

Altersstruktur



Fläche:	2 114 ha
Bevölkerungsdichte:	2 655 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	56 142
Ausländeranteil	7,1 %
Erwachsene	47 991
ledig	32,7 %
verheiratet	49,0 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	430
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	56,2
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	43
Umzüge aus anderen OA/OSen	54
Fortzüge nach außerhalb	35
Umzüge in andere OA/OSen	53
Wanderungsgewinn/-verlust	9
Umzüge im OA/OS	14

Bestandsänderung

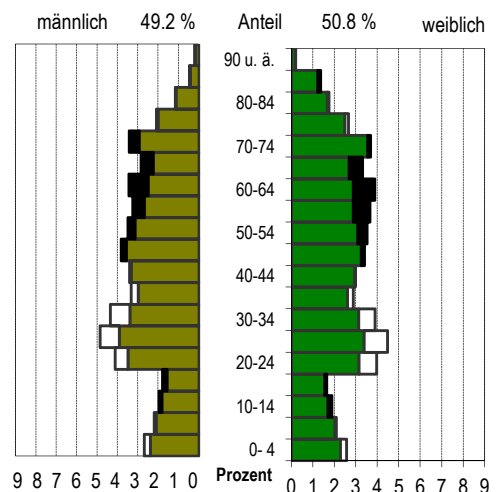
zum Vorjahr	511	0,9 %
zum 31.12.1990	-9 940	-15,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	29 842	
mit 1 Person		46,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	19 983	(55,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,1 %	(58,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 231	(9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,5 %	(7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 411	(17,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 920	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5 491	
Frauenanteil		(47,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

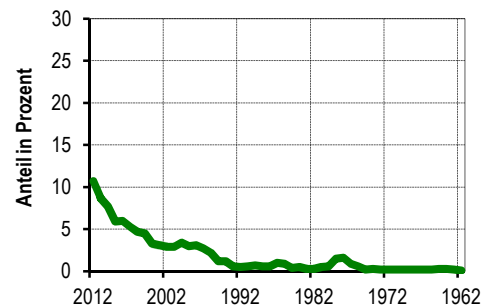


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

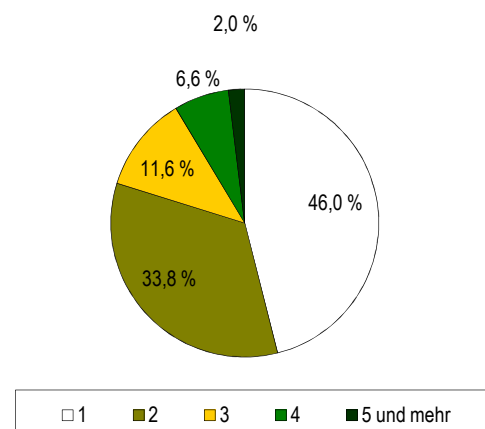
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,4 Jahre
Einzug 2010-2012	27,1 %

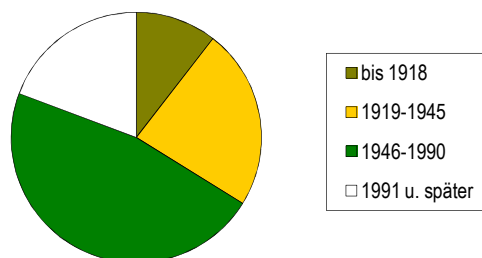
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	7 167	62,2 %
Eigenheime		21,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	30 730	6,8 %
Leerstand		7,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	68,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	96	140	143	100
Neubau von Eigenheimen	46	50	83	55
Umbau von Mehrfamilienhäusern	18	51	9	9
neugebaute Wohnungen	66	54	451	60
rückgebaute Wohnungen		425	906	1 339
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	155	537	91	105

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

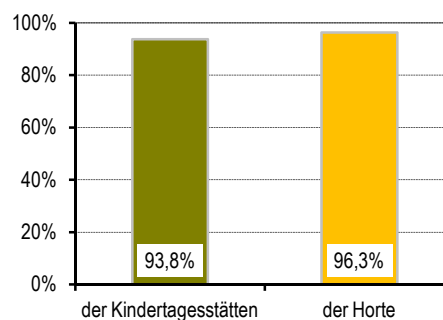
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
28	2 312	2 168	93,8 %	70	1-6,5
	1 685	1 623	96,3 %	95	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	74	1 614	21,8	49,8 %
3	46	1 081	23,5	49,5 %
2	64	1 426	22,3	50,2 %
4	42	455	10,8	34,3 %
2	13	212	16,3	59,4 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	32	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	10 /	578
Hotels, Pensionen/Betten	26 /	1 041
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	2
Bibliotheken/Kinos	3 /	1
Kirchen	11	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	13 /	18
Krankenhäuser/Apotheken	- /	10
Ärzte/je 10 000 Einwohner	78 /	14

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	33
■ Bus	148
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	26 407
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	722
■ Anteil Krafträder	5 %

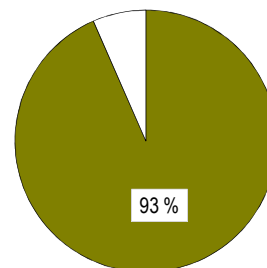
Betriebe

■ insgesamt	2 177	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	135	6,2 %
■ Baugewerbe	288	13,2 %
■ Einzelhandel	204	9,4 %
■ Kfz-Handel	96	4,4 %
■ Gastgewerbe	86	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	330	15,2 %
■ Information und Kommunikation	64	2,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	140	6,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 932	
■ 10 - 24 Beschäftigten	137	
■ 25 - 49 Beschäftigten	59	
■ 50 - 99 Beschäftigten	27	
■ 100 und mehr Beschäftigten	22	

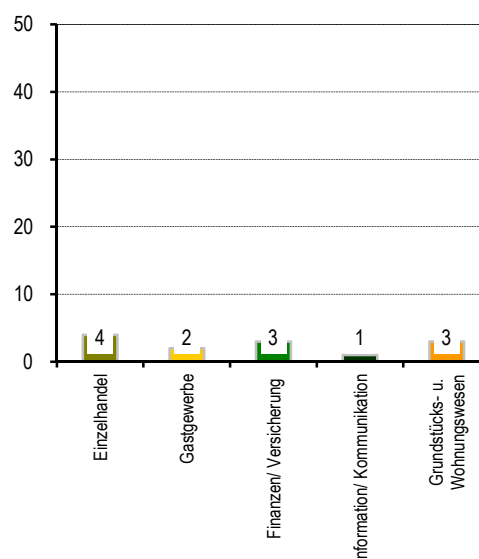
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,2 %	39,1 %
DIE LINKE	22,9 %	19,0 %
SPD	14,8 %	10,4 %
GRÜNE	8,5 %	8,4 %
FDP	13,9 %	10,9 %
Sonstige	4,8 %	12,2 %

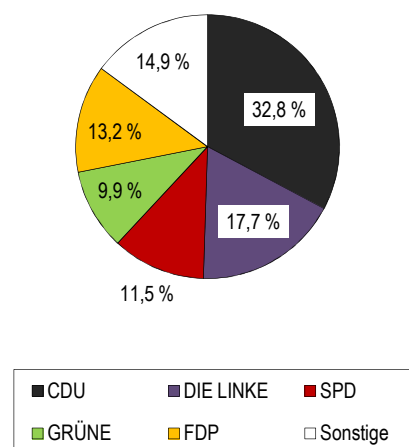
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



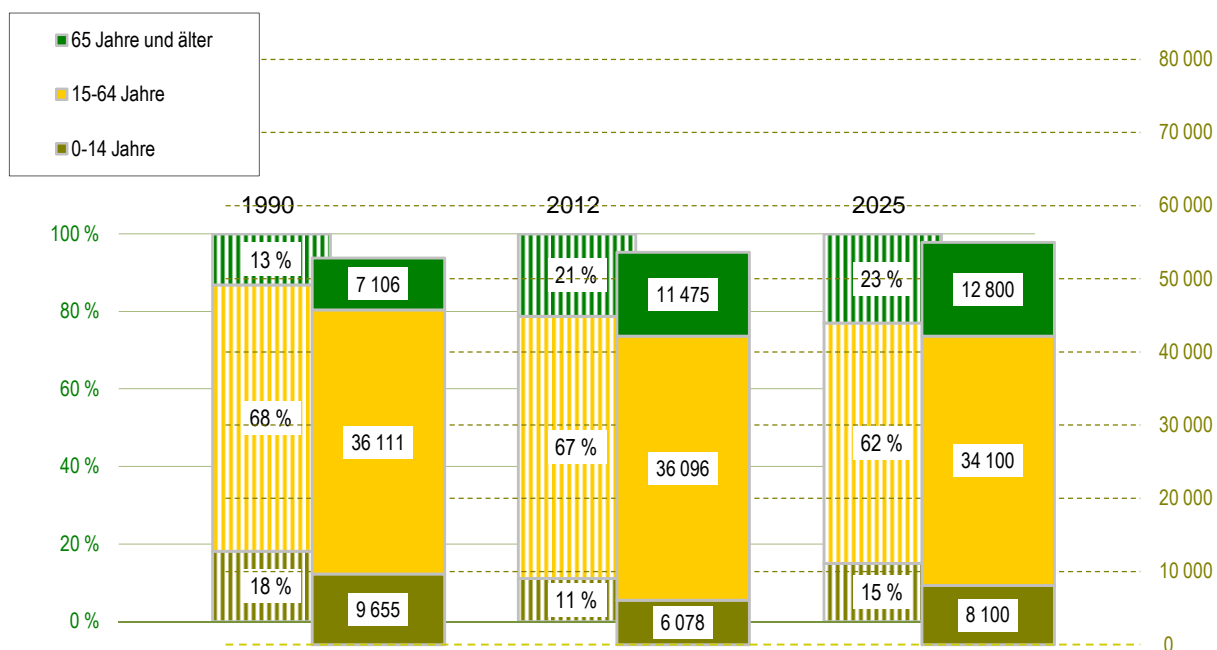


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	46 899	49 066	53 649	54 900
Jugendquotient	27	15	13	17	24
Altenquotient	20	25	30	32	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,87	1,79	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	8,6	5,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,2	11,2	6,2	x

Altersstruktur



Fläche:	1 580 ha
Bevölkerungsdichte:	3 396 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	53 649
Ausländeranteil	3,3 %
Erwachsene	46 777
ledig	41,9 %
verheiratet	43,8 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	42,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 137
Anteil an den Wohnberechtigten	2,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit	52,2	
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	3	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	87
Umzüge aus anderen OA/OSen	63
Fortzüge nach außerhalb	65
Umzüge in andere OA/OSen	73
Wanderungsgewinn/-verlust	12
Umzüge im OA/OS	18

Bestandsänderung

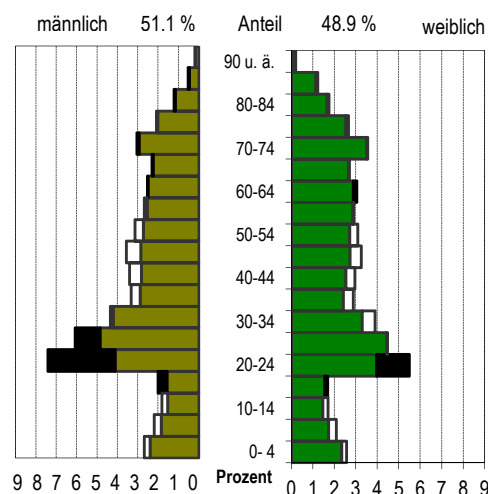
zum Vorjahr	823	1,6 %
zum 31.12.1990	777	1,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 304	
mit 1 Person	49,7 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	15,6 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	18 080	(50,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 %	(53,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 759	(5,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,8 %	(4,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 676	(8,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	906	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 770	
Frauenanteil		(49,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

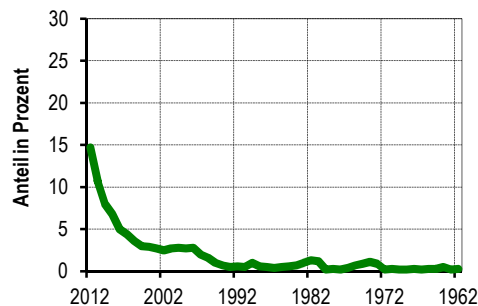


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

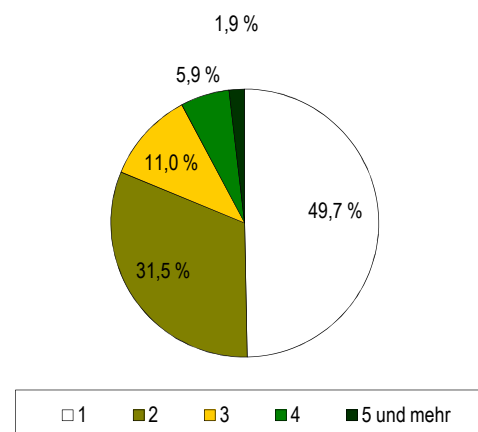
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,4 Jahre
Einzug 2010-2012	33,4 %

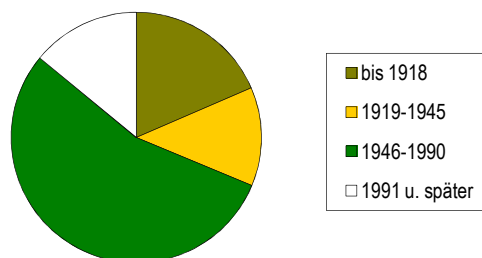
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	4 898	46,3 %
Eigenheime		31,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	27 876	
Leerstand		6,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	85	86	79	95
Neubau von Eigenheimen	15	27	24	25
Umbau von Mehrfamilienhäusern	20	32	23	26
neugebaute Wohnungen	323	57	100	54
rückgebaute Wohnungen		12	9	27
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	219	318	227	316

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
26	2 280	2 094	91,8 %	76	1-6,5
	1 473	1 310	88,9 %	104	6,5-10,5

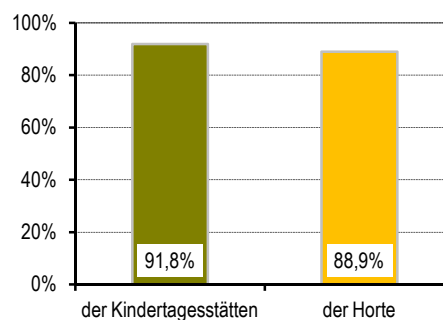
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	64	1 369	21,4	47,3 %
2	26	616	23,7	47,4 %
3	78	1 821	23,3	52,8 %
2	26	148	5,7	31,1 %
6	246	4 447	18,1	32,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	18	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	296
Hotels, Pensionen/Betten	15 /	1 204
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	6 /	4
Bibliotheken/Kinos	4 /	-
Kirchen	10	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	10 /	22
Krankenhäuser/Apotheken	- /	11
Ärzte/je 10 000 Einwohner	95 /	18

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	29
■ Bus	112
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	23 381
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	647
■ Anteil Krafträder	5 %

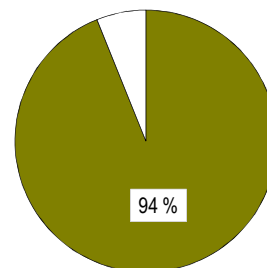
Betriebe

■ insgesamt	2 237	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	120	5,4 %
■ Baugewerbe	218	9,7 %
■ Einzelhandel	162	7,2 %
■ Kfz-Handel	30	1,3 %
■ Gastgewerbe	98	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	525	23,5 %
■ Information und Kommunikation	136	6,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	125	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 976	
■ 10 - 24 Beschäftigten	140	
■ 25 - 49 Beschäftigten	63	
■ 50 - 99 Beschäftigten	23	
■ 100 und mehr Beschäftigten	35	

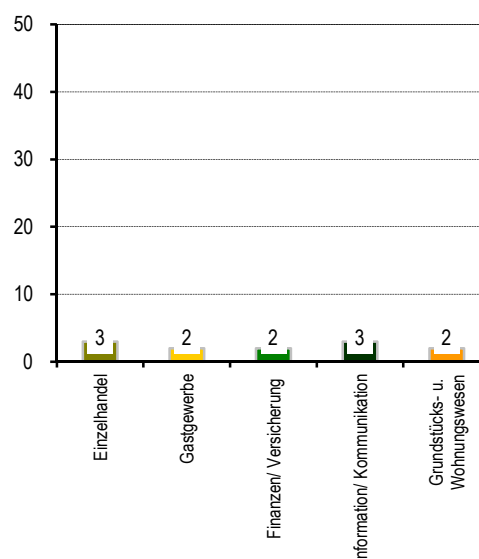
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,1 %	61,1 %
Stimmenanteile		
CDU	32,8 %	36,5 %
DIE LINKE	20,6 %	17,6 %
SPD	16,8 %	12,8 %
GRÜNE	13,0 %	12,6 %
FDP	13,3 %	9,8 %
Sonstige	3,5 %	10,7 %

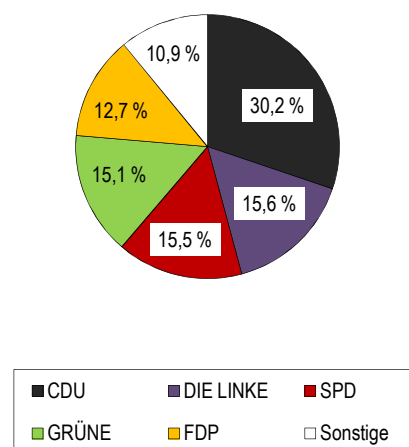
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



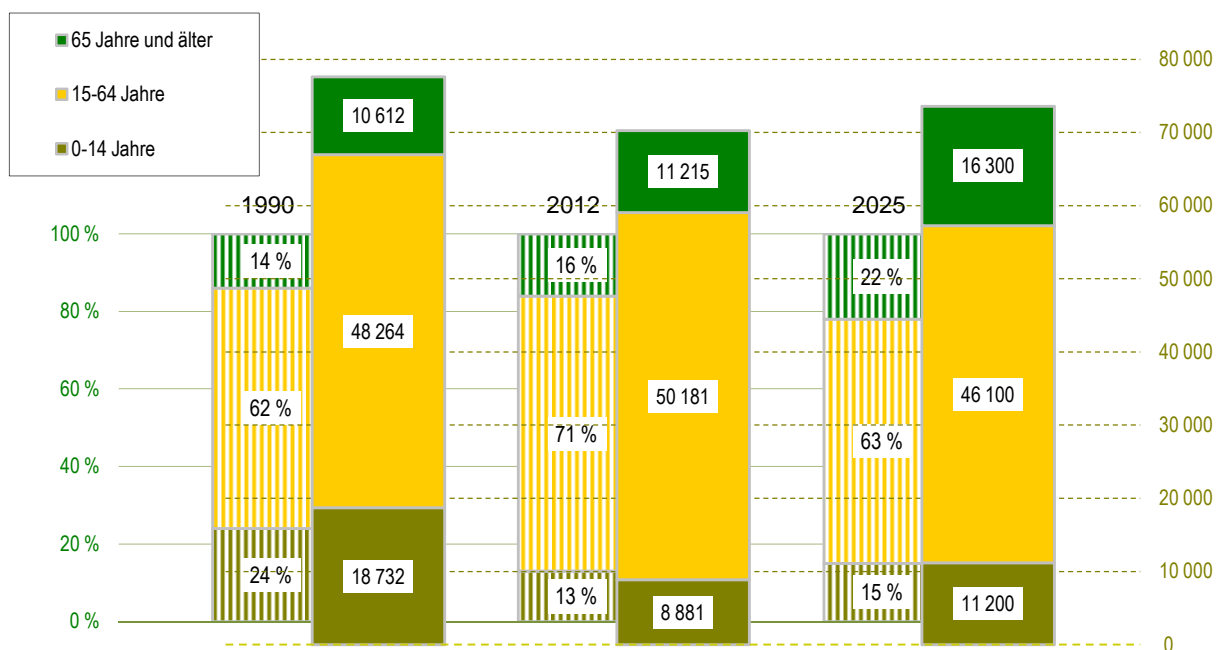


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	77 608	63 989	64 232	70 277	73 500
Jugendquotient	39	17	13	18	24
Altenquotient	22	20	21	22	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,99	1,82	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,9	14,5	8,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,7	18,4	9,5	x

Altersstruktur



Fläche:	1 937 ha
Bevölkerungsdichte:	3 628 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	70 277
Ausländeranteil	2,4 %
Erwachsene	60 334
ledig	44,4 %
verheiratet	39,1 %
geschieden	10,3 %
verwitwet	6,2 %
Durchschnittsalter	40,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	624
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	12	
allgemeine Fruchtbarkeit	54,7	
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	58
Umzüge aus anderen OA/OSen	71
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere OA/OSen	70
Wanderungsgewinn/-verlust	13
Umzüge im OA/OS	18

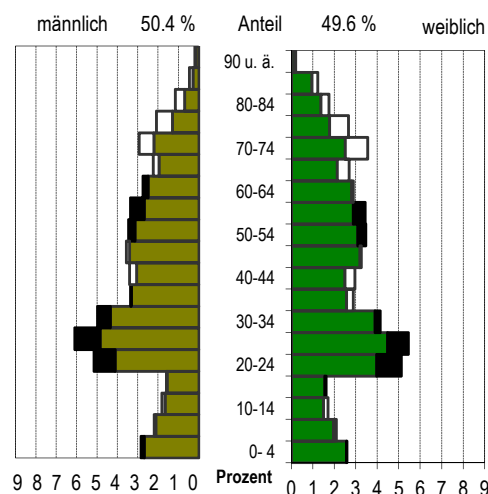
Bestandsänderung

zum Vorjahr	1 116	1,6 %
zum 31.12.1990	-7 331	-9,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	40 383	
mit 1 Person	53,9 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	16,6 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	28 663	(57,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(59,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 385	(8,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,3 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	9 824	(16,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 566	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7 258	
Frauenanteil		(49,8 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

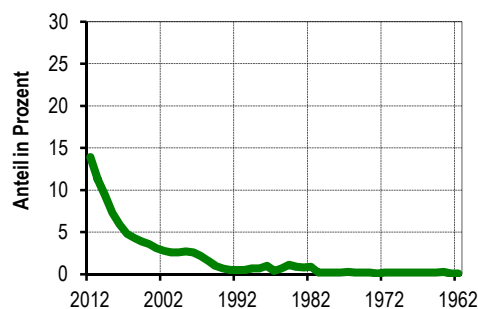


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

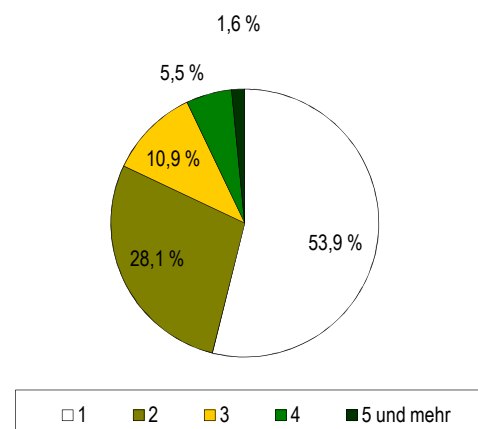
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	9,5 Jahre
Einzug 2010-2012	34,6 %

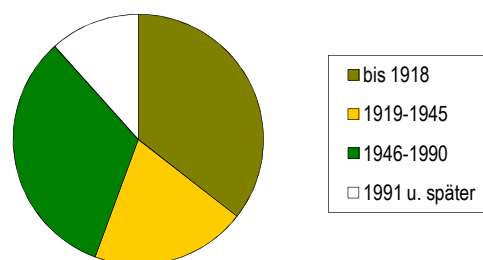
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 255	46,6 %
■ Eigenheime		35,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	41 714	
■ Leerstand		9,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,7 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	127	130	101	119
Neubau von Eigenheimen	23	55	41	33
Umbau von Mehrfamilienhäusern	26	39	28	44
neugebaute Wohnungen	92	58	48	70
rückgebaute Wohnungen		8	32	56
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	389	480	272	437

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

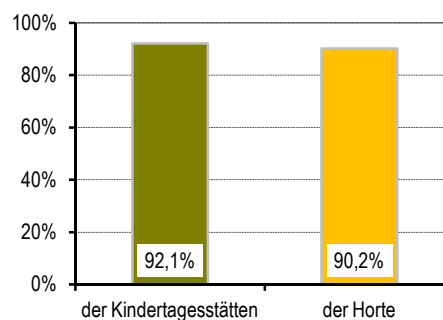
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
36	3 291	3 032	92,1 %	73	1-6,5
	2 170	1 958	90,2 %	105	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
10	95	2 103	22,1	48,7 %
4	50	1 257	25,1	47,3 %
3	79	1 774	22,5	50,5 %
5	34	363	10,7	37,2 %
3	144	2 979	20,7	55,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	31	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	9 /	786
■ Hotels, Pensionen/Betten	38 /	977
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	2
■ Kirchen	14	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	2
■ Sportanlagen/Sporthallen	16 /	27
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	16
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	112 /	16

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	59
■ Bus	124
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	29 375
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	612
■ Anteil Krafträder	6 %

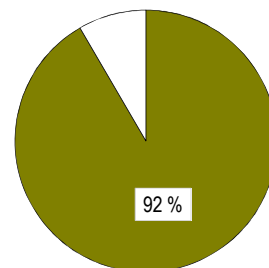
Betriebe

■ insgesamt	2 311	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	115	5,0 %
■ Baugewerbe	310	13,4 %
■ Einzelhandel	226	9,8 %
■ Kfz-Handel	68	2,9 %
■ Gastgewerbe	145	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	329	14,2 %
■ Information und Kommunikation	89	3,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	62	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	131	5,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 116	
■ 10 - 24 Beschäftigten	125	
■ 25 - 49 Beschäftigten	38	
■ 50 - 99 Beschäftigten	17	
■ 100 und mehr Beschäftigten	15	

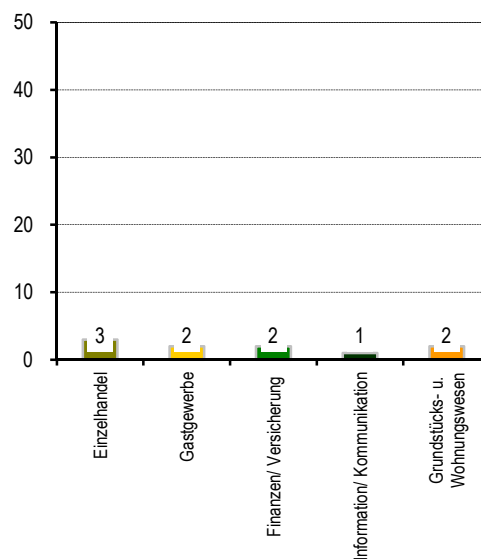
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,2 %	49,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	36,0 %
DIE LINKE	22,5 %	17,8 %
SPD	13,9 %	10,1 %
GRÜNE	10,8 %	10,8 %
FDP	14,8 %	11,0 %
Sonstige	5,4 %	14,3 %

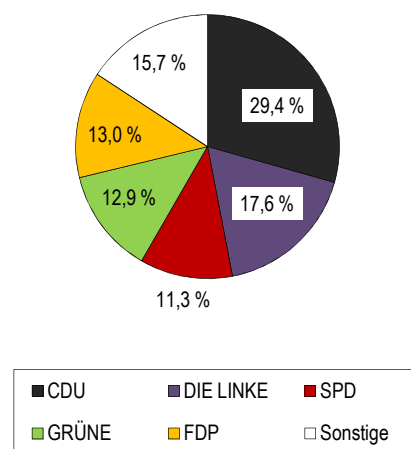
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha,
darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsringes

- 1. Stadterweiterung
1835-1866, Fläche 2 860 ha
- 2. Stadterweiterung
1892-1913, Fläche 7 195 ha
- 3. Stadterweiterung
1921-1930, Fläche 12 287 ha
- 4. Stadterweiterung
1945-1950, Fläche 22 380 ha
- 5. Stadterweiterung
1997-1999, Fläche 32 831 ha

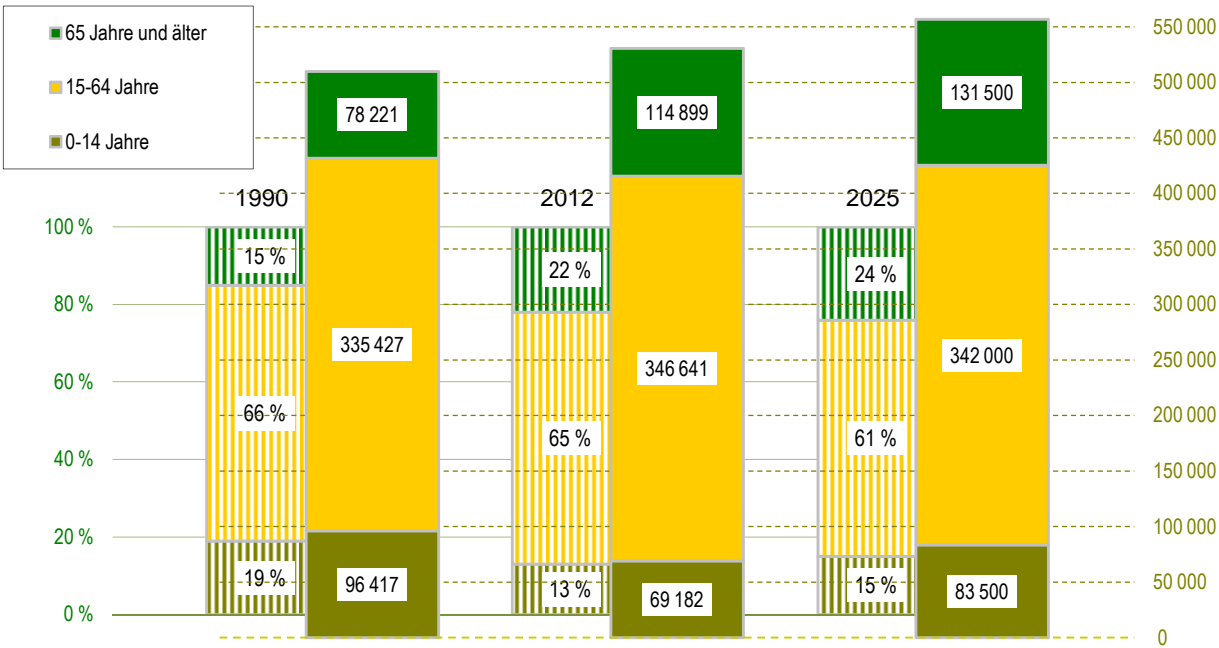


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

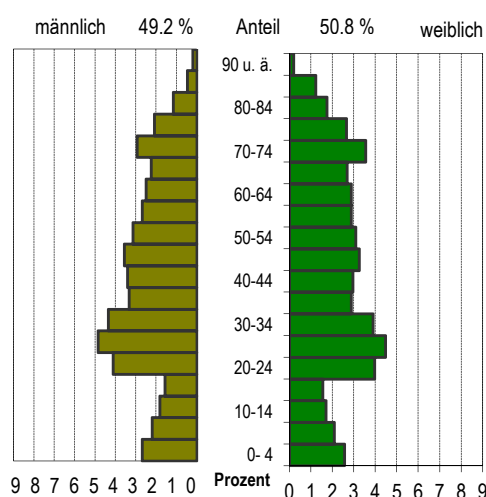
	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	510 065	472 350	487 199	530 722	556 900
Jugendquotient	29	17	15	20	24
Altenquotient	23	26	31	33	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,87	1,79	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,6	11,3	7,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,3	14,9	7,6	x

Altersstruktur



Fläche:	32 853 ha
Bevölkerungsdichte:	1 615 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	530 722
Ausländeranteil	4,5 %
Erwachsene	452 672
ledig	39,0 %
verheiratet	44,3 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	7,3 %
Durchschnittsalter	43,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	6 472
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Lebensbaum



Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

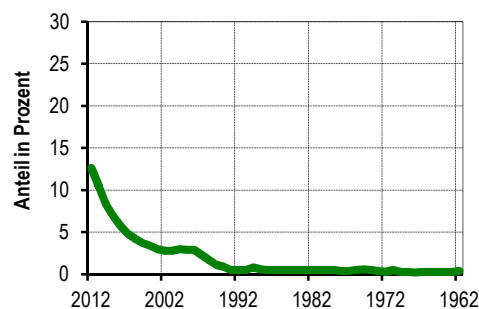
Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	56,9
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	55
Umzüge aus anderen Stadtteilen	62
Fortzüge nach außerhalb	44
Umzüge in andere Stadtteile	62
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	18

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Bestandsänderung

zum Vorjahr	6 915	1,3 %
zum 31.12.1990	20 657	4,0 %

Jahr des Einzugs

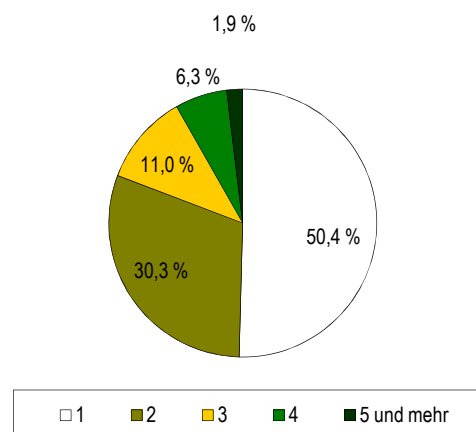
Mittelwert:	11,1 Jahre
Einzug 2010-2012	31,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	290 224	
mit 1 Person		50,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	197 772	(57,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(59,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	23 831	(7,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,7 %	(6,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	50 827	(12,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13 098	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37 729	
Frauenanteil		(49,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

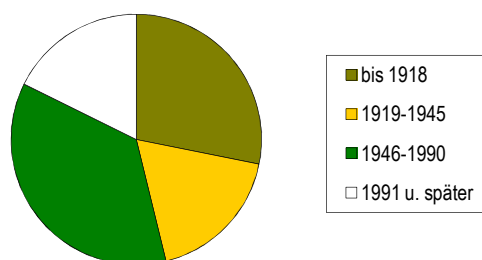
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	58 829	52,4 %
■ Eigenheime		28,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	293 099	
■ Leerstand		7,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,6 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012
0	1	2	3	4
Gebäude	1 125	994	1 028	1 121
Neubau von Eigenheimen	365	339	390	421
Umbau von Mehrfamilienhäusern	292	320	267	298
neugebaute Wohnungen	1 188	545	1 199	955
rückgebaute Wohnungen		631	996	2 209
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3 339	3 260	3 248	2 823

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
314	25 059	23 382	93,3 %	74	1-6,5
	17 549	16 162	92,1 %	106	6,5-10,5

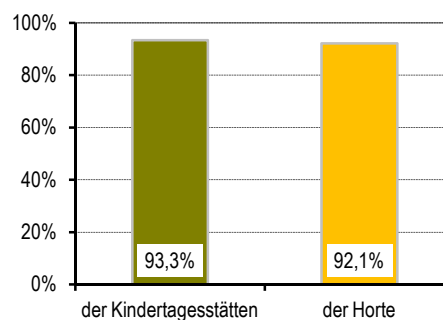
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
78	755	16 677	22,1	49,8 %
35	420	9 838	23,4	47,0 %
26	633	14 163	22,4	50,6 %
27	274	2 456	9,0	37,5 %
35	1 135	21 869	19,3	52,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	241	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	84 /	6 303
■ Hotels, Pensionen/Betten	254 /	18 482
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	54 /	37
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	53 /	91
■ Bibliotheken/Kinos	28 /	14
■ Kirchen	125	
■ Hallenbäder/Freibäder	7 /	11
■ Sportanlagen/Sporthallen	217 /	192
■ Krankenhäuser/Apotheken	7 /	123
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 001 /	19

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	509
■ Bus	1 233
■ S-Bahn	25

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	243 723
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	667
■ Anteil Krafträder	5 %

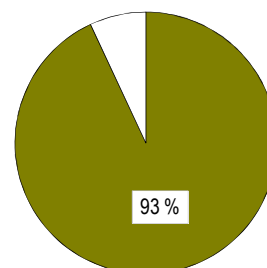
Betriebe

■ insgesamt	24 256	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1 229	5,1 %
■ Baugewerbe	2 474	10,2 %
■ Einzelhandel	2 446	10,1 %
■ Kfz-Handel	564	2,3 %
■ Gastgewerbe	1 369	5,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	4 431	18,3 %
■ Information und Kommunikation	1 043	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	647	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	1 561	6,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	21 356	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1 600	
■ 25 - 49 Beschäftigten	603	
■ 50 - 99 Beschäftigten	359	
■ 100 und mehr Beschäftigten	338	

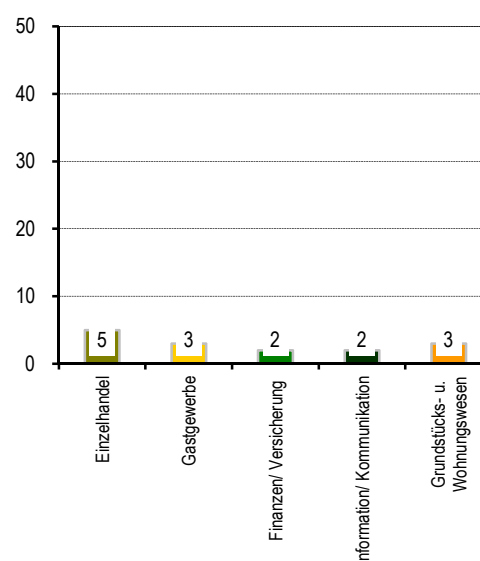
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,6 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	33,6 %	37,3 %
DIE LINKE	21,2 %	17,4 %
SPD	15,0 %	10,7 %
GRÜNE	12,6 %	13,0 %
FDP	13,6 %	10,3 %
Sonstige	4,1 %	11,3 %

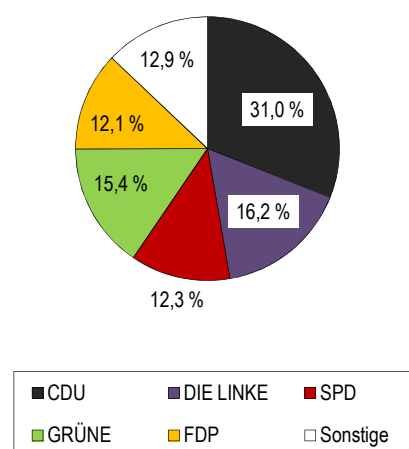
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Datenstand, Quellen

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2012 zugrunde, davon abweichend:

Schulen:	Schuljahresbeginn 2012
Kindertageseinrichtungen:	November 2012
Betriebe:	Dezember 2011
Betriebe je 1 000 Einwohner (Grafik):	Einwohner 31.12.2011, Betriebe Dezember 2011
Bevölkerungsprognose	Juni 2012

Quellen

Beschäftigte/Arbeitslose/Leistungsempfänger:	Bundesagentur für Arbeit
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt
Jugendeinrichtungen:	Jugendamt, private Träger
Senioren- und Pflegeheime:	Sozialamt
Kultureinrichtungen:	Amt für Kultur und Denkmalschutz
Sporteinrichtungen:	Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb
Kirchen:	öffentliche Quellen von Glaubensgemeinschaften
Bibliotheken:	Städtische Bibliotheken
Krankenhäuser:	Statistisches Landesamt
Apotheken:	Deutsches Apothekenregister, Sächsische Landesapothekenkammer
Ärzte:	Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsentwicklungsplanung)
Hotels/Pensionen:	Dresden Tourismus GmbH
Betriebe:	Statistisches Landesamt Sachsen
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung:	Melderegister der LH Dresden
Bevölkerungsprognose:	Kommunale Statistikstelle
Haushalte:	Kommunale Statistikstelle
Gebäude und Wohnungen/Bautätigkeit/Wahlen:	Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2012	kostenlos	kostenlos
Dresdner Zahlen aktuell (monatlich)		kostenlos	kostenlos
Kommunale Statistikstelle - Dresden im Spiegel der Zahlen	31.12.2007	kostenlos	kostenlos

Statistische Jahrbücher			
Dresden in Zahlen 2002	31.12.2002	9,00	-

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)			
125 Jahre Statistik in Dresden	1999	6,00	kostenlos
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	2004	3,00	-
Straßenverzeichnis Dresden 2007	30.06.2007	3,00	-
Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke	27.02.2005	5,00	kostenlos
Oberbürgermeisterwahl 2008 in Dresden	08./22.06.2008	8,00	kostenlos
Europawahl/Kommunalwahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	07.06.2009	12,00	kostenlos
Landtagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	30.08.2009	8,00	kostenlos
Bürgerentscheid Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt	29.01.2012	5,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2012 - Tabellenteil	Sep. 2012	12,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2012 - Hauptaussagen	Sep. 2012	12,00	kostenlos
Bundestagswahl 2013 - Ergebnisse in Dresden	22.09.2013	8,00	kostenlos
Stadtteilkatalog 2012	31.12.2012	-	kostenlos

Statistische Mitteilungen			
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	31.12.2007	12,00	kostenlos
Arbeit und Soziales 2011	31.12.2011	10,00	kostenlos
Bevölkerungsprognose 2012	30.06.2012	5,00	kostenlos
Bevölkerung und Haushalte 2012	31.12.2012	12,00	kostenlos
Bauen und Wohnen 2012	31.12.2012	8,00	kostenlos
Bevölkerungsbewegung 2012	31.12.2012	10,00	kostenlos
Gebäude und Wohnungszählung 2011	09.05.2011	-	kostenlos

Sachdaten auf Datenträgern	Preis in Euro	Format
Hausnummernverzeichnis	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	10,00	EXCEL
Straßenschlüsseldatei	18,00	EXCEL
Altersstrukturabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen	40,00	EXCEL
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken	40,00	EXCEL
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	EXCEL
Recherchengrundgebühr	10,00	

Auszüge aus statistischen Unterlagen	Format	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00	kostenlos
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00	kostenlos

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
Freistaat Sachsen
kommunale Körperschaften
in gegenseitiger Entgeltbefreiung
Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Schüler 50 Prozent
Studenten 50 Prozent
50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden



Besucheranschrift:

Ferdinandplatz 1, 6. Etage
01069 Dresden

Öffnungszeiten

Mo., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr
Di., Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen

Telefon (03 51) 4 88 11 00
Fax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de
Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Stand: Januar 2014 - Preisliste Nr. 1/2014

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 - Wir lieben Fragen

Januar 2014

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.